

Amaryllis vittata
(Ritterstern)
Näheres Umschlaginnenseite

Farbige Abbildung auf der ersten Umschlagseite:

AMARYLLIS vittata hybr. (Ritterstern)

Die Knollen sind sofort nach Erhalt in eine kräftige sandige Kulturerde einzupflanzen, wobei die Zwiebel etwas aus der Erde herausragen muß. Dann treibt man sie im warmen Zimmer möglichst in der Nähe des Ofens oder über der Heizung an. Sobald der Blütenschaft in Gestalt einer kleinen Lanze hervorkommt, muß der Topf ins Fenster gestellt werden. Man begießt nun regelmäßig und reichlich, worauf sich die Blüte entsprechend kräftig entwickelt. Nachdem die Zwiebel abgeblüht ist, kultiviert man sie im Topf weiter, düngt regelmäßig und kräftig, da sich jetzt die Blütenanlage für das kommende Jahr in der Zwiebel schon bildet. — Hat man ein Mistbeet zur Verfügung, kann man den Topf auch in dieses einsenken, oder auspflanzen. Die Knolle muß wie bei der Topfkultur den Sommer über kräftig gedüngt werden. Mit Eintritt der kühleren Jahreszeit im Oktober pflanzt man die Zwiebel, nachdem sie ca. 2 Wochen an einem frostfreien Ort abgetrocknet ist, erneut in Kulturerde ein und die Kultur wiederholt sich dann wie eben beschrieben.

Blühfähige Knolle . . . . **1 Stück RM. 3.—**
Starke Knolle . . . . **1 Stück RM. 4.—**
Extra starke Knolle, welche auch mehrere Blütenstengel bringen kann . . . . . **1 Stück RM. 4.50**

Farbige Abbildung auf der vierten Umschlagseite:

Sonnige Kinder des Südens, die Sie auch in Ihrem Garten mit vollem Erfolg anpflanzen können, sind die

RIESEN-RIVIERA-NELKEN

mit ihren großen, schweren, dickgefüllten Blumen, von intensiver Leuchtkraft der Farben. Auf langen, straffen Stielen bilden diese wertvollen Blumen das Entzücken aller Beschauer.
Wir liefern reinweiß, tiefgelb, rosa, scharlach und dunkelrot als reine Farben sowie eine schöne Farbenmischung. Die Aussaat erfolgt von Januar ab. Im siebenten Monat nach der Aussaat beginnt die Blütezeit.

1 Samenpaket für ca. 100 Pflanzen RM. 1.—, 5 Pakete RM. 4.—

Pflanzen der Riesen-Riviera-Nelken liefern wir ab Anfang Mai: **10 Stück RM. —.50, 100 Stück RM. 5.—** (bei 100 Stück liefern wir porto- und verpackungsfrei), **1000 Stück RM. 35.—.**
Die Aufträge auf Pflanzen bitten wir recht frühzeitig schon im Winter zu erteilen.

Farbige Abbildung auf der vierten Umschlagseite:

CANNA INDICA (indisches Blumenrohr)

Die wirkungsvolle wenig bekannte Dekorations- und Gruppenpflanze wird im Durchschnitt ca. 1 m hoch, doch gibt es auch Sorten, welche nur 50 bis 60 cm, sowie auch solche, die bis zu 160 cm hoch werden. Blütezeit Juli bis zum Frost. Liebt sonnigen Standort und warmen Boden. Die Knollenrhizome werden nach der Ankunft in Töpfe mit sandiger Erde gepflanzt. Anfang bis Mitte Mai pflanzt man sie an Ort und Stelle ins Freie. Im Winter werden die Knollen wie Dahlien im frostfreien Raum aufbewahrt.

Nr.	Grünlaubige Sorten
7180	A. H. Bahlmann, karminrot, 80 cm.
7182	Andenken an Hans Mühle, orangerot, 60 cm.
7184	**Befreiung,** goldorange, 50 cm.
7186	Dr. Erwin Graff, orange, 60 cm.
7200	Fanal, dunkelblutrot, 60 cm.
7202	Felix Ragout, reingoldgelb, 120 cm.
7203	Franz von Stuck, dunkelorange, 70 cm.
7204	Freiherr von Neurath, goldgelb mit mennigroten Tupfen, 100 cm.
7205	**Gartenschönheit,** rosa, 60 cm.
7206	**Goldkrone,** goldgelb, blutrot gestreift, 120 cm.
7208	Gruppenstolz, scharlach, mit Goldrand, 120 cm.
7210	J. B. van der Schott, goldgelb, mit roten Tupfen, 60 cm.
7212	Laurens Humbert, lachsrosa, 80 cm.
7214	Mrs. Käthe Hay, mennigrot, 120 cm.
7216	**President,** leuchtendrot, 100 cm.
7218	**R. Wallace,** hellkanariengelb, 90 cm.
7220	Sieg, leuchtendlachsrosa, 90 cm.
7222	Wilh. Bofinger, kapuzinerrot, 80 cm.

Nr.	Rotlaubige Sorten
7226	A. W. Kuhn, rosa, 60 cm.
7228	Andenken an Karl Schmidt, rot, 100 cm.
7230	Black Beauty, dunkelblutrot, 160 cm, kleinbl.
7231	Ehrenfels, rosa, 70 cm.
7232	Feuerzauber, scharlachzinnoberrot, 120 cm.
7234	Graf Waldersee, orangerot, 150 cm.
7236	J. T. Gabos, orange, 150 cm.
7238	Paul Lorenz, dunkelrot, 100 cm.
7240	Stadtrat Heidenreich, dunkelrot, 100 cm.
7242	Triumph, scharlachrot, 120 cm.
7244	Walhalla, orange, 70 cm.

Die 5 fettgedruckten Sorten sind auf der vierten Umschlagseite farbig abgebildet.

Kräftige angetriebene Knollenrhizome

grünlaubige	**1 Stück RM. —.60,**	**10 Stück RM. 5.50,**	**100 Stück RM. 50.—**
rotlaubige	**1 Stück RM.—.70,**	**10 Stück RM. 6.50,**	**100 Stück RM. 60.—**

Canna-Reklame-Sortiment „Onkel Fritz"
Bestell-Nr. 7199 **10 Stück** in 10 verschiedenen Sorten nach unserer Wahl . . . . **RM. 4.50**


Indische Chrysanthemum
(Winteraster)
Sortenbeschreibung auf der Rückseite
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

Kein Garten ohne

INDISCHE CHRYSANTHEMUM

Diese wertvollen Herbststauden verwandeln Ihren Garten im Spätherbst, also zu einer Zeit wo fast nichts mehr blüht, bis Totenfest und noch länger in ein unbeschreiblich farbenprächtiges Blütenmeer. Die Pflanzung erfolgt ab Mitte April.

Alle Sorten sind winterhart und mehrjährig und empfiehlt es sich, sie durch Tannenreisig gegen Verwinterung zu schützen. Infolge der verschiedenen Höhen der einzelnen Sorten hat man eine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Als Zwischenpflanzung im Steingarten, zwischen Stauden-Rabatten, als Gruppenbeete, auf Gräbern, als Vasenschmuck usw. erfreuen sich diese bis Dezember blühenden Chrysanthemum allgemeiner Beliebtheit. Nach der Blüte werden die Triebe abgeschnitten, die Pflanze, wie oben gesagt, durch Tannenreisig oder Laubdeckung gegen Auswinterung geschützt und im Frühjahr erfolgt ein neuer Austrieb.

Nr.
7000 Alba Bruant, reinweiß, 50 cm.
*7003 Anastia, hellpurpur, 40 cm.
*7004 Altgold, Farbe wie Name, 40 cm.
(13) 7006 André Bruhier, violettrosa, 60 cm.
7010 Belle Mauve, rosa, 50 cm.
(1) 7012 Blanche Poitvine, reinweiß, 40 cm.
7016 Catriona, altrosa, 60 cm.
(12) 7017 Chastity, reinweiß, 50 cm.
(6) 7018 Conqueror, leuchtend scharlach, 50 cm.
7022 Crimson Circle, dunkelblutrot, 50 cm.
(15) 7027 Deutscher Gruß, hellgelb, 40 cm.
*7028 Dornald, chamois, 40 cm.
7030 Dümkes weiße Ideal, reinweiß, 60 cm.
7032 Edelstein, weiß, 50 cm.
(5) 7034 Edmonton White, reinweiß, 40 cm.
7036 Eldorado, hellgelb, 70 cm.
7040 Golden Climax, goldgelb, 60 cm.
(7) 7041 Golden Gem, goldgelb, 50 cm.
7042 Golden Glory, tiefgoldgelb, 60 cm.
7044 Goldfinder, hellgelb, 60 cm.
7046 Harvester, bronzefarben, 60 cm.
*7050 Heyes Yellow, goldgelb, 50 cm.
(2) 7051 Indiana, scharlachrot, 60 cm.
7056 John Mensing, rosa, einfach, 70 cm.
7060 Mad. David, dunkelrosa, 60 cm.

Nr.
*7064 Mahnkes Rote, karminrot, 40 cm.
*7066 Margret Kiesling, goldbraun, 40 cm.
7067 Marie Morin, weiß, 60 cm.
*7068 Mary Pickford, reinweiß, 40 cm.
7070 Mayford White, reinweiß, 40 cm.
(14) 7072 Mrs. H. E. Kidders, leuchtendgelb, 70 cm.
7074 Molly Godfrey, rosa m. Lachsschein, 60 cm.
7076 Novembersonne, kanariengelb, 80 cm.
7077 Ohio, gelb, 40 cm.
7080 Phönix, scharlachbronze, 50 cm.
7082 Pinkest, rosa, 70 cm.
(10) 7083 Pink Precose, rosa, 50 cm.
(4) 7084 Pink Profilic, rosa, 40 cm.
7090 Purpur, purpurrot, 80 cm.
(11) 7091 Radiant, scharlachrot, 60 cm.
(8) 7093 Red Rover, kupferbronze, 70 cm.
*7094 Rehauge, kupferbraunrot, 60 cm.
7096 Ronni, dunkelgelb, 40 cm.
(3) 7097 Rose Chochod, malvenrosa, 60 cm.
7100 Rubin, rubinrot, 60 cm.
7102 Stella, weiß mit gelben Augen, 50 cm.
7103 Sprite, weiß mit rosa Hauch, 50 cm.
7104 Spätherbstfeuer, kupferbronze, 70 cm.
(9) 7106 Source d'or, goldbronze, 100 cm.
*7114 Zwergsonne, kanariengelb, 40 cm.

Die Nr. (1) bis (15) im schwarzen Kreis sind auf der Vorderseite farbig abgebildet.

Von obigen Sorten sind lieferbar:

Kräftige Stecklingspflanzen mit Topfballen, welche bis zum Herbst zur vollen Entwicklung kommen.
1 Stück RM. —.30, 10 Stück RM. 2.50, 100 Stück RM. 20.—

Bewurzelte Stecklingspflanzen ohne Topfballen
1 Stück RM. —.20, 10 Stück RM. 1.60, 100 Stück RM. 14.—

Die Pflanzung kann ab Mitte April bis Mitte Juni erfolgen. Wir liefern Sortimente nach unserer Wahl:

Bestell-Nr. 7116 **10 Stück** in 10 Sorten mit Topfballen zum Preise von . . . . **RM. 2.—**
Bestell-Nr. 7118 **25 Stück** in 25 Sorten mit Topfballen zum Preise von . . . . **RM. 4.—**

Zur Beachtung!
Die mit einem * bezeichneten Sorten sind niedrigbleibende pomponblütige Chrysanthemum, welche sich besonders zur Bepflanzung von Balkonkästen und Steingärten eignen.

FRITZ BODENSTEIN & Co., RIEDER-OSTHARZ
Samenzucht :: Großgärtnerei :: Baumschulen

Lieber Gartenfreund!

Soll es wachsen, grünen, blühen, reich belohnen Deine Mühen, willst auch Du zufrieden sein, schreib noch heut an Bodenstein, was Du brauchst schnell wie der Blitz! Das rät Dir

Onkel Fritz unser Ratgeberonkel

Bodensteins Garten-Ratgeber 1939

INHALTSVERZEICHNIS

53 Jahre **FRITZ BODENSTEIN & CO**

RIEDER-OSTHARZ

Gegründet 1886

Samenzucht · Großgärtnerei · Baumschulen

Fernsprech-Anschluß: Amt Gernrode 201 — Telegramm-Adresse: Bodenstein Großgärtnerei Rieder-Ostharz — Postscheckkonten: Leipzig 12 210, Wien D 85 218, Ljubljana 20 023, Basel V. 12 693, Budapest 13 391, Prag 59 969 — Bankkonto: Ascherslebener Bank, v. Kessel & Co., Filiale Ballenstedt, Kreissparkasse Ballenstedt — Zahlungs- und Erfüllungsort Rieder — Gerichtsstand Ballenstedt — Station für Güterverkehr stets Gernrode-Harz

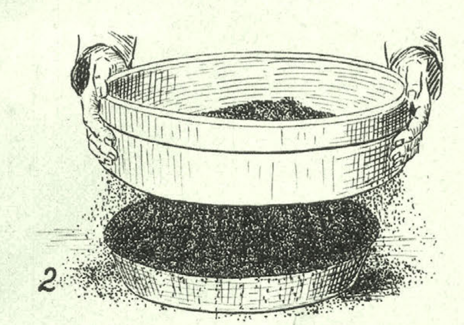
Aussaat- und Pflanztabelle der Gemüsearten

Gemüseart	Saatzeit	Samen für 1 qm	Saatort	Pflanzzeit	Reihenabstand cm	Pflanzenabstand cm
Artischocken	Februar	5 g	Mistbeet	Mai	100	100
Basilikum	April	2 g	Mistbeet	Mai	20	—
Beifuß	April	2 g	Mistbeet	Mai	60	20
Bohnen, Busch-	Mai	25-30 g	Standort	Mai	40	25 je 3-5 B.
„ Stangen-	Mai	15-20 g	Standort	Mai	100	100 je 6-8 B.
„ Puff-	März	40 g	Standort	März	30	10-15 cm
Bohnenkraut	April	2 g	Standort	—	25	—
Boretsch	April	4 g	Standort	—	25	—
Cichorienwurzel	April	4 g	Standort	April	25	—
Dill	April-Juni	3 g	Standort	Mai	25	—
Endivien, Winter	Juni	2 g	Mistb. od. Freil.	Juli-Aug.	30	30
„ Sommer	Mai	2 g	Mistb. od. Freil.	Juni	30	30
Erbsen, Pal-	März-April	30-40 g	Standort	—	25	10
„ Mark-	März-April	40-50 g	Standort	—	25	10
„ Zucker-	März	25-30 g	Standort	—	25	10
Esdragon	April	2 g	Mistbeet	April	50	25
Gartenmelde	März-April	10 g	Standort	—	30	—
Gurken, Land	Mitte Mai	3 g	Standort	Mai	100	15-25
„ Mistbeet	Februar-März	10 Korn	Mistbeet	nach dem 3. Blatt	3 Pflanzen auf 1 Mistbeetfenst.	
Isop	April-Mai	4 g	Freiland	—	40	30
Kerbel	März	5 g	Standort	—	30	—
Blumenkohl, früh	Februar-März	5 g	Mistbeet	April	60	50
„ spät	April	5 g	Freiland	Mai	80	60
Weißkohl, früh	Februar-April	5 g	Mistbeet	April	50-60	45-50
„ spät	April	5 g	Freiland	Mai	60-80	50
Rotkohl, früh	Februar-April	5 g	Mistbeet	April	45-50	40-45
„ spät	April	5 g	Freiland	Mai	60	50
Wirsing, früh	Februar-April	5 g	Mistbeet	April	50-60	45-50
„ spät	April	5 g	Freiland	Mai	60	60
Rosenkohl	April-Mai	5 g	Freiland	Juni	60	50
Blätterkohl	Mai-Juni	5 g	Freiland	Juli	50	40
Kohlrabi, früh	Februar-März	5 g	Mistbeet	April-Mai	25	25
„ spät	April-Mai	5 g	Freiland	April-Mai	30	30
Kohlrüben	April-Juni	3 g	Freiland	Juni	40	20
Kresse	März-April	15 g	Standort	—	10-15	—
Kümmel	März-April	5 g	Freiland	—	40	10
Kürbis	Mai	6 Korn	Standort	—	200	150
Lavendel	April	4 g	Mistbeet	Juni	30	15
Majoran	April	2 g	Mistbeet	Juni	20	10
Mangold	April-Mai	5 g	Standort	—	40	20
Melisse	April-Mai	3 g	Standort	—	25	—
Melonen	Februar-März	10 Korn	Mistb. od. Topf	Mai	3 Pflanzen auf 1 Fenster	
Möhren	Februar-Mai	3 g	Standort	—	25	5
Pastinaken	März	4 g	Freiland	verziehen	20-30	6-7
Petersilie	März	4 g	Freiland	—	25	—
Petersilienwurzel	Februar	8 g	Freiland	—	25	5-6
Pimpinelle	März-April	5 g	Standort	—	25	—
Porree	März-April	5 g	Freil. Mistbeet	April-Mai	25	10
Rapunzel	Mai	2 g	Standort	—	20	5-10
Radies	März	5 g	Standort	—	10 cm oder breitwürfig	
Rettich	(Sommer) April (Winter) Juni	4 g	Standort	—	10 cm oder breitwürfig	
Rhabarber	März	5 g	Freiland	April-Mai	100	80
Rote Rüben	April-Mai	5 g	Standort	verziehen	30	15
Futterrüben	April-Mai	5 g	Standort	verziehen	40	25
Mairüben	März	1 g	Standort	—	25	—
Herbstrüben	Juli	1 g	Standort	—	25	—
Kopfsalat	März	2 g	Mistb. u. Freil.	April	25	25
Schnittsalat	April	4 g	Standort	—	25	—
Pflücksalat	April	4 g	Standort	—	25	—
Sauerampfer	März	20 g	Standort	—	25	—
Schnittlauch	April	3 g	Mistb. od. Freil.	—	30	20
Schwarzwurzel	Februar	8 g	Standort	—	25	—
Sellerieknollen	Februar-März	3 g	Mistbeet	Mai	30	30
Sellerie, Schnitt	Februar-März	3 g	Standort	Mai	30	—
Spinat,	Februar-März	10-20 g	Standort	—	30	—
„ Neuseeländer	März	100 g	Mistbeet	—	40	40
Thymian	April	2 g	Mistbeet	Juni	30	25
Tomaten	März	4-8 g	Mistbeet	Ende Mai	60	50
Wermut	April	4 g	Mistbeet	Juni	100	50
Zwiebeln	März	3-4 g	Standort	—	25	—

Richtige Aussaat und Pflanzung in 11 Bildern

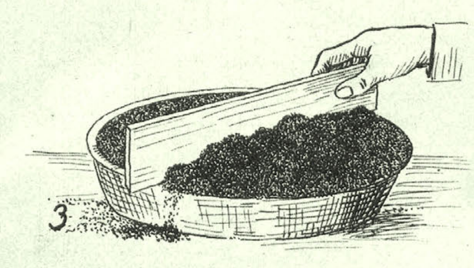
1

Der Boden d. Tonschale od. d. Handkastens wird mit Tonscherben bedeckt, um ein Versauern der Erde zu verhindern



2

Die Schale wird mit gesiebter Erde gefüllt (1 Teil Sand, 3 Teile Erde)



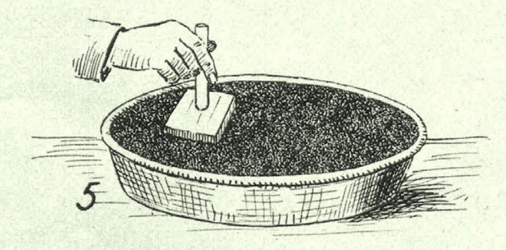
3

Man nimmt ein Brett und streicht damit die Oberfläche des Aussaatgefäßes glatt



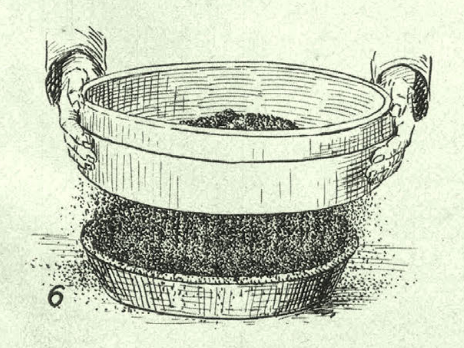
4

Die Aussaat kann nun vor sich gehen. Am bequemsten erfolgt das Aussäen m. d. Samenstreuer „Rekord" um zu dicke Aussaat zu vermeiden



5

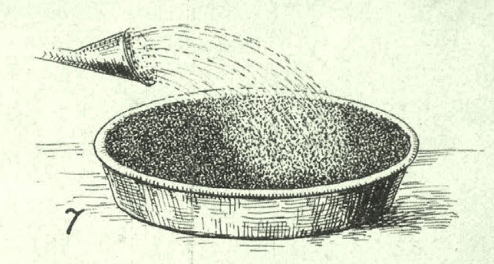
Nun wird der Samen leicht angedrückt



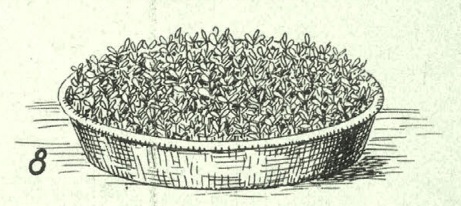
6

Darauf erfolgt **ganz dünnes** Uebersieben

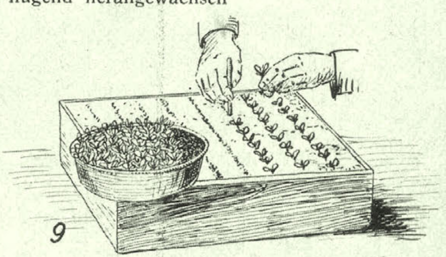
Falsches Aussäen u. falsche Behandlung d. Aussaaten führt oft zum Versagen der Sämereien. Während der Fehler meistens bei den Kunden liegt, wird die Schuld der Qualität des Samens gegeben. Wir möchten daher bitten, sich beim Aussäen und Pflanzen genau nach den obigen Vorschriften zu richten, da dadurch so mancher Aerger erspart wird.



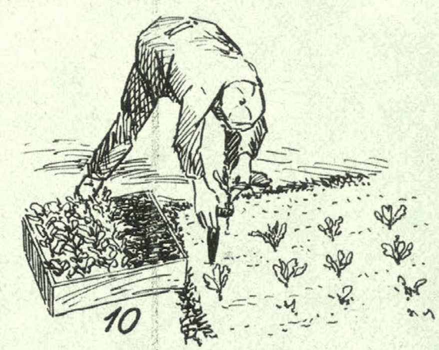
Jetzt wird die Schale überbraust



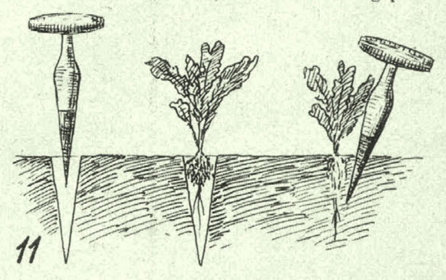
Die Saat ist aufgegangen, die Pflanzen sind genügend herangewachsen



Um den Pflänzchen neue Nahrungsmöglichkeiten zu geben, werden sie in einen Handkasten pikiert (3 cm Abstand)



Nachdem sich die Pflänzchen auch hier genügend entwickelt haben, werden sie, wenn es die geeignete Zeit ist, ins Freiland gepflanzt



Zur Pflanzung verwendet man einen Pflanzer wie obiges Bild zeigt. Es wird zunächst ein Loch gemacht, darauf wird die Pflanze hineingesetzt, dabei ist sehr darauf zu achten, daß die Wurzeln alle glatt nach unten liegen. Dann ist die Pflanze fest anzudrücken und anzugießen

Aussaat, Pflanztermine und Erinnerung an die notwendigsten Gartenarbeiten

Januar:

Aussaat im Gewächshaus oder Zimmer, in Blumentöpfe oder Tonschalen:

Blumensamen: Alpenveilchen, Primeln.

Gemüsesamen:

Der Komposthaufen ist umzusetzen. Bei gefrorenem Boden verwendet man hierzu die Spitzhacke. Die Pflege des Komposthaufens ist vom Gartenbesitzer nicht zu unterschätzen. Der Komposthaufen ist im Jahre ungefähr zweimal umzusetzen. Ab und zu ist es notwendig, den Haufen mit Jauche oder Spülwasser zu übergießen. Unkraut muß auf jeden Fall ferngehalten werden.

Im Obstgarten sind schlechte, eingegangene Bäume auszuroden, außerdem an milden Tagen kranke oder überflüssige Äste abzusägen. Pflanzen und Knollen in den Überwinterungsräumen, Kellern usw. nachsehen und von Schimmel und Fäulnis säubern.

Februar:

Aussaat im Zimmer oder Gewächshaus, in Blumentöpfe oder Tonschalen:

Blumensamen: Alpenveilchen, Primeln, Knollenbegonien, Begonia semperflorens, Petunien, Salvien, Ende des Monats Lobelien, Verbenen, Heliotrop, Chrysanthemum indicum.

Gemüsesamen: Tomaten, Sellerie.

Bestellungen auf Sämereien und Baumschulartikel zusammenstellen und der Firma Fritz Bodenstein & Co. übersenden, die den Auftrag gewissenhaft ausführt.

Sollte der Boden nicht gefroren oder zu naß sein, empfiehlt es sich, das Gartenland zu graben. Aussaaten siehe Terminkalender. Rosen und Obstbäume werden beschnitten.

Dann ist es wichtig, die Bestellung für Sämereien und Baumschulartikel zusammenzustellen und der Firma Fritz Bodenstein & Co. zu übersenden.

März:

Aussaat im Zimmer oder Gewächshaus:

Blumensamen: Alle unter Januar und Februar aufgezählten Arten, außerdem Zierspargel, Primeln und alle Palmenarten.

Gemüsesamen:

Aussaat ins Mistbeet:

Blumensamen: Ageratum, Acroclinium, Althaea, Antirrhinum-Löwenmaul, Balsaminen, Celosien-Hahnenkamm, alle Sorten einjährige Nelken, Helichrysum-Strohblumen, Mirabilis-Wunderblume, Tagetes-Studentenblume, Astern, Salpiglossis-Trompetenzunge, Silene, Reseda.

Gemüsesamen: Alle Kohlarten, Kohlrabi, Sellerie, Salat, Thymian, Schnittlauch, Majoran.

Aussaat ins freie Land:

Blumensamen:

Gemüsesamen: Zwiebeln, Möhren, Salat, Petersilie, Pastinaken, Schwarzwurzel, Spinat, Puffbohnen, Dill, Radieschen, Rettich, Bohnenkraut, Kresse, Kerbel, Endivien.

Außerdem können, wenn der Boden aufgetaut ist, sämtliche Obstbäume, Beerensträucher, Rosen- und Ziersträucher gepflanzt werden.

Aussaaten siehe Termin-Kalender. Spalierbäume müssen beschnitten und angebunden werden; junge Bäume werden veredelt, ältere umgepfropft. Bäume mit vielen Blütenknospen müssen reichhaltig mit Wasser und flüssigem Dünger versehen werden. Die Apfelblütenstecher sind von den Bäumen abzuklopfen. Alle Zimmerpflanzen werden jetzt auch umgetopft.

April:

Aussaat ins Mistbeet:

Blumensamen:

Gemüsesamen: Alle Kohlarten, soweit sie noch nicht im März ausgesät sind. Außerdem Ende des Monats Gurken, Melonen, Kürbis in Töpfe auslegen, damit sie Ende Mai mit kräftigen Topfballen ins freie Land gebracht werden können.

Aussaat ins freie Land:

Blumensamen: Adonis, Agrostemma, Amarantus-Fuchsschwanz, Calendula-Ringelblume, Centaurea-Kornblume, Chrysanthemum carinatum, Chrysanthemum segetum, Clarkia elegans, Convolvulus-kriechende Winde, Calliopsis-Schöngesicht, Cosmea, Cynoglossum, Delphinium-Rittersporn, Dimorphotheca, Eschscholtzia, Gaillardia-Kokardenblume, Godetia, Gypsophila elegans-Schleierkraut, Helianthus-Sonnenblume, Iberis-Schleifenblume, Ipomoea-Trichterwinde, Lathyrus odoratus-wohlriechende Wicke, Linum-Leinkraut, Malope, Nemophila Nigella damascena-Jungfer im Grünen, Papaver, Phacelia, Scabiosa, Tropaeolum-Kapuzinerkresse.

Blumenknollen in Töpfe: Begonien, Gloxinien, Glücksklee.

Blumenknollen ins freie Land: Anemonen, Ranunkeln, Lilien, Gladiolen, Montbretien.

Gemüsesamen: Sämtliche Saaten, die schon unter März aufgeführt sind. Außerdem Erbsen, Boretsch, Runkeln, Mangold, Kohlrüben — Kartoffeln müssen gesetzt werden — Spargel- und Erdbeerbeete können den ganzen Monat über angelegt werden.

Außerdem ist der ganze Monat günstig zur Pflanzung aller Bäume und Sträucher, wie schon unter März erwähnt.

Aussaaten siehe Terminkalender. Buchsbaumeinfassungen und Koniferen werden beschnitten. Die Wunden der Bäume sind auszuschneiden und mit Baumsalbe zu verstreichen. Auf die ersten Blut- und Blattläuse ist zu achten; sofort entfernen!

Mai:

Aussaat auf Mistbeete oder auf schattige gut durchgearbeitete Freilandbeete:

Blumensamen: Winterlevkojen, Goldlack und Nelken für die nächstjährige Blüte.

Blumenknollen: Nach dem 15. können Begonien, Dahlien und Gladiolen ins Freiland gebracht werden.

Alle Blumenpflanzen, wie Ageratum, Salvien, Lobelien usw. können in diesem Monat ausgepflanzt werden.

Außerdem ist es wichtig, jetzt die Fenster- und Balkonkästen zu bepflanzen.

Gemüse: Gemüsepflanzen sind jetzt ins Freie zu bringen und zwar wegen Nachtfrostgefahr nicht vor dem 15. Mai. Für späteren Bedarf ist es zu empfehlen, Ende des Monats Erbsen zu legen, Salat, Radieschen, Kresse und Kohlrabi auszusäen, Erdbeer- und Spargelpflanzen können noch nachgepflanzt werden.

Von jetzt ab muß der Garten sauber gehalten werden. Regelmäßig Hacken und Jäten, das Unkraut sofort ausharken, damit es sich nicht zu sehr verbreitet. Bei Trockenheit muß jeden Abend gegossen werden. Die Erdbeerbeete werden gedüngt. Gegen Erdflöhe wird Tabakstaub gestreut. Die Quecken müssen durch tiefes Herausnehmen aus der Erde im ersten Trieb vernichtet werden. Die Spitzen der Triebe von Zwergobstbäumen müssen ausgekniffen werden. Beerensträucher und Bäume, die Früchte angesetzt haben, müssen tüchtig gedüngt und mit flüssigem Dünger angegossen werden. Alles Ungeziefer von Bäumen und Sträuchern absuchen und vernichten.

Juni:

Aussaat in Mistbeete:

Blumensamen: Alle Stauden.
Calceolarien sind jetzt auch in kleinen Schalen oder Töpfen auszusäen.

Die Gartenbeete werden weiterhin mit Blumen bepflanzt, die Fenster und Balkonkästen müssen nun auch alle zurechtgemacht werden.

Gemüsesamen: Für den Spätsommer werden noch einmal Erbsen, Bohnen, Radies und Rettich gelegt. Winterrettich darf erst nach Johanni, also nach dem 24., gesät werden.

Bei trockenem Wetter täglich gießen. Gemüsebeete flüssig düngen. Tomaten müssen beschnitten werden. Erdbeerbeete sind sauber zu halten. Junge Obstbäume müssen formiert werden. Die Triebe sind anzuheften und abzusperren. Sind Schorfflecke zu befürchten, empfiehlt es sich, die Obstbäume mit Kupferkalkbrühe zu spritzen. Rosen kann man gegen Mehltau mit Schwefelstaub bestäuben. Die Beete tüchtig hacken.

Juli:

Blumensamen: Aussaatzeit für alle zweijährigen Blumen und alle Stauden, wie Bellis-Tausendschön, Campanula-Glockenblume, Digitalis-Fingerhut, Dianthusbarbatus-Bartnelken, Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen, Papaver nudicaule-Islandmohn.

Gemüse: Jetzt werden die abgeernteten Felder umgegraben und frisch besät mit Teltower-, Herbst- und Speiserüben, außerdem Winterendivien und Salat noch einmal pflanzen und Spinat für den Winter an geschützten Stellen aus-

säen. Sät man jetzt auch noch Karotten aus, so ergibt es im Spätherbst noch einmal eine gute Ernte zarter Rüben. Bis zum 10. kann man auch noch einmal Bohnen zur Späternte legen.

Bei trockenem Wetter täglich gießen. Die Beete sind tüchtig zu hacken und unkrautfrei zu halten. Die Spargelbeete sind mit Dünger flach umzugraben und außerdem flüssig zu düngen. Tomaten beschneiden und alles Ungeziefer sammeln und vernichten. Rosen veredeln. Spalierobst und edler Wein sind anzuheften.

August:

Blumensamen: Aussaat für alle zweijährigen Blumen und alle Stauden wie im Juli.

Gemüse: Noch ist es Zeit Wintersalat, Winterspinat, Kerbel und Schwarzwurzel ins freie Land zu bringen. Erdbeerbeete müssen neu angelegt werden.

Aussaaten siehe Terminkalender. Auf den Kohlpflanzen sind die Eier des Kohlweißlings zu zerdrücken. Raupen absuchen. Es ist äußerst wichtig, auf Blutlaus und Mehltau zu achten. Alle Beete durchhacken.

September:

Blumen: Blumenzwiebeln, die im Januar bzw. zu Weihnachten blühen sollen, werden in Töpfe gepflanzt.

Die verblühten Blumen werden aus den Fensterkästen entfernt und für eine Herbst- und Winterbepflanzung müssen in die Kästen Tannen oder hängende Chrysanthemum gesetzt werden.

Gemüse: Genau wie im August, außerdem weiterhin die Neuanlage von Erdbeerbeeten.

Das Gießen wird eingeschränkt und nur noch bei sehr trockenem Wetter gehandhabt.

Die Obstbäume, Erdbeeren und Stauden zur Herbstpflanzung müssen bestellt und der Boden hierfür muß vorbereitet werden. Zur Kompostbereitung neues Material sammeln, auf den Haufen bringen, festpacken und durchfeuchten.

Oktober:

Blumen: Alle Blumenzwiebeln, die im nächsten Jahre blühen sollen, müssen jetzt gepflanzt werden: Anemonen, Crocus, Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Iris, Ranunkeln, Lilien.

Außerdem ist die Pflanzung von Stauden jetzt sehr zu empfehlen.

Rosen- und Ziersträucher sind zu pflanzen.

Gemüse:. . . .

Alle Obstbäume und Sträucher können jetzt gepflanzt werden. Pflanzvorschriften genau beachten.

Dünger ist jetzt in den Garten zu bringen, zwischen die Stauden, Ziersträucher, Obstbäume und Sträucher verteilen und unterzugraben. Die Obstbäume werden mit Kalk angestrichen und mit Raupenleimgürteln versehen. Sämtliche Knollen, wie Dahlien, Canna, Gladiolen usw. werden nach dem ersten Frost aus der Erde genommen und in frostfreien, trockenen Kellern den Winter über in Torfmull aufbewahrt. Der Gartenrasen wird kurz geschnitten, damit er gut durch den Winter kommt.

November:

Blumen: Es ist allerhöchste Zeit, die Blumenzwiebeln jetzt in die Erde zu bringen. Auch Maiblumenkeime müssen gesetzt werden.

Rosen und Ziersträucher können, sofern der Boden nicht gefroren ist, gepflanzt werden.

Gemüse: . . . .

Wenn der Boden nicht gefroren ist, können auch Obstbäume und Sträucher noch gepflanzt werden.

Sofern es noch nicht geschehen ist, muß der Garten umgegraben werden. Das Gemüse, das solange wie möglich zur vollen Reife im Garten blieb, wird abgeerntet und in einem trockenen, frostfreien, luftigen Keller überwintert. Rosen werden niedergelegt, Tritomen, Montbretien und ähnliche Pflanzen durch Überdecken mit Laub vor Frost geschützt. Die Staudenbeete werden zum Schutz gegen Frost mit kurzem Dünger belegt. Auf den kurz beschnittenen Rasen wird Kompost ausgebreitet. Laub ist zu harken und auf den Kompost zu bringen.

Dezember:

Blumen: . . . .

Gemüse: . . . .

Sollte noch kein Frost in der Erde sein, so können immer noch Rosen, Ziersträucher, Obstbäume und Sträucher gepflanzt werden.

Komposterde muß in den Garten geschafft und ausgebreitet werden. Alle Erdarbeiten sind solange es die Witterung erlaubt, auszuführen.

Kulturanleitung für Blumensamen

1. Von Ende März (nachdem der Boden genügend abgetrocknet ist) bis Juni erfolgt die Aussaat (breitwürfig oder in Reihen) an Ort und Stelle ins freie Land. Bedingung ist gutes Zurechtmachen des Bodens. Bei zu dichtem Stande der Pflanzen ist ein Auslichten unbedingt erforderlich. Außerdem müssen die Beete ab und zu aufgelockert und vor allen Dingen unkrautfrei gehalten werden. Bei eintretenderTrockenheit ist zu gießen.

2. Um einen zeitigen Frühjahrsflor zu erzielen, kann bereits Ende September, Anfang Oktober ins freie Land gesät werden.

3. Aussaat von Mitte Februar bis März in ein warmes Mistbeet oder in Töpfe bzw. Schalen, die mit leichter Mistbeeterde gefüllt sind. Stand im Warmhause oder im geheizten Zimmer. Die Aussaaten sind anfangs dunkel und vor allen Dingen gleichmäßig feucht zu halten. Nach Aufgang des Samens muß man die Pflänzchen pikieren und zunächst noch warm halten, später mit zunehmendem Wachstum sind sie durch Lüftung abzuhärten. Das Auspflanzen ins freie Land (bzw. in Fensterkästen) kann ab Ende Mai erfolgen.

4. Ende März bis Anfang April in ein halbwarmes Mistbeet oder in Töpfe mit kräftiger sandiger Mistbeeterde gefüllt, aussäen. Bis zum Aufgang die Saaten gleichmäßig feucht und schattig halten. Daraufhin pikieren und durch Lüftung allmählich abhärten. Von Anfang Mai kann man sie an Ort und Stelle auf gut zubereitete Beete ins freie Land auspflanzen. Zinnien, Balsaminen, Tagetes, Nicotiana dürfen nicht vor Beendigung der Nachtfröste ausgepflanzt werden. Reseda zur Topfkultur muß nach Ausbildung des ersten Blattes nach den Samenläppchen zu dreien in Töpfe von 10 bis 12 cm oberen Durchmesser pikiert werden. Zu gutem Gedeihen ist kräftige, mit etwas Lehm durchsetzte Gartenerde erforderlich.

5. Sommerlevkojen werden von Ende Februar bis Anfang April in Töpfen oder Schalen oder auch in ein mäßig warmes Mistbeet gesät, wobei man eine gute, alte, nicht zu fette, reichlich mit Sand durchsetzte Erde verwendet. Der Samen wird dünn ausgesät und leicht angedrückt. Die Aussaaten gießt man mit feiner Brause an, außerdem sind sie bis zum Anfang dunkel zu halten. Nach der Keimung sind sie leicht mit gesiebter Erde zu bedecken und nochmals anzugießen. Nun ist für regelmäßige Lüftung zu sorgen, bei trockenem Wetter sind die Fenster vollkommen zu entfernen. Gießen darf man nur bei Trockenheit, da die Levkojen gegen übermäßige Feuchtigkeit sehr empfindlich sind und sofort krank werden: aus diesem Grunde soll das Gießen vormittags geschehen, damit die Pflanzen abends abgetrocknet sind. Nach Bildung des vierten Blattes kann das Auspflanzen ins Freiland geschehen. Bei Topfkulturen empfiehlt es sich, 5 bis 7 Pflanzen in einen entsprechend großen Topf zu setzen. Eine gute kräftige Erde, der die Beimischung von etwas Hornmehl empfohlen wird, ist zu verwenden. Außerdem ist zu beachten, daß gerade von den schwachen Pflanzen der größte Prozentsatz gefüllt ist. Da Levkojen gerne von Erdflöhen heimgesucht werden, schützt man sie durch Bestreuen von Tabakpulver.

6. Winterlevkojen sät man im Mai in ein kaltes Mistbeet in Töpfen oder Schalen. Erdmischung wie bei Sommerlevkojen. Die Saat wird leicht angedrückt, ohne bedeckt zu werden, tüchtig angegossen und dunkel gehalten, bis sich die Keime entwickelt haben. Danach leicht übersieben und stets mäßig gießen. Nachdem die Sämlinge genügend erstarkt sind, pflanzt man sie im Juli auf ein gut zubereitetes Beet ins Freie, hebt sie im September heraus, stutzt die Wurzeln etwas und pflanzt sie einzeln oder zu mehreren in größere Töpfe, die im Freien schattig aufgestellt werden. Ende Oktober kommen die Töpfe zur Überwinterung in ein frostfreies Zimmer.

7. Goldlack, mit Ausnahme der einjährigen Sorten, wird wie Winterlevkojen kultiviert. Einjährige dagegen wie Sommerlevkojen.

8. Die günstigste Aussaatzeit ist von Mitte März bis Anfang Mai, und zwar in ein Mistbeet. Es empfiehlt sich, eine kräftige mit Sand durchsetzte, gut verrottete Mistbeeterde zu machen. Für Abhärtung der jungen Pflänzchen ist durch Lüftung und später bei hellem, trockenem Wetter durch gänzliches Abnehmen der Fenster zu sorgen. Anfang Mai pflanzt man sie ins freie Land in gut gedüngten, lockeren Boden. Pflanzweite für Zwergsorten 20—25 cm, für hohe Sorten 40 cm.

9. Die allgemeine übliche Aussaat für den Frühjahrsflor ist Juni bis August, und zwar in ein kaltes Mistbeet ohne Fensterauflage, besser allerdings noch auf ein halbschattig gelegenes, gut zubereitetes Stück Land im Freien. Klagen über mangelhafte Keimkraft der Samen sind in der Regel nur auf ein zeitweiliges Trockenwerden der Beete zurückzuführen, aus diesem Grunde müssen die Aussaaten immer gleichmäßig feucht gehalten werden. Nachdem die Pflänzchen kräftig genug sind, werden sie an ihren Bestimmungsort gepflanzt. Der Boden muß von guter Dungkraft sein, jedoch wirkt Düngung mit frischem Stallmist schädlich. — Ist der Stiefmütterchenflor während des Sommers erwünscht, so muß die Aussaat schon im März bis April geschehen. Es ist zu beachten, daß auch die vollkommen durchgezüchteten Sorten zuweilen Pflanzen mit falschen Farbtönen hervorbringen; aus diesem Grunde ist es ratsam, bei Anlegen von Beeten mit bestimmten Farben stets einige Reservepflanzen zurückzuhalten, um damit eventuell entstehende Lücken zu füllen.

10. Aussaat von Mai bis Juli, auf ein halbschattig gelegenes, durch Bestreuen mit Torfmull gleichmäßig feucht gehaltenes Beet, oder in ein kaltes Mistbeet bzw. in Schalen. Sorgfältiges, gleichmäßiges Andrücken der Samen und vorsichtiges Überbrausen ist notwendig. Die Aussaaten werden dann mit fein gesiebter, sandiger Erde bis zur Stärke des Samenkorns bedeckt. Die jungen Sämlinge werden darauf in kalte Mistbeete oder Kästchen mit nicht zu leichter Erde pikiert und man hält sie auch zunächst noch einige Tage schattig. Nun erfolgt allmähliches Abhärten durch Lüften und Entziehen des Schattens. Ende August, Anfang September pflanzt man auf gut jedoch nicht frisch gedüngte Beete ins Freiland. Die Pflanzen halten den Winter über im Freien aus und kommen im nächsten Jahre zum Blühen.

11. Die Aussaat des Asparagus erfolgt am zweckmäßigsten sogleich nach Eintreffen des Samens, und zwar in Töpfe oder Schalen, die warm zu stellen sind. Die Sämlinge sind bis zum Aufgang feucht und schattig zu halten und später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen. Sobald sie genügend erstarkt sind, werden sie in größere Töpfe umgepflanzt.

12. Die beste Aussaatzeit ist Januar bis März, und zwar sät man recht dünn in Schalen mit leichter, sandiger Erde. Um gleichmäßige Feuchtigkeit zu erzielen, bedeckt man die Schalen 2 mm hoch mit Torfmull. Der Samen ist vor der Aussaat mit trockenem Sand zu vermischen. Nach Aufgang der jungen Pflänzchen pikiert man sie in mit Sand vermischte Lauberde. Das Auspflanzen geschieht Anfang Juni. Knollenbegonien nimmt man im Herbst auf und überwintert sie bei 8—10 Grad R. trocken. Im Winter sterben dann die Pflanzen bis auf die Knollen ab.

13. Die günstigste Aussaatzeit ist von Juni bis August, und zwar in Schalen oder Töpfe, die mit einer Mischung von Heide-Mistbeeterde, Sand und etwas Torfmull gefüllt sind. Nachdem das Ganze durchdringend angefeuchtet ist, sind die feinen Samen dünn und gleichmäßig auszustreuen. Daraufhin ist die Oberfläche sehr schwach mit völlig trockenem, feinem, reinem (nicht kalk- oder lehmhaltigen) Sand zu bedecken. Hierauf muß man die Oberfläche mit einem trockenen, glatten Brett leicht andrücken. Die bis zum Keimen schattig gehaltenen Gefäße sind in ein Gewächshaus, kaltes Mistbeet oder Zimmer zu stellen, vorsichtiges Gießen ist unbedingt erforderlich, um ein Fortschwemmen des Samens zu verhindern; es ist deshalb zweckmäßig, eine Zerstäuberspritze zu verwenden. Nach dem Keimen sind die Sämlinge alsbald zu pikieren. Zweimaliges Pikieren vor dem Einpflanzen in kleine Töpfe ist anzuraten. Ungefähr bis September setzt man die Pflanzen in Töpfe, wozu man eine lockere, durchlässige Erde verwendet. Das Überwintern erfolgt so kühl und luftig wie möglich. 1—3 Grad Celsius genügen, da bei höheren Wärmegraden die Pflanzen leicht von Blattläusen befallen werden. Ein letztes Verpflanzen findet dann Ende März, Anfang April statt. Nun muß man, um dem größeren Nährbedürfnis der Pflanze zu genügen, die Erdmischung durch einen Zusatz von verrottetem Dung verbessern.

14. Aussaat im März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe; die Samen sind stark mit Erde zu bedecken, warm zu stellen und gehörig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man in kleine Töpfe und Anfang Juni in eine geschützte Lage im Garten. Die Canna lieben einen fetten, tief gedüngten Boden und reichliche Bewässerung. Da die hartschaligen Samen oft schwer keimen, quillt man sie vor der Aussaat 24 bis 48 Stunden in mit einigen Tropfen Salzsäure vermischtem Flußwasser.

15. Die Aussaatzeit für Chrysanthemum indicum ist Januar—Februar, und zwar in leicht mit Torfmull gemischte Erde; nachdem die Pflänzchen einmal pikiert sind, kann man sie im Mai ins Freiland pflanzen.

16. Siehe Nr. 13.

17. Die Aussaat der Cyclamen erfolgt im August bis September oder im Frühjahr in mit sandiger Laub- oder Heideerde gefüllte Töpfe oder Schalen, die man warm stellt und bis zum Aufgang der Samen gleichmäßig feucht und schattig hält. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später einzeln in Töpfe mit einer Mischung von Lauberde, altem Lehm und Sand gepflanzt. Man überwintert sie frostfrei und hell und setzt sie im nächsten Frühjahr in größere Töpfe.

18. Am besten sät man von März—April in mit sandiger Mistbeet- und Komposterde gefüllte Schalen. Sobald sich die Pflanzen einigermaßen entwickelt haben, pflanzt man sie in kleine Töpfe und härtet sie langsam ab. Gegen Mitte Mai pflanzt man sie an Ort und Stelle aus.

19. Siehe Nr. 22.

20. Die sehr feinen Samen von Gloxinia hybrida grandiflora werden bis Ende Februar, spätestens Anfang März in mit leichter sandiger Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät, mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt. Die Hauptsache ist gleichmäßiges Feuchthalten. Die jungen Pflanzen sind in Schalen zu pikieren und später einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen. Sobald sie in diesen nicht mehr genug Nahrung finden, setzt man sie in größere, etwa 12 cm weite Töpfe. Die Erdmischung hat aus Laub- und Heideerde mit einem Zusatz von Sand zu bestehen. Eine geringe Beimischung von Hornmehl fördert das Wachstum.

21. Der Samen muß sofort nach dem Eintreffen gelegt werden, da er die Keimfähigkeit nicht lange behält. Bei einer Bodenwärme von ungefähr 20 Grad Celsius keimt er ziemlich schnell, es ist deshalb gut, ihn in ein Beet des Warmhauses zu legen, oder wenn man in einen Topf oder in Schalen aussät, in ein warmes Zimmer zu stellen. Die jungen Pflanzen setzt man einzeln in Töpfe in eine Mischung von guter Mistbeet- oder Lauberde, der etwas Lehm beizumischen ist. Bei richtiger Behandlung erreichen die Sämlinge im ersten Jahre eine erstaunliche Größe.

22. Primula chinensis und Primula obconica sind sehr beliebte Marktpflanzen und vor allen Dingen vorzügliche Winterblüher. Aussaat Mai—August in flache Gefäße mit sandiger Laub- und Mistbeeterde; die Gefäße sind feucht und schattig zu halten. Die jungen Sämlinge sind zunächst zu pikieren und später in einzelne Töpfe zu pflanzen. Im Sommer muß man die Pflanzen recht luftig und schattig halten, während man sie an einem hellen Standort bei ungefähr 4—6 Grad Wärme überwintert.

23. Von besonderer Wichtigkeit ist es, die Samen sofort nach der Lieferung auszusäen, und zwar in Schalen oder Töpfe. Die Samen liegen sehr lange, deshalb ist es zu empfehlen, die Samen einige Tage im warmen Wasser anzuquellen. Zur Aussaat verwendet man am besten eine Mischung von Heide- und Mistbeeterde, von ersterer etwa drei Viertel, von letzterer etwa ein Viertel, außerdem mischt man reichlich Sand hinzu. Der Samen ist fest anzudrücken, der Stärke des Samenkorns entsprechend zu bedecken und bei gleichmäßiger Feuchtigkeit und Wärme bis zum Keimen dunkel zu halten. Sobald sich die Keime entwickelt haben, pflanzt man jeden Sämling einzeln in kleine Töpfe, wobei zu beachten ist, daß der Keim nach unten zu pflanzen ist. Auch bei der Weiterkultur sind die Pflanzen warm zu halten.

24. Aussaatzeit von Januar bis April; und zwar sät man in Töpfe oder Schalen, die mit einer Mischung von Heide-Mistbeeterde und Sand gefüllt sind. Die Saat ist gut anzugießen, leicht zu bedecken und gleichmäßig feucht zu halten. Sobald die Sämlinge greifbar sind, pikiert man sie in gleicher Erdmischung und pflanzt sie später einzeln in kleine Töpfe. Nach Beendigung der Nachtfröste können die Pflanzen ins freie Land gebracht werden.

Kulturanweisung für Stauden

Stauden sind krautige Blüten- und Blattpflanzen, die, einmal gepflanzt, vermöge ihres unterirdischen ausdauernden Wurzelstocks jedes Frühjahr wieder neu austreiben, blühen und fruchten. Am Ende der Wachstumszeit sterben die oberirdischen Teile meist ab; es tritt die winterliche Ruhezeit ein.

Nach der Blütezeit kennt man früh-, mittel- und spätblühende Stauden, nach der Wuchsform bodenbedeckende oder kriechende (Polsterstauden), niedrige, halbhohe und hohe sommer- oder immergrüne Blüten- und Blattpflanzen, sowie kletternde krautige ausdauernde Gewächse (Schlinger).

Nach natürlichem Standort, Herkunft und Heimat unterscheidet man Wasser-, Teich- und Sumpfpflanzen, während die Bewohner des Festlandes wiederum in Polsterstauden, Steingarten- oder Alpenpflanzen, Blüten- und Blattgewächse sonniger (Heide, Trockenmauern) und schattiger Standorte (Park, Wald), sowie des freien Landes (Wiesen, Rain) gruppiert werden.

Es ist für jeden Standort eine bestimmte Gruppe von Stauden geeignet, so daß nicht das kleinste Fleckchen im Garten des Liebhabers kahl und unfreundlich zu bleiben braucht.

Aus diesen und anderen vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten erklärt sich auch die überaus große Beliebtheit besond. der Blütenstauden, die bei geschickter Pflanzung das ganze Jahr hindurch in buntestem Flor abwechseln und den Garten stets in vollem Blütenschmuck erscheinen lassen.

Trotz der Einfachheit in der Pflege bereiten die Stauden ungeahnte Gartenfreuden und zaubern farbenfrohe Bilder und eigenartige Stimmungen in selbst die nüchternste Umgebung, wo meist nichts mehr recht gedeihen will.

Ein Garten, in welchem den winterharten Blütenstauden nicht ein Plätzchen eingeräumt werden kann, entbehrt jeden eigenen Inhalts und geringster Freude und wird zu einer bloßen „Nutzfläche" herabgewürdigt.

Die Pflege der Stauden

Die beste Pflanzzeit sind Herbst und Frühjahr (September—November bzw. März—April). Die herbstgepflanzten Stauden müssen vor Frost geschützt, d. h. mit Fichtenreisig, Laub, verrottetem kurzen Dung, Torf u. dgl. abgedeckt werden. In rauheren Gegenden ist das alljährlich regelmäßige Abdecken der Stauden anzuraten.

Nach der Blüte sind die abgestorbenen Teile abzuschneiden, weil sie teils häßlich wirken, teils den Wurzeln die Nahrung wegnehmen (Samenstände). Nur bei hohl- oder röhrig stengeligen Stauden (Gräsern) sind diese erst im Frühjahr zu entfernen, um Fäulnis durch Winterwasser vorzubeugen. Nie darf das alte Kraut zum Abdecken verwendet werden. Bei zu früh vorgenommenen Schutz ziehen sich leicht Mäuse herbei, die die Wurzeln ausfressen, bei zu später Vornahme kann der Frost bereits zu tief eingedrungen sein.

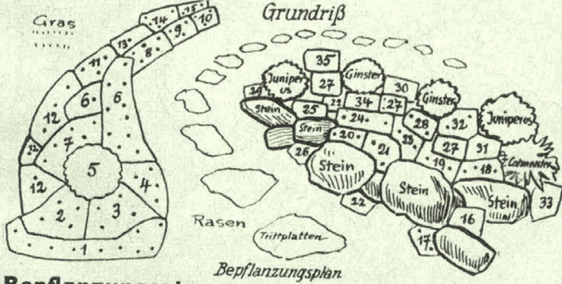
Zu dicht und altgewordene Bestände werden durch Teilung und Verpflanzen verjüngt. Im Frühjahr wird kurzer verrotteter Dung flach untergebracht, im Sommer kann bei trüberer Witterung ab und zu ein Dungguß erfolgen. Vor Eintritt des Frostes soll die Anlage nochmals gründlich gewässert werden.

Da unsere Stauden auf trockenem Boden gewachsen sind und ein gutes Wurzelwerk aufweisen, ist ein flottes Anwachsen und fröhliches Gedeihen in Ihrem Garten im voraus sichergestellt. Wenn Sie einen immerblühenden Staudengarten haben wollen, so reichen Sie uns Ihre Wünsche und Angaben über Bodenverhältnisse, vorhandene Baulichkeiten am besten mit einer kleinen Skizze ein. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.



Innerhalb des Gartens um das Haus lassen sich in Verbindung von Steingärten mit Heidegarten wunderschöne Wirkungen erzielen. Die Verbundenheit mit der Landschaft bringen erst diese Gartenformen im Gegensatz zu dem mehr regelmäßigen Stauden- oder Rosengarten.

Wie schön ist ein gewundener schmaler Weg mit Trittplatten, der an einer niedrigen Trockenmauer aus Findlingssteinen vorbeiführt, die durch allerlei blühende Polsterstauden belebt ist. Nur keine geraden Linien, die das Gefühl der Weiträumigkeit trüben würden! Einige Wacholder, Cotoneaster, gelbblühender Ginster, schöne blaugraue Ziergräser, Heidekraut, Thymian in seinen verschiedenen Formen und Farben, weiße, rosa und gelbe Katzenpfötchen, niedriges Johanniskraut, Lavendel, Felsennelken, Aubrietien und mal eine Königskerze als Einzelpflanze sind hierfür die gegebenen Pflanzen. Wir haben hierzu ein Sortiment von 100 Stauden in 35 Sorten zusammengestellt, das sicher viel Freude machen wird. 100 Stauden **RM 30,—**
Dazu: 2 Juniperus, je nach Größe **RM 2,—** bis **3,—** 1 Cotoneaster **RM 1,50** 2 Ginster (Cytisus) je Stück **RM 1,60**



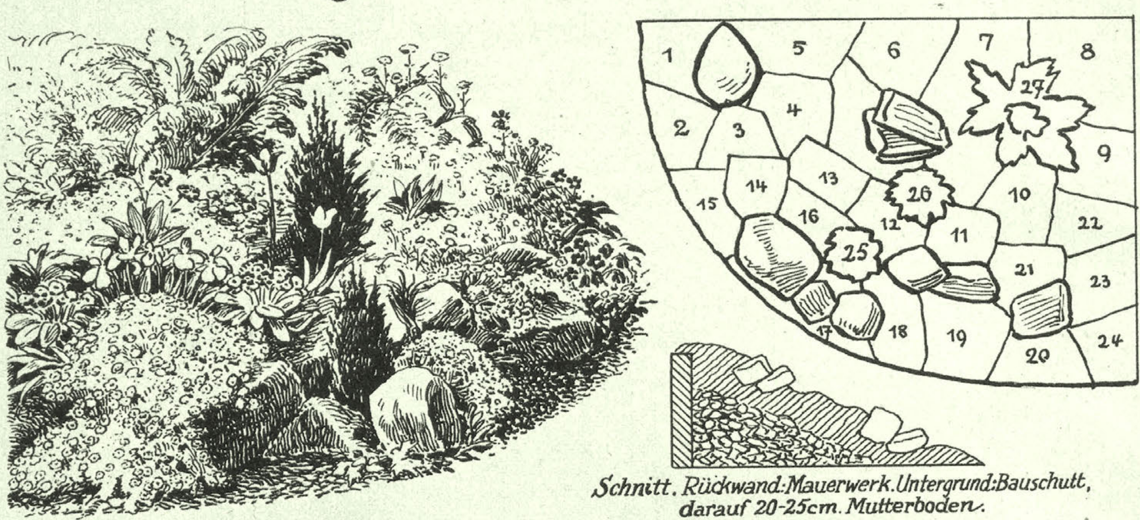
Bepflanzungsplan:

Die vorderen Zahlen geben die Nummer des Bepflanzungsplanes an, die vierstelligen Ziffern sind Katalognummern der Staudensorten, die Zahlen hinter den Namen die benötigte Anzahl der Pflanzen.

1 — 4306 **Veronia incana** .... 10 Stück
2 — 4126 **Helianthemum rotundifolium** .... 4 „
3 — 4046 **Aubrietia Lavender** .... 4 „
4 — 4296 **Thymus lanuginosus** .... 4 „
5 — 4896 **Verbascum olympicum** .... 1 „
6 — 5920c **Erica tetralix** .... 10 „
7 — 4234 **Sedum Aizoon** .... 5 „
8 — 4298 **Thymus serpyllum albus** .... 5 Stück
9 — 4008 **Antennaria weiß** .... 3 „
10 — 4008 **Antennaria rosa** .... 3 „
11 — 4008 **Antennaria gelb** .... 3 „
12 — 4922 **Festuca glauca** .... 5 „
13 — 4920 **Festuca glacialis** .... 1 „
14 — 4308 **Veronica teucrium** .... 4 „
15 — 4018 **Armeria Laucheana** .... 2 „
16 — 4152 **Leontopodium** .... 1 „
17 — 4241 **Sedum camtschaticum** .... 2 „
18 — 4312 **Viola cornuta Wermig** .... 3 „
19 — 4036 **Aubrietie Feuerkönig** .... 2 „
20 — 4064 **Cerastium Biebersteini** .... 2 „
21 — 4014 **Arabis alpestris floreipleno** .... 2 „
22 — 4020 **Aster alpinus** .... 2 „
23 — 4070 **Dianthus caesius splendens** .... 2 „
24 — 4304 **Tunica saxifraga** .... 3 „
25 — 4004 **Alyssum saxatile compactum** .... 1 „
26 — 4256 **Sedum spurium splendens** .... 1 „
27 — 4620 **Lavendula** .... 3 „
28 — 4156 **Oenothera missouriensis** .... 2 „
29 — 4139 **Hypericum polyphyllum** .... 2 „
30 — 4926 **Phalaris (Bandgras)** .... 1 „
31 — 4531 **Doronicum columnea** .... 2 „
32 — 4840 **Potentilla hybrida** .... 2 „
33 — 4564 **Helenium autumnale praecox** .... 1 „
34 — 4482 **Centaurea montana** .... 1 „
35 — 4330 **Acanthus mollis** .... 1 „

Für etwa 12—15 qm bepflanzte Fläche .... 100 Staud.

Natürliche Steingartenanlage



Schnitt. Rückwand: Mauerwerk. Untergrund: Bauschutt, darauf 20-25 cm. Mutterboden.

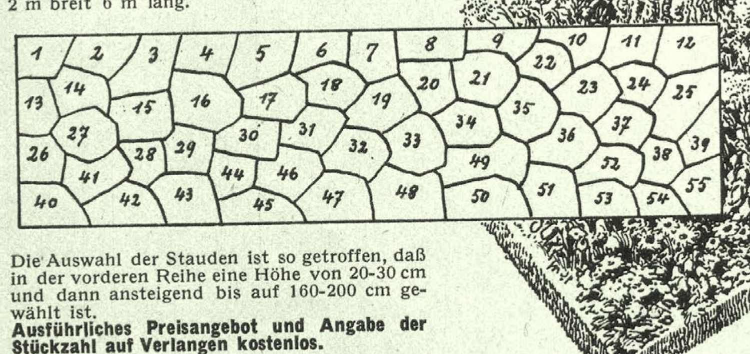
Ausführliches Preisangebot und Angabe der Stückzahl auf Verlangen kostenlos



1—4056 **Campanula** (Glockenblume)
2—4020 **Aster** (Frühlingsaster)
3—4142 **Iberis** (Schleifenblume)
4—4038 **Aubrietia** (Blütenkissen)
5—4014 **Arabis** (Gänsekresse)
6—4230 **Saxifraga** (Steinbrech)
7—4300 **Thymus** (Thymian)
8—4067 **Cotula** (Zwergkamille)
9—4241 **Sedum** (Sonnenmoos)
10—4305 **Tunica** (Felsennelken)
11—4053 **Aubrietia** (Blütenkissen)
12—4214 **Saponaria** (Seifenkraut)
13—4004 **Alyssum** (Steinkraut)
14—4066 **Cerastium** (Hornkraut)
15—4122 **Helianthemum** (Sonnenröschen)
16—4182 **Primula** (Primel)
17—4294 **Spergula** (Sternmoos)
18—4248 **Sedum** (Sonnenmoos)
19—4237 **Sedum** (Sonnenmoos)
20—4104 **Doronicum** (Gemswurz)
21—4308 **Veronica** (Zwerg-Ehrenpreis)
22—4240 **Sedum** (Sonnenmoos)
23—4314 **Viola** (Hornveilchen)
24—4217 **Santolina** (Heiligenpflanze)
25 **Taxus** (Eibe)
26 **Juniperus** (Wacholder)
27 **Chamaecyparis** (Zwergform)

Winterharte Staudenpflanzung

als Rabatte mit Schnitt- und Schmuckstauden 2 m breit 6 m lang.



Die Auswahl der Stauden ist so getroffen, daß in der vorderen Reihe eine Höhe von 20-30 cm und dann ansteigend bis auf 160-200 cm gewählt ist.
Ausführliches Preisangebot und Angabe der Stückzahl auf Verlangen kostenlos.

Obige Staudenrabatte eignet sich sowohl als Pflanzung gegen einen Zaun, Mauer, Hauswand oder Hecke oder vor Baumgruppen, auch als Abgrenzung gegen Gartenteile, die man verdecken möchte.

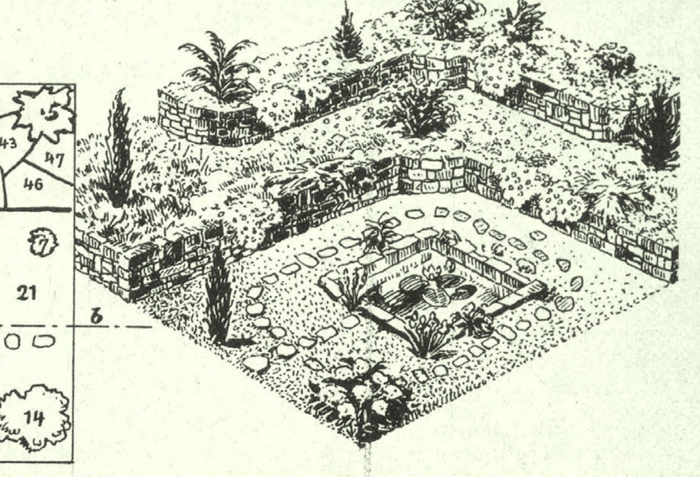
Die vorderen Zahlen geben die Nummer des Bepflanzungsplanes an, die vierstelligen Ziffern sind Katalog-Nummern der Staudensorten.

1—4634 **Leucanthemum** (Margaretenblume)
2—4842 **Rudbeckia** (Sonnenhut)
3—4504 **Delphinium** (Rittersporn)
4—4866 **Solidago** (Goldrute)
5—4398 **Herbstaster**
6—4526 **Digitalis** (Fingerhut)
7—4868 **Solidago** (Goldrute)
8—4502 **Delphinium** (Rittersporn)
9—4892 **Verbascum** (Königskerze)
10—4524 **Digitalis** (Fingerhut
11—4506 **Delphinium** (Rittersporn)
12—4532 **Echinops** (Kugeldistel)
13—4618 **Iris** (Schwertlilie)
14—4360 **Aquilegia** (Akelei)
15—4716 **Physostegia** (Jakobsleiter)
16—4700 **Papaver** (Orient. Mohn)
17—4886 **Thalictrum** (Wiesenraute)
18—4400 **Aster** (Herbstaster)
19—4122 **Leucanthemum** (Margaretenblume)
20—4490 **Chelone** (Bartfaden)
21—4496 **Coreopsis** (Mädchenauge)
22—4542 **Gaillardia** (Kokardenblume)
23—4898 **Yucca** (Palmlilie)
24—4566 **Helenium** (Sonnenbraut)
25—4336 **Aconitum** (Eisenhut)
26—4554 **Geum**
27—4770 **Phlox** (Flammenblume)
28—4585 **Iris** (Schwertlilie)
29—4390 **Aster** (Sommeraster)
30—4334 **Achillea** (Scharfgarbe)
31—4652 **Lychnis** (Lichtnelke)
32—4772 **Phlox** (Flammenblume)
33—4590 **Iris** (Schwertlilie)
34—4850 **Scabiosa** (Skabiose)
35—4562 **Gypsophila** (Schleierkraut)
36—4484 **Centaurea** (Kornblume)
37—4636 **Linum** (Lein)
38—4658 **Lychnis** (Lichtnelke)
39—4888 **Dradescantia** (Dreimasterbl.)
40—4178 **Primula** (Primel)
41—4428 **Astilbe** (Staudenspiraee)
42—4314 **Viola** (Hornveilchen)
43—4056 **Campanula** (Glockenblume)
44—4249 **Sedum** (Sonnenmoos)
45—4138 **Heuchera** (Blutsglöcklein)
46—4836 **Polemonium** (Sperrkraut)
47—4158 **Phlox** (Frühjahrsphlox)
48—4874 **Statice** (Strandflieder)
49—4897 **Veronica** (Ehrenpreis)
50—4257 **Sedum** (Sonnenmoos)
51—4306 **Veronica** (Zwergehrenpreis)
52—4890 **Tritoma** (Raketenblume)
53—4194 **Primula** (Primel)
54—4005 **Alyssum** (Steinkraut)
55—4056 **Campanula** (Glockenblume)

Steingarten

mit 2 Terrassen und Wasserbecken, 6 m breit und 8 m lang





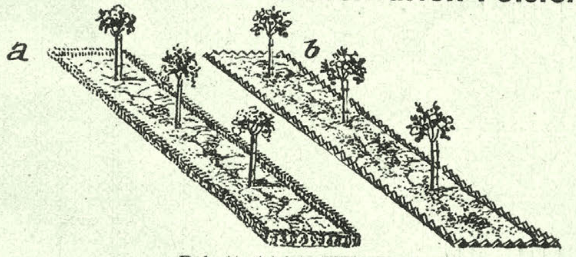
Schnitt a-b.

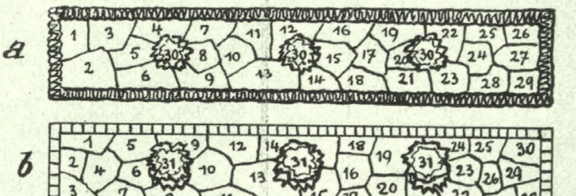
Obiger Steingarten läßt sich mit kleinen Veränderungen für fast jeden Zweck anlegen, so in einer Gartenecke oder vor dem Hauseingang, besonders auch bei natürlichem Gefälle in Böschungen einarbeiten.

Ausführliche Preisangebote kostenlos.

1 **Weigelie** (Zwergform)
2 **Pinus** (Kiefer) Zwergform
3 **Evonymus radikans**
4 **Faxus faetigiate**
5 **Larix** (Lerche)
6 **Juniperus sabina** (Sadebaum)
7 **Juniperus hibernica** (Wachholder)
8 **Euphorbia polychroma**
9 **Berberis**
10 **Cotoneaster horizontalis**
11 **Chamaecyparis** (Zwergform)
12 **Juniperus hibernica**
13 **Erica carnea** (Schneeheide)
14 **Rhododendron** (Alpenrose)
15—4147 **Iris** (Schwertlilie)
16 **Hemerocallis**
17—4912 **Avena** (Weißhafer)
18—4888 **Tradescantia** (Dreimasterblume)
19—4890 **Tritoma** (Raketenblume)
20 **Nymphaea** (Seerose)
22—4256 **Sedum** (Sonnenmoos)
23—4256 **Sedum** (Sonnenmoos)
24—4004 **Alyssum** (Goldkörbchen)
25—4066 **Cerastium** (Hornkraut)
26—4038 **Aubrietia** (Blütenkissen)
27—4300 **Thymus** (Thymian)
28—4148 **Iris** (Schwertlilie)
29—4308 **Veronica** (Zwerg-Ehrenpreis)
30—4104 **Doronicum** (Gemswurz)
31—4314 **Saponaria** (Seifenkraut)
32—4020 **Aster** (Frühlingsaster)
33—4122 **Helianthemum** (Sonnenröschen)
34—4140 **Iberis** (Schleifenblume)
35—4053 **Aubrietia** (Blütenkissen)
36—4064 **Cerastium** (Hornkraut)
37—4230 **Saxifraga** (Steinbrech)
38—4234 **Sedum** (Sonnenmoos)
39—4056 **Campanula** (Glockenblume)
40—4294 **Spergula** (Sternmoos)
41—4067 **Cotula** (Zwergkamille)
42—3998 **Acaena** (Stachelnüßchen)
43—4228 **Saxifraga** (Steinbrech)
44—4107 **Erysimum** (Scheindotter)
45—4118 **Helianthimum** (Sonnenröschen)
46—4139 **Hypericum** (Hartheu)
47—4134 **Heuchera** (Blutsglöckchen)
48—4306 **Veronica** (Zwerg-Ehrenpreis)
49—4176 **Primula** (Primel)
50—4008 **Antennaria** (Katzenpfötchen)
51—4001 **Ajuga** (Günzel)
52—4002 **Ajuga** (Günzel)
53—4399 **Thymus** (Thymian)
54—4012 **Arabis** (Gänsekresse)
55—4304 **Tunica** (Felsennelke)
56—4217 **Santolina** (Heiligenpflanze)
57—4249 **Sedum** (Sonnenmoos)
58—4074 **Dianthus** (Nelken)
59—4154 **Linaria** (Mauerflachs)
60—4314 **Viola** (Hornveilchen)
61—4146 **Inula** (Zwergalant)
62—4166 **Phlox** (Frühjahrsphlox)
63—4142 **Iberis** (Schleifenblume)

Rabatten mit winterharten Polsterstauden bepflanzt





Rabatte (a) ist mit einer schnellwüchsigen immergrünen myrtbl. Teucrium-Kante gedacht

1—4241 **Sedum** (Sonnenmoos)
2—4256 **Sedum** (Sonnenmoos)
3—4308 **Veronica** (Zwerg-Ehrenpreis)
4—4139 **Hypericum** (Hartheu)
5—4658 **Lychnis** (Lichtnelke)
6—4058 **Campanula** (Glockenblume)
7—4056 **Campanula** (Glockenblume)
8—4230 **Saxifraga** (Steinbrech)
9—4240 **Sedum** (Sonnenmoos)
10—4147 **Iris** (Schwertlilie)
11—4292 **Silene** (Leinkraut)
12—4162 **Phlox** (Frühlingsphlox)
13—4053 **Aubrietia** (Blütenkissen)
14—4184 **Primula** (Primel)
15—4104 **Doronicum** (Gemswurz)
16—4224 **Saxifraga** (Steinbrech)
17—4020 **Aster** (Frühlingsaster)
18—4156 **Oenothera** (Nachtkerze)
19—4088 **Dianthus** (Federnelke)
20—4107 **Erysimum** (Scheindotter)
21—4176 **Primula** (Primel)
22—4134 **Heuchera** (Blutsglöcklein)
23—4314 **Viola** (Hornveilchen)
24—4250 **Sedum** (Sonnenmoos)
25—4257 **Sedum** (Sonnenmoos)
26—4301 **Thymus** (Thymian)
27—4306 **Veronica** (Zwerg-Ehrenpreis)
28—4276 **Sempervivum** (Immerleben)
29—4070 **Dianthus** (Steinnelke)
30 **3 Hochstamm-Rosen**

Rabatte (b) ist mit einer festen Einfassung aus Ziegelsteinen oder Steinplatten gedacht

1—4053 **Aubrietia** (Blütenkissen)
2—4140 **Iberis** (Schleifenblume)
3—4228 **Saxifraga** (Steinbrech)
4—4004 **Alyssum** (Steinkraut)
5—4014 **Arabis** (Gänsekresse)
6—4305 **Tunica** (Felsennelke)
7—4306 **Veronica** (Zwerg-Ehrenpreis)
8—4058 **Campanula** (Glockenblume)
9—4056 **Campanula** (Glockenblume)
10—4020 **Aster** (Frühlingsaster)
11—4156 **Oenothera** (Nachtkerze)
12—4139 **Hypericum** (Hartheu)
13—4249 **Sedum** (Sonnenmoos)
14—4241 **Sedum** (Sonnenmoos)
15—4016 **Arabis** (Gänsekresse)
16—4149 **Iris** (Schwertlilie)
17—4100 **Dianthus** (Federnelke)
18—4314 **Viola** (Hornveilchen)
19—4230 **Saxifraga** (Steinbrech)
20—4124 **Helianthemum** (Sonnenröschen)
21—4046 **Aubrietia** (Blütenkissen)
22—4178 **Primula** (Primel)
23—4005 **Alyssum** (Steinkraut)
21—4301 **Thymus** (Thymian)
25—4124 **Helianthemum** (Sonnenröschen)
26—4658 **Lychnis** (Lichtnelke)
27—4256 **Sedum** (Sonnenmoos)
28—4160 **Phlox** (Frühjahrsphlox)
29—4146 **Inula** (Zwergalant)
30—4216 **Saponaria** (Seifenkraut)
31 **Hochstammrosen**

Wertvolle Ratschläge zur Pflanzung und Pflege

der Baumschulgewächse

Nicht allein wüchsige, fehlerfreie Pflanzen zu liefern, die Erfolge versprechen, ist unser Geschäftsgrundsatz, wir wollen auch, daß unsere Geschäftsfreunde wirklich die möglichen, guten Dauererfolge erzielen. Zu Nutz und Frommen aller, die in ihren Gärten unsere Obst- und Ziergehölze anpflanzen, geben wir aus unserer jahrzehntelangen Erfahrung vielerlei guten Rat, um dessen aufmerksame Beachtung und Befolgung wir bitten. Es werden immer noch vielerlei Fehler begangen und nur zu gern ist man geneigt, bei Mißerfolgen die Schuld dem erhaltenen Pflanzenmaterial zuzuweisen. Ist es nicht immer schon so gewesen, daß wir viel lieber einen kleinen Balken in des anderen Auge suchen, als im eigenen auch nur einen winzigen Splitter zu vermuten?

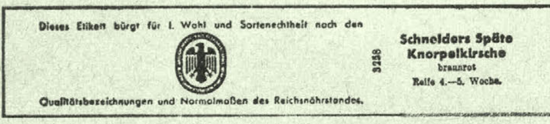
Die Sendung ist da! Was geschieht nun?

Jede Pflanzensendung ist möglichst umgehend auszupacken! Man wähle dazu einen sonnen- und windgeschützten Platz im Garten. Das Packmaterial ist mit Vorsicht zu entfernen und die Pflanzen sind sorgfältig herauszunehmen, um nichts abzubrechen. Eine sofortige Nachprüfung an Hand der Rechnung oder des Auftragszettels soll uns überzeugen, daß auch alles richtig geliefert wurde. Fehlt anscheinend etwas, so durchsuche man noch einmal das Packmaterial, kleine Sachen haben es so an sich, sich darin zu verkriechen und werden oft genug achtlos fortgeworfen oder mit dem Packmaterial verbrannt. Die Verpackung wird von uns mit aller Sorgfalt ausgeführt, aber trotzdem läßt es sich nicht immer vermeiden, je länger die Reise, um so weniger, daß einzelne Pflanzen etwas angetrocknet oder gar welk beim Empfänger eintreffen. Es empfiehlt sich deshalb stets, die Wurzeln für 6—8 Stunden in nicht zu kaltes Wasser zu stellen, bis sie sich ordentlich vollgesogen haben und alle Teile wieder frisch und prall sind. Ballenpflanzen wie Nadelhölzer und Rhododendron sollen stets so lange in flaches Wasser gestellt werden, bis die Ballen ganz durchfeuchtet sind. Die Wurzeln dürfen niemals länger als unbedingt nötig der Luft und dem Licht ausgesetzt werden, die neuesten Untersuchungen haben ergeben, daß die den Wurzeln anhaftenden Bodenbakterien licht- und luftfeindlich sind und schnell absterben, auch gehen die feinen Wurzel fasern an der Luft leicht zugrunde. Das bedeutet aber ein Erschweren des Anwachsens! Kann nicht umgehend gepflanzt werden, so sind zumindest die Wurzeln mit dem Packmaterial oder Säcken zu verdecken und diese anzufeuchten. Soll überhaupt erst zu einem späteren Zeitpunkt gepflanzt werden, so sind die Pflanzen an geschützter Stelle sorgfältig im Boden senkrecht stehend einzuschlagen und u. U. zu wässern. Jede Pflanze muß unbedingt einzeln eingeschlagen werden, niemals mehrere zusammen in einem Bund (z. B. Rosen, Beerenobst), da dann leicht Hohlräume zwischen den Wurzeln bleiben. Bei Eintritt von stärkerem Frost ist der Einschlagplatz mit strohigem Dünger, trockenem Laub oder Torfmull gut abzudecken. So können Gehölze bedenkenlos überwintert und erst zum Frühjahr gepflanzt werden.

Der Versand wird selbstverständlich nur bei geeigneter Wetterlage ausgeführt. Dennoch kann unerwartet eintretender Frost verursachen, daß eine Sendung in gefrorenem Zustand eintrifft. Solche Sendungen dürfen ausnahmsweise nicht sofort ausgepackt werden, da man sich dabei die besten Pflanzen leicht zerbrechen könnte. Ebensowenig dürfen gefrorene Sendungen in einen warmen Raum gebracht werden, da ein schnelles Auftauen innere Gewebezerreißungen in den Pflanzen verursacht. Also die Sendung in einen frostfreien, aber möglichst kühlen Raum gebracht, wo der Frost ganz allmählich herausziehen kann. Erst dann darf ausgepackt werden.

Ist's gut, was ich erhalten habe?

Alle unsere Obstgehölze und Rosen tragen das abgebildete Markenetikett des Reichsnährstandes! Dieses verbürgt, daß die Pflanzen den Gütebestimmungen der Fachgruppe Baumschulen des Reichsnährstandes entsprechen, also vollkommen einwandfrei, pflanzwürdig und sortenecht sind. Jährliche Besichtigungen der zur Führung des Markenetiketts berech-



tigten Baumschulen — also auch der unsrigen — geben die Gewähr, daß die Qualität immer gleich ausgezeichnet bleibt. Wir dürfen also einer kritischen Beurteilung unserer Pflanzen mit gutem Gewissen entgegensehen, bitten aber zu bedenken, daß verschiedene Sorten der gleichen Obstart oft wesentliche Wuchs-, also auch Größenunterschiede zeigen. Man vergleiche nur einmal die starkwüchsige Harberts Renette mit einer Cox-Orangen-Renette oder Zuccalmaglios-Renette, die Rose Frau Karl Druschki mit einer Sorte wie Golden Ophelia oder verschiedene Spiräenarten miteinander! Diese großen Unterschiede haben nichts mit der Qualität zu tun, sondern sind von Natur aus durch die Wuchsverschiedenheiten bedingt. Außerdem: die größte Krone bei einem Apfel oder einer Kirsche ist durchaus nicht die beste! Mehrjährige große stark verzweigte Kronen sind oft ein Zeichen überständiger Ware, das richtige Verhältnis zwischen Krone und Bewurzelung ist maßgebend, und junge, wüchsige Pflanzen wachsen am besten an, gewöhnen sich am schnellsten an den neuen Standort und geben die besten Erfolge. Es ist auch unsinnig, gegen Kronenveredlungen bei Äpfeln oder Birnen mißtrauisch zu sein, bei Kirschen sind sie ja die Regel! Viele Sorten, die zu schwachwüchsig sind, um kräftige, gerade Stämme zu bilden, müssen in Kronenhöhe auf einen „Stammbildner" veredelt werden. Wenn an der Veredlungsstelle der Stamm noch nicht völlig von der Veredlung überwachsen ist, so ist dies kein Schaden! Bei der so vorzüglichen Geißfußveredlung überwallt die Veredlungsstelle sehr häufig noch nicht im ersten Jahr, sofern gute starke Stämme verwendet wurden. Nach einigen Jahren ist von der Veredlungsstelle nichts mehr zu sehen.

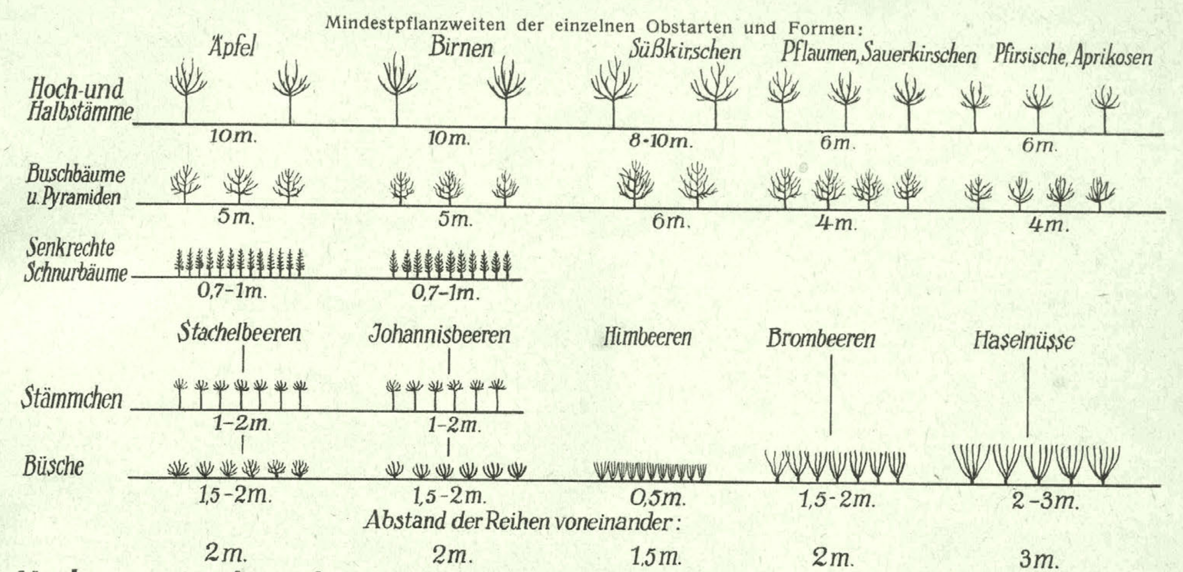
Man bedenke dies alles, bevor man glaubt, zu Tinte und Papier greifen zu müssen, um dem Lieferanten die Leviten zu lesen. Für den Fall einer gerechtfertigten Beanstandung darf jeder unseres weitesten Entgegenkommens sicher sein.

Und nun geht's an das Pflanzen

Wer in seinen Garten Obstbäume oder Ziergehölze pflanzen will, hat sich selbstverständlich schon lange und genau überlegt, was und wo er pflanzen will und danach seine Auswahl getroffen. Niemand wird in einen nur wenige 100 qm großen Garten wahllos eine Anzahl hochstämmiger Obstbäume verteilen, so daß ihm für spätere Jahre überhaupt keine freie Fläche mehr für Blumen, Gemüse und Beerenobst bleibt. Da muß man sich beim Kernobst (Apfel, Birne) schon auf die kleineren Baumformen, wie Busch, Pyramide und ganz besonders auf den senkrechten Schnurbaum, das Ideal für kleine und kleinste Gärten, beschränken. Dieser nimmt den geringsten Raum ein, Abstände von 0,7—1 m genügen, bringt dabei trotz einfachster Behandlung schon in wenigen Jahren nennenswerte Erträge schöner Früchte und erlaubt eine größere Anzahl verschiedener Sorten anzupflanzen, deren Genußreife sich vom Hochsommer bis ins späte Frühjahr erstreckt. Eine Reihe senkrechter Schnurbäume entlang des Gartenzauns, zu beiden Seiten eines Weges oder an der Hauswand ist dazu während der Blüte wie zur Zeit der Fruchtreife eine große Gartenzierde. Wenn der Schnurbaum als Ideal für den Kleingarten bezeichnet wurde, so ist deshalb seine Bedeutung für alle größeren Gärten nicht geringer. Bei etwas größeren Verhältnissen soll man daneben natürlich auch zur Busch- und Stammform greifen. Aber immer müssen für die anderen Kulturen freie Flächen übrig gelassen werden. Die eigentlichen Kunstformen, wie Pyramiden, Spaliere, U-Formen und waagerechte Schnurbäume, pflanze der, der Spaß daran hat, genügend Zeit und Kenntnisse zur Pflege besitzt.

Ist's auch weit genug gepflanzt?

Ein Obstgarten soll kein dunkler schattiger Hain sein! Zur vollkommenen Entwicklung brauchen alle Obstarten und -formen einen bestimmten Boden- und Luftraum, der nicht unterschritten werden darf, wenn man vollen Erfolg, also auch reiche Ernten erzielen will. Zu eng gepflanzte Obstbäume fangen frühzeitig an im Wuchs und Ertrag nachzulassen, zu kränkeln und bieten für Schädlinge willkommene Schlupfwinkel, Krankheiten lassen sich nur schwer bekämpfen. Die Parole darf nicht lauten, möglichst viel in einen begrenzten Raum, hineinzupferchen, sondern nicht mehr darauf zu pflanzen als uneingeschränkte Lebens- und Entwicklungsmöglichkeit findet. Trotz aller Aufklärung wird immer noch zu eng gepflanzt. Wer sich an die angegebenen Pflanzabstände hält, fährt gut! Und wessen Garten es gestattet, Obststämme und Büsche noch ein bis zwei Meter weiter voneinander zu pflanzen, dem werden die Bäume es danken. Für eine Reihe von Jahren sind so Unterkulturen, Beerenobst, Erdbeeren und Gemüse möglich. Wer ständig zwischen seinen Obstbäumen Unterkulturen treiben will, muß den Abstand von Reihe zu Reihe doppelt so groß wählen wie in der Reihe, bei Stämmen also 20 m, bei Büschen 10 m. In Erwerbsanlagen wird man es so machen müssen, oder man muß auf die Unterkulturen verzichten. Die Pflanzung im „Verband" gestattet bei geschlossenen Pflanzungen etwas geringere Reihenabstände, da die Bäume der 2., 4. usw. Reihe ja nicht denen der 1., 3. usw. Reihe gegenüber stehen, sondern in der Mitte zwischen beiden, auf „Lucke". Der Raum wird also besser ausgenutzt.



Und wann ist die richtige Pflanzzeit?

Die günstigsten Pflanzzeiten sind die Herbstmonate Oktober, November, soweit frostfrei bis in den Dezember hinein, und die Frühjahrsmonate, sobald der Frost aus dem Boden heraus ist. Eine zu frühe Pflanzung im Herbst ist eher nachteilig, man veranlaßt den Züchter, die Bäume zu einer Zeit aus dem Boden zu nehmen, zu der die Triebe noch nicht vollkommen ausgereift sind und ihr Laub noch nicht auf natürliche Weise verloren haben. Man habe es also nicht so furchtbar eilig und verlange seine Bäume nicht am liebsten schon im September.

Bei besonders kalten und feuchten Böden ziehe man die Frühjahrspflanzung vor, um ein Erfrieren oder Faulen der Wurzeln zu vermeiden. Bei Pfirsichen bevorzuge man überhaupt die Frühjahrspflanzung, da sie dann am besten anwachsen.

Die Bodenvorbereitung

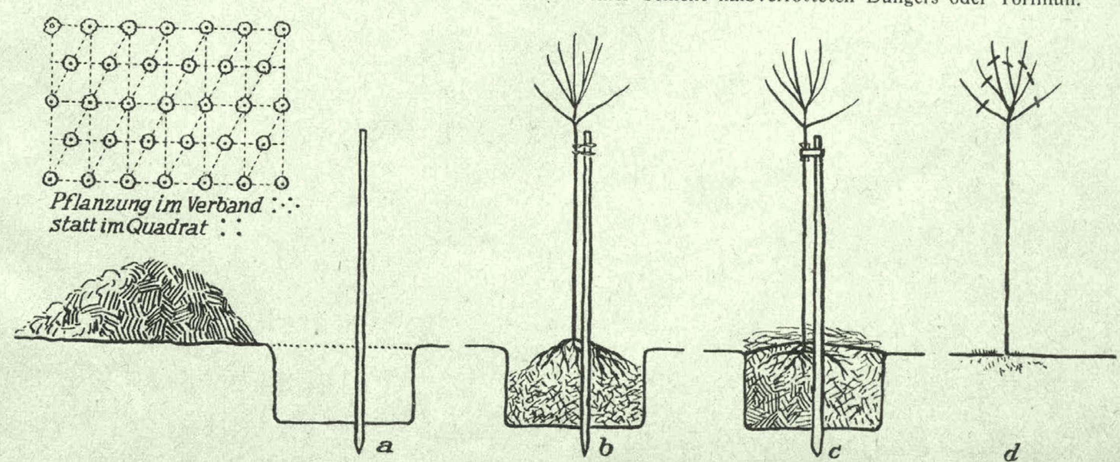
Die sorgfältigste Bodenvorbereitung ist gerade gut genug. Das beste ist, wenn die Gesamtfläche 60—70 cm tief rigolt wurde, wobei man sie mit dem Mutterboden vermischte. In diesem Falle brauchen die Pflanzlöcher nicht wesentlich größer gemacht zu werden, als die Wurzeln es verlangen. Ist kein Rigolen möglich, so ist eine Untergrundlockerung durch Sprengung (Romperitverfahren) sehr zu empfehlen, es ist billig und geht schnell. Ist man auf das Ausheben von Pflanzgruben allein angewiesen, so gelte als Grundsatz: je größer, um so besser. Als Tiefe genügen 70 cm, die Seitenlänge des Vierecks soll nicht weniger als 1,2 m sein. Zu kleine Pflanzgruben wirken wie ein Sumpfloch, das Wasser sammelt sich dauernd in ihnen und kann den Erstickungstod und Faulen der Wurzeln herbeiführen. Auch zur Frühjahrspflanzung hebe man die Gruben schon im Winter aus, damit der Boden ordentlich durchfriert.

Die Bodenverbesserung

Je nach den Verhältnissen läßt sich eine Bodenverbesserung nicht umgehen. Verrotteter Stallmist ist immer noch so wertvoll wie je! Aber zu frischer, strohiger Dünger lockt die Wühlmäuse an. Wo man keinen Stallmist erhält, greife man zu gutem Kompost, mit Jauche versetztem Torfmull oder Huminal B, das einen vollwertigen, humusbildenden Dünger darstellt. Dieser präparierte Torfmull enthält Stickstoff-, Kali- und Phosphorsalze in richtigem Verhältnis. Durch die Bodenverbesserung wird zu schwerer Boden gelockert und bei leichtem, trockenem Boden die wasserhaltende Kraft erhöht. Diese Dünger bringt man nach erfolgter Bodenlockerung in die Oberschicht, nicht tiefer als die Wurzeln kommen. Es ist zwecklos, wie es früher oft geschah, auf den Grund der Grube eine dicke Düngerschicht aufzubringen.

Die Pflanzung selbst

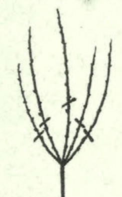
Viele Mißerfolge gehen auf Fehler bei der Pflanzung zurück und man kann gar nicht sorgfältig genug bei dieser wichtigen Angelegenheit verfahren. Das Erdreich soll bei der Pflanzung weder schmierig naß noch trocken sein. Eine krümelige, leicht feuchte Struktur ist am besten. Als erstes werden mit scharfem Messer (Schere quetscht!) die Wurzeln frisch angeschnitten, alle Schnittflächen sollen nach unten zeigen. Beschädigte Wurzeln werden bis über diese Stellen hinaus abgeschnitten. Dann setzt man den Baumpfahl nach der Hauptwindseite zu und treibt ihn in den festen Boden der Pflanzgrube ein (Fig. a). Die Pflanzgrube wird vorerst soweit mit verbessertem Boden hügelförmig gefüllt, daß der daraufgestzte Baum mit dem Wurzelhals etwa 10 cm über die normale Bodenoberfläche zu stehen kommt (Fig. b). Soviel setzt sich der Boden nämlich noch. Die Wurzeln werden gleichmäßig in ihrer natürlichen Lage verteilt und alle Zwischenräume gut mit dem vorbereiteten, verbesserten Boden aufgefüllt. Fest pflanzen ist wichtig! Mit der Fußspitze, nicht mit dem Hacken, wird der Boden festgetreten. Nur allseitig und gleichmäßig von Boden umgebene Wurzeln können anwachsen. Zuletzt soll der Baum auf einem kleinen Erdhügel stehen (Fig. c). An den Pfahl wird der Baum unter der Krone vorerst nur so locker angebunden, daß er beim Einsinken des Bodens folgen kann und sich nicht etwa „aufhängt". Das endgültige Festbinden erfolgt erst, wenn sich der Boden gesetzt hat. Bei Herbstpflanzung wird ein Einschlämmen meist überflüssig sein. Im Frühjahr dagegen, besonders auf leichten und trockenen Böden versäume man es nicht. Zum Schluß bedecke man die Baumscheibe mit einer Schicht halbverrotteten Düngers oder Torfmull.



Wie schneidet man bei der Pflanzung?

Kernobst — Äpfel und Birnen — verlangen bei der Pflanzung nicht unbedingt einen stärkeren Rückschnitt, da sie, namentlich bei Frühjahrspflanzung, doch nur einen schwachen Trieb machen. Es genügt also, wenn sie bei der Pflanzung um ein Viertel der Trieblänge zurückgeschnitten werden. Im folgenden Winter muß aber der scharfe Rückschnitt auf 4—5 Augen unbedingt nachgeholt werden, um einen kräftigen Kronenaufbau zu erhalten (Fig. d). Es darf einem nicht etwa leid tun zu schneiden, es ist nötig!

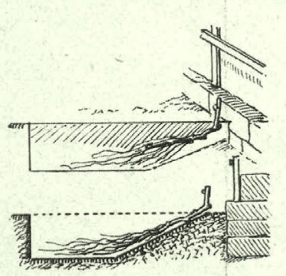
Das Steinobst — Kirschen, Pflaumen, Pfirsich und Aprikosen — muß bei der Pflanzung unbedingt scharf zurückgeschnitten werden, wenn es gut anwachsen und durchtreiben soll (Fig. e). Alle einjährigen Triebe sind auf ein Drittel, bei Pfirsichen und Aprikosen auf ein Viertel ihrer Länge zurückzuschneiden. Bei den letztgenannten Obstarten, denen man im Garten die wärmsten Plätze geben muß, binde man außerdem die Stämme in Stroh oder Rohr ein, das erst nach erfolgter Belaubung entfernt wird.



Die Walnuß bildet im Schnitt eine Ausnahme: an ihr wird nichts geschnitten! Wurzeln nur, soweit wie sie verletzt sind. Walnüsse verlangen viel Kalk im Boden und müssen auf 15 m Abstand gepflanzt werden. Die Haselnuß dagegen wird bei der Pflanzung bis auf 30 cm über dem Boden zurückgeschnitten. Man denke daran, daß sie feuchten Boden liebt.

Zur Beerenobstpflanzung

Unsere Beerenobstarten sind starke Zehrer und verlangen einen nahrhaften frischen Boden in gutem Kulturzustand. Aber auch auf geringeren Böden bringen sie noch gute Ernten, wenn man es an Düngung und Wässerung nicht mangeln läßt. Leichte Böden verbessere man vor der Pflanzung wie für Obstbäume angegeben. Bei Johannisbeeren kürzt man beim Pflanzen die Triebe auf mindestens die Hälfte, bei Stachelbeeren auf ein Drittel ein, schwaches Holz entfernt man ganz. Himbeeren werden bis auf 25—30 cm zurückgeschnitten, damit sie einen starken Durchtrieb aus dem Boden bringen. Brombeeren, die sich so vorzüglich zur Wand- und Zaunbekleidung eignen, sind sehr genügsam, lieben aber volle Sonne. Bei der Pflanzung sollen die Wurzelansätze etwa 15 cm unter die Bodenoberfläche kommen, dicht über dem Boden werden sie abgeschnitten und wie Kartoffeln angehäufelt. Die erscheinenden Bodentriebe sind sorgfältig anzuheften. Weinreben als Spalier an der warmen Hauswand können fast überall in Deutschland gute Ernten wohlschmeckender Trauben liefern, wenn man die geeigneten Sorten wählt, gut ernährt und richtig schneidet. Die Pflanzung erfordert eine sowohl recht tiefe wie auch in die Breite gehende Bodenlockerung, wobei auf gute Wasserdurchlässigkeit zu achten ist. Der Boden soll dabei mit altem, mürbem Kalkmörtel oder Schutt versetzt werden, auch Schieferstein ist geeignet. Ärmeren Böden gebe man abgelagerten mürben Lehm reichlich bei, ebenso auch Kompost oder andere milde Dünger. Die Pflanzgrube soll — gleich, ob man im Herbst oder Frühjahr pflanzt — immer schon im Herbst vorbereitet werden. Am empfehlenswertesten ist die Frühjahrspflanzung, sobald der Boden sich schon etwas erwärmt hat. Bei Herbstpflanzung ist die Rebe durch Abdecken mit Dünger zu schützen. Weinreben werden flach gepflanzt, am besten legt man die Rebe schräg in die Erde (Fig. f). Der Abstand betrage, je nachdem wie die Rebe gezogen wird, 2—3 m.



Das Wichtigste für die weitere Behandlung der Obstgehölze

Es ist falsch, bereits in den ersten Jahren nach der Pflanzung Früchte zu erwarten. Zeigen sich an frischgepflanztem Kern- und Steinobst Blüten, so überwinde man sich und breche sie aus. Die Früchte würden sich doch nur kümmerlich entwickeln und rauben dem jungen Baum die zum Aufbau so nötigen Kräfte.

Will ein Obstbaum zum Frühjahr nicht austreiben, so nehme man ihn noch einmal aus dem Boden heraus, schneide die Wurzeln frisch an, stelle ihn einen halben Tag in Wasser und pflanze ihn von neuem. Der Boden ist sogleich mit Dünger zu bedecken. Alsbald wird der Baum neue Faserwurzeln bilden und austreiben. Sind natürlich durch Wühlmausfraß oder Pflanzfehler die Wurzeln mehr oder weniger zerstört, so ist nicht mehr viel zu erhoffen.

Im ersten Jahre ist das Wasserbedürfnis stets genügend zu befriedigen. Man bedenke, daß noch nicht genügend Saugwurzeln nach der Pflanzung ausgebildet sind. Wenn man wässert, dann ist es besser, auf einmal 2—3 Eimer zu geben, als jeden Tag ein Vogelnäpfchen voll. Ein öfteres Überbrausen des Stammes und der Krone mit abgestandenem Wasser fördert sehr das Wachstum. Die weiteren Arbeiten erstrecken sich auf regelmäßigen Schnitt, Bodenbearbeitung und Düngung und Schädlingsbekämpfung. Bei Apfel- und Birnstämmen und Büschen erstreckt sich der Schnitt im wesentlichen auf das Lichthalten der Kronen und Entfernen überflüssiger Äste. Die Leittriebe werden in den ersten Jahren um etwa ein Drittel zurückgeschnitten, um einen kräftigen Kronenaufbau zu erzielen. Je freier jeder Ast steht, um so vollkommener werden sich die Früchte an ihm ausbilden, um so weniger können Pilzerkrankungen und Schädlinge ihnen etwas anhaben. Beim Formobst verlangt der Schnitt schon größere Aufmerksamkeit, ein regelmäßiger Winter- und Sommerschnitt ist nicht zu umgehen. Jn erster Linie handelt es sich darum, Fruchtholz zu erzielen und dieses möglichst kurz am Stamm zu halten. Beim Grünschnitt im Sommer bleiben Verlängerungstriebe an Stamm und Ästen ungekürzt, die aus den seitlichen Verästelungen sich entwickelnden Langtriebe dagegen werden vom Juni an hinter dem 6. bis 8. Blatt entspitzt. Ein etwa erfolgender neuer Durchtrieb wird auf zwei Blätter geschnitten. Jm Winter werden dann alle Verlängerungstriebe auf etwa ½ bis ⅓ eingekürzt, während die im Sommer entspitzten seitlichen Triebe auf 4—5 Augen geschnitten werden. Man wende diese einfache Art des Schnittes besonders bei dem senkrechten Schnurbaum an, es wird sich lohnen.

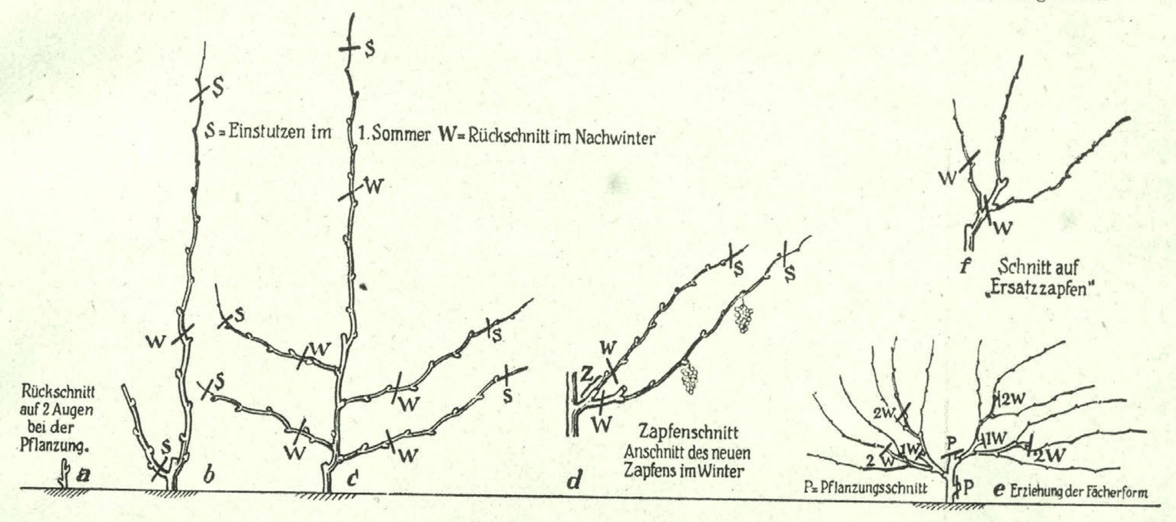
Beim Steinobst, abgesehen von Pfirsich und Schattenmorelle, handelt es sich lediglich um das Auslichten der Kronen, damit nicht schlecht belichtete Zweige im Inneren der Kronen allmählich absterben. Einen besonderen Schnitt verlangt der Pfirsich. Hier wird nicht im Winter, sondern im Sommer gleich nach der Ernte das abgetragene Fruchtholz entfernt, dafür bleibt je ein starker Jungtrieb als Ersatz erhalten. Allmählich bürgert es sich auch ein, Schattenmorellen in sinngemäßer Weise zu schneiden. Statt der Büsche mit den lang herabhängenden Zweigen erzielt man dadurch Sträucher, die straff und kräftig aufrecht wachsen und auch der gefürchteten Moniliakrankheit widerstehen.

Beim Beerenobst soll der Schnitt hauptsächlich dem Junghalten durch Entfernung des älteren abgetragenen Holzes dienen. Bei den Johannisbeeren entferne man deshalb fortlaufend einige der älteren Triebe bis zum Boden. Die jüngeren Triebe bringen viel bessere und größere Trauben. Bei Stachelbeeren verfahre man ebenso, man achte darauf, möglichst aufrechte Triebe zu erzielen, die das Ernten erleichtern. Will man besonders große Früchte erzielen, so lasse man den Sträuchern nicht mehr als 3—4 Triebe und kürze im Winter alle einjährigen Seitentriebe auf 2—3 Augen ein. Bei den Himbeeren werden die abgetragenen Triebe jeden Winter bis zum Boden entfernt, ebenso auch schwach gebliebene diesjährige Triebe, damit die Anlage nicht so sehr verwildert. Bei Brombeeren entfernt man das abgetragene Holz in der gleichen Weise. Haselnüsse werden durch Entfernen der ältesten Stämme fortlaufend verjüngt.

Das schwierige Kapitel vom Weinschnitt

An Wänden und Mauern wird die Rebe entweder als Schnurbaum oder in der verzweigten Fächerform gezogen. Bei der Pflanzung erfolgt der Rückschnitt auf zwei Augen über der Erde (Fig. a), der Rückschnitt soll aber nur im frühen Frühjahr ausgeführt werden, kurz vor Beginn des Saftsteigens. Für den Schnurbaum beläßt man der Rebe nur den kräftigeren der beiden erscheinenden Triebe, für die Fächerform beide. Der Trieb kann im ersten Jahr 2 m Länge erreichen und wird im Spätsommer etwas gestutzt — etwa hinter dem 15. Blatt, um die unteren Augen zu kräftigen. Im Frühjahr wird die Rebe je nach Stärke auf 4—6 Augen zurückgeschnitten (Fig. b). Beim Austrieb wird der oberste Trieb als Verlängerung senkrecht am Spalier aufgebunden, während die seitlichen Triebe schräg oder waagerecht angeheftet werden. Im Spätsommer wird wiederum alles etwas eingestutzt. So wird der Leittrieb jährlich um 4—6 Augen verlängert (Fig. c). Hat die Rebe ihre zugedachte Höhe erreicht, so schneidet man den Leittrieb von jetzt an auf nur 2—3 Augen. Alle Seitentriebe — von Jahr zu Jahr werden es ja 4—6 mehr — werden dem sog. Zapfenschnitt unterworfen, d. h. im Nachwinter auf zwei Augen zurückgeschnitten. Dieser kurze Stummel wird nun eben „Zapfen" genannt (Fig. c). Daraus entwickeln sich im Frühjahr zwei Triebe, der äußere, meist kräftigere, „Schenkel" genannt, bringt die Früchte, der innere seltener! Das ist auch richtig so, denn dieser Trieb gibt den Zapfen für das nächste Jahr. Da wird dann der Teil des alten Zapfens oberhalb dieses Triebes im Nachwinter mitsamt dem

abgetragenen Schenkel entfernt und dieser untere Trieb selbst auf zwei Augen zurückgeschnitten, ergibt also den neuen Zapfen (Fig. d). So geht es nun Jahr für Jahr fort, jedes Jahr wird der untere der beiden vorhandenen Triebe zum neuen Zapfen angeschnitten, alles andere wird entfernt. Nebenher geht der Sommerschnitt. Die Blütenstände, beim Wein „Gescheine" genannt, erscheinen am Schenkel. Nach der Blütezeit wird der Schenkel zwei Blatt hinter dem äußersten Geschein eingekürzt. Bald danach bilden sich aus den Blattwinkeln heraus Nebentriebe, die „Geize", die auf ein Blatt eingekürzt werden. Treiben diese noch einmal durch, so werden diese Triebe wieder auf ein Blatt „gegeizt". Der zweite Langtrieb, der zukünftige Schenkel, wird etwa hinter dem 14. Batt gekappt und alle seine Geize auf ein Blatt eingekürzt.



Will man den Wein in Fächerform ziehen, so schneidet man bei der Pflanzung auf drei Augen zurück (Fig. e). bricht aber das unterste Auge aus. Die beiden Austriebe werden möglichst waagerecht angebunden und im Sommer auf 8—9 Blätter eingestutzt. Nach dem Winter werden sie auf je zwei Augen geschnitten (Fig. e „1. W."). Es entstehen also daraus also nun je zwei Triebe, die schräg oder waagerecht aufgebunden werden, im Sommer sind sie einzustutzen. Der Rückschnitt im Nachwinter erfolgt nun auf je drei Augen (Fig. e „2. W."), so daß sich daraus 12 Triebe entwickeln, die im Sommer schon ein ansehnliches Spalier bilden. Von den je drei zusammengehörigen Trieben sind die beiden oberen Fruchtreben und Fruchtschenkel, die beide gute Trauben liefern, der untere die Ersatzrebe für das kommende Jahr. Abgetragene Fruchtrebe und Fruchtschenkel werden beim Nachwinterschnitt Jahr für Jahr ganz entfernt und der Ersatztrieb als Zapfen auf drei Augen geschnitten (Fig. f). So geht es Jahr für Jahr weiter, der Sommerschnitt wird genau bei der senkrechten Kordonform ausgeführt.

Manche starkwachsende Weinsorte verträgt den kurzen Zapfenschnitt nicht recht, man läuft Gefahr, sich dabei die zukünftigen Trauben mit fortzuschneiden. Hier wird auf „Bogenrebe" und „Ersatzzapfen" geschnitten, d. h. statt auf zwei schneidet man den Zapfen auf fünf Augen und den zweiten Trieb auf zwei Augen als Ersatzzapfen usf. Die „Bogenrebe" wird im leichten Bogen angeheftet. Der Sommerschnitt geschieht genau wie oben ausgeführt.

Frisch gepflanzte Reben lasse man vor dem dritten Jahre nicht tragen, der kräftige Aufbau ist wichtiger als ein paar Trauben! Über Winter binde man die Reben los und lege sie flach auf den Boden, wo sie mit Stroh oder Fichtenreisig bedeckt werden. Später ist dies nicht mehr nötig.

Gedüngt muß auch werden

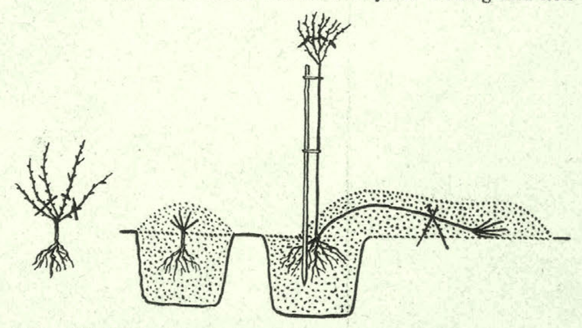
Damit die Bäume gut tragen? Ja! Um so mehr aber, weil sie gut tragen! Stallmist ist immer noch die beste Grundlage, aber vielerorts kaum noch zu haben. Als Ersatz bewährt sich ausgezeichnet das Huminal (s. oben). Wenn irgend möglich, gebe man mindest alle drei Jahre eine Humusdüngung (Stallmist, Huminal, gejauchter Torfmull). und zur Ergänzung jährlich noch Düngesalze, entweder einen handelsüblichen Volldünger (Nitrophoska, Phostikal oder auch Hakaphos) oder auch die einzelnen Salze. Von den Frucht erzeugenden Phosphordüngemitteln (Superphosphat, Thomasmehl) gebe man je 100 qm (1 ar) 3—4 kg, vom Kali, das eine gesunde, kernige Holzbildung und Festigkeit des Fruchtfleisches bewirkt, etwa 2 kg 40prozentiges Kalidüngesalz, von Stickstoffdüngern, die kräftigen Trieb und reiches Blattwerk schaffen, etwa 2 kg (schwefelsaures Ammoniak, Leuna-Salpeter). Die Kali- und Phosphorsalze werden im Winter ausgestreut, beide unmittelbar davor miteinander gemischt. Auch auf den Schnee kann man sie streuen. Stickstoffsalze dagegen streut man im Frühjahr, die Ammoniaksalze mehrere Wochen früher als die Salpetersalze, da sie langsamer wirken. Die angegebenen Mengen kann man nur als Richtmengen betrachten. je nach Boden wird man mehr oder weniger geben müssen. Wer nicht genau Bescheid weiß, ziehe einen Fachmann zu Rate.

Neben der Düngung soll alle 4—5 Jahre eine Kalkung nicht versäumt werden. Besonders wichtig ist der Kalk für alles Steinobst, dessen Steinbildung in der Frucht und Widerstandskraft gegen den Gummifluß dadurch erhöht wird. Außerdem hat der Kalk noch sehr nützliche Eigenschaften an sich: er lockert den Boden, schließt die Nährstoffe auf, so daß sie von den Pflanzen leichter aufgenommen werden können, er regt die Tätigkeit der nützlichen Bodenbakterien an und bindet endlich schädliche Bodensäure. Wieviel man geben muß, ist sehr verschieden je nach Bodenart, als Richtzahl betrachte man bis zu 20 kg je 100 qm. Ein Zuviel kann schädlich sein! Auf schwereren Böden nehme man Branntkalk, auf leichteren Düngekalk oder Mergel, von letzterem ist allerdings eine größere Gewichtsmenge nötig. Gekalkt wird im Herbst, nach dem Streuen flach eingegraben. Alle Düngemittel sind nur wirksam in Verbindung mit ständiger Bodenbearbeitung. Man halte also den Boden immer offen, grabe im Winter und bekämpfe das Unkraut.

Bewässerung ist zu freudigem Gedeihen sehr wesentlich, denn nur im Wasser gelöst kann die Pflanze die Nährstoffe aus dem Boden aufnehmen. Zu Zeiten erhöhten Wasserbedarfs und in Trockenperioden wird sich eine Bewässerung oft reichlich bezahlt machen. Es kann leicht geschehen, daß infolge Wassermangels nicht nur die allgemeine Entwicklung leidet, es können auch in Mengen Blüten und halbentwickelte Früchte abgestoßen werden. Wenn aber gewässert wird, dann nicht oberflächlich den Boden befeuchten, sondern durchdringend wässern.

Was wünscht die Rose?

Rosen dürfen nirgends fehlen! Und nirgends dürfen bei ihrer Anpflanzung und Pflege Fehler unterlaufen! Entgegen landläufiger Meinung kann man Rosen im Herbst ebenso erfolgreich pflanzen wie im Frühjahr. Sonnig und hell



sollen die Plätze für Rosen sein. Will man eine Dauerfreude an seinen Rosen haben, so muß man ihnen einen nahrhaften lehmigen, kalkreichen Boden schaffen. Leichtere Böden muß man mit mürbem Lehm, verrottetem Dünger oder Kompost und Kalk herrichten, schwere Böden lockert man durch

Torfmull, strohigen Dünger und Sand. Der Boden soll so rechtzeitig mindestens 50 cm tief bearbeitet sein, daß er sich zur Pflanzung schon wieder gesetzt hat. Im Herbst pflanze man nicht später als November, im Frühjahr, wenn der Boden abgetrocknet ist und sich schon etwas erwärmt hat. Buschrosen werden auf 30—35 cm Abstand gepflanzt, manche schwachwüchsige Polyantharosen auch auf 25 cm. Alte starkwüchsige Sorten, wie Frau Karl Druschki, verlangen 40—50 cm. Rosenstämme setze man auf mindestens 80 cm, besser aber auf 1 m im Geviert.

Bei der Pflanzung werden die Wurzeln nur soweit geschnitten, wie sie irgendwie verletzt sind. Dann tauche man dei Wurzeln in einen Lehmbrei, der einem Vertrocknen vorbeugt. Alle Wurzeln werden im Boden gut verteilt, festes Antreten des Bodens und Angießen, namentlich bei Frühjahrspflanzung, darf nicht versäumt werden. Das wichtigste beim Pflanzen ist aber der Rückschnitt, er ist unbedingt nötig. Unterläßt man ihn, so muß man mit großem Ausfall rechnen. Alle kräftigen Triebe werden bis auf die untersten 2—3 gesunden Augen zurückgeschnitten, die schwachen Triebe entfernt man am besten ganz (Fig. a). Rosenstämme werden entsprechend geschnitten, so daß die Triebe nicht länger als 10—15 cm bleiben. Schlingrosen werden auf etwa 30 cm eingekürzt. Busch- und Schlingrosen werden gleich nach der Pflanzung angehäufelt, so daß die Triebe bis zur Spitze mit Erde bedeckt sind (Fig. b). Erst wenn der Austrieb beginnt, wird an einem trübem Tage die Erde so vorsichtig entfernt, daß man nichts abbricht. Rosenstämme werden bis zum Anwachsen und beginnendem Trieb sorgfältig heruntergebogen und Krone und Stamm mit Erde eingedeckt (Fig. c). Im Herbst schneidet man die weichen, unausgereiften Triebenden etwas zurück, bevor man die Rosen einwintert. Dazu häufelt man Buschrosen wiederum an und überdeckt die Beete noch locker mit Fichten- oder Kiefernreisig. Hochstämme werden möglichst niedergelegt und mit Erde bedeckt. Der Stamm selbst kann dabei frei bleiben und wird nur mit Reisig oder Rohr leicht umwickelt. Rankrosen werden entweder niedergelegt oder mit Fichtenreisig behangen. Man wintere nicht zu früh ein, erst wenn die Witterung wirklich winterlich werden will. Ende November, Anfang Dezember ist früh genug.

Der Schnitt erfolgt erst, wenn im Frühjahr die Rosen wieder freigelegt wurden, und zwar genau so wie bei der Pflanzung. Nur Rankrosen werden natürlich nicht so geschnitten. Bei ihnen schneidet man nur das schwache Holz fort und sorge durch Entfernen der älteren Triebe dafür, daß sich die Pflanze von unten aus immer wieder verjüngt. Parkrosen werden wie Ziersträucher behandelt.

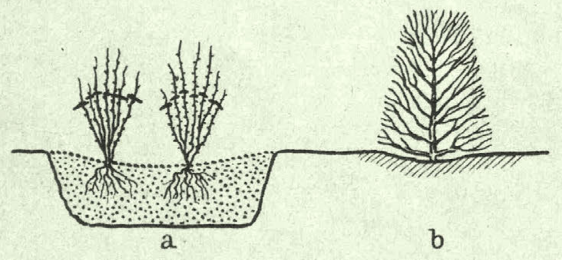
Düngen muß man Rosen auch! Kompost oder verrotteter Dünger und im Sommer einige flüssige Düngungen sind sehr wirksam.

Ziersträucher

Im wesentlichen werden sie genau so gepflanzt wie Obstgehölze. Natürlicn muß man bei der Pflanzung auf die spätere Entwicklung Rücksicht nehmen. Wer diese nichr genau kennt, beachte gut die Angaben im Katalog. Was über die Bodenvorbereitung und Düngung der Obstgehölze gesagt wurde, gilt sinngemäß auch für die Ziersträucher.

Der grüne Zaun: die Hecke

Heckenpflanzen zehren infolge ihres dichten Standes besonders stark den Boden aus. Bei der Bodenvorbereitung ist darauf bereits gebührend Rücksicht zu nehmen. Die

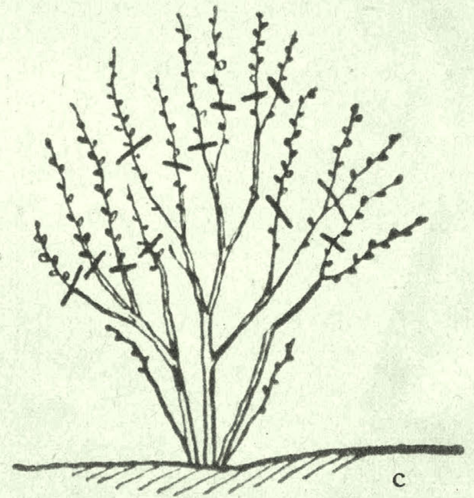


Bodenvorbereitung geschieht am besten durch Rigolen eines 1 m breiten und 60 cm tiefen Grabens, wobei reichlich verrotteter Dünger oder Huminal in die obere Bodenschicht zu bringen ist. Man pflanzt etwas tiefer als seitlich die Bodenoberfläche liegt, um eine Gießrinne zu erhalten (Fig. a). Heckenpflanzen bedürfen vielen Wassers, namentlich muß im ersten Jahre reichlich gewässert werden. Gepflanzt wird in ein oder zwei Reihen, im letzteren Fall im Verband auf Lücke. Der Pflanzenbedarf je Meter schwankt zwischen 2—9 Stück, je nach Pflanzenart und Größe. Wir geben in jedem einzelnen Fall gern Auskunft. Nach der Pflanzung muß unbedingt ein starker Rückschnitt erfolgen, die einjährigen Triebe werden dabei um $\frac{1}{2}$—$\frac{2}{3}$ ihrer Länge eingekürzt (Fig. a). Unterläßt man diesen Rückschnitt, läuft man Gefahr, daß die Hecke von Anfang an unten kahl bleibt. Immergrüne Heckenpflanzen, Lebensbaum und Taxus, werden bei der Pflanzung nicht geschnitten.

Später werden Hecken im Jahre gewöhnlich zweimal geschnitten: im Hochsommer und im Winter. Immer achte man beim Schnitt darauf, daß die Hecke unten breiter bleibt als oben, dann bleibt sie auch bis zum Erdboden belaubt (Fig. b).

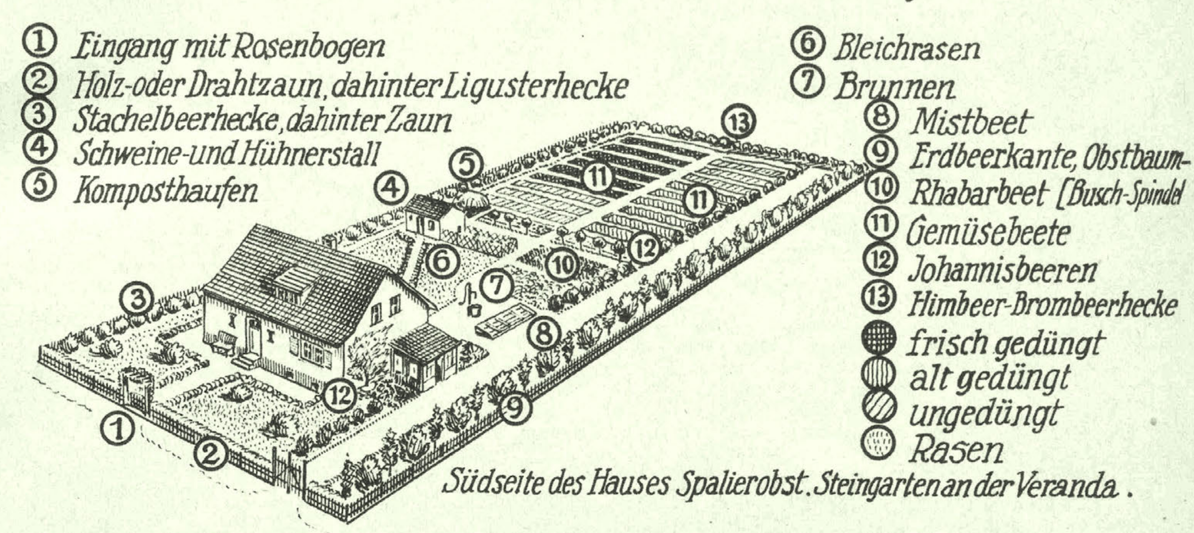
Wie schneidet man Blütensträucher?

Ziergehölze werden am schönsten, wenn sie sich natürlich entfalten und ansdehnen können. Man beschränke den Schnitt auf das wirklich notwendige Maß und verschnippele seine Ziersträucher nicht zu Kleiderständern und laubtragenden Reisigbesen! Nur wenige Blütengehölze bedürfen eines regelmäßigen jährlichen Schnittes, es sind einmal diejenigen, die im Frühjahr entlang der vorjährigen Triebe blühen und zum anderen die Sommer- und Herbstblüher, deren Blüten als Abschluß des diesjährigen Triebes erscheinen. Zu den



ersteren gehören: Amygdalus, Cytisus, Forsythia, Genista, Prunus tribola, das Mandelbäumchen und die frühblühenden Spiraea-Arten; diese werden unmittelbar nach der Blüte zurückgeschnitten, und zwar werden die abgeblühten Triebe auf etwa ein Drittel ihrer Länge zurückgenommen, damit sie stark durchtreiben und noch während des Sommers entlang der jungen Triebe die Blütenknospen für das kommende Frühjahr bilden (Fig. c). Die späten Blüher, es sind Buddleia Ceanothus und Hydrangea, werden im Nachwinter geschnitten. Man beläßt ihnen nur einige starke Triebe, deren Spitzen gehörig eingekürzt werden. Bis zu ihrer Blütezeit haben sie kräftige neue Triebe gebracht, die als Abschluß die Blüten tragen. Bei allen anderen Blütensträuchern sorge man für eine ständige Verjüngung von innen heraus, denn das jüngere Holz bringt die meisten und schönsten Blüten. Jahr um Jahr werden im Winter einige der ältesten Äste bis kurz über den Erdboden entfernt und schaffen so Licht und Luft für die emporstrebenden Bodentriebe. Einige Blütensträucher werden am besten gar nicht geschnitten: Azaleen, Rhododendron, Magnolia, Paeonia arborea, Prunus, Pyracantha und Rhus. Bei Azaleen und Rhododendron breche man aber sofort nach der Blüte die jungen Fruchtstände unter Schonung der dicht darunter sitzenden Triebknospen aus. Beim Flieder mache man es ebenso, denn jede Fruchtbildung geht auf Kosten des Triebes. Bei den schönfrüchtigen Sträuchern wie Pyracantha und Rhus usw. darf man die jungen Fruchtstände natürlich nicht entfernen!

Eigenheim-Garten auf 400-500 □m. Bodenfläche



Dreifelderwirtschaft im Gemüsegarten

mit 2–3 Ernten

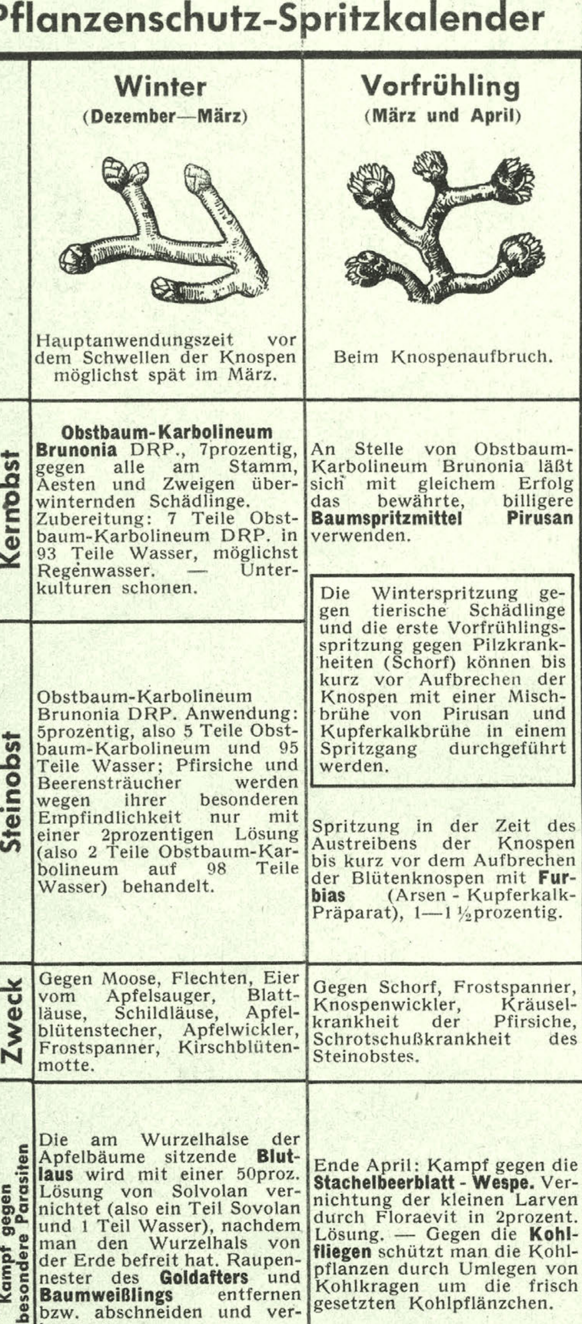
Düngung	Vorfrucht	Hauptfrucht	Zwischenfrucht
frisch gedüngt	Kopfsalat	Winterweißkohl	Kopfsalat, spätschießend
frisch gedüngt	Radies	Winterweißkohl	Salat, spätschießend
frisch gedüngt	Winterspinat	Winterweißkohl	Salat
frisch gedüngt	Radies	Gurken (Sensation)	Rosenkohl
frisch gedüngt	Frührettich (Mairettich)	Gurken	Rosenkohl
frisch gedüngt	Mairüben	Winterrotkohl	Salat
alt gedüngt	Spinat (Eskimo)	Winterrotkohl	Kohlrabi
alt gedüngt	Frühmöhren	Winterwirsing	Frühkohlrabi
alt gedüngt	Spinat oder Melde	Winterwirsing	Frühkohlrabi

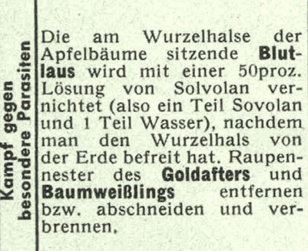
Düngung	Vorfrucht	Hauptfrucht	Zwischenfrucht / Nachfrucht	
alt gedüngt	Feldsalat	Gurken (Unikum)	Zwischenfrucht: Frühblumenkohl	Dunggüsse!
alt gedüngt	Feldsalat	Gurken (Unikum)	Zwischenfrucht: Frühblumenkohl	Dunggüsse!
alt gedüngt	Reisererbsen (Folger) nicht jauchen!	Grünkohl	Zwischenfrucht: Herbstkohlrabi	reichlich gießen!
ohne Düngung	Reisererbsen (Folger) nicht jauchen!	Grünkohl	Zwischenfrucht: Herbstkohlrabi	reichlich gießen!
ohne Düngung	Möhren (Nantaise)	Kohlrüben	Zwischenfrucht: Endiviensalat	
ohne Düngung	Buschbohnen	Möhren (Nantaise)		
ohne Düngung	1/3 Porree Nitrophoska!	2/3 Zwiebeln		
ohne Düngung	Spinat	Buschbohnen	Nachfrucht: Herbstspeiserüben	Dunggüsse!
ohne Düngung	Spinat	Buschbohnen	Nachfrucht: Feldsalat, Herbstspeiserüben	Dunggüsse!

frisch gedüngt — alt gedüngt — ohne Düngung

Für Gewürz- und Küchenkräuter, Sellerie, Mangold und seltenere Gemüse ist genügend Platz vor Rabatte ③

Pflanzenschutz-Spritzkalender



	Winter (Dezember—März)	**Vorfrühling** (März und April)	**Frühling** (Mai und Juni)	**Frühsommer** (Juni und Juli)
	 Hauptanwendungszeit vor dem Schwellen der Knospen möglichst spät im März.	 Beim Knospenaufbruch.	 Sofort nach Abfall der Blütenblätter	
Kernobst	**Obstbaum-Karbolineum Brunonia** DRP., 7prozentig, gegen alle am Stamm, Aesten und Zweigen überwinternden Schädlinge. Zubereitung: 7 Teile Obstbaum-Karbolineum DRP. in 93 Teile Wasser, möglichst Regenwasser. — Unterkulturen schonen.	An Stelle von Obstbaum-Karbolineum Brunonia läßt sich mit gleichem Erfolg das bewährte, billigere **Baumspritzmittel Pirusan** verwenden. Die Winterspritzung gegen tierische Schädlinge und die erste Vorfrühlingsspritzung gegen Pilzkrankheiten (Schorf) können bis kurz vor Aufbrechen der Knospen mit einer Mischbrühe von Pirusan und Kupferkalkbrühe in einem Spritzgang durchgeführt werden.	**Fusibar** (Arsenkupferkalk-Präparat) 1½prozentig. Spritzung gegen den Hauptschädling des Kernobstes, den Apfelwickler, die sogenannte **Obstmade.** Spritzung nach dem Abfallen der Blütenblätter, aber bevor sich der Kelch schließt.	Anfang bis Mitte Juni nochmalige **Fusibar-Spritzung,** 1proz., gegen den Apfelwickler zu empfehlen, um die an die jungen Früchte abgelegten Eier zu vernichten, ferner gegen fressende Insekten, Raupen und Schorf. **Insekten - Fanggürtel** anlegen, in dem sich die Schädlinge verkriechen und dann vernichtet werden können.
Steinobst	Obstbaum-Karbolineum Brunonia DRP. Anwendung: 5prozentig, also 5 Teile Obstbaum-Karbolineum und 95 Teile Wasser; Pfirsiche und Beerensträucher werden wegen ihrer besonderen Empfindlichkeit nur mit einer 2prozentigen Lösung (also 2 Teile Obstbaum-Karbolineum auf 98 Teile Wasser) behandelt.	Spritzung in der Zeit des Austreibens der Knospen bis kurz vor dem Aufbrechen der Blütenknospen mit **Furbias** (Arsen - Kupferkalk-Präparat), 1—1½prozentig.	**Fusibar.** 1½proz. gegen die Schrotschußkrankh., Schorf, Frostspanner bei Kirschen und die Pflaumensägewespe, den Hauptschädling von Pflaumen, Zwetschen und Mirabellen. Gegen Schorf Schwefelkalkbrühe. Sondervorgehen gegen die nackten schneckenähnlichen Larven der schwarzen Kirschblattwespe sowie gegen Blattläuse mit 2proz. **Floraevit.** Den echten Mehltau an Pfirsichen und anderen Pflanzen bekämpft man durch Bestäuben mit Naphthal-Schwefel oder durch Bespritzen mit Kolloisan.	**Gummiflußstellen** mit Obstbaum-Karbolineum bestreichen. Gesundes Holz von der Behandlung ausschließen; Obstdüngung nicht vergessen. Beim **Veredeln** (Okulieren) zur Bekämpfung der Okulier-Made die Veredelungsstellen mit Baumwachs bestreichen. Gegen die schwarze Kirschblattlaus, die die meisten Steinobstsorten an der Unterseite der Blätter befällt, mit einer 2proz. Lösung von Floraevit spritzen.
Zweck	Gegen Moose, Flechten, Eier vom Apfelsauger, Blattläuse, Schildläuse, Apfelblütenstecher, Apfelwickler, Frostspanner, Kirschblütenmotte.	Gegen Schorf, Frostspanner, Knospenwickler, Kräuselkrankheit der Pfirsiche, Schrotschußkrankheit des Steinobstes.	Gegen Obstmade, Pflaumensägewespe, Frostspanner, Gespinnstmotte, Kirschblattwespe und andere fressende Insekten, Schorf, Schrotschußkrankheit, Mehltau.	Gegen Schorf, Obstmade, andere Raupen und fressende Insekten.
Kampf gegen besondere Parasiten	 Die am Wurzelhalse der Apfelbäume sitzende **Blutlaus** wird mit einer 50proz. Lösung von Solvolan vernichtet (also ein Teil Sovolan und 1 Teil Wasser), nachdem man den Wurzelhals von der Erde befreit hat. Raupennester des **Goldafters** und **Baumweißlings** entfernen bzw. abschneiden und verbrennen.	Ende April: Kampf gegen die **Stachelbeerblatt - Wespe.** Vernichtung der kleinen Larven durch Floraevit in 2prozent. Lösung. — Gegen die **Kohlfliegen** schützt man die Kohlpflanzen durch Umlegen von Kohlkragen um die frisch gesetzten Kohlpflänzchen.	**Ohrwürmer** an Pfirsichbäumen in „Fallen" (Strohwische, Holzwolle und dgl.) fangen an Dahlien in mit Moos oder Holzwolle gefüllten, verkehrt auf Stäbe gesteckten Blumentöpfen. Von der **Spargelfliege** befallene Spargeltriebe, die durch Verkrüppelung und Krümmmung auffallen, tief abstechen und verbrennen. **Erdflöhe und Ameisen** mit Parasitol-Erdflohpulver bekämpfen. — **Unkraut** auf Gartenwegen und Plätzen mit Plantex bekämpfen.	Den Kampf gegen **Ohrwürmer** und **Blattläuse** fortsetzen. Die **Milbenspinne** (Rote Spinne) wird vorbeugend durch Feuchthalten der Unterseite der Blätter, direkt durch Bespritzung mit einer 3proz. Lösung von Floraevit bekämpft. Den **falschen Mehltau** an Weinstöcken (Lederbeerenkrankheit) mit 1proz. Lösung von Fusibar bekämpfen. **Unkraut** auf Gartenwegen und Plätzen mit Plantex beseitigen.
Allgemeine Gartenarbeiten	An frostfreien Tagen tiefes **Umgraben** des Gartens. das entweder mit einer **Stallmist-** oder **Kalkdüngung** — niemals beide Düngungen zusammen — verbunden wird. **Komposthaufen** sind umzusetzen, wobei die einzelnen Schichten wieder mit Kalk durchsetzt werden. Es wird hierdurch eine bessere Verwesung erzielt.	Flaches **Umgraben** des im verflossenen Herbst tief umgegrabenen Landes oder — noch besser — Lockern des letzteren mit Hilfe des Wolf-Kultivators. **Aussaat** von Kneifelerbsen, Puffbohnen, Zwiebeln, Frühmöhren, Schwarzwurzeln, Spinat, Gewürzkräutern. **Auspflanzen** überwinterter Kohlpflanzen, Salat. Mitte April **Pflanzen von Frühkartoffeln,** Ende April von Spätkartoffeln.	Anfang Mai **1. Aussaat** von Strauch- und Stangenbohnen. Gegen Mitte Mai **Gurken** und **Kürbisse** legen. **Tomaten** - Setzlinge pflanzen, desgl. im Mai **Sellerie** und **Porree.** Im Juni zweite Aussaat von Buschbohnen und letzte Aussaat von Erbsen. Aussat zur Anzucht von Setzpflanzen auf halbschattigen Beeten. **Lockern und Bewässern nicht vergessen.**	Gegen Ende Juni Aussaat von **Winterrettich,** bis dahin Anpflanzung von **Rosenkohl,** damit er seine Röschen kräftig entwickelt. Bis 20. Juni letzte Aussaat von **Buschbohnen** (Frühsorte!) Stark zehrende Gewächse mäßig mit vergorenem, flüssigem Dünger düngen. Abgetragene Beete sofort umgraben.

Allgemeine Regeln: Junge Bäume, ferner **bei Regen und Frostwetter, nicht spritzen!** Bei Pfirsichen Vorsicht, da besonders empfindlich. Stärkere Lösungen als vorgeschrieben nicht verwenden, sonst besteht Verbrennungsgefahr!

Kampf den Krankheiten und Schädlingen!



Vorbeugen ist immer noch besser als Heilen! Beste Pflege der Obstbäume in jeder Hinsicht: Ernährung, Wässerung, Bodenbearbeitung und Schnitt erschweren den Schädlingen und Krankheiten ihr verderbliches Werk. Aber die direkte Bekämpfung durch Spritzungen darf deshalb niemals unterbleiben. Rechtzeitig spritzen! Was durch Schädlinge erst einmal verdorben ist, ist nicht mehr zu heilen! Die schlimmsten Schädlinge des Obstbaues sind der Schorf und die Obstmade, nach ihnen richten sich danach die Spritzzeiten! Bei der Winterspritzung sollen Triebe und Knospen von dem Spritzmittel ganz eingehüllt werden. Bei den anderen Spritzungen soll die Spritzbrühe auf Blättern und Früchten feinstens verteilt werden. Die Nachblütenspritzung ist die Hauptspritzung, sie ist gegebenenfalls nach 8—14 Tagen zu wiederholen.

Gegen die Blutlaus pinsele man gleich beim ersten Auftreten mit einem geeigneten Mittel (Ustin, Solvolan). Gegen den Frostspanner lege man im September bis Oktober Leimgürtel um die Stämme.

Wer gut schmiert, der gut fährt, wer gut spritzt, fährt auch gut!



Pflanzenschutzmittel

Ameisen 4, 20, 31
Apfelblütenstecher 8, 14, 17
Apfelwickler 6, 8

Baumwunden 1, 2
Blattkäfer 5, 6
Blattläuse 5, 15, 16, 18, 24
Blutlaus 9, 23
Beizmitte 28, 29

Erdfloh 4

Falscher Mehltau 6, 12

Fressende Schädlinge 5, 6, 24
Frostspanner 6, 20, 31
Fruchtfäule des Obstes 6, 12, 22

Gespinnstraupen 5, 6

Kohlfliege 10, 14
Kohlraupen 4, 5, 15
Krebs 1, 14

Mäuse und Ratten ... 26, 27
Mehltau (echter) 11, 13, 22

Monilia 6, 12, 22
Moose und Flechten 14, 17
Nonne 20, 31
Obstmade .. 6, 8, 14, 20, 31
Pflanzenungeziefer in geschlossen. Räumen 15, 16, 21
Pflaumensägewespe 6
Pilzkrankheiten 3, 6, 11, 12, 13, 22
Raupen 5, 6, 15
Rost des Selleries 12
Rote Spinne 11, 21, 22

Schildläuse 5, 14, 17
Schnecken 4
Schorf an Obst .. 6, 12, 17
Schrotschußkrankheit des Steinobstes 6, 12, 17
Ungeziefer in Gewächshäusern und Mistbeetkästen 15, 16, 21
Unkraut .. 19, 24, 25, 30
Veredelungen 2
Wildverbiß 1

1. **Baumteer,** entsäuert, gegen Wildverbiß, für Astschnitte und Baumwunden.
½ kg 0,50, 1 kg 0,90, 2½ kg 1,50, 5 kg 3,—
2. **Baumwachs,** kaltweich, die bewährte Qualität, säurefrei, für Veredelungen und zum Verstreichen von Baumwunden. 50 g 0,27, 75 g 0,36, 1/8 kg 0,45, ¼ kg 0,75, ½ kg 1,25, 1 kg 2,25, 3 kg 6,25
3. **Solbar,** zur Vernichtung von tierischen Schädlingen und Pilzkrankheiten im Obstgarten und Gemüsebau. In Pulverform zum Selbstanrühren.
100 g 0,45, 1 kg 1,98, 5 kg 7,40
4. **Erdflohpulver,** das vielseitig anwendbare, zuverlässige Stäubemittel gegen Erdflöhe, Ameisen, Schnecken, Gemüseraupen usw. Handliche Dose 0,50
½ kg 1,20, 1 kg 1,80, 10 kg 13,50
5. **Floraevit,** das arsenfreie Universal-Sommerspritzmittel gegen alle tierischen Schädlinge und viele Pilzkrankheiten. Anw.: 2 : 100. 1/10 kg 0,60, ¼ kg 1,20, ½ kg 2,—, 1 kg 3,70
6. **Fusibar,** Arsenkupferkalkpulver in einer Mischung zur gleichzeitigen Bekämpfung von Pilzkrankheiten (Schorf) und fressenden Insekten. Zur Vor- und Nachblütenspritzung. — 150 g 0,55, 300 g 0,80, 1 kg 1,25
7. **Herbasal,** Nikotinhaltiges Spritzmittel zur Bekämpfung gegen fressende und saugende Insekten, Verdünnung 1 : 50.
1 kg Flasche mit Meßbehälter 7,—
8. **Insektenfanggürtel,** einfaches Mittel gegen Apfelblütenstecher, Obstmade usw. 5 m 0,55, 10 m 1,—, 25 m 2,25
9. **Ustin,** gegen Blutlaus 10prozentige Lösung zum Pinseln, 7prozentig zum Spritzen. 150 g 1,03, 1 kg 4,20
10. **Kohlkragen,** gegen die Kohlfliege. Fördern schnelles Wachstum, halten den Boden gleichmäßig feucht und warm. 50 Stck. 0,45, 250 Stck. 2,—
11. **Kolloisan,** das flüssige, kolloidale Schwefelpräparat gegen alle echten Mehltauarten, ähnliche Pilzkrankheiten und Spinnmilben (Rote Spinne).
Verdünnung 1 : 300 1/0 1 0,60, ¼ 1 2,25, 1 1 7,25
12. **Kupferkalkpulver,** zur bequemen Herstellung der Kupferkalkbrühe. Gegen Schorf, falschen Mehltau, Rostpilze usw. ½ kg 0,75, 1 kg 1,30, 5 kg 6,—
13. **Naphtal-Schwefel,** gut haftendes Stäubepulver gegen echten Mehltau. Handliche, gebrauchsfertige Spritzdose: 0,50. ½ kg 0,60, 1 kg 1,10, 2½ kg 2,50, 10 kg 8,50
14. **Obstbaum-Karbolineum** DRP., das Winterspritzmittel nach den Normen der Biologischen Reichsanstalt, zur Bekämpfung aller an Obstbäumen, Sträuchern und Reben überwinternden Schädlinge. Hohe Kältebeständigkeit. Verdünnung 2—6 : 100. ¼ kg 0,50, ½ kg 0,75, 1 kg 1,10, 2½ kg 2,25, 5 kg 4,—, 10 kg 7,75
15. **Parasitol** I u. II DRP., hochkonzentriertes Spritzmittel gegen tierische Schädlinge in Gewächshäusern und an wertvollen Freilandkulturen.
Verdünnung 1 : 100.
Parasitol I 1/20 kg 0,60, 1/10 kg 1,20, ¼ kg 2,25, ½ kg 4,—, 1 kg 7,50
Parasitol II 1/20 kg 0,55, 1/10 kg 0,95, ¼ kg 2,—, ½ kg 3,40, 1 kg 6,25
16. **Parasitol-Räucherkerzen,** ideales Räuchermittel gegen Ungeziefer in Gewächshäusern und Mistbeetkästen.
25 Stck. 2,20, 100 Stck. 4,—
Parasitol-Räucherbeutel, einfachste Anwendung, erstaunliche Wirkung für 50 cbm Luftraum 1 Stck. 0,20
Parasitol-Räucherschnitzel, gegen Ungeziefer in Gewächshäusern, hauptsächlich für Großbetriebe geeignet.
Karton ca. ½ kg 4,50
17. **Pirusan,** (Brunonia-Baumspritzmittel), Obstbaum-Winterspritzmittel mit Kupferkalkbrühe, mischbar für eine frühe Vorblütenspritzung. Zur gleichzeitigen Bekämpfung tierischer Schädlinge und Pilzkrankheiten.
¼ kg 0,50, 1 kg 1,—, 5 kg 3,60
18. **Venetan,** zur Vernichtung der Blattläuse, 1prozentige Lösung. 75 g 0,88, 150 g 1,45, 600 g 4,20
19. **Plantex,** das ungiftige Unkrautvertilgungsmittel ohne Ätzwirkung, für Gartenwege, Gleisanlagen, Sportplätze usw. 1 kg reicht für 40 qm.
600 g 1,05, 1 kg 1,60, 2,5 kg 3,90, 5 kg 6,75
20. **Brunonia-Raupenleim,** helle Qualität, bewährtes Kampfmittel gegen Frostspanner, Nonne, Apfelwickler, Ameisen usw. 1/8 kg 0,50, ¼ kg 0,75, ½ kg 1,40, 1 kg 2,50, 2½ kg 6,—
Raupenleimring „Rekord" DRP., der ideale gebrauchsfertige Raupenleimgürtel.
3 m-Packung 0,45, 6 m-Packung 0,80, 12 m-Packung 1,45
21. **Schädlings-Naphtalin,** Vergasungsmittel gegen Rote Spinne, hauptsächlich für Gurkenhäuser geeignet.
2½ kg 3,25
22. **Schwefelkalkbrühe,** 20° Bé. Doppelt geklärt. Gegen die meisten Pilzkrankheiten.
¼ kg 0,45, ½ kg 0,65, 1 kg 0,80, 2½ kg 2,—
23. **Solvolan,** zuverlässiges Blutlausmittel zum Pinseln (1 : 1) und Spritzen (1 : 10). Schützt vor Neubefall.
1/10 kg 0,60, ¼ kg 1,20, ½ kg 2,—, 1 kg 3,75
24. **Via rasa,** zuverlässiges Mittel, welches auf die verkrauteten Wege gestreut wird.
1 kg 0,80, 5 kg 3,—, 10 kg 4,85
25. **Hedit,** ungiftig, wird in 1—2prozentiger Lösung angewendet. 1 kg 1,57, 5 kg 6,50, 25 kg 25,—
26. **Zelio-Paste,** zur Ratten- und Wühlmausvertilgung
Tube mit 30 g 1,35
27. **Zelio-Giftkörner,** für Haus- und Feldmausvertilgung. 25 g 0,45, 50 g 0,85, 100 g 1,55, 250 g 3,45, größere Mengen Preis auf Anfrage.
28. **Ceresan-Trockenbeize** für Sämereien und Getreide
50 g 0,72, 200 g 1,12, 1 kg 4,15
29. **Ceresan-Naßbeize** 50 g 0,83, 100 g 1,15, 250 g 2,70
30. **Ex, Unkraut-Vertilgungsmittel,** für 10 qm Fläche braucht man etwa ¼ kg. ½ kg 0,90, 1 kg 1,60, 5 kg 6,75, 10 kg 11,75, 50 kg 46,—, 100 kg 90,—
31. **Raupenleimpapier,** 10 cm breit, 10 m 0,16, 25 m 0,32, 50 m 0,53. 14 cm breit, 10 m 0,21, 25 m 0,38, 50 m 0,69



Onkel Fritz der Ratgeberonkel unserer Firma bei der Bearbeitung von Anfragen.

Suchst Du besonderen Rat –
So schreibe an Onkel Fritz
Er weiß sehr viel –
Und hilft Dir ganz gewiß

Gartenbücher

Wer aber seinen eigenen Ratgeber immer griffbereit im Hause haben will, dem empfehlen wir das

Universal-Gartenbuch, dessen Auflage unerreicht ist.

Auflage über 200 000 Bücher

Gartenbuch für Anfänger von Johannes Böttner

Best.-Nr. 9881 Dieser zuverlässige Gartenratgeber ist schon seit Jahrzehnten ein Begriff für alle, die etwas vom Garten verstehen und er ist aus begreiflichen Gründen heute noch das einzigartige Buch, nach dem jeder Garten- und Blumenfreund und jeder Kleingärtner und Siedler erfolgreich arbeitet. Da dieses Buch aus der Praxis heraus entstanden ist, kann es seinen Lesern auch in jeder Gartenfrage die Antwort geben, die zum Erfolg, zu größeren Ernten und zu mehr Freuden führt. Außerdem wurde es mit jeder neuen Auflage ergänzt, bringt stets das Neueste, bleibt also immer jung und zeitgemäß. Das Sachregister ist so ausführlich gestaltet, daß jeder Handgriff, jedes Gerät, jede Pflanze, also jedes Gebiet des Gartens sofort in dem umfangreichen Inhalt gefunden wird. Diese gründliche Bearbeitung aller Kapitel, ganz gleich, ob sie dem Obst-, Gemüse- oder Blumengarten gewidmet sind, gab dem Buch den Ruf, das erste umfassende Standardwerk für den Gartenliebhaber zu sein. Auf 490 Seiten Großformat enthält das Werk 520 Abbildungen und Zeichnungen (1,200 kg). In Leinen gebunden Preis RM **7,50.** Um unseren Kunden die Anschaffung dieses einzigartigen Buches zu erleichtern, liefern wir dieses **ohne Preisaufschlag auf Ratenzahlung.** Bei der Lieferung werden 3,— RM unter Nachnahme erhoben, der verbleibende Rest wird in drei Raten von 1,50 RM unter Nachnahme zuzüglich 23 Pf. Nachnahmegebühren erhoben.

9884 **Anzucht und wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen**
einschließlich Pfirsich- und Weinschnitt von Artur Pekrun. Preis: geheftet **RM 2,20,** gebunden **RM 3,20**

9885 **Das Mistbeet, seine praktische und gewinnbringende Ausnutzung**
im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter, von R. Betten. Geheftet **RM 2,—,** gebunden **RM 3,—**

9886 **Anfängerfragen im Obstbau**
Dieses Buch lehrt auch, wie schlecht gepflegte und im Schnitt falsch behandelte Obstbäume wieder in Ordnung gebracht werden.
Preis: geheftet **RM 2,—,** gebunden **RM 3,—**

9887 **Anlage und Bepflanzung eines Steingartens**
mit vielen Abbildungen.
Preis: geheftet **RM 1,50,** gebunden **RM 2,50**

9888 **Lohnende Gemüsezucht im kleineren und größeren Garten**
über richtige Ausnutzung des Gartens, verständnisvolle Düngung, Vor-, Nach- und Zwischenkultur.
Geheftet **RM 2,—,** gebunden **RM 3,—**

9889 **Rationelle Pflege des Beerenobstes**
mit preisgekrönten Fruchtmarkrezepten und 160 Abbildungen von R. Betten.
Geheftet **RM 2,—,** gebunden **RM 3,—**

9891 **Wann und womit dünge ich?**
im Obst-, Gemüse- und Blumengarten von Januar bis Dezember, genaue Gebrauchsanweisung aller Natur- und Kunstdünger. Geheftet **RM 2,—,** gebunden **RM 3,—**

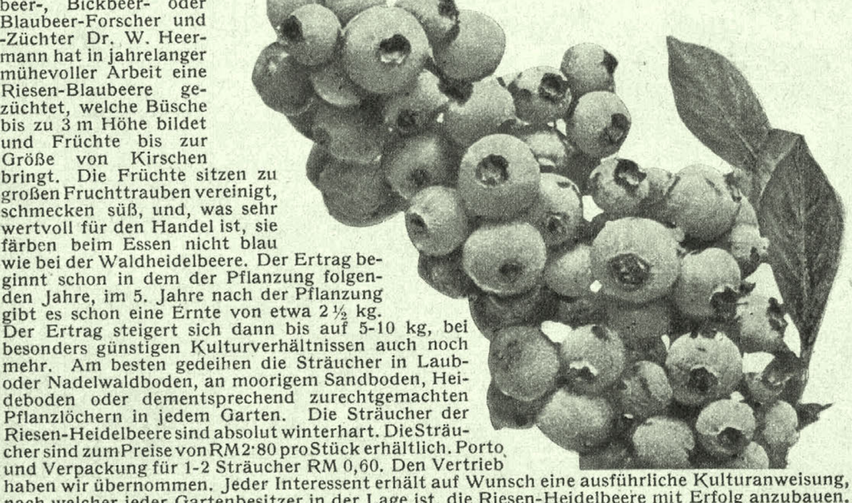
Lehrmeister-Büchlein

empfehlen wir allen Gartenbesitzern, welche sich über bestimmte Gebiete gründlich unterrichten wollen. Ein Verzeichnis liegt diesem Ratgeber-Katalog bei.

Riesenkultur-Heidelbeere Früchte bis Kirschengröße







Der bekannte Heidelbeer-, Bickbeer- oder Blaubeer-Forscher und -Züchter Dr. W. Heermann hat in jahrelanger mühevoller Arbeit eine Riesen-Blaubeere gezüchtet, welche Büsche bis zu 3 m Höhe bildet und Früchte bis zur Größe von Kirschen bringt. Die Früchte sitzen zu großen Fruchttrauben vereinigt, schmecken süß, und, was sehr wertvoll für den Handel ist, sie färben beim Essen nicht blau wie bei der Waldheidelbeere. Der Ertrag beginnt schon in dem der Pflanzung folgenden Jahre, im 5. Jahre nach der Pflanzung gibt es schon eine Ernte von etwa 2½ kg. Der Ertrag steigert sich dann bis auf 5-10 kg, bei besonders günstigen Kulturverhältnissen auch noch mehr. Am besten gedeihen die Sträucher in Laub- oder Nadelwaldboden, an moorigem Sandboden, Heideboden oder dementsprechend zurechtgemachten Pflanzlöchern in jedem Garten. Die Sträucher der Riesen-Heidelbeere sind absolut winterhart. Die Sträucher sind zum Preise von RM 2·80 pro Stück erhältlich. Porto und Verpackung für 1-2 Sträucher RM 0,60. Den Vertrieb haben wir übernommen. Jeder Interessent erhält auf Wunsch eine ausführliche Kulturanweisung, nach welcher jeder Gartenbesitzer in der Lage ist, die Riesen-Heidelbeere mit Erfolg anzubauen.



Werbe-Angebote

bieten wir heute an, deren liebevolle Zusammenstellung ausschließlich zu Ihrer persönlichen Freude getroffen worden ist:

Dafür — daß die Zusammenstellung richtig ist — bürgt unser Ratgeber Onkel Fritz

Best.-Nr. 9980

Jeden Tag Gemüse

können Sie essen, täglich frisch aus Ihrem eigenen Garten, wenn Sie zur Anlage Ihrer Gemüsebeete Bodensteins Gemüsesamen-Elite-Sortiment nehmen. Mit 33 ausgewählten Gemüsearten und -Sorten ausreichend für eine 3—4köpfige Familie. Mit großer Sorgfalt haben wir die Auswahl getroffen, so daß Sie alle Gemüsesorten im richtigen Verhältnis zueinander erhalten. Ein voller Erfolg soll erzielt werden, deshalb fügen wir dem Paket das wertvolle Lehrbuch „Gemüsebau" (95 Seiten, 18 Abbildungen) über Aussaat, Pflanzung, Pflege, Ernte und Aufbewahrung bei. **Der Preis beträgt für das ganze Paket einschließlich Lehrbuch und Verpackung portofrei Ihrer Wohnung nur RM 4,80.** Doppelpaket für etwa 8 Personen nur RM 9,—.

Best.-Nr. 9981

Den ganzen Garten voll Einjahrsblumen

Eine Auswahl von 20 Samenpaketen der schönsten, zum Teil wenig bekannten Sorten und Arten bieten wir Ihnen in unserer aus mehreren tausend Sorten ausgewählten Jubiläums-Zusammenstellung. Eine Überraschung für jeden Gartenfreund für **nur RM 2,60 einschließlich Kulturanweisung und Verpackung frei Ihrer Wohnung.**

Best.-Nr. 9982

Das große Auswahlpaket für den kleinen Garten

enthält 10 Rosenbüsche Mittelwahl in 10 verschiedenen edlen gefüllten und duftenden Sorten von reinweiß bis goldgelb, von zartrosa bis dunkelsamtrot mit Namenschild und Farbenbezeichnung, dazu 10 winterharte verschiedene Steingarten- und Polsterstauden, 1 Indische Blumenrohrknolle, 1 Fackellilie und 10 Blumenknollen unserer Wahl mit gedruckter Kulturanweisung **für RM 4,80. Porto und Verpackung frei.** Die Rosen allein kosten RM 2,60.

Preiswerte Rosensortimente

Best.-Nr. 9983 10 wohlriechende Buschrosen in 10 verschiedenen Sorten und Farben von dunkelrot bis zartrosa in allen Abstufungen von reinweiß bis gelb in extra kräftigen Büschen I. Wahl .... **nur RM 3.50**

Best.-Nr. 9984 50 Buschrosen in 10 verschiedenen Sorten wie oben...... **nur RM 15,—**

Best.-Nr. 9986 10 Hochstammrosen in 10 versch. Sorten I. Wahl, Güteklasse A **RM 16,50**

Best.-Nr. 9986b 10 Hochstammrosen in Mittelwahl .... **RM 12,50**

Best.-Nr. 9987 5 Schling- oder Kletterrosen in 5 verschiedenen Sorten **RM 3,—**

Best.-Nr. 9988 1 Sortiment winterharter Gartenlilien in 10 verschiedenen leicht wachsenden Sorten unserer Wahl, welche alljährlich einen immer größeren Blütenflor entwickeln .... **nur RM 5,50**

Best.-Nr. 9989 1 Sortiment riesenblumige Edel-Dahlien-Knollen in 6 der schönsten neuen Sorten unserer Wahl, eine Zierde für jeden Garten .... **nur RM 3,60**

Best.-Nr. 9990 100 Stück Riesen-Gladiolen-Knollen in Prachtmischung von etwa 40 verschiedenen Sorten, nur Riesenknollen von 12 cm Umfang aufwärts, welche nur starke Blütenschäfte bringen .... **nur RM 6,—**

Best.-Nr. 9991 25 Iris oder Schwertlilien. Diese prächtige dankbare Blumenart hält sich lange Zeit in der Vase, die Knollen-Rhizome sind absolut winterhart, das Farbensortiment unendlich groß. Von Jahr zu Jahr entwickeln sie einen stärkeren Wachstum und Blütenflor .... 25 Stück **4,50**

Kakteen sind sehr preiswert!

Keiner versäume dieses günstige Angebot

9992 10 verschiedene mehrjährige Kakteen .... **2,—**

9993 20 verschiedene Kakteen und Sukkulenten **3,50**

9994 30 verschiedene Kakteen und Sukkulenten .... **5,—**

Jede Pflanze mit Namenschild versehen!



Grassamen-Mischungen



Unsere Elite-Mischungen Preise netto

sind prima Elite-Mischungen aus besten Sortengräsern mit normaler Keimkraft und Reinheit prozentual zusammengesetzt. Diese Mischungen empfehlen wir vor allem den Behörden, der Landwirtschaft, allen Gärtnern und Gartenliebhabern, welche auf einen feinen dauernden Gartenrasen besonderen Wert legen. Unsere Elite-Mischungen erübrigen jedes Selbstmischen, da eine selbstgemischte Zusammenstellung auf keinen Fall besser und sachgemäßer als unsere Elite-Mischung wird, wohl aber durch zu geringe Fachkenntnis leicht zu teuer. Unsere Elite-Mischungen enthalten in der Hauptsache gerade die Gräser, welche den englischen Schmuckrasen so beliebt gemacht haben.

Nr.	Sorte	50 kg	10 kg	1 kg
1	**Non plus ultra,** der beste Teppichrasen, der geboten werden kann	112,—	27,—	3,30
2	**Tiergarten-Mischung,** feinster Parkrasen	90,—	22,—	2,60
3	**Teppich-Mischung,** fein	104,—	25,—	3,—
4	**Schattenrasen-Mischung**	106,—	25,—	3,—
5	**Sportplatz - Mischung,** äußerst dauerhaft	76,—	16,40	1,80
6	**Bleichrasen-Mischung,** fein	78,—	17,—	1,90
7	**Böschungsrasen-Mischung,** fein	72,—	15,80	1,75

Für Wiesen- und Weidenmischungen liefern wir Sortengräser in richtigen Zusammenstellungen zum Selbstmischen, da laut Anordnung des Reichsnährstandes diese Mischungen nicht mehr fertig geliefert werden dürfen. — Verlangen Sie Fragebogen, Preisangabe und geben Sie uns Ihre Bodenverhältnisse an.

Futter-Runkelrüben

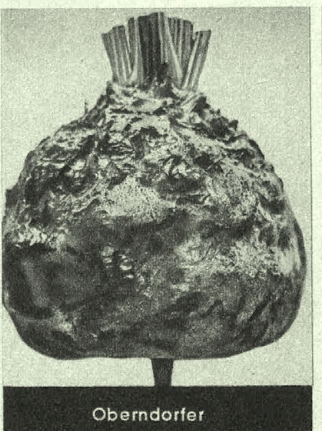
Runkelrüben gedeihen fast in jedem guten, gedüngten Boden, jedoch sagt ihnen kalkhaltiger am besten zu. Für verschiedene Bodenarten hat man auch besondere Sorten und nimmt man für schwerere die runden, besonders die Oberndorfer, für leichten Boden die langen; wir empfehlen dafür unsere verbesserten Riesen-Walzen.



Eckendorfer



Ovana



Oberndorfer



Veni vidi vici

674 **Eckendorfer gelbe Riesen-Walzen**
676 **Eckendorfer rote Riesen-Walzen**
682 **Ovana Zuckerfutter**
678 **Oberndorfer rote runde**
680 **Veni vidi vici Zuckerfutter**

25 kg bis 50 kg Packungen RM 1,10 für 1 kg
5 kg bis 25 kg Packungen RM 1,30 für 1 kg
¼ kg bis 5 kg Packungen RM 1,48 für 1 kg
unter ¼ kg Packungen RM 0,20 je 100 g

Preise veränderlich. Zur Berechnung kommen die vom Reichsnährstand festgesetzten Preise.

Krup- oder Buschbohnen

Bodenbeschaffenheit: Bohnen lieben lockeren, warmen, trockenen Boden in sonniger Lage, der am besten vor zwei Jahren das letztemal mit Stallmist gedüngt wurde. Man darf niemals frisch mit Mist gedüngten Boden nehmen.

Saatverbrauch: Auf ungefähr 30 cm Abstand im Quadrat legt man 3—4 Bohnen in ein Loch 3—5 cm tief. Auf 10 qm braucht man 250—300 Gramm Saat.

Kulturanleitung: Aussaat erfolgt Mitte bis Ende Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind. Vorheriges Einquellen ist nicht zu empfehlen. Da die Würmer sehr leicht die Bohnen anfressen, wenn sich der Aufgang des Samens durch naßkalte Witterung verzögert, legt man die Bohnen deshalb niemals vor Mitte Mai, und zwar bei feucht-warmen Wetter, damit sie innerhalb von 6—8 Tagen herauskommen.

Buschbohnen, grünschotige	Reife	Beschaffenheit: Hülse	Länge cm	Fäden	Bohne	10 kg	1 kg	Paket
14 **Alpha**	mittelfrüh	rund dick	12—15	ohne F.	weißgrundig	**31,50**	**3,95**	**0,40**
16 **Doppelte holländische Prinzeß**	mittelspät	oval	ca. 10	ohne F.	weiß	**27,50**	**3,45**	**0,35**
20 **Genfer Markt**	mittelspät	rund	ca. 12	ohne F.	schwarzviolett	**25,50**	**3,20**	**0,35**
26 **Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen**	mittelspät	rund dick	13—15	ohne F.	weißgrundig	**27,50**	**3,45**	**0,35**
30 **Hundert für eine**	spät	rund dünn	ca. 10	mit F.	braungelb	**25,50**	**3,20**	**0,35**
32 **Kaiser Wilhelm**	mittelspät	flach breit	20—25	mit F.	weiß	**23,50**	**2,95**	**0,30**
33 **Karlsruher Markt, St. Andreas**	früh	oval	ca. 18	mit F.	bräunlich	**25,50**	**3,20**	**0,35**
34 **Konserva**	mittelfrüh	rund	ca. 10	ohne F.	weißgrundig	**27,50**	**3,45**	**0,35**
36 **Krummschnabel**	früh	rund dick	10—12	mit F.	schneeweiß	**25,50**	**3,20**	**0,35**
38 **Nieren,** weiße	früh	oval	18—20	mit F.	grauweiß	**23,50**	**2,95**	**0,30**
40 **Nordstern**	früh	flach breit	15—20	mit F.	weiß	**27,50**	**3,45**	**0,35**
42 **Zucker-Perl-Perfektion**	mittelspät	oval	ca. 8	ohne F.	weiß	**31,50**	**3,95**	**0,40**
44 **Londoner Markt**	mittelfrüh	flach oval	ca. 12	mit F.	elfenbein	**23,50**	**2,95**	**0,30**
48 **Saxa**	früh	rund	ca. 12	ohne F.	gelbgrün	**25,50**	**3,20**	**0,35**
gelbschotig (Wachs)								
56 **Wachs-Butter-Königin**	mittelspät	rund	10—12	ohne F.	gelblichweiß	**31,50**	**3,95**	**0,40**
58 **Wachs-Amtsrat Koch**	mittelfrüh	oval	12—15	ohne F.	schwarz	**27,50**	**3,45**	**0,35**
60 **Wachs-Flageolett**	mittelfrüh	flach	12—15	mit F.	violett	**25,50**	**3,20**	**0,35**
62 **Wachs-Beste von Allen**	mittelspät	rund	15—18	ohne F.	weiß gefleckt	**31,50**	**3,95**	**0,40**
64 **Wachs-Rheinland**	früh	flach oval	ca. 15	mit F.	weiß schwz.	**23,50**	**2,95**	**0,30**
66 **Wachs-Superba**	mittelspät	mittelbreit	ca. 15	ohne F.	grauweiß	**35,—**	**4,20**	**0,45**
68 **Wachs-Mont d'or**	mittelspät	oval	ca. 10	ohne F.	schwarzblau	**25,50**	**3,20**	**0,35**
70 **Wachs-Wunder-Butter**	mittelfrüh	flach	10—12	ohne F.	schwarz	**25,50**	**3,20**	**0,35**

Stangenbohnen

Kulturanweisung: Die Beete macht man 150 cm breit und zieht zwei Reihen, welche je 20 cm vom Wege abstehen. Hierauf steckt man gegenüberstehend in Abständen von 60 cm große Stangen so tief senkrecht in die Erde, daß sie der Wind nicht umwerfen kann. Oder man steckt diese schräg, so daß zwei gegenüberstehende Stangen ein × bilden. Man bindet sie 2 m hoch über der Erde mit Bast oder Draht zusammen, 4 bis 6 Bohnen werden dann um jede Stange 4 cm tief gelegt und etwas behäufelt. Etwaige Ranken, welche sich verlaufen, leitet man an die richtigen Stangen.

Stangenbohnen, grünschotig	Reife	Hülse	Länge cm	Fäden	Bohne	10 kg	1 kg	Paket
72 **Imperator**	spät	flach	22—28	ohne F.	weiß	**42,50**	**5,20**	**0,55**
75 **Kapitän Weddigen**	mittelfrüh	oval	16—18	ohne F.	weiß	**40,50**	**4,95**	**0,50**
76 **Juli**	früh	rund	ca. 12	mit F.	weiß	**37,50**	**4,70**	**0,50**
78 **Meisterstück**	mittelspät	flachoval	18—20	ohne F.	weiß	**40,50**	**4,95**	**0,50**
80 **Phaenomen**	mittelspät	oval	20—22	mit F.	weiß	**37,50**	**4,70**	**0,50**
82 **Mombacher Speck**	mittelfrüh	oval rund	20—22	mit F.	weiß	**37,50**	**4,70**	**0,50**
84 **Schlachtschwert**	spät	flach breit	16—18	mit F.	weiß	**40,50**	**4,95**	**0,50**
86 **Mulstopper**	spät	oval	22—30	ohne F.	weiß	**40,50**	**4,95**	**0,50**
88 **Zucker-Perl, Prinzeß**	mittelspät	flach	12	ohne F.	weiß	**40,50**	**4,95**	**0,50**
gelbschotig, (Wachs)								
100 **Wachs-Goldbohne**		oval	12—14	ohne F.	gelbweiß	**42,50**	**5,20**	**0,55**
102 **Wachs-Flageolet**	spät	flach oval	16—18	mit F.	rot	**35,—**	**4,20**	**0,45**
104 **Wachs-Goldkrone**	mittelfrüh	oval	16—18	ohne F.	weiß	**40,50**	**4,95**	**0,50**
106 **Wachs-Mont d'or**	mittelfrüh	rund	12—14	ohne F.	schwarz	**37,50**	**4,70**	**0,50**
108 **Wachs-Zucker-Perl**	spät	oval	12—14	ohne F.	gelblichweiß	**44,—**	**5,45**	**0,55**

Prunk- oder Zierbohnen

Die Feuerbohnen werden mit Vorliebe zur Bekleidung von Balkons, Lauben usw. verwendet, auch geben die dickfleischigen Schoten ein feines Gemüse. Zwar sind sie nicht so zart wie andere, gedeihen aber in den rauhesten Lagen vorzüglich.

	10 kg	1 kg	1 Pak.
92 **Preisgewinner,** rotblühende Riesen	**33,50**	**3,95**	**0,40**
94 **Rotblühende** gewöhnliche, arabische oder türkische Feuerbohne	**23,50**	**2,95**	**0,30**
96 **Weiße Riesen,** gewöhnliche Mandelbohne	**23,50**	**2,95**	**0,30**
98 **Zweifarbig blühende Prunkbohne**	**23,50**	**2,95**	**0,30**

Puff- und Gartenbohnen

verlangen nahrhaften, nicht zu trockenen, gut gedüngten Boden und freie, sonnige Lage. Man legt sie Anfang März bis Mitte Mai, in 30 cm Entfernung je 2—3 Bohnen. Von Zeit zu Zeit behacken.

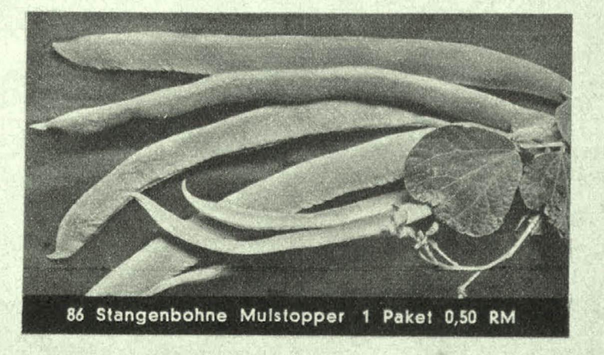
	10 kg	1 kg	1 Paket
110 **Gewöhnliche große**	**12,—**	**1,40**	**0,20**
112 **Hangdown,** sehr ertragreiche und feinste Sorte	**13,20**	**1,60**	**0,20**
114 **Grüne Windsor-,** groß und zart	**15,20**	**1,80**	**0,20**
116 **Weißkeimige Zwyndrechter,** zart und langschotig	**13,—**	**1,60**	**0,20**

Cichorien-Salat

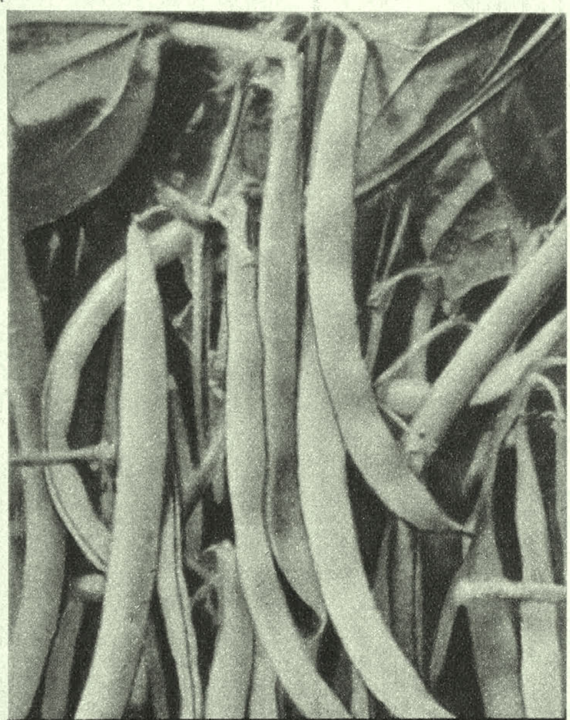
Der Cichoriensalat kann nur gebleicht genossen werden. Zu diesem Zwecke nimmt man die Wurzeln Ende Oktober aus dem Freiland und schlägt sie in einen dunklen, warmen Keller schräg in Erde oder Sand ein. Bald zeigen sich die zarten Blätter, welche in kleine Stücke geschnitten, mit Öl, Essig und Salz eingemacht, gegessen werden.

	1 kg	100 g	10 g
124 **Buntblättrige Forellen,** mit rotpunktierten Blättern	**5,80**	**0,85**	**0,20**

126 **Cichorienwurzel,** lange, spitzköpfige, verbesserte Magdeburger, empfehlenswerte Sorte für Großanbau 1 kg **5,40** 100 g **0,80** 10 g **—,20**



86 Stangenbohne Mulstopper 1 Paket 0,50 RM



62 Buschbohne Wachs Beste von Allen 1 Paket 0,40 RM



172 Mark-Erbse Aldermann (verb. Telefon) 1 Paket 0,25 RM

Eierfrucht

Gedeiht am besten in recht sonniger Lage. Man kultiviert sie entweder in Töpfen od. im Mistbeet. Aussaat Ende Februar, ganz warm. Die aufgegangenen Pflänzchen werden pikiert und später in Töpfe oder ins Mistbeet, wenn sehr sonnige Lage, sogar ins freie Land verpflanzt. Die Pflanzen sind reichlich zu gießen. Eierfrucht im Topfe zu kultivieren ist hochinteressant, verlangt aber sehr viel Nahrung.

	1 kg	100 g	10 g
134 **Runde violette**	28,—	4,—	0,50

Erbsen

Preise veränderlich. Zur Berechnung kommen in jedem Falle die vom Reichsnährstand festgesetzten Preise.

Bodenbeschaffenheit: Der Boden muß mäßig feucht sein, auch darf vor zwei Jahren das letztemal mit Stallmist gedüngt sein. Dagegen ist es sehr zu empfehlen, Anfang Februar auf das Land je 10 qm 1 Pfund Kali zu bringen und kurz vor der Bestellung ebensoviel Phosphorsäure. Sonnige Lage ist sehr wichtig.

Saatverbrauch: Auf ein Beet von 1,20 m Breite kommen 3—4 Reihen Erbsen. 5 cm tief legen, festdrücken, mit frischer Erde zudecken und nochmals andrücken oder antreten. Auf 10 qm gebraucht man 500 Gramm Saatgut.

Kulturanleitung: Aussaat erfolgt Ende März bis Ende April. Um die ganze Zeit hindurch Erbsen zu haben, sät man am besten mehrere Sorten, die in der Reifezeit aufeinander folgen. Außerdem kann man auch noch Ende Juni bis Mitte Juli frühe und späte Sorten zur Septemberernte legen.

Zucker-Erbsen

Diese werden mit den Schoten gegessen, sind also mit den Auskern-Erbsen nicht identisch.

140 **Englische Säbelerbse,** frühe große krummschotige, 125 cm 10 kg **16,20** 1 kg **2,10** 1 Paket **0,25**
142 **Fürst Bismarck,** allerfrüheste, niedrige reichtragende Sorte von vorzüglichem Wohlgeschmack. 60 cm 10 kg **20,20** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
144 **Frühe de Grace oder Buchsbaum** zum Treiben, 20 cm 10 kg **20,—** 1 kg **2,50** 1 Paket **0,25**
146 **Frühe niedrige volltragende,** 40 cm 10 kg **20,20** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
148 **Graue Riesen Delikateß,** besonders grünschotig, 140 cm 10 kg **20,20** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**

Pal-, Kneifel- oder Auskern-Erbsen

Es können nur die grünen Kerne gegessen werden. Die Schalen sind nicht genießbar.

151 **Bountiful,** frühe langschotige, grünbleibend, 90 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**
152 **Buchsbaum Nr. 1,** sehr niedrig, volltragend, 20 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0.25**
154 **Kleine Rheinländerin,** frühester etragreichste, ganz niedrige Palerbse, 30 cm 10 kg **15,80** 1 kg **2,10** 1 Paket **0,25**
156 **Vorbote,** verbesserte Kentish invicta, sehr früh und ungeheuer reichtragend, 80 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**
158 **Braunschweiger,** grünbleibende, sehr reichtragende, beste zum Einmachen, 90 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**
160 **Konservenkönigin,** hohe, ertragreiche, grünkernige, 125 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**
162 **Allerfrüheste Mai-,** früheste, großschotige Sorte, 60 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**
164 **Automobil,** sehr frühe, großhülsige 10 kg **16,—** 1 kg **2,10** 1 Paket **0,25**
166 **Saxa,** allerfrüheste, großschotige weiße Mai-, ebenso früh wie Maierbse mit großen schnabelförmigen Schoten, 60 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**
168 **Schnabel- oder Säbel-,** mittelfrühe äußerst reichtragende, verbesserte, großschotige, sehr beliebte Sorte, 100 cm 10 kg **15,60** 1 kg **2,—** 1 Paket **0,25**

Mark- oder englische Erbsen

von welcher ebenso wie von der Auslös-Erbse die Kerne verbraucht werden. Die Schoten der Sorte sind aber größer und die Erbsen viel süßer, von angenehmstem Wohlgeschmack.

172 **Aldermann,** Verbesserung der altbekannten „Telefon", sehr ertragreich und vollkörnig 10 kg **20,—** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
174 **Delikateß,** sehr volltragende mittelfrühe Konservenerbse, 80 cm 10 kg **20,—** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
176 **Ideal Gradus,** allerfrüheste, vorzügliche Tafelerbse, mit 12—15 cm langen, vollgefüllten Schoten, 80 cm 10 kg **20,—** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
178 **Senator,** ziemlich früh, Schoten oft paarweise, unter den Mittelfrühen die ertragreichste, 90 cm 10 kg **20,—** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
180 **Edelperle,** mittelhohe Sorte, deren Fruchtansatz vorwiegend paar erfolgt, später aber ungemein reichtragend 10 kg **21,50** 1 kg **2,70** 1 Paket **0,30**
182 **Laxtons Progreß,** sehr früh, großschotig, liefert ungemein hohe Erträge, 30 cm 10 kg **20,—** 1 kg **2,50** 1 Paket **0,25**
184 **Wunder von Amerika,** die früheste, niedrigste und beste Markerbse zum Treiben sowie fürs freie Land, 20 cm 10 kg **21,50** 1 kg **2,70** 1 Paket **0,30**
186 **Lincoln,** kann ohne Reiser gebaut werden und bringt schon früh eine reiche Ernte, Hülsen schnabelförmig, 40 cm 10 kg **20,—** 1 kg **2,40** 1 Paket **0,25**
187 **Wunder von Kelvedon,** mittelfrühe, außerordentlich reichtragende sehr feine Gemüseerbse 10 kg **21,50** 1 kg **2,70** 1 Paket **0,30**

Gartenmelde

	1 kg	100 g	10 g	Port.
198 **gelbe, verbesserte**	3,50	0,55	0,10	—
200 **Lees grüne Riesen**	3,50	0,55	0,10	—
202 **blutrote**	5,20	0,80	0.20	0,10

Landgurken

Unsere Gurkensamen sind von bester Qualität, in hiesiger Gegend geerntet und größtenteils eigene Zucht.

Bodenvorbereitung: Gurken lieben recht guten, möglichst mit frischem Mist gedüngten Boden, in warmer, sonniger Lage. Außerdem ist die Beigabe von künstlichem Dünger in Form von Stickstoff und Phosphorsäure sehr zu empfehlen.

Saatverbrauch: An Hand folgender Zahlen läßt es sich sehr gut ausrechnen. 10 Gramm enthalten 250 bis 375 Korn.

Kulturanleitung: Die Aussaat erfolgt Mitte Mai, sowie die Nachtfröste endgültig vorüber sind, in Reihen von 1 m Abstand und innerhalb der Reihen von 40—50 cm. 4—5 Kerne in ein Loch 4—5 cm tief. Nachdem die Gurken durchgetrieben sind, und das dritte Blatt gebildet ist, werden alle bis auf die zwei kräftigsten Pflanzen herausgezogen.

205 **Delikateß-Gewürz,** (siehe Bild), feinschalig, grünbleibend
1 kg **22,50** 100 g **3,25** 10 g **0,45** Port. **0,15**

206 **Grochlitzer**, lange grüne, vorzüglich zum Einlegen
1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

207 **Grochlitzer**, mittellange, sehr festfleischige
1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

210 **Riesenschäl-(Senf)gurke „Mammut“.** Ganz besonders dick- und festfleischige Landgurke mit ungewöhnlich großen Früchten, daher als Senfgurke besonders geeignet. Verlangt kräftigen Boden
1 kg **70,—** 100 g **9,20** 10 g **1,40** Port. **0,25**

212 **Lange grüne Walzen von Athen,** sehr harte, volltragende fürs freie Land
1 kg **13,80** 100 g **2,05** 10 g **0,30** Port. **0,10**

214 **Mittellange grüne volltragende Quedlinburger,** sehr schöne Marktsorte auch zum Einmachen sehr zu empfehlen
1 kg **13,80** 100 g **2,05** 10 g **0,30** Port. **0,10**

216 **Deutsche Schlangen-,** extra lange grüne verbesserte
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

218 **Schlangen-, chinesische,** grünbleibende, reich tragend und widerstandsfähig
1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

220 **Sensation,** mittellang, schnell wachsend, sehr volltragend. Auch als Treibgurke für Kästen sehr gut verwendbar
1 kg **96,—** 100 g **14,40** 10 g **2,20** Port. **0,35**

222 **Russische Trauben,** die kürzeste, fast eiförmige Traubengurke, früh und sehr ertragreich
1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

224 **Deutsche Trauben,** kleine grüne frühe, verbesserte, reichtragende 1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

226 **Rheinische Vorgebirgs-Trauben.** Die Früchte sind glattschalig und werden nur ca. 8—12 cm lang, besonders zum Einmachen in Gläsern geeignet
1 kg **15,60** 100 g **2,40** 10 g **0,35** Port. **0,15**



205 Landgurke Delikateß Gewürz 1 Port. 0,15 RM

236 Treibgurke Noas Verbesserte 1 Port. 0,40 RM

Treibgurken

Das Treiben der Gurken ist für den Marktgärtner sehr lukrativ, nur muß er dabei die richtige Sortenwahl treffen. Unter der großen Menge der Sorten sind nach reiflicher Prüfung die nachstehenden gewählt, welche auf das Beste empfohlen werden können.

228 **Beste von Allen.** Verdient mit Recht die Beste von Allen genannt zu werden; als Treibhausgurke von unübertrefflichem Wert, ist sie auch als Mistbeetgurke ganz vorzüglich. Von hochfeinem Geschmack, wirklich zu empfehlen
100 g **72,—** 10 g **9,—** Port. **0,50**

230 **Deutscher Sieger,** übertrifft alle Sorten in Geschmack und Fruchtbarkeit, sowie frühen Ertrag. Riesige Früchte, vereinigt alle Vorzüge der besten Sorten. Sehr widerstansfähig
100 g **48,—** 10 g **6,—** Port. **0,45**

234 **Hampels Juwel von Kopitz,** wohl mit Recht die schönste und reichtragendste aller Treibgurken, schon mit dem ersten natürlichen Blatte entwickelt sich der Fruchtansatz zu schönen glattgeformten Gurken. Das überaus schnelle Wachstum derselben erhöht den Ertrag um so mehr
100 g **24,—** 10 g **3,20** Port. **0,40**

236 **Noas verbesserte Riesen-Treib-,** eine altbekannte und beliebte, sehr ertragreiche Sorte von großer Widerstandsfähigkeit Schale grün, weißstreifig
100 g **28,—** 10 g **3,60** Port. **0,40**

238 **Prescotts Wonder,** eine äußerst schnell und stark wachsende Sorte mit 50—60 cm langen, schlanken Früchten, dunkelgrün 100 g **52,—** 10 g **6,50** Port. **0,45**

240 **Spotresisting,** sehr frühe, reichtragende, widerstandsfähige, fleckenfrei 100 g **48,—** 10 g **6,—** Port. **0,45**

Blumenkohl

Kulturanleitung: Man sät von Anfang März bis Mitte April ins Mistbeet. Nachdem die Pflanzen einigermaßen herangewachsen sind, pikiert man sie in ein anderes Mistbeet, härtet sie durch Lüften und späteres Abnehmen der Fenster am Tage ab, und pflanzt sie im Mai ins Freie. Bei Treiberei nimmt man die Pflanzung schon Anfang April in dafür zurechtgemachten Kästen vor. Die Pflanzweite beträgt 45—50 cm. Der Blumenkohl liebt warmen, genügend lockeren Boden, der möglichst im letzten Jahre Stalldünger bekommen hat. Während der Wachstumsperiode muß man recht häufig hacken, um die Oberfläche immer locker zu halten und alle 2—3 Tage gründlich einwässern und dann sofort wieder aufhacken. Wenn die Möglichkeit besteht, ist ein Jaucheguß, allerdings nur bei Regenwetter, für das Wachstum sehr dienlich. Nachdem sich die Köpfe gebildet haben, müssen die Blätter oben zusammengebunden werden, damit die Köpfe schön weiß bleiben.

250 **Berliner Treib-,** bekannte frühe Sorte, für Landkultur besonders geeignet
1 kg **62,—** 100 g **9,20** 10 g **1,40** Port. **0,25**

252 **Dänischer Export,** früher großer, selbstdeckende Zwergsorte, speziell für Freiland. **Original dänische Saat.** 1 kg **94,—** 100 g **14,—** 10 g **2,10** Port. **0,45**

254 ● **Erfurter Edel-Zwerg-Spezialzucht** ist durch jahrelange Auslese aus dem frühesten „Erfurter Zwerg“ hervorgegangen und jetzt vollkommen durchgezüchtet. Er ist auch eine sehr schöne Sorte für die erste Ernte im Freiland. — Die Blume dieser Sorte ist außerordentlich fein, sehr fest, hochgewölbt und schneeweiß. Wir garantieren diese Züchtung durchaus als Marktgärtner-Qualität
100 g **16,—** 10 g **2,40** Port. **0,45**

256 **Erfurter Zwerg-, I. Qualität,** echt, mit blendend weißen großen und festen Köpfen. Die vorzüglichste Sorte zum Frühtreiben und zur Freilandkultur
1 kg **112,—** 100 g **16,—** 10 g **2,40** Port. **0,45**

258 ● **Dippe's Erfolg (Original).** Diese hervorragende Züchtung hat sich seit vielen Jahren bewährt, bringt sehr große Köpfe, und ist besonders zur Frühjahrs- und Herbstaussaat geeignet.
1 kg **200,—** 100 g **28,—** 10 g **4,20** Port. **0,50**

260 **Erfurter großer früher,** sehr schön
1 kg **70,—** 100 g **10,50** 10 g **1,60** Port. **0,35**



Fortsetzung Blumenkohl

262 **Frankfurter Riesen-,** vorzügliche Marktsorte für den Herbst 1 kg **18,—** 100 g **2,70** 10 g **0,40** Port. **0,15**

264 **Italienischer Non plus ultra,** große frühe Herbstsorte 1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,45** Port. **0,15**

268 **Allerfrühester Schneeball,** eine extra feine frühe, fest und großköpfige Sorte. Treibsorte I. Ranges mit sehr niedrigem Wuchs und wenig Laub, bestens zu empfehlen 1 kg **112,—** 100 g **16,—** 10 g **2,40** Port. **0,45**

Die Aussaat von 262 und 264 hat schon im März zu geschehen und die Pflanzen müssen später sehr weit gepflanzt werden.



256 Blumenkohl Erfurter Zwerg I. Qual. 1 Port. 0,45 RM



274 Weißkohl Braunschweiger Riesen 1 Port. 0,10 RM



294 Weißkohl Winnigstädter spitzer 1 Port. 0,10 RM

Weißkraut, Weißkohl, Kappus

Das allerfrüheste Kraut zum Treiben wird ebenso behandelt wie Blumenkohl.

Bodenvorbereitung: Sämtliche Kohlarten lieben nahrhaften, feuchten, möglichst mit frischem Stallmist gedüngten Boden. Hat man keinen Stallmist zur Verfügung, so ist auch künstlicher Dünger zu verwenden, und zwar streut man im Februar auf 100 qm 2½ bis 3½ kg Kali und im April auf dieselbe Fläche 5 kg Ammoniak-Superphosphat, das kurz vor der Pflanzung zu streuen und dann leicht unterzuhacken ist. Während des Sommers ist häufiges Hacken und bei Trockenheit Gießen sehr anzuraten. Alle 4 Wochen bei Regenwetter ist auch ein Dungguß zur Förderung der Entwicklung sehr angebracht.

Saatverbrauch: Auf 1 qm gebraucht man ungefähr 3—4 g. 10 Gramm enthalten ungefähr 2200 Korn.

Kulturanleitung: Die Aussaat erfolgt März bis April in Mistbeete oder ins Freiland. Das Auspflanzen erfolgt, sobald die Pflanzen kräftig genug sind, ins Freiland und zwar auf ca. 50 cm im Quadrat.

272 **Amager,** später, runder, kurzstrunkiger. Diese Sorte hat infolge tadelloser Haltbarkeit ihrer festen, äußeren Köpfe Weltruf erlangt. 1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

274 ● **Braunschweiger Riesen-, größtes, plattes, weißes, 1. Qualität.** Beste groß- und festköpfigste Sorte. Vorzüglich zum Massenanbau für Winterbedarf 1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

276 **Casseler kegelförmiges,** frühes, mit sehr festen Köpfen 1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

278 **Dithmarscher früher großer runder.** Der beste Früh-Weißkohl, welcher noch ca. 14 Tage früher als Glückstädter fertig wird. Diese Sorte ist deshalb unentbehrlich für jeden Marktgärtner 1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

282 **Erstling, allerfrühester,** kleiner, fester, spitzer 1 kg **13,40** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

284 **Glückstädter,** hochrunder feinrippiger Weißkohl 1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

286 ● **Allerfrühester Riesen** (Erste Ernte). Diese Züchtung ist die früheste Sorte aller frühen Weißkohlarten, bildet verhältnismäßig große, dabei aber runde Köpfe und hat wenig Außenblätter. Allerfrühester Riesen liefert bereits **im Juli** verbrauchsfertige Köpfe, welche sehr fest, feinrippig und zart sind. 1 kg **13,40** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

288 **Kopenhagener Markt-,** feinrippig mit runden, schon Anfang Juli fertigen Köpfen, die bei gutem Boden ein Gewicht bis zu 10 kg erreichen. 1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

290 **Magdeburger,** sehr beliebte Sorte zum Einmachen von Sauerkraut 1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

292 **Ruhm von Enkhuizen, allerfrühestes rundes weißes Riesen-,** diese sehr wertvolle Sorte hat alle anderen frühen Sorten weit übertroffen, schon im Juli hat sie vollständig feste und riesig große Köpfe, daher sollte sie jeder anbauen 1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

294 **Winnigstädter spitzes,** sehr feines weißes. Schöne mittelfrühe Sorte, auch als Winterkraut zu empfehlen 1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Rotkraut, Rotkohl

Die Kulturbedingungen sind die gleichen des Weißkohls.

298 **Berliner,** mittelfrüh, festes, dunkelrotes, Wintersorte 1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

300 **Erfurter,** frühestes, festes, blutrotes, besonders für Salat, in der Farbe das dunkelste, mittelgroße Köpfe 1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

302 **Kissendrup, mittelfrühe, dunkelrote** 1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

304 **Allerfrühester Hako Original** ist eine dänische Züchtung der letzten Jahre, welche alle übrigen Früh-Rotkohle in den Schatten stellt. Die festen runden dunkelroten Köpfe beherrschen den Markt
● 1 kg **36,—** 100 g **5,40** 10 g **0,80** Port. **0,35**

308 **Holländisches spätes blutrotes,** sehr empfehlenswerte Sorte mit festen Köpfen, beste Sorte für den Frühjahrsbedarf, da am längsten und besten haltbar
1 kg **17,70** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

310 **Mohrenkopf,** mittelfrühes, dunkler als alle Dauersorten, bestes Salatkraut
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

311 **Zenith,** feines sehr dunkelrotes mittelfrühes festes
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

312 **Zittauer Riesen,** groß, schwarzrot, sehr empfehlenswerte Sorte 1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

Wirsing-, Savoyer- oder Börskohl

Kultur ähnlich dem Weißkraut. Aussaat im März ins Mistbeet. Ende April werden die Pflänzchen auf 30 cm ins freie Land gesetzt, die größeren auf 50 bis 60 cm Entfernung. Zum Treiben ist die Kultur ähnlich dem Blumenkohl. Bei Herbst-Aussaat kann man schon im Mai oder Juni fertige Köpfe haben.

320 **Aubervilliers,** große, grüne, mittelfrühe Sorte
1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

322 **Blumenthaler, gelber,** frühe krause, vorzügliche Marktsorte
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

324 **Advent,** hervorragend zur Ueberwinterung der jungen
● Pflanzen. Bei September-Aussaat erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

326 **Eisenkopf,** frühester aller Wirsings von erstaunlicher Größe
● und Zartheit, rund, dunkelgrün, nach der Mitte gelblich, dabei fest 1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

328 **Erfurter großer später gelbgrüner Winter-,** sehr ertragreiche und haltbare Wintersorte
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

330 **Kitzinger,** allerfrühester, stumpfspitzig, mittelgroß, sehr feine zarte Sorte
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

332 **Ulmer,** extra krauser früher
1 kg **8,60** 100 g **1,25** 10 g **0,20** Port. **0,10**

334 **Vertus,** größter später, ist sehr weit zu pflanzen, größte Erträge, wertvolle Handelsware
1 kg **11,—** 10 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

337 **Wirsing „Vorbote"**, allerfrühester, gelbgrüner. Ein neuer gewinnbringender Frühwirsing für den Marktgärtner! **Als Original-Neuzüchtung von der Landwirtschaftskammer anerkannt.** Wirsing „Vorbote" entwickelt sich ungemein schnell und bringt seine festen wohlgeformten, fein genarbten, innen prächtig goldgelb gefärbten Köpfe etwa 2 bis 3 Wochen früher als der Eisenkopf. „Vorbote" wird wegen seines verlockenden Aussehens und der vorzüglichen Qualität gern gekauft.
50 g **7,—** 10 g **2,—** 1 Port. **0,60**

Sprossen- oder Rosenkohl

Kulturanweisung genau wie bei Weißkohl, siehe vorige Seite.

340 **Aigburth,** halbhoher, mit besonders großen festen Rosen
1 kg **13,—** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

342 **Brüsseler hoher,** sehr gut
1 kg **10,80** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

344 **Fest und Viel,** mit glatten, festen Röschen
1 kg **13,—** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

346 **Herkules,** frühester fester, von mittlerer Höhe und dicht mit großen fest geschlossenen Rosen besetzt
1 kg **13,—** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

348 **Spiral, Neuheit** halbhoher fester, wird ungefähr doppelt
● so hoch als die bekannte Sorte Perfection. Aussaat 2. Aprilhälfte, die ersten Sprossen können Ende September gepflückt werden.
1 kg **13,—** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

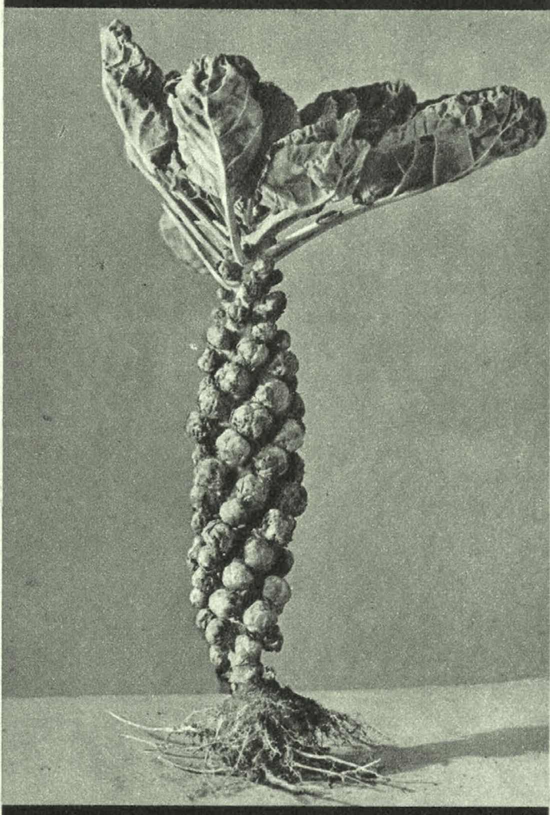
350 **Perle von Holstein,** Originalsaat; die früheste Rosenkohlsorte bringt bei gleicher Pflanzung schon Ertrag, wenn die anderen Sorten mit Rosenbildung beginnen. Daher kann Perle von Holstein noch nach Frühkartoffeln im Juni gepflanzt werden und liefert noch große Erträge. Die Pflanzen sind widerstandsfähig, 22 Grad Kälte haben sie gut überstanden 100 g **3,—** 10 g **0,45** Port. **0,15**



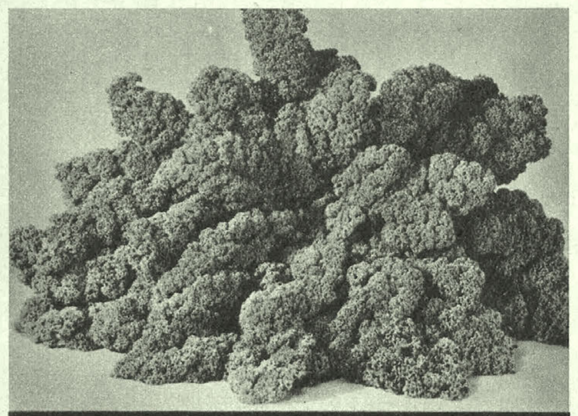
298 Rotkohl Berliner 1 Port. 0,15 RM



326 Wirsingkohl Eisenkopf 1 Port. 0,10 RM



348 Rosenkohl Spiral 1 Port. 0,10 RM



352 Blätterkohl niedr. grüner feinstgekrauster 1 Port. 0,10 RM

Blätter-, Braun- oder Winterkohl

Da der Grünkohl vorwiegend zum Winterverbrauch bestimmt ist, sät man ihn erst vom Mai bis Juli auf schattige Freilandbeete und verpflanzt die Pflänzchen, sowie sie groß genug sind im Abstande von 40—60 cm Entfernung. 10 Gramm enthalten etwa 2000—2500 Korn. Grünkohl wächst in jedem Boden, liebt aber besonders feuchtes, nahrhaftes Land.

351 **Dreienbrunnen,** niedriger, gelbgrüner, feingekrauster
1 kg **5,40** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

352 **Niedriger, grüner feinstgekrauster,** vorzüglich (siehe Abbildung) 1 kg **5,40** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

354 **Halbhoher Hamburger,** Markt (Lerchenzunge) sehr kraus und langblättrig 1 kg **7,80** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

356 **Halbhoher, grüner mooskrauser Quedlinburger,** besonders empfehlenswert 1 kg **7,80** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

358 **Hoher grüner,** extra krauser
1 kg **5,60** 100 g **0,85** 10 g **0,20** Port. **0,10**

Futterkohl

Vorzügliches Winterfutter, besonders für Milchvieh. (Große Erträge.)

360 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner, Riesen, wird bis 2 m hoch, winterhart
1 kg **14,20** 100 g **2,10** 10 g **0,30** Port. **0,10**

362 **Strunkkohl,** Dipholzer blauer
1 kg **12,—** 100 g **1,50** 10 g **0,20** Port. **0,10**



384 Kohlrabi Prager weißer Treib 1 Port. 0,50 RM

Kohlrabi (Oberkohlrabi)

Bodenvorbereitung: Kohlrabi lieben warmen, gleichmäßig feuchten Boden. Bei Trockenheit ist öfters zu gießen, damit die Knollen nicht platzen. — **Saatverbrauch:** Auf 1 qm etwa 3—4 Gramm.

Kulturanleitung: Die Aussaat erfolgt am zweckmäßigsten Anfang März bis April ins freie Land, sobald die Pflanzen stark genug sind, pflanzt man sie in einem Abstand von 30 cm aus.

368 **Delikateß-,** blau 1 kg **25,—** 100 g **3,75** 10 g **0,45** Port. **0,15**

370 **Delikateß-,** weiß 1 kg **25,—** 100 g **3,75** 10 g **0,45** Port. **0,15**

● Beide Sorten sind verbesserte Dreienbrunnen. Beste Sorte für Freiland und Massenkultur. Auch für spätere Sommer-Aussaaten geeignet.

372 **Erfurter Dreienbrunnen,** kleinlaubiger, zarter, weißer
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

374 **Englischer,** früher blauer, sehr früh und ertragreich
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

376 **Englischer,** früher weiß, sehr früh und ertragreich
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

378 **Goliath,** blau 1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

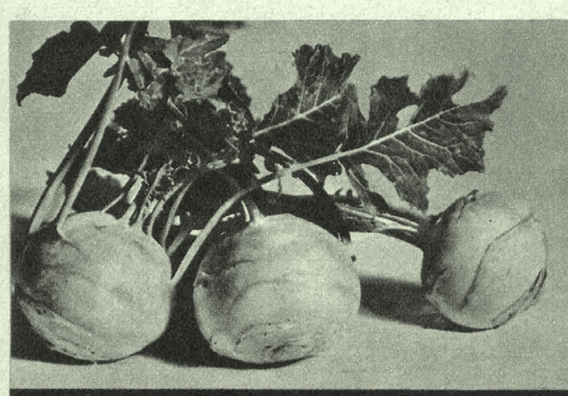
380 **Goliath,** weiß 1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**
Beide Sorten verbesserte Riesen, groß aber sehr zart.

382 **Praga weißer Treib-, Original,** der früheste Treibkohlrabi mit flachrunden Knollen, sehr zart und sehr wenigen feingestielten Blättern, eine Verbesserung der bestens bekannten Sorte Dvorskys weißer Treib
100 g **25,—** 10 g **3,—** Port. **0,60**

384 **Prager,** weißer Treib-, Dvorsky's Nachbau. Ia Sorte
● zum Frühtreiben. Äußerst zart mit wenigen Blättern und flachrunden Knollen
1 kg **90,—** 100 g **13,60** 10 g **2,—** Port. **0,50**

388 **Wiener Glas,** blau 1 kg **22,50** 100 g **3,25** 10 g **0,45** Port. **0,15**

390 **Wiener Glas,** weiß, wegen der bevorzugten weißgrünen Farbe übertrifft er den blauen
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**
Beide Sorten gesuchte Handelsware. Zur Anpflanzung in größeren Flächen zu empfehlen.



390 Kohlrabi Wiener Glas weiß 1 Port. 0,15 RM

Kohl- oder Steckrüben, Wrucken

Bodenvorbereitung: Kohlrüben lieben nahrhaftes feuchtes, aber nicht frisch gedüngtes Land.

Saatverbrauch: Auf 1 qm gebraucht man 3—4 Gramm. Bei Drillsaat genügen 1 kg auf einen Morgen = 2500 qm.

Kulturanleitung: Aussaat erfolgt Mai bis Juni ins freie Land. Wenn die Pflanzen kräftig genug sind, werden sie auf 35—45 cm im Quadrat ausgepflanzt.

394 **Bangholm,** gelbe violette
10 kg **23,60** 1 kg **3,—** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

396 **Gelbe Hoffmanns Riesen-,** ohne Hals, feinlaubig, sehr
● große beliebte Wirtschaftssorte, auch für Speisezwecke
10 kg **25,80** 1 kg **3,25** 100 g **0,50** 10 g **0,10**

400 **Gelbe rotgrauhäutige Riesen,** für Futterzwecke und Feldanbau 10 kg **25,60** 1 kg **3,25** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

402 **Weiße rotgrauhäutige Riesen-,** besonders für rauhe Lagen geeignet 10 kg **23,60** 1 kg **3,—** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

404 **Große gelbe Schmalz-**
● 10 kg **25,80** 1 kg **3,25** 100 g **0,50** 10 g **0,10**

406 **Große weiße Schmalz-,** beste Speisekohlrüben
10 kg **25,60** 1 kg **3,—** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

Gartenkresse

414 **Einfache gewöhnl. grüne** 1 kg **2,20** 100 g **0,35** 10 g **0,10**
416 **Grüne extr. krause, gefüllte** 1 kg **2,20** 100 g **0,35** 10 g **0,10**

Speisekürbis

Kulturanleitung: Die Aussaat erfolgt Anfang bis Mitte Mai, und zwar werden je 3—4 Körner in 4 cm Tiefe im Abstande von 2—3 m in die Erde gelegt. 10 Gramm enthalten 30 Kerne.

Boden: Kürbis liebt lockeres, gut gedüngtes, feuchtes Land und gedeiht ganz vorzüglich auf dem verrottenen Komposthaufen. Reichlich Bewässerung mit Dungguß ist sehr zu empfehlen. Nachdem die Pflanzen einige Früchte angesetzt haben, ist das Entspitzen der Fruchtranken etwa 3 Blätter oberhalb der Frucht sehr zu empfehlen.

424 **Gelb. Ries.-Melonen-Ztr.**
● 426 **Grüner „ „ „**
428 **Roter „ „ „**
430 **Weißer „ „ „** } 100 g **3,20** 10 g **0,45** Port. **0,15**
432 **Riesen-Melonen-Zentner,** gemischt 100 g **1,40** 10 g **0,20** Port. **0,10**
434 **Großer gelber Speise-** 100 g **1,40** 10 g **0,25** Port. **0,10**
436 **Großer gewöhnlicher Feld- oder Küchen-** 100 g **0,65** 10 g **0,15** Port. **0,10**
Ein Sortiment von 4 Sorten **1,—**

Zierkürbis

Alle Sorten lieben sonnigen Standort, gute lockere Erde und reichliche Bewässerung; zum üppigen Gedeihen ist auch ein Dungguß sehr vorteilhaft. Man sät sie nicht vor April, am besten je ein Korn in einen kleinen Topf. Nachdem sich die Pflanzen bewurzelt, werden sie im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, mit dem Ballen an Ort und Stelle gepflanzt. Die Ranken müssen angebunden werden.

438 **Angurien,** vorzüglich zur Bekleidung von Lauben 10 g **0,80** Port. **0,20**
440 **Flaschen,** weißblühend 10 g **0,80** Port. **0,20**
442 **Herkuleskeulen,** weißblüh. 10 g **0,80** Port. **0,20**
444 Viele schöne Sorten gemischt 10 g **0,60** Port. **0,15**

Tomate, Liebesapfel

Bodenvorbereitung: Die Tomaten lieben lockeren, gut mit Mist gedüngten Boden. Hacken und regelmäßiges Gießen ist erforderlich.

Kulturanleitung: Man sät im März in Mistbeete oder in Kästen im Zimmer aus. Nachdem die Pflanzen ungefähr 3 cm aus der Erde sind, werden sie pikiert und drei Wochen später in kleine Ton- oder Papptöpfe gepflanzt. Man setzt sie dann ins Mistbeet und pflanzt sie, nachdem sie genügend abgehärtet sind und man keine Nachtfröste mehr erwartet, Ende Mai im Abstand von 80 × 50 ins freie Land.

450 **Augusta,** frühe, sehr ertragreiche Sorte mit runden, gleichmäßigen Früchten, reift früher als Lucullus und übertrifft diese Sorte an Ertrag 100 g **10,—** 10 g **1,60** Port. **0,35**

● 451 **Tomate „Auslese", Neuheit,** ist eine Neueinführung I. Ranges, die große platte Frucht ist sehr dickfleischig und fest und die früheste bekannte Sorte, selbst früher als „Bonner Beste". Ein feldmäßiger Anbauversuch hat uns gezeigt, daß die Tomate „Auslese" früher reifte als die Sorten „Bonner Beste", „Augusta", „Tuckswood" und „Lucullus", gleichmäßige feste Früchte brachte und durch Sonne und Regen-Einflüsse nicht platzte. Viele Samenhändler, die anläßlich der Tagung des Deutschen Samenhandels unsere Kulturen besichtigten, waren überrascht von den augenscheinlichen Vorzügen der Tomaten-Neuheit „Auslese" 100 g **6,40** 10 g **1,—** Port. **0,25**

452 **Bonner Beste.** Eine Tomatensorte, welche wegen ihrer Frühzeitigkeit sehr beliebt ist, denn gerade wegen dieser Eigenschaft erzielt diese Sorte immer gute Preise, auch für Freilandanbau sehr zu empfehlen. Die Frucht ist von schöner scharlachroter Farbe, mittelgroß, glatt, rund und sehr fleischig 100 g **6,40** 10 g **1,—** Port. **0,25**

454 **Dänischer Export,** allerfrüheste Frucht, mittelgroß und glatt, festfleischig, zum Versand empfehlenswert 100 g **6,40** 10 g **1,—** Port. **0,25**

456 **Große rote,** alte beliebte reichtragende Sorte 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

458 **Johannisfeuer,** allerfrüheste verbesserte. Fein im Geschmack 100 g **4,20** 10 g **0,70** Port. **0,20**

460 **Lucullus,** zur Zeit wohl die beste aller Tomatensorten. Nicht sehr früh, aber reichtragend. Große glatte scharlachrote Frucht von bestem Wohlgeschmack. Bezüglich des Ertrages steht Lucullus mit an erster Stelle 100 g **6,40** 10 g **1,—** Port. **0,25**

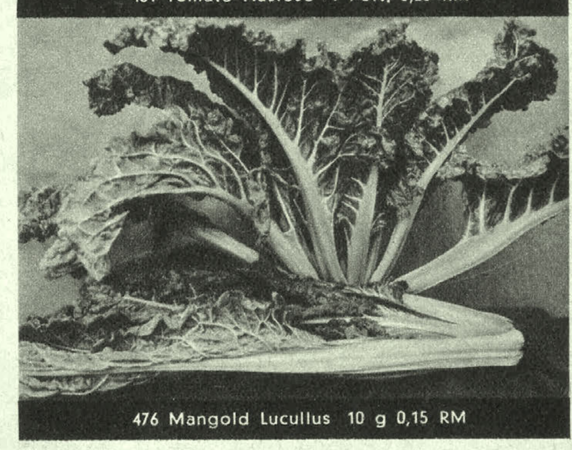
462 **Schöne v. Lothringen,** äußerst früh und reichtragend, mit großen glatten Früchten 100 g **4,20** 10 g **0,70** Port. **0,20**



424 Kürbis gelber Riesen Melonen Ztr. 1 Port. 0,15 RM



451 Tomate Auslese 1 Port. 0,25 RM



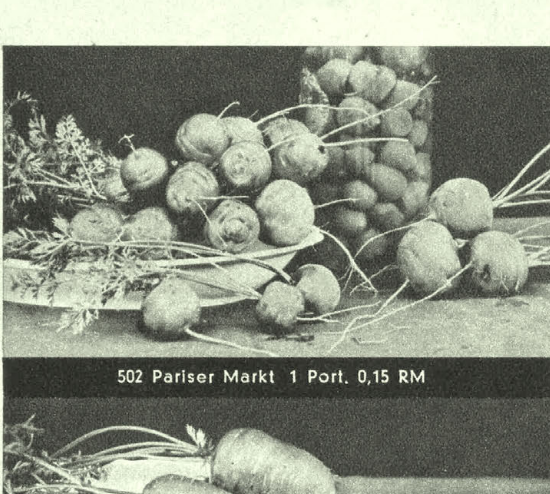
476 Mangold Lucullus 10 g 0,15 RM

● 464 **Tuckswood.** Eine ganz hervorragende Verbesserung der allgemein bekannten Lukullustomate, die Reifezeit ist etwas früher. An Fruchtansatz ist die Tuckswood-Tomate die reichtragendste aller in Deutschland bekannten Sorten 100 g **6,40** 10 g **1,—** Port. **0,25**

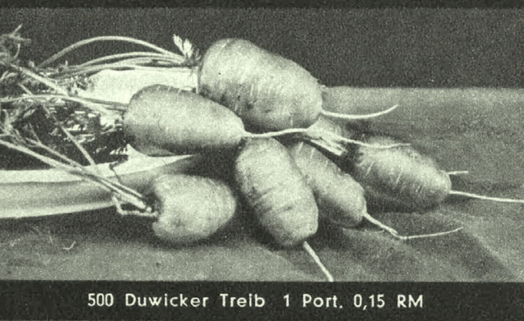
Mangold, Beete oder Beißkohl

Kultur: Liebt guten, frisch gedüngten Boden, bei heißer Witterung muß stark gegossen werden. Aussaat im April bis Mai, nicht zu dicht in Reihen von 25 cm. Von dieser Aussaat werden die jungen Blätter genossen, will man jedoch die Blätterrippen benutzen, zu welchem Zweck sich der Silber-Mangold am vorzüglichsten eignet, so muß man die einzelnen Pflanzen auf ca. 40 cm Entfernung voneinander verziehen.

474 **Großer breitblättriger** 1 kg **4,40** 100 g **0,70** 10 g **0,15**
● 476 **Großer gelbgrüner Riesen-Lukullus,** mit großem krausen Blattwerk 1 kg **4,40** 100 g **0,70** 10 g **0,15**
480 **Krausblättriger Silber** 1 kg **4,40** 100 g **0,70** 10 g **0,15**



502 Pariser Markt 1 Port. 0,15 RM



500 Duwicker Treib 1 Port. 0,15 RM



506 Amsterdamer Treib 1 Port. 0,15 RM



514 Nantaise verb. halblange 1 Port. 0,10 RM



522 Lobbericher goldgelbe 1 Port. 0,10 RM

Melonen

Die Anzucht der Melonen geschieht in ähnlicher Weise wie bei Treibgurken. Sie werden im März oder im Februar in kleine Töpfe ausgesät, diese in ein Mistbeet gestellt und später, wenn die kleinen Pflanzen sich entwickelt haben, zu je 2 Stück auf ein Mitsbeetfenster gepflanzt. Die Erde des Mistbeetkastens soll ca. 30 cm tief sein. Die Fenster müssen einige Tage geschlossen bleiben und auch bei warmer Witterung Schatten gegeben werden. Sobald die Pflanzen das 5. Blatt gebildet haben, kneift man die Ranke bis über dem 2. Blatt ab. Die entstehenden Seitentriebe müssen später in derselben Weise gestutzt werden. Wenn sich Früchte bilden und die Größe eines Hühnereies erreicht haben, kürzt man die Ranke wiederum bis auf 3 Blätter über der Frucht. An jeder Ranke dürfen nicht mehr als 1—2 Früchte gelassen und diese durch Unterlegen von Glasscheiben oder Holz vor Fäulnis geschützt werden.

486 **Berliner Netz-,** reichtragendste, von allerfeinstem Geschmack, beste Marktsorte 10 g **1,60** Port. **0,40**
●
488 **Cantaloup de Paris,** Pariser Marktmelone 10 g **1,—** Port. **0,30**

Nr. 490 Freiland-Melone

Bisher war es nicht möglich, die Melonen in Deutschland im Freien zu kultivieren, sondern diese mußten immer im Frühbeet unter Glas gezogen werden. Es ist jedoch durch eine Kreuzung gelungen, eine Freiland-Melone mit dem köstlichen Duft und Geschmack der Treib-Melone zu züchten. Die Früchte haben, wie die Abbildung zeigt, Netzmelonen-Form, besitzen feinsten Wohlgeschmack und zuckersüßes, saftreiches, orangefarbiges Fleisch. Die Anzucht dieser Freiland-Melone ist nach unserer Kulturanweisung von jedem Gartenbesitzer mit Erfolg auszuführen. 10 g **3,20** Port. **0,50**

Karotten oder Möhren

Preise veränderlich. Zur Berechnung kommen in jedem Falle die vom Reichsnährstand festgesetzten Preise.

Als Möhren bezeichnet man alle langen, als Karotten alle halblangen und kurzen Sorten.

Die Aussaat erfolgt im Frühjahr, sobald der Frost aus der Erde ist, in nahrhaften lockeren, aber vor allen Dingen nicht frisch gedüngten Boden ungefähr 3—4 cm tief. Reihensaat ist vorzuziehen, da in den Reihen besser gehackt und das Wachstum besser gefördert werden kann.

Der Saatverbrauch ist bei Reihensaat auf 1 m 1 bis 1½ g, bei Breitsaat auf 1 qm 3 g. Nachdem der Samen aufgegangen ist, verzieht man zweckmäßig auf 3—5 cm Abstand. Alle Treibsorten sind auch für das freie Land geeignet.

Wir liefern nur abgeriebene Saat.

Kurze Sorten:

500 **Duwicker,** frühe feine, rote, stumpfe
● 1 kg **16,—** 100 g **2,45** 10 g **0,35** Port. **0,15**

502 **Pariser Markt,** von kleiner plattrunder Form, die feinste Suppen- und Konservenkarotte
1 kg **30,—** 100 g **4,40** 10 g **0,55** Port. **0,15**

Halblange Sorten:

506 **Amsterdamer Treib,** feinste aller mittellangen Sorten, mit sehr kurzem Laub, für Kasten und Freiland bestens geeignet. Geeigneter Boden ist bei dieser Karotte wichtig
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

Treibkarotte Erstling (Vertou)

Diese Neuheit ist eine halblange abgestumpfte Treibkarotte, jedoch um 10—14 Tage früher und von tieffeuerroter Farbe 1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

508 **Braunschweiger, halblange,** rote feine frühe
1 kg **8,—** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

510 **Gonsenheimer Treib-,** halblange rote früheste, kurzlaubige zum Treiben und fürs freie Land
1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

512 **Nantaise,** verbesserte zylinderförmige halblange stumpfe frühe rote, die beste Großanbausorte für den Marktgärtner, extra zart, unübertroffen in Form und Farbe. Hochzucht
1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

514 **Nantaise, Marktgärtner-Qualität** vollkommen ausgeglichen
● in Form und Farbe. Diese Sorte dürfte so bekannt sein, das sich eine besondere Empfehlung erübrigt
1 kg **13,80** 100 g **2,05** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Lange Sorten:

518 **Rote Riesen** (Flakkeer), größte und ergiebigste Speise-
● möhre, die ertraglich nicht hinter den besten Futtermohrrüben zurücksteht. Zum Überwintern besonders geeignet. Eine Idealsorte, die nicht genug empfohlen werden kann
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

519 **Sudenburger,** halblange, abgestumpfte, dicke rote glatte, für Futter- und Speisezwecke geeignet
1 kg **8,20** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

520 **Braunschweiger,** lange rote
1 kg **8,—** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

522 **Lobbericher,** goldgelbe stumpfe zylinderförmige
1 kg **8,20** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

524 **Orangegelbe** (orangerote) grünköpfige Riesen
1 kg **5,90** 100 g **0,90** 10 g **0,20** Port. **0,10**

526 **Quedlinburger,** lange dunkelrote, eine sehr feine Möhre
1 kg **8,20** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

528 **St. Valery,** lange rote, sehr ergiebig, eignet sich daher auch zum Futteranbau
1 kg **8,—** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

530 **Weiße grünköpfige Riesen**
1 kg **5,60** 100 g **0,85** 10 g **0,20** Port. **0,10**

532 **Lange rote stumpfe ohne Herz,** sehr haltbare Wintermöhre, sehr ertragreich und fein im Geschmack
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

534 Pastinaken

lange, große weiße 1 kg **2,20** 100 g **0,35** 10 g **0,10**

Petersilienwurzel

Kulturanleitung: Die Aussaatzeit ist von März bis April, 4 cm tief in 20 cm voneinander entfernten Reihen. Später, wenn die Pflänzchen aus der Erde herausgekommen sind, werden sie auf 3—4 cm Abstand verzogen, damit es starke Wurzeln gibt. Im Oktober werden die Knollen herausgenommen und im Keller eingeschlagen. Auch von der Krautpetersilie kann man im Spätherbst starke Klumpen in Töpfe pflanzen und den Winter über im kühlen Zimmer bei mäßiger Feuchtigkeit kultivieren, denn man hat dadurch den ganzen Winter über frische Petersilie.

552 **Frühe dicke Zucker-** 1 kg **2,80** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

556 **Lange späte,** äußerst fein im Geschmack und von großer Dauer 1 kg **2,70** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

554 **Halblange Berliner** 1 kg **2,80** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

Porree oder Lauch

Bodenvorbereitung: Porree liebt feuchten, kräftig mit Mist gedüngten Boden. Während des Sommers ist ab und zu zu hacken und bei Trockenheit tüchtig zu gießen. Um recht kräftige Knollen zu ernten, kann man auch die Blätter ab und zu auf 20 cm zurückschneiden.

Saatverbrauch: Auf 1 qm gebraucht man ungefähr 5 Gramm Samen.

Kulturanleitung: Entweder sät man im März ins Mistbeet oder im April ins freie Land, und zwar am vorteilhaftesten in Reihen. Wenn die Pflanzen kräftig genug sind, verzieht man sie auf 15—20 cm Abstand und verpflanzt sie, dabei müssen die Pflanzen ungefähr 10 cm tief kommen.

564 **Früher französischer Sommer-Porree**
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

566 **Brabanter großer,** dickpolliger von großer Widerstandsfähigkeit, alte beliebte Sorte ●
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

568 **Elefant,** Riesensorte. Neu, sehr rasch und starkwüchsig, winterfest, sehr zu empfehlen
1 kg **16,20** 100 g **2,45** 10 g **0,35** Port. **0,15**

570 **Großer dickpolliger Winter-, Riesen von Carentan,** sehr langschäftig, sich schnell entwickelnde Sorte
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Radies oder Monatsrettich

Kulturanweisung: Die Aussaat erfolgt von Mitte März an in guten, lockeren, aber nicht frisch gedüngten Boden. Im Frühjahr sehr sonnige Lage und recht viel gießen und im Sommer etwas schattige Lage. Auf 1 qm gebraucht man 4—6 Gramm Samen. Will man das ganze Jahr hindurch frische Radies und Rettiche haben, so nehme man alle 2—4 Wochen eine neue Aussaat vor. Das Wichtigste bei diesen nacheinander folgenden Sorten ist, daß sie im Sommer schattig liegen, feuchten, nahrhaften, aber nicht frisch gedüngten Boden haben und vor Erdflöhen geschützt werden.

576 **Haubners Frühwunder,** auffallend kurzlaubig, von leuchtend roter Farbe, hervorragend für Treibkultur, zeichnet sich durch schnelle Entwicklung und Frühzeitigkeit aus. Auch für Aussaaten im Freiland während des ganzen Sommers geeignet.
1 kg **8,—** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

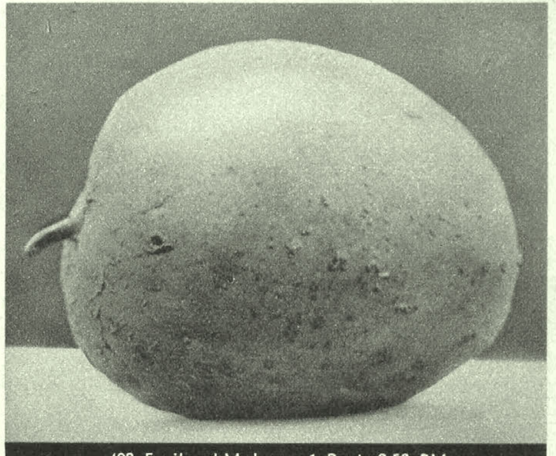
578 **Halbrot-halbweiß** (Bicolor)
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

580 **Erfurter Dreienbrunnen,** scharlachrot, kurzlaubig, zum Treiben wie auch für das freie Land sehr geeignet
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

582 **Langes rotes,** Gegenstück zu „Eiszapfen", nur etwas kürzer
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

584 **Non plus ultra,** leuchtend rote runde. Eine besonders zur Frühtreiberei zu empfehlende Sorte mit sehr kurzem Laub und schneller Entwicklung
1 kg **5,20** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

586 **Ovales rotes** 1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**



490 Freiland-Melone 1 Port. 0,50 RM

566 Porree Winter Brabanter 1 Port. 0,10 RM



576 Radies Haubners Frühwunder 1 Port. 0,10 RM

588 **Ovales rotes** mit weißer Spitze
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

590 **Rundes rosenrotes mit weißem Knollenende**
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

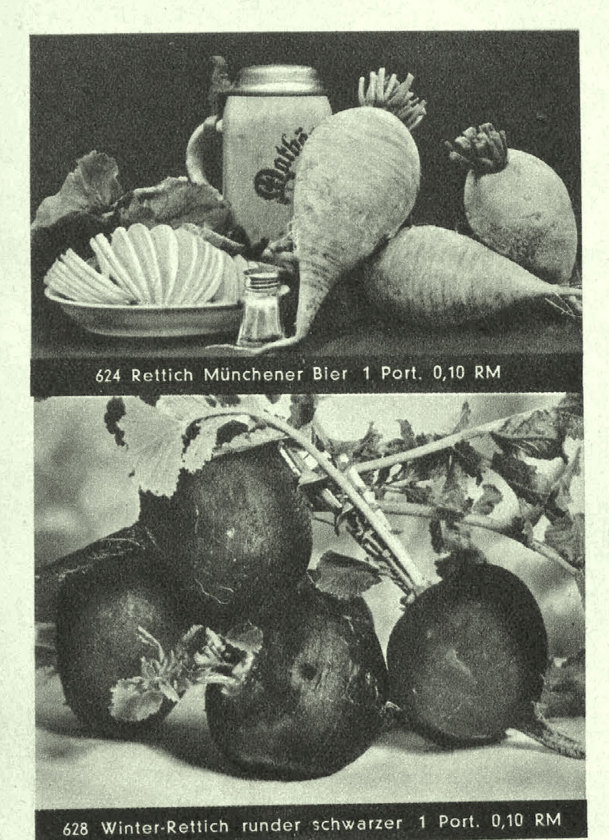
592 **Saxa,** allerfrühstes scharlachrotes, eignet sich besonders für Treiberei in Mistbeet
1 kg **5,20** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

594 **Riesen Butter,** ungewöhnlich zart und nicht pelzig werdend, daher besonders für Freilandanbau in der wärmeren Jahreszeit sehr zu empfehlen ●
1 kg **5,20** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

598 **Weißes ovales Treib,** bereits 16 Tage nach der Aussaat fertig, wohl die früheste Sorte
1 kg **5,20** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

600 **Eiszapfen,** die langen, schön geformten weißen Knollen sind sehr früh, zart und von pikantem Geschmack, hält sich sehr lange 1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

602 **Weißes rundes Treib**
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**



624 Rettich Münchener Bier 1 Port. 0,10 RM

628 Winter-Rettich runder schwarzer 1 Port. 0,10 RM

Rapunzel

Kommt fast in jedem Boden fort. Nachdem die Erde gelockert ist, sät man breitwürfig und tritt oder walzt den Samen fest. Wenn im September gesät, durch Stroh etwas im Winter geschützt, gibt derselbe einen vorzüglichen Salat im Frühjahr.

606 **Dunkelgrüner breitblättriger vollherziger**
1 kg **5,40** 100 g **0,80** 10 g **0,20** Port. **0,10**

608 **Gewöhnlicher deutscher**
1 kg **5,—** 100 g **0,75** 10 g **0,20** Port. **0,10**

610 **Groß. breitblättriger holländer**
1 kg **8,50** 100 g **1,25** 10 g **0,20** Port. **0,10**

Rettich

Um einen guten Rettich zu erzielen, muß man ihn ebenso breit säen wie Radies, auf tief gelockerten, aber nicht frischgedüngten Boden. Kulturanweisung wie bei Radieschen.

614 **Mai-, weißer Delikateß-,** halblang, früher, sehr zart, bester zum Treiben auf kaltem Kasten
1 kg **4,—** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

618 **Rosa-Ostergruß oder Fünfwochenrettich,** der beste und zarteste Treibrettich, sowie auch der früheste Landrettich
1 kg **8,—** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

622 **Sommer-, runder weiß. Pilsener Treib (Salvator),** schöner Tafelrettich 1 kg **3,75** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

624 ● **Münchener Bier-,** feinster weißer Tafel-Rettich, sehr zart und vorzüglich im Geschmack
1 kg **3,75** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

628 **Winter-Rettich, runder schwarzer**
1 kg **3,75** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

630 **Winter-Rettich, runder weißer**
1 kg **3,75** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

Mairüben

werden im März oder April recht breitwürfig auf gutes, lockeres, jedoch nicht frisch gedüngtes Land ausgesät. Wenn die Pflänzchen zu dick stehen, müssen sie verzogen werden, bei heißem, trockenem Wetter muß für genügende Feuchtigkeit gesorgt werden.

642 **Münchener Treib-,** die feinste und früheste, plattrunde, kurzlaubige, weiß rotköpfige 1 kg **5,20** 100 g **0,80** 10 g **0,20**

644 **Frühe plattrunde weiße** 1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15**

Stielmus

646 **Rheinisches.** Die Blätter und Blattstiele geben ein namentlich im Rheinland und Westfalen beliebtes Gemüse.
1 kg **4,80** 100 g **0,70** 10 g **0,15**

Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben

Die Herbstrüben sät man gewöhnlich auf die gestürzten Stoppeln. Die Teltower Rübe wird Ende Juni, Anfang Juli recht dünn in sandigen Boden ausgesät.

650 **Lange gelbe Bortfelder** 1 kg **2,80** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

652 **Lange weiße grünköpfige** 1 kg **2,80** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

654 **Lange weiße rotköpfige Ulmer**
1 kg **2,80** 100 g **0,45** 10 g **0,10**

Teltower Rübe

656 Die echte märkische oder Teltower Rübe gibt bekanntlich ein vorzügliches Gemüse von feinstem Geschmack, gedeiht auf leichtem Boden sehr schön
1 kg **4,40** 100 g **0,70** 10 g **0,15** Port. **0,10**

Rote Rüben, Salatbeete

Man macht von den Salatrüben die Aussaat im Mai in Rillen von 25—30 cm Entfernung und verzieht dann die jungen Pflänzchen bis auf 15 cm Abstand. Sie lieben lockeren, aber nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst werden sie vor Eintritt des Frostes aus der Erde gehoben und in Sand aufbewahrt.

657 ● **Blutrote Kugel** (Detroit), runde, mit zartem, dunkelblutrotem Fleisch, das nicht die hellen Ringe aufweist, die bei vielen schwarzlaubigen Roten Rüben oft auftreten
1 kg **9,80** 100 g **1,50** 10 g **0,25** Port. **0,10**

658 **Plattrunde ägyptische,** dunkelrote, bedeutend früher als andere Sorten, ganz vorzüglich und schmackhaft.
1 kg **3,75** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

660 **Schwarzrote,** lange dunkellaubige, sehr schön, hochfein im Geschmack, wird vielfach infolge seiner schwarzroten, glänzenden Blätter als Gruppenpflanze angebaut
1 kg **3,25** 100 g **0,50** 10 g **0,10**

662 **Non plus ultra,** eine vorzügliche Salatrübe für Herbst- und Wintergebrauch, daher beliebteste Marktsorte
1 kg **3,25** 100 g **0,50** 10 g **0,10**

Kopfsalat

Die Aussaat erfolgt im frühen Frühjahr in nahrhaften, feuchten Boden. Wenn die Aussaat aufgegangen ist, verzieht man auf 25 cm Abstand. Um das ganze Jahr hindurch Salat zu haben, säe man in 4 wöchentlichen Abständen, bis August.

Für Aussaat nach dem 15. Mai wähle man die lange festbleibenden späten Salatsorten. Saatverbrauch 2 bis 3 Gramm auf 1 qm. Sehr zu empfehlen ist es auch, den Salat ins Mistbeet zu pflanzen und die Pflanzen dann Mitte Mai ins Freiland zu bringen.

Treibsorten. Früheste Freilandsorten.

692 **Böttners Treib-,** fester und länger im Kopf als Kaiser Treib-, vorzüglich zum Treiben in kalten Kästen
1 kg **11,20** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

693 **Kaiser Treib-,** gelber verbesserter Ideal. Zum Treiben der früheste und allerbeste, aber ungeeignet für das Freiland 1 kg **7,80** 100 g **1,20** 10 g **0,20** Port. **0,10**

696 **Früher goldgelber Steinkopf** für kalte Kästen und Freiland
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Fortsetzung Kopfsalat

716 **Maikönig.** Ein an Bodenverhältnisse sehr anspruchsloser, ● schnellwachsender und widerstandsfähiger Kopfsalat. Die Köpfe sind von kugeliger Form, festgeschlossen, gelblichgrün und feinrippig. Der beste frühe Landsalat
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Freilandsorten für Sommer und Herbst.

698 **Berliner groß. gelb.**, (Königskopf), sehr empfehlenswert
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

702 **Cazard,** eine ganz hervorragend gelbgrüne Sorte, deren Köpfe wochenlang ohne zu schießen stehen, Marktgärtner-Sorte 1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

704 **Deutscher Unvergleichlicher,** sehr groß und fest. Hält sich sehr lange 1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

706 **Dresdener großer gelber,** sehr dauerhaft
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

708 **Erfurter Dickkopf,** großer fester, sehr zart
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

710 **Festköpfiger gelber,** äußerst fest
1 kg **8,60** 100 g **1,25** 10 g **0,20** Port. **0,10**

712 **Forellen, großer bunter,** gelb und rot gesprenkelt, gehört zu den feinsten Salaten
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

713 **Laibacher Eis,** großer festköpfiger mit zarten Rippen
1 kg **18,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

714 **Laurenzianer,** bildet große, grüne Köpfe, welche lange stehen ohne zu schießen. Marktgärtnersorte
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

718 **Rudolfs Liebling,** ein schöner zitronengelber Salat, früh, sehr zart, für Sommer und Winter, vorzüglich, spät schießend 1 kg **10,80** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

722 **Trotzkopf, großer brauner,** auch guter Wintersalat
● 1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

724 **Trotzkopf, großer gelber,** festköpfig
1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

726 **Wunder von Voorburg.** Eine Neuzüchtung, welche ● unter anderen Sorten sehr auffällt durch die schöne, saftig gelbgrüne Farbe. Der Kopf ist groß, außerordentlich zart, innen schön gelb, entwickelt sich 14 Tage früher als gelber Trotzkopf und steht lange ohne zu schießen
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

730 **Winter Nansen oder Nordpol,** mittelgroß, zarte, feste Köpfe 1 kg **10,80** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Pflücksalat

Kulturanleitung: Die Aussaat erfolgt von Ende März an, den ganzen Sommer über in guten, nahrhaften, feuchten Boden, am besten in 30 cm voneinander entfernte Reihen. Sobald die Pflanzen kräftig genug sind, werden sie auf 30—40 cm Abstand verzogen.

Saatverbrauch: Auf 1 qm 2—4 g.
Irrtümlicherweise behandelt man Pflücksalat häufig wie Schnittsalat, er ist aber viel ergiebiger, wenn immer nur die äußeren Blätter abgepflückt werden, man muß also immer die Herzblätter stehen lassen, dann wächst er nicht nur 1—2 mal, sondern den ganzen Sommer hindurch und liefert einen besonders zarten wohlschmeckenden Salat.

734 **Amerikanischer brauner,** mit gezacktem, bräunlichen Blatt
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

736 **Australischer gelber,** Blatt gezackt, hellgoldgelb
1 kg **13,20** 100 g **2,—** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Schnitt- oder Stechsalat

Die Kultur ist genau wie bei Pflücksalat. Er bildet keine Köpfe, sondern nach 3—4 Wochen zarte Salatblätter. Man schneidet dann sämtliche Blätter kurz über dem Boden ab. Der Salat wächst 1—2 mal im Sommer wieder nach.

740 **Früher gelber runder**
1 kg **5,80** 100 g **0,85** 10 g **0,20** Port. **0,10**

742 **Hohlblättr. zarter gelb. Butter**
1 kg **5,80** 100 g **0,85** 10 g **0,20** Port. **0,10**

744 **Gelber krausblättriger**
1 kg **5,80** 100 g **0,85** 10 g **0,20** Port. **0,10**

Sommer-Endivien

(Römischer oder Bindesalat)

Kulturanleitung: Die Aussaat ist genau wie bei Kopfsalat. Wenn die Pflanzen stark genug sind, werden sie auf 30 cm im Quadrat verzogen. 14 Tage bevor man den Salat verwenden will, werden die Köpfe oben zusammengebunden, dadurch werden die Blätter gebleicht und es ergibt einen sehr gutschmeckenden Salat.

746 **Casseler selbstschließender**
1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

748 **Pariser** 1 kg **10,60** 100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**



657 Rote Rüben blutrote Kugel 1 Port. 0,25 RM



716 Kopfsalat Maikönig 1 Port. 0,10 RM

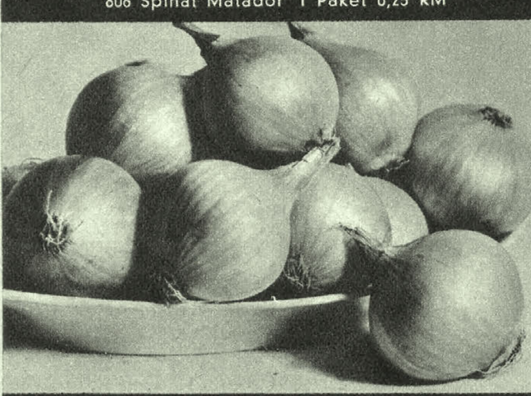
770 Schwarzwurzel einjährige Riesen 1 Port. 0,15 RM



781 Sellerie Magdeburger Markt 1 Port. 0,15 RM



806 Spinat Matador 1 Paket 0,25 RM



840 Zwiebeln Zittauer Riesen 1 Port. 0,10 RM

Winter-Endivien

Aussaat: Juni—August. Die sonstige Behandlung ist wie bei Sommer-Endivien. Für den Winterbedarf werden die Pflanzen im Keller eingeschlagen, oder an den Wurzeln, den Kopf nach unten, aufgehängt.

750 **Casseler grüne krausrandige**
1 kg **8,90** 100 g **1,25** 10 g **0,20** Port. **0,10**

752 **Escariol, gelb vollherzige,** breitblättrige
1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

754 **Escariol, grüne vollherzige**
1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

756 **Von Natur gelbe Krause**
1 kg **11,20** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Sauerampfer

760 **Sauerampfer,** großblättriger, von Belleville
1 kg **3,80** 100 g **0,60** 10 g **0,15** Port. **0,10**

Schnittlauch

762 **Samen** 1 kg **30,—** 100 g **4,40** 10 g **0,55** Port. **0,15**
764 **Pflanzen** (Klumpen) 10 Stück **1,80** 100 Stück **16,—**

Schwarzwurzel

Bodenvorbereitung: Schwarzwurzeln lieben lockeren tief bearbeiteten, feuchten, nicht frisch gedüngten Boden. Sollten sich während des Sommers Blüten bilden, so sind diese sofort auszukneifen. Wenn die Pflanzen bis zum Herbst noch keine gebrauchsfähigen, starken Wurzeln gebildet haben, so bleiben sie einfach bis nächsten Herbst stehen. Sie sind vollkommen winterhart und gebrauchen keinen Schutz.

770 **1jährige Riesen,** lange feine
1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

772 **Russische Riesen**
1 kg **15,60** 100 g **2,40** 10 g **0,35** Port. **0,15**

Knollen-Sellerie

Bodenvorbereitung: Sellerie liebt feuchten, tief gegrabenen, im letzten Herbst mit Mist kräftig gedüngten Boden. Um das Wachstum anzuregen, muß im Sommer regelmäßig gehackt und oft gegossen werden. Selleriesamen keimt langsam.

Saatverbrauch: Auf 1 qm 3 g.

Kulturanleitung: Die Aussaat erfolgt von Ende Februar bis Ende März ins Mistbeet oder ins flache Handkästchen. Der Samen muß gut festgedrückt und ungefähr ½ cm mit feingesiebter Erde bedeckt und dann noch einmal angedrückt werden. Zimmeraussaaten im Handkasten möglichst mit einer Scheibe bedecken und hell aber nicht zu sonnig stellen. Der Samen keimt nach 3—4 Wochen. Sobald wie möglich soll man die Pflanzen vertopfen und erst wenn die Nachtfröste endgültig vorbei sind, also ungefähr 20. Mai, ins freie Land pflanzen. Die Pflanzen sind nicht tiefer zu pflanzen, als sie bis dahin gestanden haben, da der flach gepflanzte Sellerie die besten Pflanzen bildet.

780 **Alabaster,** großer weißfleischiger rostfreier
1 kg **16,20** 100 g **2,45** 10 g **0,35** Port. **0,15**

781 ● **Sellerie, Magdeburger Markt,** bildet große gelbe, dabei glatte Knollen mit nur ganz wenig Seitenwurzeln. Das schneeweiße Fleisch der Knollen wird nicht rostig. Von dieser Sorte sind im Versuchsanbau Knollen bis zu 5 Pfund Gewicht geerntet worden.
1 kg **20,—** 100 g **3,—** 10 g **0,40** Port. **0,15**

782 **Imperator.** Eine Verbesserung von Prager Riesen, ist der beste Riesen-Sellerie, dessen glatte Knollen nur wenig Seitenwurzeln bilden, wenig anfällig gegen Sellerie-Rost
1 kg **16,20** 100 g **2,45** 10 g **0,35** Port. **0,15**

786 **Kurzlaubiger Apfel,** sehr zart, weißfleischig, macht wenig Nebenwurzeln, glatte Knollen
1 kg **15,60** 100 g **2,40** 10 g **0,35** Port. **0,15**

792 **Schnittsellerie,** gewöhnlicher, derselbe bildet keine Knolle, wird nur als Suppengrün angebaut
1 kg **11,—** 100 g **1,70** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Spinat

Preise veränderlich. Zur Berechnung kommen in jedem Falle die vom Reichsnährstand festgesetzten Preise.

Bodenvorbereitung: Spinat liebt nahrhaften, frisch gedüngten, genügend feuchten Boden in sonniger Lage. Da er sich sehr schnell entwickelt, kann man Spinat sehr gut als Nachfrucht auf die abgeernteten Bohnen- und Erbsenbeete bringen.

802 **Dunkelgrüner, breitblättriger, scharfsamiger,** winterhart 10 kg **16,20** 1 kg **2,10** 1 Paket **0,25**

804 **König von Dänemark,** wächst sehr üppig und schnell
10 kg **21,50** 1 kg **2,70** 1 Paket **0,30**

806 ● **Matador,** raschwüchsig, spätaufschießend und von frischgrüner Farbe 10 kg **20,—** 1 kg **2,50** 1 Pak. **0,25**

808 **Universal,** Ersatzsorte für die fortgefallenen, allgemein bekannten Sorten Riesen Gaudry und Eskimo
10 kg **16,20** 1 kg **2,10** 1 Pak. **0,25**

810 **Prinzeß Juliana** 10 kg **23,50** 1 kg **2,95** 1 Pak. **0,30**

812 **Viroflay,** besonders raschwüchsig
10 kg **15,80** 1 kg **2,10** 1 Pak. **0,25**

814 **Viktoria Riesen-,** breiter spät aufschießender, ganz vorzüglich zur Frühjahrs- und Sommeraussaat
10 kg **21,50** 1 kg **2,70** 1 Pak. **0,30**

816 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa)
10 kg **64,—** 1 kg **8,—** 100 g **1,20** 10 g **0,20**

Zwiebeln

Zwiebeln lieben kräftiges, nahrhaftes, aber nicht zu frisch gedüngtes Land, das schon im Herbst vorher behandelt und bearbeitet sein muß. Man sät alle Sorten direkt in das freie Land, und zwar recht früh, vom Februar bis April. Nachdem das Land erst etwas festgetreten oder festgewalzt ist, sät man den Samen breitwürfig, bedeckt ihn aber sehr wenig mit Erde und tritt oder walzt den Boden wieder fest. Im Sommer sind die Zwiebeln von Unkraut freizuhalten, im Herbst, wenn die Blätter abgestorben sind, bringt man sie trocken auf den Boden und bewahrt sie frostfrei auf.

Saatverbrauch: Auf 1 qm gebraucht man 3—4 g, auf 1 Morgen = 2500 qm 6—8 Pfund.

830 **Braunschweiger, dunkelrote, harte**
1 kg **10,40** 100 g **1,60** 10 g **0,30** Port. **0,10**

832 **Stuttgarter Riesen,** große gelbe, haltbarste aller Zwiebeln
1 kg **17,50** 100 g **2,65** 10 g **0,40** Port. **0,15**

834 **Königin (Queen),** kleine frühe, silberweiße, (schon im Juli reif)...... 1 kg **22,50** 100 g **3,25** 10 g **0,45** Port. **0,15**

836 **Frühlingszwiebel,** runde weiße, bringt im Spätherbst, ins Freiland gesät, schon ganz früh fertige Zwiebeln
1 kg **22,50** 100 g **3,25** 10 g **0,45** Port. **0,15**

840 **Zittauer Riesen, gelbe runde.** Trotz ihrer Größe beste und haltbarste Zwiebel von äußerst feinem Geschmack
1 kg **13,80** 100 g **2,05** 10 g **0,30** Port. **0,10**

Steckzwiebeln (netto)

846 **allerkleinste runde,** nicht in Samen schießende
10 kg **12,—** 1 kg **1,60** 100 g **0,30**

848 **Knoblauch**...................... 1 kg **2,—** 100 g **0,35**

850 **Schalotten,** dänische oder russische, große sehr haltbare
1 kg **1,60** 100 g **0,30**

860 Champignon Jungfern-Sporenbrut

Ein auf wissenschaftlicher Grundlage bereitetes Erzeugnis. Bei richtiger Behandlung sicher im Erfolg.

Zur Kultur der Champignon eignen sich insbesondere nicht zu feuchte Keller, Schuppen, Stallungen, Gewächshäuser etc. Die Temperatur soll möglichst gleichbleibend zwischen 12-20 Grad gehalten werden können. Als Nährboden dient Pferdedünger, der, in Haufen gesetzt, gut durchgebrannt sein muß. Hierauf wird der Dünger entweder auf den Fußboden oder auf Stellagen sehr fest in einer Schicht von ca. 60 cm gepackt und mit Brut gespickt. Das geschieht in der Weise, daß man die Brut in kleinen Stücken ca. 5 cm tief in die Beete bringt. Nach ca. 14 Tagen bedeckt man die ganzen Beete mit einer ca. 3 cm starken Schicht aus möglichst mürbem und sandigem Lehm. Zu gießen ist nur vorsichtig, bei anhaltend trockenem Wetter. Die Ernte setzt ca. 4 bis 6 Wochen später ein.

Für Freilandkulturen hebt man Gräben von etwa 80 cm Breite und 40 cm Tiefe aus, und zwar unter einem schattigen Baum oder an der Nordseite einer Wand und legt darin etwas flachere Beete, 60 cm breit und 35 cm hoch, sonst aber nach der vorgeschriebenen Methode an und spicke mit Brut, sobald die sich häufig zuerst wieder entwickelnde Wärme auf 30 Grad gefallen ist. Gegen starken Regen sind die Beete durch Bedachung mit Brettern oder Dachpappe zu schützen.

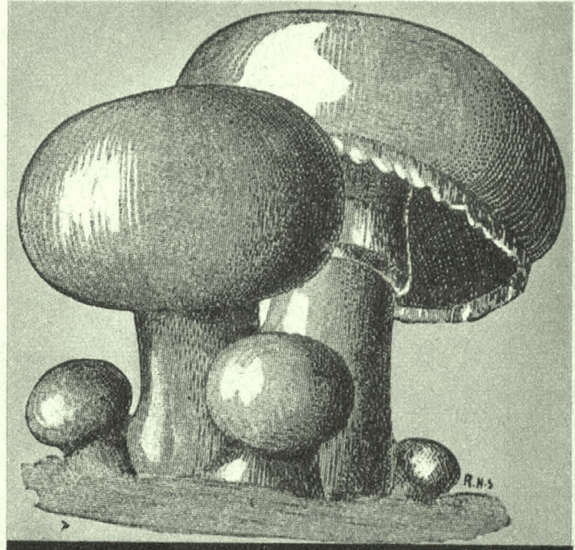
Als Ertrag rechnet man unter normalen Verhältnissen mit 3 kg Pilzen vom Quadratmeter Beetfläche, der sich bei günstigen Umständen bis auf 12 kg erhöhen kann.

860 **Edel-Champignonbrut,** lose trocken
10 kg **28,—** 1 kg **3,40** 100 g **0,45**

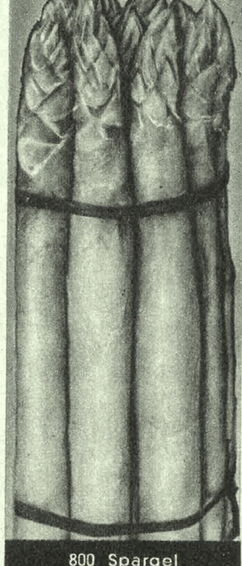
862 **Tafel-Jungfernbrut** (1 Tafel reicht für ca. 1 qm Beetfläche) 100 Stück **25,—** 10 Stück **3,—** 1 Stück **0,40**

Bei Bedarf größerer Mengen bitten wir um Einholung von Sonder-Offerten.

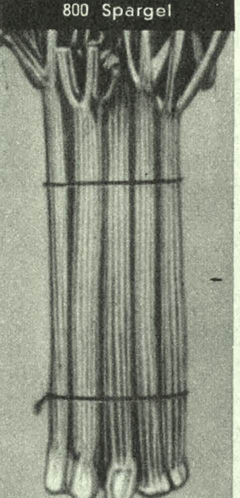
Genaue Kulturanleitung liefern wir auf Wunsch bei jeder Sendung mit, übersenden sie aber auch gern ohne Bestellung.



860 Pilze Champignon



800 Spargel



880 Rhabarber

Spargel-Pflanzen

Beste Pflanzzeit von April bis Mitte Mai. Zum Versand kommen nur gesunde, mit kräftigen Wurzeln versehene Pflanzen, die die beste Gewähr für gesunden Wuchs und erfolgreiche Anlage geben.

Ruhm von Braunschweig

die bekannteste und beliebteste Sorte für Groß- und Kleinanbau.

Netto-Preise einjähriger Pflanzen
10 St. **0,30** 100 St. **2,-** 1000 St. **14,-**

Größere Mengen Preis auf Anfrage.

Samen Ruhm von Braunschweig
1 kg **5,20** 100 g **0,80** 10 g **0,20**

Rhabarber-Pflanzen

liefern wir nur starke gut bewurzelte, junge wüchsige ungeteilte Pflanzen, welche im nächsten Jahre schon ein. Ertrag bringen. (Alte geteilte Pflanzen kommen nicht zum Versand.) Pflanzung in 1 m Abstand von Pflanze zu Pflanze. Das Land kann stark mit verrottetem Mist gedüngt werden.

880 **Cyclop,** mit langen kräftigen Stielen 1 kg **10,60**
100 g **1,65** 10 g **0,30** Port. **0,10**

882 **Rhabarber Cyclop,** starke Pflanzen 10 Stück **2,50** 100 St. **20,—**



Nr.	(Die Aussaat kann ab März erfolgen. Die mit einem * versehenen Kräuter sind mehrjährig. (winterhart)	1 kg	100 g	10 g	Port.
2	**Anis,** zum Würzen, Tee vom Samen bei Darmschwäche der Kinder, sowie bei Erkrankung der Atmungsorgane		0,75	0,15	0,10
4	**Artischocken,** große grüne von Laon } Artischockenböden, feines Gemüse		4,60	0,60	0,40
6	**Artischocken,** französische violette } Artischockenböden, feines Gemüse		4,60	0,60	0,40
8	**Basilikum,** feinblättrige, krause, grün, zu Fleischspeisen, Suppen, Soßen, als Tee bei Blähungen, Nierenerkrankungen, Harnbrennen und Mundfäule		1,50	0,25	0,15
* 10	**Beifuß,** vorzügliche Würze für Schweine- und Gänsebraten, Tee gegen Fallsucht, Krampfanfälle		4,80	0,65	0,25
120	**Bohnen- oder Pfefferkraut.** Unentbehrlich für Bohnengerichte, für Soßen und zum Fettauslassen	5,20	0,80	0,20	0,10
122	**Boretsch oder Gurkenkraut,** für grüne und Gurkensalate	8,20	1,20	0,20	0,10
128	**Coriander** zu Backwerk und Likören, abführendes Mittel		0,70	0,15	0,10
130	**Dill,** zum Einlegen von Gurken, zu Gurkensalat, Urintreibendes Heilmittel, für stillende Mütter zur Milchvermehrung	3,25	0,50	0,10	
*188	**Estragon** zum Einlegen von Gurken, für Soßen, Salate			1,60	0,40
194	**Fenchel,** als Gewürz wie Kümmel, auswurffördernd bei Verschleimungen, Bronchialkatarrh, Husten	4,40	0,70	0,15	0,10
*242	**Isop,** angenehm aromatisch, kaum bitterlich, Magen- und Brustmittel		1,30	0,30	0,20
244	**Kamille,** krampfstillend, Hausmittel bei Magenerkältung, Rheuma, Gicht, Husten, Augenentzündungen, eiternden Wunden		8,40	1,25	
246	**Kerbel,** vorzüglich zu Kerbelsuppe, Blutreinigungstee	1,90	0,35	0,15	0,10
418	**Kümmel,** vielseitiges Gewürz, blähungstreibend, verdauungsfördernd, magenstärkend				0,15
*446	**Lavendel oder Spike,** hocharomatisch, nervenstärkend, gegen Kopfschmerz, Nervenschwäche, Rheuma, Gliederschmerzen		4,80	0,70	0,35
*448	**Liebstöckel,** feines Soßengewürz, Badezusatz für Säuglinge		5,80	0,90	0,30
449	**Löffelkraut,** nur grün zu verwenden als Salatzusatz, schmeckt leicht senfartig, salzig, gegen Mundfäule, Skorbut, Gicht, Rheumatismus			0,40	0,25
470	**Majoran,** unentbehrliches Würzkraut für Wurst, Braten, ausgesprochener Magentee	17,20	2,60	0,45	0,25
484	**Melisse-Citronen,** zum Würzen von Wildpret und Geflügel, nervenbelebend, gegen Herz- und Kopfschmerzen		4,30	0,70	0,35
*540	**Petersilie,** gewöhnliche Schnitt, vielgebrauchtes Würzmittel, Insektenstiche mit Petersilie einreiben, stark harntreibend bei Harnverhaltung	2,70	0,45	0,10	
*544	**Petersilie,** extra krause, Zwerg	3,75	0,60	0,15	0,10
555	**Pfeffer** (Paprika) spanischer, beliebtes Gewürz			0,40	0,25
*558	**Pfefferminze,** wertvollster deutscher Tee, stärkt Herz und Nerven	1 g 4,—			0,40
*560	**Pimpinelle,** Salatwürze		0,70	0,15	0,10
*562	**Rapontica,** wohlschmeckendes Wurzelgemüse			0,25	0,15
638	**Rosmarin,** altbewährtes Hausmittel bei Blutreinigungskuren, Leber- und Blasenleiden		6,—	0,90	0,30
*758	**Salbei,** Würze für Fischgerichte, Blutreinigungsmittel bei Zuckerkrankheit und Arterienverkalkung und zum Gurgeln bei Halsentzündungen	8,60	1,25	0,20	0,10
794	**Senf,** gelber, viel gebraucht in der Küche, bei Magenkrampf, Rheuma, Hexenschuß, zu Fußbädern		0,40	0,10	
*818	**Thymian,** beliebte Wurstwürze, zu Gurken und Braten, Thymiantee bei Asthma		3,25	0,45	0,30
*820	**Waldmeister,** Waldmeisterbowle. Tee bei Blutstockungen, Unterleibsschmerzen, Leberkrankheiten		10,60	2,—	0,50
*822	**Wermut** zu Wermutwein, bekanntes Magenmittel, Tee gegen Sodbrennen, Magen- und Darmleiden		1,80	0,30	0,15

Astern Kultur 8

I. Hohe Sorten

Californische Riesen-Aster
Eine herrliche neue Klasse von 80—90 cm Höhe mit unerreicht großen Blumen bis zu 20 cm Durchmesser, dichtgefüllte Blüten stehen auf langen straffen Stielen. Blütezeit bis spät in den Herbst.

1020 **weiß** 1024 **weiß später rosa** 1028 **dunkelblau**
1022 **tiefrosa** 1026 **lasurblau** 1030 **karmin**
Obige Sorten jede 10 g **4,60** Port. **0,35**
1032 **Prachtmischung** .... 10 g **3,80** Port. **0,35**

Amerikanische Schönheits-Aster
Die kräftig aufgebauten Büsche, Höhe 80—90 cm, tragen auf langen, starken Stielen große, dichtgefüllte Blumen bis 10 cm Durchmesser, der prächtige, reiche Blütenflor hält bis zum Frost an.

1036 **weiß** 1040 **zartrosa** 1044 **dunkelblau**
1038 **hellila** 1042 **scharlach** 1046 **fleischfarbigrosa**
Obige Sorten jede 10 g **2,60** Port. **0,30**
1048 **Prachtmischung** .... 10 g **2,20** Port. **0,25**

Paeonien-Perfektions-Aster
Bekannte Klasse mit großen paeonienblütig nach innen wachsenden Blütenblättern. Die langstielige Blume wirkt ballförmig. Höhe 65 cm.

1052 **schneeweiß** 1056 **karmesin** 1060 **hellblau**
1054 **rosa** 1058 **feurigscharlach** 1062 **dunkelblau**
Obige Sorten jede 10 g **3,80** Port. **0,30**
1064 **Prachtmischung** .... 10 g **3,20** Port. **0,30**

II. Halbhohe Sorten

Rosen-Aster
Blumen groß, dichtgefüllt, äußere Petalen dachziegelförmig, die inneren paeonienblütig, Höhe 60 cm.

1066 **Jugend,** hellrosa mit chamois und lachs .... 10 g **9,—** Port. **0,50**
1068 **Leuchtfeuer,** die leuchtendste rote Aster......... 10 g **3,20** Port. **0,30**
1069 **Rosenknospe,** ist eine hervorragende Bereicherung des Rosen-Aster-Sortiments. Die Farbe ist ein kräftiges lachsrosenrot. .... 10 g **3,—** 1 Port. **0,30**
1070 **Prachtmischung** .... 10 g **2,60** Port. **0,30**

Straußenfeder-Aster
Die Büsche werden bis 70 cm hoch, äußerst reichblühend. Die großen lockigen Blumen stehen auf festen Stielen und eignen sich für Schnittzwecke bestens.

1074 **weiß** 1080 **dunkelscharlach** 1084 **hellblau**
1076 **rosa** 1082 **lasurblau** 1086 **dunkelblau**
1078 **karmesin**
Obige Sorten jede 10 g **1,60** Port. **0,25**
1088 **Prachtmischung** .... 10 g **1,40** Port. **0,25**

Sonnenschein-Aster
Die sehr großen Blumen sind in der Mitte geröhrt, die Randblätter stehen strahlenförmig ab, eine der feinsten Astern für den Schnitt. Höhe 50 cm.

1092 **Prachtmischung** .... 10 g **0,90** Port. **0,20**

Unikum-Aster
Lange, schmale, strahlenförmig gekrauste Blütenblätter, die beste und schönste aller strahlenförmigen, gefüllten Astern. Die Blumen haben bis 16 cm Durchmesser. Prachtvolle Schnittaster. Höhe 60 cm.

1096 **weiß** 1098 **rosa** 1100 **lila**
Obige Sorten jede 10 g **2,80** Port. **0,30**
1102 **Prachtmischung** .... 10 g **2,60** Port. **0,30.**

Königin der Hallen-Aster
Die frühblühendste Schnittaster, etwa 40 cm hoch.

1106 **weiß** 1110 **karmesin** 1114 **hellblau**
1108 **rosa** 1112 **scharlachrot** 1116 **dunkelblau**
Obige Sorten jede 10 g **1,10** Port. **0,25**
1118 **Prachtmischung** .... 10 g **1,10** Port. **0,25**

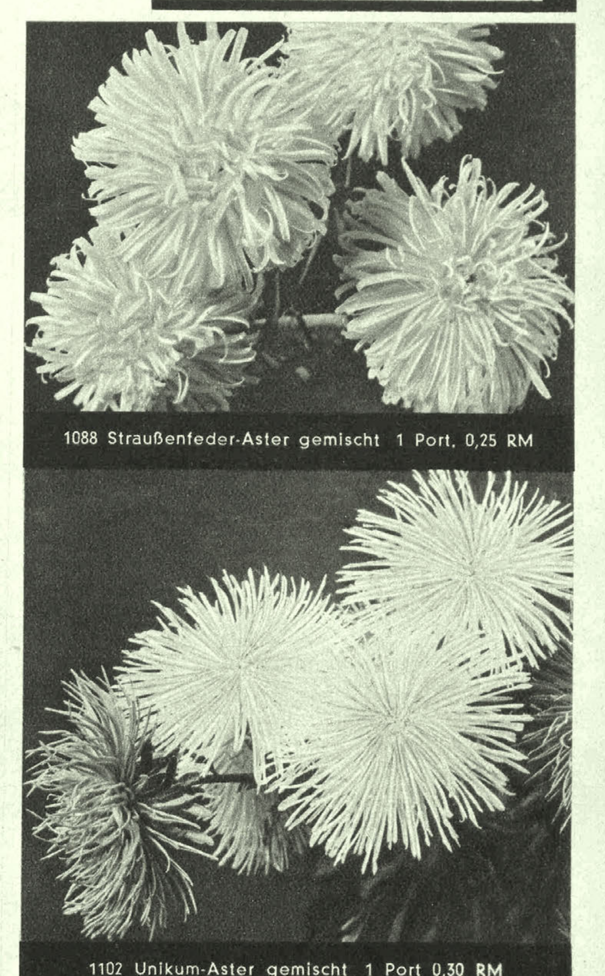
Herkules-Aster
Die schönste straußenfederartige Aster mit riesigen Blumen und kräftigem Bau. Höhe 40 cm.

1122 **weiß** 1124 **hellblau** 1126 **rosa**
Obige Sorten jede 10 g **5,60** Port. **0,40**
1128 **Prachtmischung** .... 10 g **5,—** Port. **0,35**

III. Niedrige Sorten

Boltzes-Zwerg-Bukett-Aster
Schöne Gattung von bukettförmigem Bau. Blumen in gleicher Höhe, für Töpfe und Gruppen.

1132 **weiß** 1136 **karmin** 1140 **dunkelblau**
1134 **karminrosa** 1138 **hellblau**
Obige Sorten jede 10 g **5,—** Port. **0,35**
1142 **Prachtmischung** .... 10 g **4,60** Port. **0,35**

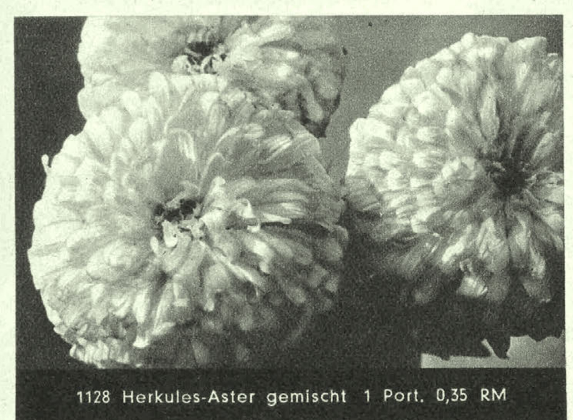


1088 Straußenfeder-Aster gemischt 1 Port. 0,25 RM

1102 Unikum-Aster gemischt 1 Port 0,30 RM



1069 Rosen-Aster Rosenknospe 1 Port. 0,30 RM



1128 Herkules-Aster gemischt 1 Port. 0,35 RM



1092 Sonnenschein-Aster 1 Port. 0,20 RM



1170 Einf. Margareten-Aster gemischt 1 Port 0,15 RM



1232 Dresdener Sommer-Levkojen gemischt 1 Port. 0,30 RM

Triumph-Aster

Diese sehr niedrige paeonienblütige Rasse, welche nur 20—25 cm hoch wird, eignet sich hervorragend zur Bepflanzung von Teppichbeeten, Rabatten usw., ebenfalls für Töpfe.

1146 **weiß** 1150 **scharlachrot** 1154 **dunkelblau**
1148 **pfirsichblüten** 1152 **dunkelpurpur**
Obige Sorten jede 10 g **3,80** Port. **0,35**
1156 **Prachtmischung** .... 10 g **3,20** Port. **0,30**

IV. Einfache Astern

Einfache Margareten-Aster

Diese reichblühende Rasse wird 60 cm hoch. Die leuchtenden Farben erzielen als Schnittaster einen hervorragenden Effekt, ungemein reichblühend.

1160 **weiß** 1164 **leuchtend rosa** 1168 **hellblau**
1162 **hellrosa** 1166 **scharlachrot**
Obige Sorten jede 10 g **0,60** Port. **0,15**
1170 **Prachtmischung** .... 10 g **0,60** Port. **0,15**

Levkojen Kultur 5

Aelteste Spezialität. Seit der Gründung unseres Geschäfts wird auf die Levkojenzucht die größte Aufmerksamkeit verwendet und durch immer mehr und größere Aufträge veranlaßt, haben wir diese Kultur von ganz kleinem Anfange zu ziemlicher Bedeutung gebracht.

Da wir mit dem Wuchs der Samenträger und deren Schotenbildung innig vertraut sind, so kann auch für stärkstes Gefülltfallen des Levkojensamens garantiert werden.

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen

Prachtvolle Pyramidenform, allerschönste für Gruppen, die Pflanzen bilden geschlossene Buketts.

1200 **weiß** 1204 **rosa** 1208 **hellblau**
1202 **kanariengelb** 1206 **dunkelblutrot** 1210 **dunkelblau**
Obige Sorten jede 10 g **4,—** Port. **0,35**
1212 **Prachtmischung** .... 10 g **3,20** Port. **0,30**

Dresdener Remontant-Sommer-Levkojen

Mit prächtigen lockeren Dolden, die besten zum Schnitt, frühblühend.

1216 **schneeweiß** 1222 **rosa** 1228 **hellblau**
1218 **kanariengelb** 1224 **dunkelkarmin** 1230 **dunkelblau**
1220 **chamois** 1226 **silberlila**
Obige Sorten jede 10 g **4,—** Port. **0,35**
1232 **Prachtmischung** .... 10 g **3,20** Port. **0,30**

Riesen-Matador-Sommer-Levkojen

Robust, pyramidenförmig, späte, prächtige Klasse, Höhe 70—80 cm.

1236 **weiß** 1244 **rosa** 1252 **kupferrot**
1238 **kanariengelb** 1246 **rosalila** 1254 **karmesin**
1240 **fleischfarbig** 1248 **hellblau** 1256 **lachsrosa**
1242 **chamois** 1250 **dunkelblau** 1258 **silberlila**
Obige Sorten jede 10 g **5,60** Port. **0,40**
1260 **Prachtmischung** .... 10 g **5,—** Port. **0,35**

Frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen

Als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkojen zu benutzen, je nach Aussaat, starkwüchsig, unempfindlich, 70—80 cm hohe Büsche bildend, ungewöhnlich großblumig, bis 5 cm Blumendurchmesser von schöner Form in lockeren Rispen, beste für Massenschnitt.

1264 **Montblanc,** weiß 1272 **And. a. Monaco,** karmois.
1266 **Schöne v. Nizza,** fleischf. 1274 **Queen Alexandra,** lilarosa
1268 **Rosa von Nizza,** altrosa 1276 **Cote d'azur,** hellblau
1270 **Mandelblüte,** zartkarmin 1278 **Monte Carlo,** schwefelgelb
Obige Sorten jede 10 g **4,60** Port. **0,35**
1280 **Prachtmischung** .... 10 g **3,70** Port. **0,35**

Goldlack Kultur 7

Hoher gefüllter Buschlack

Höhe etwa 50 cm

1300 **braun** .... 10 g **8,—** Port. **0,50**
1302 **gemischt** .... 10 g **7,20** Port. **0,40**

Gefüllter Zwerg-Buschlack

Höhe etwa 30 cm

1306 **braun** .... 10 g **11,—** Port. **0,50**
1308 **gelb** .... 10 g **11,—** Port. **0,50**
1310 **blau** .... 10 g **11,—** Port. **0,50**
1312 **gemischt** .... 10 g **9,—** Port. **0,50**

Einfacher Zwerglack

Höhe 25 cm

1332 **schwarzbraun** .... 10 g **1,—** Port. **0,20**
1334 **blutrot** .... 10 g **1,—** Port. **0,20**
1336 **kanariengelb** .... 10 g **1,—** Port. **0,20**
1338 **violett** .... 10 g **1,—** Port. **0,20**
1340 **gemischt** .... 10 g **0,80** Port. **0,20**

Einfacher Goldlack

Höhe 40—50 cm

1316 **Dresdener schwarzbrauner Treib,** echt, Höhe 50 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

1318 **Goldkleid,** goldgelb, großblumig, Höhe 50 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

1320 **Goliath,** früher dunkelbrauner, sehr großblumig und kräftig wachs., Höhe 60 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**

1322 **Goliath Fortschritt,** purpurviolett, sehr großblumig, Höhe 60 cm (Topfsamen) 10 g **3,70** Port. **0,35**

1324 **Ruppert,** früher dunkelbrauner, sehr großblumig, etwas niedriger als Goliath, Höhe 40 cm 10 g **0,60** Port. **0,20**

1326 **Vulkan,** blutrot, Höhe 40 cm 10 g **0,60** Port. **0,20**

1328 **Prachtmischung** 10 g **0,50** Port. **0,15**

Einjähriger Goldlack

Höhe 30 cm. Aussaat Anfang März, Behandlung genau wie bei den Sommerlevkojen, blüht bereits vom Juni ab.

1344 **gemischt** 10 g **0,60** Port. **0,15**

Petunien Kultur 3 und 4

Balkon-Petunien

Die außerordentliche Blütenfülle der herabhängenden **Rathauspetunien** machen diese Rasse unentbehrlich zur Bepflanzung von Balkons, Fensterkästen, Terrassen und Ampeln. Der Blütenflor hält den ganzen Sommer hindurch bis zum Frost an.

Petunia pendula	1 g	Port.
1432 **alba,** weiß	**2,80**	**0,35**
1434 **rosea,** rosa	**2,80**	**0,35**
1436 **atrosanguinea,** dunkelrot	**2,80**	**0,35**
1438 **violacea,** dunkelveilchenblau	**2,80**	**0,35**
1440 **Mischung**	**2,50**	**0,35**

Das Gegenstück zu den hängenden Petunien sind die aufrechtstehenden, niedrigen, kompakten und reichblühendsten kleinblumigen Petunien, welche sich außerordentlich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Für Fensterkästen und Gartenbeete.

Petunia nana compacta	1 g	Port.
1444 **Himmelsröschen,** rosa	**2,20**	**0,35**
1446 **Ratsherr,** dunkelviolett	**1,—**	**0,30**
1448 **Schneeball,** reinweiß	**0,60**	**0,25**

Petunia hybrida grandiflora

Die großblumigen Petunien bilden eine Spezialität unseres Geschäftes und bieten das Beste vom Besten.

	1 g	Port.
1450 **Brillantrosa,** feine lebhafte Farbe	**7,—**	**0,40**
1452 **Maculata** (Inimitable), purpur und weiß, gefleckte und gestreifte	**7,—**	**0,40**
1453 **Marktkönigin,** karminrot mit scharlach	**7,—**	**0,40**
1454 **Violacea** (großblumige Rathauspetunie), samtig dunkelblau, herrlich	**7,—**	**0,40**
1456 **Prachtmischung vieler Sorten**	**6,50**	**0,40**

Petunia grandiflora fimbriata

einfache gefranste großblumige Petunien

	1 g	Port.
1464 **Gefranste Prachtmischung**	**6,50**	**0,40**

Petunia hybrida grandiflora superbissima (gigantea)

mit weit geöffnetem Schlund, stark und hochwachsend.

	1 g	Port.
1466 **Deutsche Kaiserin,** bläul. weiß, veilchenblau geadert, Schlund dunkel	**10,60**	**0,50**
1468 **Prinzessin von Württemberg,** zartrosa, purpur geadert	**10,60**	**0,50**
1470 **Prachtmischung**	**11,—**	**0,50**

Petunia hybridia fl. pl.

Die gefüllten Petunien sind das Produkt einer künstlichen Befruchtung mit nur gut gefüllten Blumen und ergeben einen hohen Prozentsatz Gefüllte.

	1 g	Port.
1472 **grandiflora fl. pl.,** Prachtmischung	**20,—**	**0,60**
1474 „ **fimbriata fl. pl.,** gefranste in Prachtmischung	**20,—**	**0,60**
1475 **hybrida fimbriata fl. pl. Meisterwerk**		**0,75**



1434 Balkon-Petunie rosa 1 Port. 0,35 RM

1508 Stiefmütterchen Bodensteins Elite-Mischung 1 Port. 0,40 RM



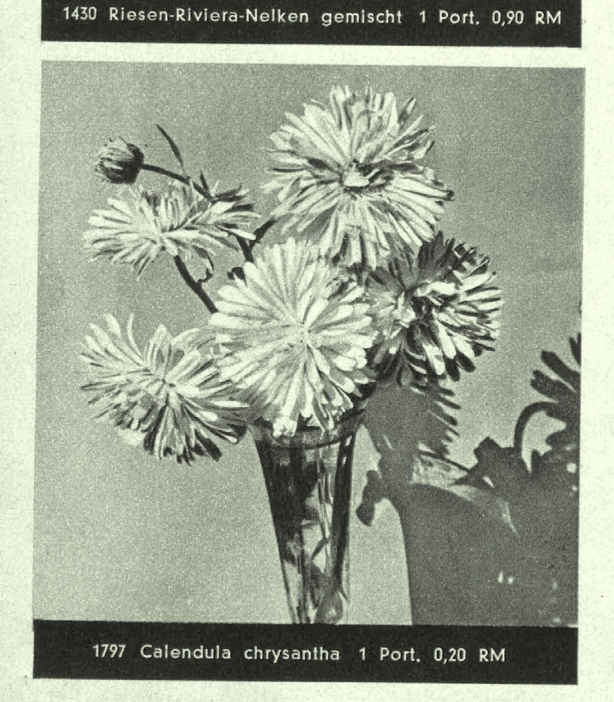
1522 Stiefmütterchen aus Roggli-Meistermischung 1 Port. 0,40 RM



1558 Stiefmütterchen Eiskönig 1 Port. 0,25 RM



1430 Riesen-Riviera-Nelken gemischt 1 Port. 0,90 RM



1797 Calendula chrysantha 1 Port. 0,20 RM

Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima

Winterblühende Sorten (hiemalis)

beginnen schon nach der Schneeschmelze zu blühen, sehr beliebt für Gräber und Gartenbeete.

Nr.	Sorte	10 g	Port.
1558	**Eiskönig,** silberweiß mit Auge	2,70	0,25
1560	**Helios,** reingoldgelb	2,70	0,25
1562	**Himmelskönigin,** hellblau	2,70	0,25
1564	**Jupiter,** purpurviolett, oben weiß	2,70	0,25
1568	**Mars,** ultramarinblau mit Auge	2,70	0,25
1570	**Märzzauber,** dunkelsamtblau	2,70	0,25
1572	**Nordpol,** reinweiß	2,70	0,25
1574	**Rheingold,** cremegelb	2,70	0,25
1576	**Schneesturm,** schneeweiß	2,70	0,25
1578	**Weinrot**	2,70	0,25
1580	**Wintersonne,** goldgelb, mit Auge	2,70	0,25
1582	**Wotan,** schwarz	2,70	0,25
1584	**Prachtmischung**	1,80	0,25

Roggli-Sorten

neue riesenblumige Rasse

Nr.	Sorte	10 g	Port.
1512	**Alpenglühen,** leuchtend rot	7,—	0,40
1514	**Berna,** samtiges reines violett	6,—	0,40
1516	**Gletscher,** reinweiß	6,—	0,50
1518	**Rheingold,** gelb mit dunklem Auge	6,—	0,40
1520	**Thuner See,** ultramarinblau	5,50	0,40
1522	**Meistermischung**	4,50	0,40

Riesenblumige Sorten (Trimardeau)

Nr.	Sorte	10 g	Port.
1526	**Diana,** cremegelb	3,60	0,30
1528	**Fürst Bismarck,** hellbraun mit Gesicht	3,60	0,30
1530	**Gelb mit dunklem Auge**	3,60	0,30
1532	**Gestreifte,** schöne dunkle Töne	3,—	0,30
1534	**Halbtrauer (Beaconsfield),** purpurviol., obere Blumenblätter weiß	3,60	0,30
1536	**indigoblau**	3,60	0,25
1538	**Kaiser Franz Joseph,** weißviolett gefleckt	3,60	0,30
1540	**Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau	3,60	0,25
1542	**Kardinal,** dunkelscharlach	3,60	0,30
1544	**Merkur,** samtig schwarzpurpur	3,60	0,30
1548	**Prinz Heinrich,** tiefblau	3,60	0,30
1550	**Prachtmischung**	2,70	0,25

Kleinblumige Sorten

Nr.	Sorte	10 g	Port.
1554	**Rotkäppchen,** feurig rot, das beste und schönste aller roten Stiefmütterchen	3,—	0,30

Stiefmütterchen-Mischungen

Nr.	Sorte	10 g	Port.
1500	**Riesen Pariser (Überriesen),** die größten Stiefmütterchen, welche es gibt, Blumen mit einem Durchmesser von 10 cm sind keine Seltenheit. Meist weiße und gelbe Töne mit großen Flecken	3,20	0,30
1502	**Riesenblumige Perfektion,** Musterklasse seltener Farben	7,20	0,40
1504	**Germania,** große gewellte oder gekräuselte gefleckte Blumen, reichstes Farbenspiel, sehr schöne Klasse	4,—	0,35
1506	**Orchideaeflora,** Mischung seltener zarter Farbtöne mit stark gewellten Blumen	2,70	0,30
1508	**Bodensteins Elite-Mischung,** reichste Mischung der besten Sorten, viele gefleckte und gewellte Blumen enthaltend	5,60	0,40

Riesen-Riviera Nelken-Samen

Bodensteins Originalsaat (Riesen-Chabaud-Rasse)

Unsere Spezialität 98 Prozent gefüllt, Samen schwarz, handverlesen.

Die zahlreichen Besucher, welche auch im letzten Jahre bei Besichtigung unseres Betriebes Gelegenheit hatten, unsere Chabaud-Nelken im Blütenflor zu sehen, waren überrascht von der riesigen Größe der einzelnen Blumen, welche ein großer Teil für amerikanische Topfnelken, ins freie Land ausgepflanzt, hielt.

Aussat im Februar, warm jedoch auch früher oder später, es richtet sich ganz danach, wann die Nelken blühen sollen, die Blütezeit beginnt im 7. Monat nach der Aussaat; wenn die Sämlinge kräftig zum Verpflanzen sind, werden sie kalt gestellt.

Nr.	Sorte	10 g	1000 Korn	1 Port.
1418	**Weiß, Jeanne Dionis**	12.50	6,—	1,—
1420	**Zartrosa, Perle**	12,50	6,—	1,—
1422	**Lebhaftrosa, Reine Rose**	12,50	6,—	1,—
1424	**Scharlachrot, Etincelant**	12,50	6,—	1,—
1426	**Dunkelrot, Nero**	12,50	6,—	1,—
1428	**Gelb, Marie Chabaud**	12,50	6,—	1,—
1430	**Prachtmischung**	11,50	5,50	0,90

1386 **Winterharte Riesen-Landnelke Meisterwerk,** 90 bis 95 % gefüllt, eine hervorragende Neuzüchtung in allen nur denkbaren einfarbigen gestreiften, geflammten, gestrichelten Farbtönen 1 Portion **0,60** 10 Portionen **5,60**

Land- oder Gartennelken
Dianthus caryophyllus fl. pl.

		10 g	Port.
1388	**Bunte Garten,** Prachtmischung	**4,20**	**0,40**
1390	**Berliner Markt,** einfarbige gemischt	**2,60**	**0,30**
1392	**Gelbe und Gelbgrundige**	**4,—**	**0,35**
1394	**Wiener frühblühende Zwerg,** Mischung	**2,60**	**0,30**
1395	**Granat, scharlachrot,** die beste und gängigste Marktsorte	**4,60**	**0,35**
1396	**Mohrenkönig,** schwarzpurpurrot	**2,60**	**0,30**
1397	**Mont blanc,** reinweiß	**2,60**	**0,30**
1398	**Rosakönigin,** reinrosa	**3,20**	**0,30**

Remontant- oder immerblühende Topfnelken **Kultur 3**

Im zeitigen Frühjahr in Kästen ausgesät, wenn stark genug, auspflanzen, lieben sandigen, kräftigen Boden, blühen im Winter schön und remontierend. Ausgezeichnete Schnittblume.

1399 **Riesen-Edel-Nelke** (Amerik.) 100 Korn **3,—** 10 K. **0,40**
1400 **Riviera Markt (Guillaud) Nelke,** gem. 100 Korn **2,—** 10 K. **0,30**

Federnelken (Dianthus plumarius) **Kultur 10**

Aussaat und Kultur wie bei den Land- oder Gartennelken.

1401 **Einfache Federnelke,** Mischung 10 g **0,40** Port. **0,15**
1402 **Gefüllte Federnelke,** Mischung 10 g **3,20** Port. **0,30**

Löwenmaul Kultur 4
Antirrhinum majus

Großblumiges hohes Löwenmaul

Antirrhinum majus grandiflorum. Hoher aufrechter Wuchs ungefähr 60—80 cm

		10 g	Port.
1740	**Venus,** zartrosa mit weißem Schlund	**1,10**	**0,25**
1746	**Othello,** dunkel kastanienbraun	**1,40**	**0,25**
1748	**Königin Viktoria,** blendend weiß	**1,10**	**0,25**
1750	**Rosenkönigin,** zartrosa	**1,10**	**0,25**
1752	**Luteum,** gelb	**1,10**	**0,25**
1754	**Prachtmischung,** großblumige, hohe Löwenmaulsorten	**0,90**	**0,20**

Riesen-Löwenmaul, Antirrhinum maximum

sind für Schnittzwecke ganz hervorragend geeignet und können nicht warm genug empfohlen werden. 70—80 cm.

1781	**Die Rose,** zartrosa	**1,80**	**0,25**
1782	**Purpurkönig,** dunkelpurpur	**2,—**	**0,25**
1783	**Schneeflocke,** reinweiß	**2,—**	**0,25**
1784	**Märchenzauber,** herrliche Mischung, riesenblumige getuschte Farben	**2,—**	**0,35**
1780	**Prachtmischung** in allen Farben	**1,40**	**0,25**

Halbhohes Löwenmaul Antirrhinum nanum, 50 cm

1760	**Defiance,** feurig zinnoberscharlach	**2,50**	**0,25**
1762	**Feuerkönig,** orangescharlach mit weißem Schlund	**1,40**	**0,25**
1764	**Brillantrosa,** herrliche reinrosa Farbe	**1,40**	**0,25**
1768	**Die Braut,** reinweiß	**1,10**	**0,25**
1772	**Schwarzer Prinz,** fast schwarz mit ganz dunkler Belaubung	**1,40**	**0,25**
1778	Halbhohe Sorten, alle Farben **gemischt**	**1,10**	**0,25**

Niedriges Löwenmaul Antirrhinum pumilum (Tom Thumb)

Niedrige Art, die sich wunderbar für Einfassung und Beetbepflanzung eignet.

1785	**album,** weiß	**2,90**	**0,30**
1786	**sulphureum,** gelb	**2,90**	**0,30**
1787	**lilarosa**	**2,90**	**0,30**
1788	**Crescia,** dunkelscharlach	**2,90**	**0,30**
1789	**Prachtmischung**	**2,50**	**0,30**

Sommer- oder Einjahrs-Blumen

Zeichenerklärung: Aussaat m = ins Mistbeet, ○ = ins Freiland. Hinter den einzelnen Arten ist die normale Kulturhöhe in cm angegeben.

Acroclinium siehe unter Strohblumen

Adonis Kultur 1 und 2

1723○ **aestivalis,** Sommer-Adonis, 25 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Leberbalsam Ageratum Kultur 3

fällt aus Samen nie so echt, wie etwa Stecklingspflanzen sind. Ein dankbares reichblühendes Sommergewächs, besonders für Beete, Rabatten und Einfassungen

1724m **mexicanum,** blau, mittelhoch 50 cm 10 g **0,50** Port. **0,15**



1910 Levkojen-Rittersporn gemischt 1 Port. 0,15 RM

1920 Hyazinthen-Rittersporn gemischt 1 Port. 0,15 RM



1951 Godetia Kelvedons Ruhm 1 Port. 0,30 RM



2006 Nemesia Strumosa gemischt 1 Port. 0,30 RM



2016 Nigella gemischt 1 Port. 0,10 RM

1726m **Blausternchen,** bleibt ganz niedrig, nur 10—12 cm hoch 10 g **2,90** Port. **0,30**

1728m **Blaue Kugel,** ein rundes blaues Kissen bildend, 15 cm 10 g **1,10** Port. **0,25**

Alyssum Kultur 1

1730 ⊙ **Benthamii,** Steinkraut weiß, 20 cm 10 g **0,50** Port. **0,15**

1732 ⊙ **compactum,** ganz niedrig mit aufrechten Blütenstengeln .... 10 g **0,60** Port. **0,15**

Amarantus Kultur 1

1734 ⊙ **caudatus,** Fuchsschwanz rot, 75 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

1736 ⊙ schönste Freilandsorten gemischt 10 g **0,35** Port. **0,10**

Balsaminen Kultur 4

Kultur: Aussaat Ende April bis Mai warm. Sämlinge verstopfen, abhärten. Ende Mai in recht nahrhaften Boden pflanzen, verlangen viel Wasser und ertragen leichten Schatten. Höhe 60—70 cm

Verbesserte Kamelien-Balsaminen

dichtgefüllt und sehr großblumig

1790m Prachtvolle Mischung .... 10 g **0,70** Port. **0,20**

Prächtige Rosen-Balsaminen

dicht gefüllt, sehr zu empfehlen

1791m Alle Farben gemischt .... 10 g **0,50** Port. **0,15**

Brachycome Kultur 1

1792 ⊙m **Schneesternchen,** 30 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**

1794 ⊙m **Blausternchen,** 30 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**

Ringelblumen (Calendula)

Höhe 50 cm **K. 1.**

1797 ⊙ **Chrysantna,** eine hervorragende Neuzüchtung, bei welcher die schwere Calendula-Blume aufgelockert ist u. dadurch einem Chrysanthemum ähnlich erscheint. Farbe hellgelb, hervorragende Vasenblume 10 g **0,50** 1 Portion **0,20**

1798 ⊙ **Orangekugel,** schön dicht und hochgefüllt, leucht. orange, wertvolle und sehr beliebte Schnittblume, unentbehrlich für den Schnittblumenzüchter, auch geeignet für Hauskultur. 10 g **0,35** Port. **0,10**

1800 ⊙ **Goldkugel,** leuchtend reingoldgelbe Blüten 10 g **0,35** Port. **0,10**

1806 ⊙ **Meteor,** orangegelb gestreift 10 g **0,35** Port. **0,10**

1807 ⊙ **Radio.** Diese englische Neuheit bringt eine ganz neue Form in der Blüte. Die Blume ist im Gegensatz zu den anderen im Handel befindlichen Sorten nicht flach gebaut, sondern dadurch, daß die einzelnen Blütenblätter gekraust sind, hat die Blüte eine kugelige Form und wirkt dadurch außerordentlich ansprechend. 10 g **0,35** Port. **0,10**

Schöngesicht, Calliopsis **Kultur 4**

1810m ⊙ niedr. Sorten Schöngesicht gemischt, 15 cm 10 g **0,40** Port. **0,15**

1812m ⊙ hohes Schöngesicht in Prachtmischung, 100 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Wucherblume (Chrysanthemum)

Kultur 1 und 4

Die Wucherblumen zählen zu den hübschesten und farbenprächtigsten Sommerblumen.

1848m ⊙ **Chrysanthemum carinatum album Nordstern,** weiß, riesenblumig, Höhe 50 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**

1850m ⊙ „ **carinatum fl. pl.** neueste dichtgefüllte Hybriden in allen Farben, Höhe 70 cm 10 g **1,20** Port. **0,25**

1854m ⊙ „ **carinatum** schönste einfache einjährige Wucherblume in bunter Mischung, 70 cm 10 g **0,40** Port. **0,15**

1860m „ **inodorum, plenissimum,** Schneeball oder Brautkleid, schneeweiß gefüllt, unübertrefflich für Buketts, 60 cm, **K. 4** 10 g **1,—** Port. **0,20**

Clarkia (Clarkia elegans fl. pl.) Höhe 60—70 cm. **Kultur 1**

Die Clarkien, die mit zu unseren zierlichsten und dankbarsten Sommerblumen gehören, finden sowohl für Gruppen im Garten wie auch als Zimmerstrauß immer passende Verwendung.

1874m ⊙ **Prachtmischung** in leuchtenden Farben 10 g **0,60** Port. **0,15**

1880 ⊙ **Convolvulus, (Trichterblume) tricolor,** alle schönen Sorten niedriger Winden gemischt, Höhe 40 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Cosmea (schöne Schnittblume) **Kultur 4**

1882m **Cosmea bipinnata hybr. grandiflora** großblumig frühblühende, weiß, rosa und rot. Die Blume erinnert etwas an die einfache Dahlie, ist aber kleiner und zierlicher. Vertragen auch einen etwas beschatteten Standort, jedoch keinen zu fetten Boden, da sie auf mageren besser und früher blühen.

Mischung .... 10 g **0,50** Port. **0,15**

1884m **Cosmea alba,** weiß .... 10 g **0,50** Port. **0,15**

1886m **Cosmea purpurea,** rot .... 10 g **0,50** Port. **0,15**
1888m „ **rosea,** rosa............ 10 g **0,50** Port. **0,15**

Cynoglossum amabile, Kultur 1

1898m ⊙ neues tiefblaues Sommer-Vergißmeinnicht, mit langen, zum Schnitt geeigneten Blütenständen, 60 cm 10 g **0,40** Port. **0,15**

Rittersporn (Delphinium) Kultur 1 und 2

eines unserer schönsten Sommergewächse, im Spätherbst oder Frühjahr an Ort und Stelle säen. Liebt kräftigen nahrhaften Boden.

1910 ⊙ **Levkojen-Rittersporn (D. consolida)** reich verzweigt, meist über 1 m hoch werdend, seine Farben sind besonders leuchtend, gemischt 10 g **0,40** Port. **0,15**

Delphinium hyacinthaeflorum gehört zu den schönsten Sommerblumen. Bei anspruchsloser Behandlung erhalten wir hier Blumen von seltener Formen- und Farbenschönheit. Wundervoll wirkt ein Beet oder eine Rabatte und einzig schön ist auch die Wirkung dieser Blumen als Schnittblumen. Täuschende Aehnlichkeit mit den schon im Februar bis März blühenden Hyazinthen brachte diesen Rittersporn zu seiner großen Beliebtheit.

Niedriger Hyazinthen-Rittersporn

1920 ⊙ **D. hyacinthaeflorum.** Höhe 50 cm. Der Blumenstand gleicht dem einer Hyazinthe. Die Sorte ist gut gefüllt und eignet sich sehr gut zu ganzen Gruppen, gemischt 10 g **0,50** Port. **0,15**

Hahnenkamm Kultur 3

Celosia cristata nana

Aussaat: April warm unter Glas. Sämlinge frühzeitig pikieren, später nochmals verpflanzen, geschlossen halten. Mai—Juni in Kästen oder Töpfe pflanzen, feucht halten, sonnige Lage. Höhe 25—30 cm.

1820m **Hahnenkamm-Zwergsorten** in den schönsten Farben gemischt 10 g **5,—** Port. **0,35**

Pyramiden- oder Federbusch-Hahnenkamm

Celosia Thompsoni magnifica

1824m Prachtmischung 10 g **0,70** Port. **0,20**

Kornblumen (Centaurea) Kultur 1 u. 2

1828 ⊙ **Centaurea cyanus fl. pl. azurea,** halb gefüllte blaue Kornblume. Höhe 60—70 cm 10 g **0,90** Port. **0,20**
1830 ⊙ — blaue Kornblume, Lieblingsblume Kaiser Wilhelms I. 10 g **0,40** Port. **0,15**
1834 ⊙ — **fl. pl.** gemischt, halb gefüllte Kornblumen in ganz reizenden Farben 10 g **0,50** Port. **0,15**
1838m ⊙ — **suavolens,** gelb, 65 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**
1842m ⊙ — **odorata,** Mischung wohlriechender Sorten, 65 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

Sommernelken oder Chinesernelken

(Dianthus) **Kultur 4**

Aussaat: März bis April in Kästen oder Näpfe, sobald stark genug, auspflanzen. Wachsen leicht in jedem Boden, vertragen auch etwas Schatten, 30—40 cm hoch

1922m **Gefüllte Chineser-Nelken, Dianthus-chinensis fl. pl.,** dicht gefüllte schön gezeichnete Prachtmischung 10 g **0,70** Port. **0,20**
1926m **Gefüllte Kaiser-Nelke** in prachtvoller Mischung (Dianthus imperialis fl. pl.) 10 g **1,—** Port. **0,20**

Gefüllte Heddewigi-Nelken

1930m **Großblumige gefüllte Heddewigi-Nelken,** Prachtmischung 10 g **1,80** Port. **0,25**
1934m **Einfache Schlitznelken,** prächtige Farben gemischt 10 g **0,60** Port. **0,15**

Dimorphotheca aurantiaca, afrikanische Goldblume

1938m ⊙ Die Blumen haben eine herrlich leuchtend orangerote Farbe. Ein Beet davon in der Sonne macht einen herrlichen Eindruck. Die Blumen leuchten wie Gold, 30 cm hoch 10 g **1,20** Port. **0,25**

Eschscholtzia californica Kultur 1

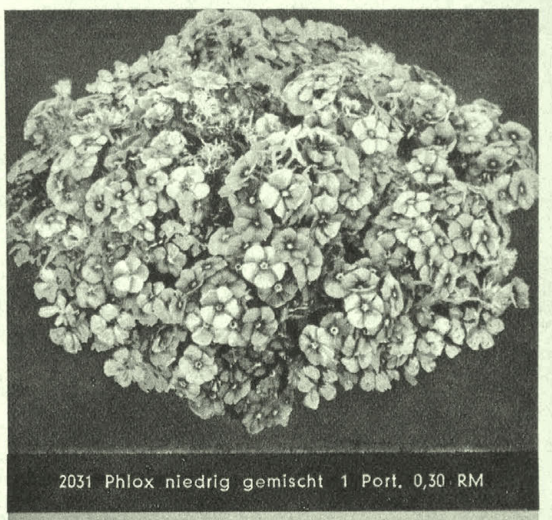
Die Eschscholtzia ist eine anspruchslose Pflanze, die wegen ihrer leuchtenden Blumen für Gruppen und Einfassungen sehr zu empfehlen ist, 30—40 cm.

1940 ⊙ Viele schöne leuchtende Sorten, gemischt 10 g **0,35** Port. **0,10**

Gaillardia (Kokardenblume)

(Aussat: März bis April in Kästen oder Näpfe) im Mai auspflanzen, liebt nahrhaften Boden und sonnigen Standort, Höhe etwa 50 cm

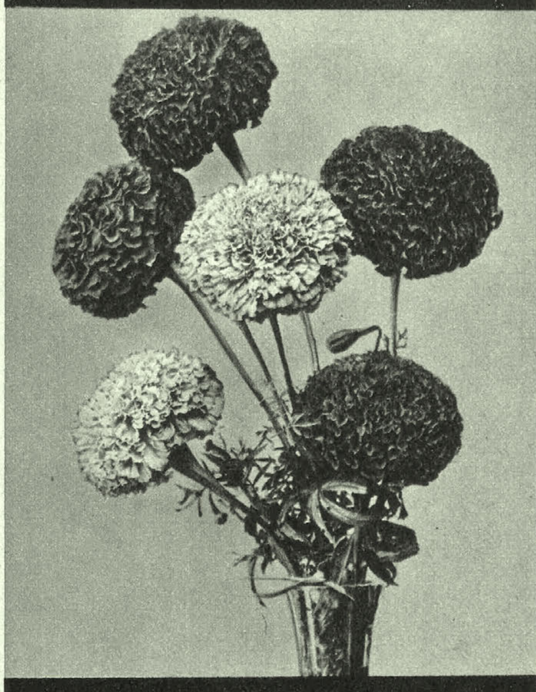
1944m **Gefüllte Gaillardien,** gemischt, Gaillardia picta fistulosa fl. pl. (Lorenziana) 50 cm **K. 4** 10 g **0,50** Port. **0,15**



2031 Phlox niedrig gemischt 1 Port. 0,30 RM



2056 Scabiosen gemischt 1 Port. 0,15 RM



2070 Tagetes hohe Sorten gemischt 1 Port. 0,20 RM



2078 Tagetes Ehrenkreuz 1 Port. 0,15 RM

2060 Silene gefüllt u. einfache gemischt 1 Port. 0,10 RM



2092 Verbena hybr. grdfl. gemischt 1 Port. 0,25 RM

Godetia (Sommerazalee) **Kultur 1**

Die Godetien gehören zu den am meisten gegen jede schlechte Witterung widerstandsfähigen Sommergewächsen. Sie bilden reichblühende schöne Büsche und die Blumen der meisten Sorten haben lebhafte und leuchtende Farben, die für viele Zwecke sehr wirkungsvoll sind. Godetien sind als Fenster- und Balkonschmuck sehr zu empfehlen.

1946m **Feuerkönig** (Crimson Glow) schönste glühendrote 10 g **1,—** Port. **0,20**

1948m **Herzogin von Albany,** reinweiß 10 g **0,60** Port. **0,15**

1950m **Gloriosa,** purpur, dunkelste aller Godetien 10 g **0,70** Port. **0,20**

1951 **Kelvedons Ruhm,** eine ganz wunderbare Neuzüchtung von neurosa Färbung. Jeder Beschauer ist von dieser Farbe begeistert 10 g **2,—** 1 Port. **0,30**

1952m **Rosamunde,** leuchtend rosenrote Blumen 10 g **0,90** Port. **0,20**

1954m **Azaleenblütige Godetia** (G. Whithneyi azaleiflora). Dichtgefüllt mit großen Blüten, zartrosa Farbe mit leuchtend karminroten Flecken am Grund. Die vollerblühte Pflanze ähnelt einer Azalee und ist schön für Topfkultur. 10 g **1,10** Port. **0,25**

1956m **Prachtmischung** halbhoher Godetien in leuchtenden Farben, Höhe 30—40 cm 10 g **0,60** Port. **0,20**

1960○ **Gypsophila elegans,** weißes Schleierkraut (Gipskraut), Höhe 50 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Hohe Sonnenblumen (Helianthus)

1962○ **Helianthus annuus,** einjährige Sonnenblumen, gemischt 10 g **0,35** Port. **0,10**

1964○ **Helianthus cucumerifolius,** neue Miniatur-Sonnenblumenarten, gemischt, 150 cm 10 g **0,40** Port. **0,15**

Schleifenblume (Iberis) **Kultur 1**

1976○ **Iberis coronaria Kaiserin,** hyazinthenblütige Riesen, weiß, sehr großdoldig, schönste Sorte, 30 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

1980○ **Linum** (Leinen) **grandifl. rubrum,** roter Prachtlein, mit großen leuchtend roten Blüten bedeckt, 50 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Lobelien Kultur 3

Aussaat März bis April unter Glas. Sämlinge pikieren, Mai bis Juni auspflanzen, liebt nahrhaften Boden.

1982 **pumila splendens,** auch Schwabenmädchen genannt, die schönste der dunkelblau weißgeäugelten 10 g **2,80** Port. **0,30**

1986m **Kristallpalast,** ultramarineblau, großblumig mit ganz dunkler Belaubung, kompakt 10 g **2,80** Port. **0,30**

1990m **Kaiser Wilhelm,** kornblumenblau, von den älteren Sorten die schönste und beste 10 g **2,60** Port. **0,30**

Ampel- oder Hänge-Lobelien Kultur 3

Lobelia hybrida pendula

Dieselben gewähren einen prächtigen Anblick und bilden eine große Zierde für jeden Balkon und Blumentisch. Bei Januar-Aussaat blühen die Pflanzen von Ende Mai bis zum Herbst, sät man jedoch im September, so erzielt man besonders starke Pflanzen, die schon im April zu blühen beginnen.

1994m **Saphir,** eine besonders stark wüchsige Sorte von wunderbar tiefblauer Färbung. Zur vollen Geltung kommt diese herrliche Farbe erst durch das scharfgezeichnete große reinweiße Auge, das ein Drittel der Blumen einnimmt. Diese erscheinen an Ranken, die bis 60 cm lang werden und dicht mit Blüten besetzt sind. 10 g **3,20** Port. **0,30**

Lupinen Kultur 1

Alle einjährigen Lupinen, Wolfsbohne genannt, die hier aufgeführt, sind reizende Sommerblumen, viele von ihnen besitzen einen feinen Wohlgeruch. Sie gedeihen im ärmsten Boden. Man sät sie direkt ins freie Land.

1996○ Schöne **hohe Lupinen,** Sorten gemischt 100 g **1,—** 10 g **0,35** Port. **0,10**

2000m **Matricaria,** (Kamille) **eximia grandiflora fl. pl.,** eine der besten weißen, 50 cm **K. 4.** 10 g **1,25** Port. **0,25**

Mimulus Kultur 3

Wassergaukler. Sehr schönes 20—25 cm hohes dankbares Sommergewächs. Aussaat: März bis April, lauwarm, Sämlinge pikieren, Ende Mai auspflanzen, auf möglichst halbschattige Stellen, recht feucht halten.

2004m **Prachtmischung** großblum. Mimulus-Hybriden (Mim. tigrin. hybr. grandifl.) schön gezeichnet und in außerordentlich großblumig prächtigem Farbenspiel, 30 cm 10 g **3,70** Port. **0,35**

2005 **Mirabilis** (Wunderblume) **jalapa,** eine sehr schöne, am Abend wundervoll duftende Sommerblume 10 g **0,35** Port. **0,10**

Nemesien Kultur 1

Nemesia strumosa grdfl. Suttoni Höhe 25—30 cm

2006m **Prachtmischung** der Strumosa-Suttoni-Farben. Die Suttonschen Nemesien sind leicht zu kultivieren, sowohl im Topf — mehrere zusammen gepflanzt —, als auch im freien Lande gedeihen sie prächtig. Sie wachsen lockerer und sind nicht so buschig wie die Sorte Triumph, jedoch sehr großblumig und von reichem Farbenspiel 10 g **3,20** Port. **0,30**

Liebes-Hainblume, Nemophila **Kultur 3**

2008 ⊙ **Prachtmischung** der schönsten Nemophilen oder Hainblumen, Höhe 15 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Ziertabak

„Scharlachkönig" **Kultur 1**

2010m **Nicotiana Sanderae atrosanguinea** mit dunkelsamtig karminroten Blüten, Höhe 75 cm 10 g **1,—** Port. **0,20**

Jungfrau im Grünen

2012 ⊙ **Nigella damascena fl. pl. Jekyll.** Langgestielte gefüllte Blumen vom prachtvollsten Himmelsblau, Höhe 45 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

2016 ⊙ **Mischung** aller Sorten, Höhe 45 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Gartenmohn (Papaver)

Aussaat: März bis April an Ort und Stelle, zeitig verziehen, damit jede Pflanze Platz zu ihrer Entwicklung hat.

Papaver, somniferum, laciniatum fl. pl. Die Blumenblätter der dichtgefüllten Blumen sind tief geschlitzt und gefiedert, so daß die Blüten wie ein zierlicher Federball aussehen. 90 cm

2020 ⊙ **Gefüllter Federmohn** in feiner Mischung 10 g **0,50** Port. **0,15**

Gefüllter hoher Paeonienmohn

Papaver paeoniflorum fl. pl. 90 cm hoch

2022 ⊙ **Prachtmischung** aller Farben 10 g **0,40** Port. **0,15**

2024 ⊙ **Tulpenmohn** (Papaver glaucum). Einfach von tiefstem brennenden scharlachrot mit schwarzen Flecken. Reich und lange blühend, besonders schön, bei Herbstaussaat direkt ins freie Land, 50 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**

Shirley- oder Seidenmohn

Papaver Rhoeas Shirley 50—60 cm

Verbesserung. Diese ist die feinste aller einfachen Mohnsorten, die es in zarten Farbenschattierungen gibt. Man pflückt von diesem Mohn die vorgerückten Knospen, die dann in der Vase aufblühen und sich tagelang frisch halten.

2026 ⊙ **Einfacher Seidenmohn, Prachtmischung** vieler Farben 10 g **0,50** Port. **0,15**

Phlox oder Flammenblumen Kultur 3

Wohl das schönste und reichblühendste Sommergewächs mit überaus glänzendem Farbenspiel und Blütendauer bis zum Spätherbst. Aussaat Februar bis April in Kästen oder Näpfe, nur mäßig warm pikieren ratsam, frühes Auspflanzen vorteilhaft, liebt kräftigen Boden und sonnige Lage, reichliches Düngen mit Hornspänen ist für alle Phloxarten sehr anzuraten, da sie dann um so reicher blühen, 30 cm.

2027m **Prachtmischung** 10 g **1,60** Port. **0,25**

2028 **Phlox Drummondi grdfl. Brillant,** tiefrosa mit dunklem Auge 10 g **1,80** Port. **0,25**

2029 **Zinnoberscharlach** 10 g **1,80** Port. **0,25**

2030 **stellata splendens,** leuchtend karmesin 10 g **1,80** Port. **0,25**

2031 **Phlox Drummondi nana compacta,** Mischung 10 g **3,—** Port. **0,30**

2032 „ **nana atropurpurea dunkelpurpur** 10 g **4,—** Port. **0,35**

2033 „ **nana Defiance,** leucht.-rot 10 g **4,—** Port. **0,35**

2034 „ **Drummondi nana nivea occulata,** weiß mit dunklem Auge (Bienenweide) 10 g **3,80** Port. **0,35**

2035 **Phacelia campanularia,** wundervoll enzianblau 10 g **1,—** Port. **0,20**

Reseda (Höhe 30-40 cm) Kultur 1 und 4

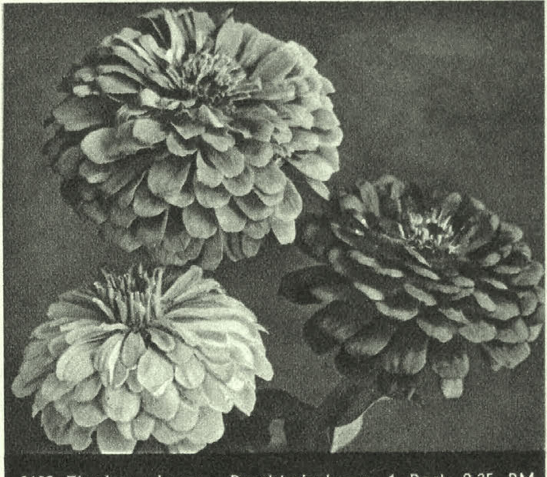
2036m ⊙ **Riesen-Machet** mit ungemein langen und wesentlich dicken Blütenrispen (15—18 cm Umfang) 10 g **0,70** Port. **0,20**

2037m ⊙ **Rubin.** Diese neue Sorte, im Wuchs einer guten Machet gleich, hat schöne rote Farbe 10 g **1,40** Port. **0,25**

2038m ⊙ **Reseda Goliath,** dunkelrot mit großen Blütenrispen, eine der schönsten Sorten 10 g **2,80** Port. **0,30**

2039m ⊙ **Reseda Goliath,** goldgelb, größtblumige goldgelbe Sorte, übertrifft die alte Goldreseda bei weitem 10 g **2,80** Port. **0,30**

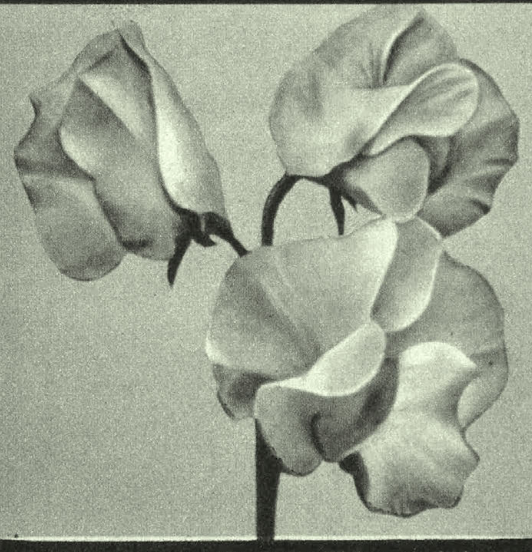
2040m **Rhodanthe manglesi,** rosa, haltbare Dauerblume 10 g **0,60** Port. **0,15**



2120 Zinnien elegans Prachtmischung 1 Port. 0,25 RM



3148 Urwaldmischung 1 Sortiment i/10, verschiedene Blattpflanzenarten von 1—3 Metern 1 Sort. 3,— RM



3199 Lathyrus wohlriechende Wicken gemischt 10 g 0,40, Port. 0,15 RM



3187 Kapuzinerkresse Prinz Heinrich 1 Paket 0,10 RM

Trompetenzungen Kultur 1

Salpiglossis variabilis grandiflora

Aussaat: März bis April in Kästen, im Mai auspflanzen, liebt leichten Boden und sonnigen Standort, auch Freilandaussaat anwendbar, 80 cm hoch.

2042m **Großblumige Trompetenzunge,** alle Farben gemischt 10 g **1,20** Port. **0,25**

2044○ **Salvia Horminum,** gemischt (gutes Bienenfutter) niedlich für Buketts, Höhe 70 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Scabiosen (Scabiosa atropurpurea grandiflora)

Kultur 1 und 2

Großblumige gefüllte Scabiosen

Aussaat: März—Mai in Kästen und auch ins freie Land. Wächst sehr leicht, kann zu jeder Zeit verpflanzt werden. Sonnige Lage, Höhe 90 cm

2056m Alle Farben gemischt 10 g **0,60** Port. **0,15**

2058○ **Schizanthus hybridus grandiflorus,** Prachtmischung aller Farben, 45 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

2060○ **Silene** gefüllte und einfache Sorten gemischt, 30 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

Tagetes (Goldsamt- oder Studentenblume)

Sehr anspruchslose Pflanzen, lassen sich auch leicht verpflanzen. Die hohen Sorten eignen sich zu Hintergrundbepflanzung, die niedrigen zu Gruppen u. Einfassungen.

Gefüllte hohe Sorten, 70—80 cm **Kultur 4**

2066m **Tagetes erecta fistulosa fl. pl. Orange Prinz.** Herrliche große Blume, dick, ballartig gefüllt, von leuchtendem Orange 10 g **1,10** Port. **0,25**

2068m **Zitrone,** wie vorige, nur leuchtendem Gelb 10 g **1,40** Port. **0,25**

2070m **Hohe Sorten gemischt** 10 g **0,90** Port. **0,20**

Gefüllte niedrige Sorten

2072m **Robert Beist,** dunkelpurpurrotbraun mit gelben Rändchen, niedrig 10 g **1,—** Port. **0,20**

2074m **Sulphurea,** schwefelgelb, schönes reines Hellgelb, niedrig 10 g **1,—** Port. **0,20**

2076m **Prachtmischung** niedriger gefüllter Tagetessorten 10 g **0,70** Port. **0,20**

Einfache niedrige Sorten

2078m **Ehrenkreuz,** einfach gelb mit braunem Kreuz 10 g **0,60** Port. **0,15**

2080m **signata pumila,** reichblühend, kleinblumig 10 g **1,40** Port. **0,25**

Zinnien Kultur 4

Sehr wirkungsvolle Sommergewächse. Aussaat April bis Mai in Kästen oder Näpfe, warm, unregelmäßige sehr starke Keimer. Ende Mai auspflanzen, nicht zu eng. Entwickeln in sonniger Lage am schönsten, aber auch noch nicht zu schattige Plätze zeitigen hübschen Flor.

2120m **Zinnia elegans grandiflora robusta plenissima in Prachtmischung** 90 cm 10 g **1,10** Port. **0,25**

2122m	**Rosa**	90 cm 10 g		Port. **0,25**
2124m	**Purpurviolett**	90 cm 10 g		Port. **0,25**
2126m	**Goldgelb**	90 cm 10 g	**1,40**	Port. **0,25**
2128m	**Scharlach**	90 cm 10 g		Port. **0,25**
2130m	**Weiß**	90 cm 10 g		Port. **0,25**

Zinnia dahliaeflora,

dahlienblühende Zinnien, äußerst schöne riesenblumige Zinnien, deren Blüten den Pompondahlien sehr ähneln. Diese Sorte eignet sich ganz besonders gut zum Schnitt und zur Binderei.

2131	**Weiß**	10 g		Port. **0,25**
2133	**Dunkelpurpur**	10 g	**1,40**	Port. **0,25**
2135	**Orangegelb**	10 g		Port. **0,25**
2136	**Prachtmischung**	10 g	**1,20**	Port. **0,25**

Zinnia Haageana

kleinblumige aber sehr reichblühende Sorten.

2138 **fl. pl. orange,** wundervolle Sorte 10 g **2,60** Port. **0,30**

2140 **hybrida fl. pl.,** seltene Farben gemischt 10 g **2,50** Port. **0,30**

2142 **Zinnia pumila,** halbhohe Mischung aller Sorten 10 g **0,70** Port. **0,20**

Verbena Eisenkraut Kultur 3

Dankbar blühendes wohlriechendes Sommergewächs mit niedrigem kriechenden Wuchs. Aussaat Februar bis April in Kästen, keimt langsam, Sämlinge pikieren, abhärten, frühzeitig anpflanzen, liebt sonnige Lage, 30—40 cm.

2092m **Verbena hybrida grandiflora I. Rang.** Prachtmischung nur von den schönsten großblumigen Hybriden, wie auch von aurikelblütigen (mit großer weißer Mitte) gesammelt 10 g **1,80** Port. **0,25**

2098 **Venosa,** blau, sehr dankbar. wirkungsvolle Gruppen-, Bepflanzungs- und Schnittblume, 40 cm 10 g **1,80** Port. **0,25**

Verbena hybrida compacta (erecta) **Kultur 1 und 2**

Diese Verbenen sind nicht kriechende, sondern sie bilden einen kleinen runden Busch mit aufrechtstehenden Zweigen, 25 cm.

2100m **Leuchtfeuer, Defiance,** scharlachrot 10 g **4,80** Port. **0,35**

2102m **dunkelblau** 10 g **3,20** Port. **0,30**

2104⊙ **Viscaria, oculata,** Lichtröschen, schönste Sorten gemischt, 30 cm **Kultur 1 und 2** 10 g **0,60** Port. **0,15**

Samen von Strohblumen und Immortellen

eignen sich vorzüglich zur Binderei.

I. Einjährige, wie Sommerblumen zu behandelnde Sorten.

Acroclinium Kultur 1

1720m **roseum,** rosenrotes, 50 cm 10 g **0,50** Port. **0,15**

1722m **fl. albo,** weißes, 50 cm ...... 10 g **0,50** Port. **0,15**

Helichrysum, monstrosum fl. pl. 80 cm **Kultur 4**

1966m Große gefüllte Strohblumen **gemischt** .... 10 g **0,70** Port. **0,20**

1968m **schwefelgelb** .... 10 g **1,10** Port. **0,25**

1970m **rosa** .... 10 g **1,10** Port. **0,25**

1972m **Borussorum Rex,** beste weiße 10 g **1,10** Port. **0,25**

1974m **Feuerball,** eine der schönsten roten Sorten des Sortiments... 10 g **1,10** Port. **0,25**

Seiden-Immortellen Kultur 1

2040m **Rhodanthe manglesi,** rosa, 30 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

2041m Einfache Sorten in bester Mischung 10 g **0,60** Port. **0,15**

Statice zur Trockenbinderei **Kultur 3**

2062m **sinuata atrocoerulea,** verbessert, ganz tiefblaue, die beste, 90 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

2064m **Suworowii,** leuchtend rosa Rispen, 80 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**

2110m **Xeranthemum (Papierblume),** gefüllte Sorten, weiß rot und dunkelrot gemischt, 60 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

II. Mehrjährige, wie Stauden zu behandelnde Sorten. Kultur 10

3264 **Echinops Ritro,** Kugeldistel, 150 cm 10 g **0,40** Port. **0,15**

3265x **Eryngium giganteum,** Silberdistel, 90 cm 10 g **1,—** Port. **0,20**

3272 **Gypsophila paniculata,** 110 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

3280 **Lunaria biennis,** zweijähr. Mondviole. Mit eigenartigen Samenständen, Judassilberling genannt, 120 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

3298 **Japanische Laternenpflanze (Physalis Franchetii)** mit orangegelben, lampionähnlichen Früchten, ist, ebenfalls abgeschnitten, lange haltbar und sehr zierend. Kultur 3 und 23 10 g **0,70** Port. **0,20**

3607 **Statice tartarica,** weiß, vorzüglich für Trockenbinderei, 70 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**

3607a **latifolia,** blaublühend, 75 cm 10 g **2,20** Port. **0,25**

3607b **ausdauernde** Sorten **gemischt** 10 g **0,90** Port. **0,20**

Samen von Ziergräsern

Kultur 1

3150 **Agrostis nebulosa** 10 g **1,10** Port. **0,25**

3152 **Briza maxima,** Riesen-Zittergras 10 g **0,35** Port. **0,10**

3154 **Bromus brizaeformis,** zittergrasartige Trespe, beste Sorte f. trock. Buketts 10 g **0,35** Port. **0,10**

3156 **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras, gut zur Herbstaussaat 10 g **0,40** Port. **0,15**

3158 **Gynerium argenteum,** Pampasgras 10 g **0,40** Port. **0,15**

3160 **Lagurus ovatus,** Samtgras oder Hasenschwanzgras 10 g **0,40** Port. **0,15**

3162 **Zea gigantea quadricolor.** Die Blätter sind grün, gelb, rosa und dunkelrot gestreift 10 g **0,35** Port. **0,15**

3164 **Ziergräser-Mischung** einjähriger Sorten für Buketts 10 g **0,50** Port. **0,15**

Samen von Blattpflanzen

Kultur 4

Sommer-Cypresse (Kochia Childsii)

3138 Eine prächtige dekorative, frischgrüne Blattpflanze, einjährig, ist eine amerikanische Züchtung, welche ganz hervorragend in Deutschland gedeiht. Die Pflanzen werden 1—1,20 m hoch, eignen sich für den Gartenschmuck, wo nur immer Platz ist. **Die Aufnahmen** sind in unserem Betriebe gemacht und zeigen eine Verwendungsmöglichkeit auf Rabatten, doch kann man auch Hecken ziehen und vieles mehr 10 g **0,35** Port. **0,10**
Pflanzen mit Topfballen von Ende April lieferbar.

3142 **Artemisia saccrorum viridis, Sommertanne,** sie bildet schöne, pyramidale Büsche, die 100—150 cm hoch werden, bei einzelstehenden Pflanzen vollkommen rund sind und wie hübsch gleichmäßig gewachsene junge Tannenbäumchen aussehen. Als Gruppen- oder Einzelpflanzen auf Rasen zu verwenden ähnlich wie Kochia 10 g **0,40** Port. **0,15**

3140 **Amarantus,** schönste Freilandsorten von Fuchsschwanz gemischt 10 g **0,35** Port. **0,10**

3144 **Cannabis gigantea,** Riesenhanf, echt, 200 cm 10 g **0,35** Port. **0,10**

3145 **Perilla nankinensis fol. atrop. laciniatis, Erzblatt,** prächtige einjährige Gruppenpflanze mit tief dunkelbraunroter geschlitzter Belaubung 10 g **0,35** Port. **0,10**

3146 **Ricinus zanzibariensis,** gemischt. Diese prachtvolle Gattung wächst gedrungen und dichtlaubig und erreicht eine ganz riesige Ausdehnung. Schönste Arten gemischt 10 g **0,40** Port. **0,15**

3147 **Verbascum olympicum, Königskerzen,** eine sehr wirkungsvolle Einzelpflanze 10 g **2,20** Port. **0,25**

Samen von Schlingpflanzen Kultur 1 und 3

3170 **Asparagus verticillatus.** Dieser Ziersparqel ist ebenso zierlich und rankend wie Asparagus Sprengeri, aber vollkommen hart. Er wächst wie jede Staude ohne Schutz 10 g **2,20** Port. **0,25**

3174 **Humulus fol. variegatis,** buntblättriger Hopfen 10 g **0,60** Port. **0,15**

3172 **Cobaea scandens,** kletternde blaue Glockenrebe. Die Cobaeen sind überaus dankbare Schlingpflanzen, sie wachsen oft drei Stockwerke hoch in den schattigsten Höfen. Sie müssen zeitig ausgesät und in Töpfen vorkultiviert werden, um dann ins Freie ausgepflanzt zu werden. Für Balkonschmuck sehr zu empfehlen 10 g **1,20** Port. **0,25**

Trichter- oder Prunkwinde

3176 **Ipomoea purpurea.** Wohl das schönste und dankbarstblühende Sommer-Schlinggewächs für warme sonnige Lage. Für Balkonschmuck sehr zu empfehlen. Prachtmischung aller Sorten Trichterwinden 10 g **0,35** Port. **0,10**

3178 **Kaiserwinde (Ipomoea imperialis)** Prachtmischung, buntblättrig mit gefransten Blumen. Blühen reicher und prächtiger als die Purpurtrichterwinden, nur muß man ihnen einen recht warmen und sonnigen Standort anweisen. Im Süden entwickeln sie sich großartig. 10 g **0,35** Port. **0,10**

Wohlriechende Wicken

Lathyrus odoratus (Spencer-Gattung). Gerade die Spencerwicken, die durch ihre edle gewellte Blütenform und ihr einzig schönes Farbenspiel der Blüten jeden Blumenfreund entzücken und sich durch langen Blütenstiel und Reichblütigkeit ganz besonders zu Schnittzwecken eignen, sollten in jedem Garten ein Plätzchen bekommen. Vor allen Dingen sind sie in der Pflege nicht sehr anspruchsvoll, aber es ist ihnen bei trockenem Wetter reichlich Wasser zu geben.

3189 **Barbara,** lachsrosa 10 g **0,50** Port. **0,15**

3190 **Constance Hinton,** reinweiß 10 g **0,50** Port. **0,15**

3191 **Countess Spencer,** scharlachrosa 10 g **0,50** Port. **0,15**

3192 **Fiery Cross,** feurig-orangescharlach 10 g **0,50** Port. **0,20**

3193 **Florence Nightingale,** lavendelblau 10 g **0,50** Port. **0,15**

3194 **Jack Kornwall,** dunkelviolett 10 g **0,50** Port. **0,15**

3195 **Primrose,** hell primelgelb 10 g **0,50** Port. **0,15**

3196 **Saphire,** delphiniumblau 10 g **0,50** Port. **0,15**

3197 **Wedgewood,** himmelblau 10 g **0,50** Port. **0,15**

3198 **2 L.-O,** scharlachrot 10 g **0,50** Port. **0,15**

3199 **Prachtmischung** 10 g **0,40** Port. **0,15**

Einfache rankende Kapuzinerkresse

(Tropaeolum majus)

Hochrankende Kapuzinerkresse, auch Gatter- oder Kletterkresse. Schönster Balkonschmuck. Für das laufende Meter sind etwa 5 g Samen erforderlich.

3180 **Mischung** aller rankenden Sorten 10 g **0,35** Port. **0,10**

3181 **Atropurpureum,** dunkelpurpur 10 g **0,35** Port. **0,10**

3182 **Chamaeleon,** hellgelb, rot geflammt 10 g **0,35** Port. **0,10**

3183 **Coccineum,** scharlachrot 10 g **0,35** Port. **0,10**

3184 **hemisphaericum chamois** 10 g **0,35** Port. **0,10**
3185 **King Theodore,** schwarzrot 10 g **0,35** Port. **0,10**
3186 **Vesuvius,** feurigrosa 10 g **0,35** Port. **0,10**
3187 **Prinz Heinrich,** hellgelb, scharl. gefl. 10 g **0,35** Port. **0,10**

Zwerg-Kapuziner-Kresse (Tropaeolum nanum)
Eine leichte und schnellwachsende Pflanze, die wegen ihrer leuchtenden Farben nicht genug empfohlen werden kann. Von einfacher, anspruchsloser Kultur an Ort und Stelle gesät auf nicht zu fetten Boden, 30 cm
3188 ⊙ **Prachtmischung** aller Sorten 10 g **0,35** Port. **0,10**

Gefüllte, rankende, wohlriechende Kapuziner-Kresse

3179a **Tropaeolum majus fl. pl. „Goldglanz“,** diese erste samentragende und wieder aus Samen treu fallende gefüllte Kapuzinerkresse ist der Vorläufer einer neuen gefüllten Tropaeolumrasse. Die Blüten sind glänzend goldgelb ohne jede Zeichnung. 10 g **0,35** 1 Port. **0,10**
3179b **Tropaeolum majus fl. pl. „Scharlachglanz“,** das Gegenstück zu Goldglanz, ebenso gut gefüllt. Die Farbe ist ein leuchtendes Scharlach 10 g **0,35** 1 Port. **0,10**
3179c **Tropaeolum majus fl. pl. „Gloria-Mischung“,** enthält sämtliche Farben der älteren Klasse, die Blumen sind sehr gut gefüllt. 10 g **0,35** 1 Port. **0,10**

Samen von Stauden

3201 **Aconitum Napellus, Eisenhut,** Höhe 80 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**
3202 **Lychnis (Acrostemma) coronaria,** brennende Liebe, Höhe 75 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**
3203 **Alyssum saxatile,** Goldkorb, leuchtend goldgelb, Höhe 40 cm 10 g **0,90** Port. **0,20**

Malven

Althaea rosea fl. pl. Eine Pflanze allerersten Ranges. Sie wird teilweise 2 m hoch und bringt meterlange, dichtbesetzte Blütenrispen in den leuchtendsten Farben.
3204 **Weiß** 10 g **2,20** Port. **0,25**
3205 **Scharlach** 10 g **2,20** Port. **0,25**
3206 **Karmesin** 10 g **2,20** Port. **0,25**
3207 **Rosa** 10 g **2,20** Port. **0,25**
3208 **Schwefelgelb** 10 g **2,20** Port. **0,25**
3209 **Purpurviolett** 10 g **2,20** Port. **0,25**
3210 Prachtmischung in den schönsten Farben 10 g **1,40** Port. **0,20**
3211 **Anchusa italica grandiflora Dropmore,** enzianblau. Eine schöne Staude mit aufrechtstehenden Blütenstengeln. Die Blüten sind groß und ultramarinblau 10 g **0,90** Port. **0,20**
3213 **Anemone chinensis,** Gartenanemone von Caen gemischt. Höhe 30 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

Aquilegia, Akelei

3214 **vulgaris fl. pl.,** schönblühende Staude, vollkommen winterhart; schon ab Mitte Mai entwickeln sich ihre anmutigen, schönen Blumen in allen Farbenschattierungen 10 g **0,70** Port. **0,20**
3215 **Aquilegia coerulea hybrida,** eine Spezialmischung, langsporniger Akelei, die sich durch Anmut und Schönheit auszeichnet. Es gibt wirklich wenig Blumen, die so zierend sind wie diese Art 10 g **2,80** Port. **0,30**
3216 **Aquilegia chrysantha,** langspornig, prächtig goldgelb 10 g **2,80** Port. **0,30**
3217 **Arabis alpina, (Alpengänsekresse.)** Die Dolden sind reinweiß und als Schnittblumen nicht zu entbehren 10 g **0,90** Port. **0,20**

Staudenastern

3218 **Aster alpinus, Mischung,** frühblühende niedrige Alpenaster 10 g **2,80** Port. **0,30**
3219 **Aster perenne,** spätblühende Staudenaster, Mischung 10 g **3,20** Port. **0,30**

Bellis perennis fl. pl.

Gefülltes Maßliebchen, auch Gänse- oder Margaretenblümchen oder auch Tausendschön genannt. Unter der Wirkung von Hitze und Trockenheit werden selbst gutgefüllte Sorten leicht halbgefüllt bzw. einfach. 15 cm.
3220 **Longfellow, maxima rosea fl. pl.,** mit großen dunkelrosa Blumen auf langen Stielen 10 g **2,80** Port. **0,30**
3221 **Schneeball, maxima alba fl. pl.,** großblumige weiße 10 g **2,80** Port. **0,30**
3222 **monstrosa,** weiß 10 g **3,70** Port. **0,35**
3223 **Aetna,** dunkelrot geröhrt 10 g **9,—** Port. **0,50**
3224 **Gemischt,** das Vollkommenste und Beste, was in Riesen-Bellis erreichbar 10 g **3,20** Port. **0,30**

Glockenblume, Campanula medium

Diese Glockenblumen sind äußerst reich und lange blühende Pflanzen, die herrliche Schnittblumen liefern. Die Sämlinge der gefüllten und doppelkelchigen sind ungefähr zur Hälfte einfache Höhe 80—90 cm
3226 **blau** 10 g **0,40** Port. **0,15**
3228 **rosa** 10 g **0,50** Port. **0,15**
3230 **weiß** 10 g **0,50** Port. **0,15**
3232 **blau gefüllt** 10 g **1,80** Port. **0,25**
3234 **weiß gefüllt** 10 g **1,80** Port. **0,25**
3236 **rosa gefüllt** 10 g **1,80** Port. **0,25**
3238 Mischung einfacher und gefüllter Glockenblumen in allen Farben 10 g **1,40** Port. **0,25**
3240 **Cerastium, tomentosum,** Hornkraut, Blumen weiß, Blätter wollig weiß, Höhe 40 cm 10 g **4,—** Port. **0,35**
3242 **Chelone barbata hybr., Schlangenkopf,** schönste Farben gemischt, Höhe 100 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**
3244 **Cheiranthus Allionii,** leuchtend orangegelb, blüht im Mai. Gibt in Gruppen gepflanzt eine prächtige Wirkung. Aussaat wie Lack im Sommer, im Herbst oder Frühjahr an Ort und Stelle pflanzen 10 g **0,50** Port. **0,15**
3246 **Frühlingsmarguerite,** (Leucanthemum grdfl. vernale). Von allen Margueriten des freien Landes blüht diese am frühesten, schon von Mitte Mai ab, Höhe 75 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**
3248 **Leucanthemum Maxim Perfektion,** Blumen meist 12 cm im Durchmesser, sehr langstielig, Höhe 90 cm 10 g **1,—** Port. **0,20**
3250 **Komet Marguerite** (Leuc. m. laciniatum) die federartigen geschlitzten Blumenblätter verleihen der Blume ein leichtes anmutiges Aussehen. Sie bringt im Juli und August durchweg große Blumen auf langen haltbaren Stielen in großen Mengen, Höhe 90 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**
3252 **Coreopsis grandiflora,** Mädchenauge, eine der schönsten goldgelben Schnittblumen, Höhe 90 cm 10 g **0,50** Port. **0,15**

Stauden-Rittersporn Delphinium perenne

Die hohen Stauden Rittersporne sind durch ihre unvergleichlichen Färbungen von zarthellblau bis in das tiefste reinste azurblau, welches sehr oft metallisch, bald kupferrötlich, bald stahlblau schillert, unentbehrliche Zierblumen für jeden Garten geworden.
3256 **Belladonna,** Spielarten in wunderbaren leicht hellblauen Farben, Höhe 180 cm 10 g **4,60** Port. **0,35**
3258 **Mischung** von den schönsten und neuesten großblumigen Prachtsorten der wirkungsvollsten Farben 10 g **1,40** Port. **0,25**

Bartnelken Dianthus barbatus

Die Bartnelken, auch Karthäusernelken genannt, sind für Buketts sehr gut verwendbar und im Staudengarten unentbehrlich, Höhe 50 cm
3260 **Einfache Bartnelken,** schöne Farben gemischt 10 g **0,35** Port. **0,10**
3262 **Gefüllte Bartnelken,** in brillanten Sorten gemischt 10 g **1,30** Port. **0,25**
3263 **Diantus barbatus marginatus** 10 g **0,50** Port. **0,15**
3264 **Echinops Ritro,** Kugeldistel, sehr zierend, blau, Höhe 150 cm 10 g **0,50** Port. **0,15**
3265 **Eryngium giganteum** (siehe unter Strohblumen).
3266 **Gaillardia grandiflora,** Kokardenblume, prachtvolle Mischung neuester großblumiger Sorten, Höhe 90 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**
3268 **Geum coccineum atrosanguineum fl. pl. Feuerball,** chilenische Nelkenwurzel, prächtige gefüllte scharlachrote Blumen, Höhe 60 cm 10 g **2,50** Port. **0,30**

Das echte Alpenedelweiß

3270 **Gnaphalium alpinum** (Leontopodium), 15 cm, Edelweiß ist leicht aus Samen zu ziehen und gedeiht auch gut in unseren Gärten, schön für kleine Felsengärten Port. **0,50**
3272 **Gypsophila paniculata,** Schleierkraut, rispenblättrig, Höhe 110 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**
3274 **Helenium autumnale hybridum nanum praecox,** Sonnenscheibe, sehr dekorative Einzel- wie Gruppenpflanze, Höhe 90 cm 10 g **4,60** Port. **0,35**
3276 **Heuchera sanguinea,** Purpurglöckchen mit leuchtend karmesinroten großen Blumenrispen, Höhe 60 cm 10 g **9,—** Port. **0,50**
3278 **Hyacinthus candicans,** hübsches Zwiebelgewächs, leicht aus Samen heranzuziehen, Höhe 120 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**
3280 **Lunaria biennis,** mit eigenartigen Samenständen, Judassilberling genannt, Höhe 120 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

3282 **Lupinus polyphyllus,** neue prachtvolle Mischung seltener ausdauernder Hybriden, Höhe 100 cm 10 g **0,70** Port. **0,20**

3284 **Lychnis chalcedonica,** Brennende Liebe, scharlach, Höhe 90 cm 10 g **0,60** Port. **0,15**

3298 **Physalis** Franchettii, Laternenpflanze, Höhe 70 cm 10 g **—,70** Port. **0,20**

Aurikeln (Primula auricula)

3600 Aurikeln, Mischung I. Ranges von auserlesener bester Qualität (Luiker), ausgezeichnet durch große Blumen und reiches Farbenspiel, Höhe 15 cm Port. **0,40**

Gartenprimeln (Primula veris elatior)

Höhe 25—30 cm

3602 In **Prachtmischung,** beste Sorten unserer bekannten schönen Frühlingsprimeln 10 g **5,60** Port. **0,40**

3604 **Pyrethrum roseum hybridum grandifl., bunte Stauden-Marguerite,** prachtvolle einfache großblumige Wucherblume, eine ganz hervorragende schöne Schnittstaude. Ihre langgestielten Margareten-Blumen sind sehr haltbar. Sorten gemischt. Höhe 70 cm 10 g **3,—** Port. **0,30**

3606 **Scabiosa** caucasica perfecta, lila, sehr schöne, langgestielte großblumige Schnittblume, 100 cm 10 g **9,—** Port. **0,50**

3607 **Statice** tartarica (siehe unter Strohblumen Seite 45)

3608 **Thalictrum** dipterocarpum. Wielandskraut. Blüte purpurlila,fein geschlitztes Blattwerk, sehr schön, 100 cm 10 g **3,20** Port. **0,30**

3610 **Tritoma** uvaria grandiflora Raketenblume, feuerrot mit gelber Blüte an einer hohen Rispe, prachtvolle Gruppenstaude, 100 cm 10 g **3,—** Port. **0,30**

Hornveilchen, Sommerveilchen (Viola cornuta)

Kleinblumiger, aber viel reicher und besonders länger bis in den Herbst hinein blühend als Viola tricolor Pensees. Zeitig im Frühjahr ausgesät, blüht das Hornveilchen noch denselben Sommer über bis zum Frost. 15—20 cm.

3612 **gracilis,** dunkelsamtblaue Blüten, eine zierliche, dankbar blühende Stiefmütterchenart. 15 cm 10 g **4,—** Port. **0,35**

3614 **alba,** weiß, Gegenstück zum Wermig-Veilchen 10 g **2,80** Port. **0,30**

3616 **Perfektion,** das schönste hellblaue 10 g **2,20** Port. **0,25**

3618 **Lutea splendens,** großblumig, goldgelb, für Teppichbeete von höchstem Wert 10 g **2,20** Port. **0,30**

3620 **G. Wermig.** Eine herrliche neue Sorte, die einem wirklichen Veilchen täuschend ähnlich sieht und die man bis jetzt nur in Pflanzen hatte 10 g **12,—** Port. **0,50**

Vergißmeinnicht (Myosotis)

3286 **Myosotis alpestris indigo.** Tiefindigoblau, Prachtvolles Blau 10 g **2,20** Port. **0,25**

3288 **Tiefindigoblau comp.** (indigo comp.). Ein prachtvolles tiefes Indigoblau 10 g **2,80** Port. **0,30**

3290 **Viktoria-Vergißmeinnicht,** das schönste, niedrige, großblumige blaue 10 g **2,60** Port. **0,30**

3292 **oblongata perfecta.** Bester Sommerblüher, tiefblau, großblumig 10 g **2,20** Port. **0,25**

Orientalischer Staudenmohn (Papaver orientale)

3294 **Excelsior Mischung** neuer Farben 10 g **0,70** Port. **0,20**

Island-Mohn (Papaver nudicaule)

Dieser wunderschöne Staudenmohn läßt sich sowohl einjährig (Aussaat März—April) wie zweijährig (Aussaat Juli bis August) kultivieren, blüht den ganzen Sommer und liefert in der halbgeöffneten Knospe geschnitten vornehme Vasensträuße.

3296 **Prachtmischung,** einfach, neue Sorten in meist gelben orangeroten Farbtönen, Höhe 50 cm 10 g **1,10** Port. **0,25**

Samen von Topfgewächsen

Die Aussaat von Topfgewächsen, die besonderer Aufmerksamkeit bedarf, wird in Töpfe oder Schalen gemacht, und zwar in nahrhafte, leichte Erde (Mistbeet- oder Heideerde mit Sand vermischt). Feinkörnige Samen, wie Begonien, Calceolarien, Gloxinien, werden am besten gar nicht mit Erde bedeckt, sondern nur mit einem glatten Brettchen angedrückt. Nach der Aussaat wird die Schale mittels einer feinen Brause oder eines Zerstäubers angefeuchtet und mit einer Glasscheibe bedeckt, die man etwas durch Papier verdunkelt.



3221 Bellins Schneeball 1 Port. 0,30 RM

3238 Glockenblume Mischung 1 Port. 0,25 RM

3248 Leucanthemum 1 Port. 0,20 RM



3260 Bartnelken einfach gemischt 1 Port. 0,10 RM



3270 Edelweiß 1 Port. 0,50 RM

3296 Island-Mohn 1 Port. 0,25 RM

Zierspargel (Asparagus)

Schöne Ampelpflanze sowie für Wintergarten, Blumenkrippen usw., äußerst wertvoll als Bindegrün.

3622 **Asparagus plumosus nanus,** mit federartig feiner dunkelgrüner Belaubung, feinstes Schnittgrün 1000 Korn **3,60** 100 Korn **0,60** Port. **0,30**

3624 **Asparagus Sprengeri,** schön für Ampeln, liefert vorzügliches Bindegrün 1000 Korn **3,20** 100 Korn **0,60** Port. **0,30**

Riesen-Knollen-Begonien

3626 **Prachtmischung** einfachblühender Riesen-Begonien. Diese Mischung, das Beste was angeboten werden kann, aus allen Farben zusammengestellt ½ g **4,40** Port. **0,50**

3627 Prachtmischung gefülltblühender **Riesen-Begonien,** hervorragende Mischung ½ g **20,—** 1 Portion **0,90**

Halbgefüllte Riesen-Knollen-Begonien

3628 **Prachtmischung** ½ g **15,—** Port. **0,60**

Blütenmeer-Begonien

Begonia gracilis und semperflorens

Als Gruppen- und Einfassungspflanzen für den größten wie für den kleinsten Garten und besonders auch für Gräber von großem Wert.

3630 **Vernon,** dunkellaubig, 35 cm 1 g **1,20** Port. **0,25**

3632 **Albert Martin,** leuchtend karminpurpur, riesenblumig, prächtige Gruppensorte. 35 cm 1 g **3,—** Port. **0,40**

3634 **Weiße Perle.** Die Blüten erscheinen in reinem Schneeweiß über der hellgrünen Belaubung. 25 cm 1 g **4,60** Port. **0,40**

3636 **Luminosa,** feurigdunkelscharlach, mit dunklem Laub, ca. 20 cm 1 g **5,—** Port. **0,40**

3638 **Primadonna.** Die Blüten sind groß, von klarem Rosa, das Blattwerk frischgrün. Gruppenpflanze allerersten Ranges. 25 cm 1 g **22,—** Port. **0,60**

3640 **Gustav Knaake,** feurigkarminrosa, 30 cm 1 g **8,80** Port. **0,50**

3642 **Zauberin,** neue ganz gedrungen wachsende Sorte, reinrosa, 20 cm 1 g **10,—** Port. **0,50**

3644 **Feuermeer,** ganz niedrige Sorte von nur 12 cm Höhe, tiefrot, Laub rötlichgrün 1 g **8,80** Port. **0,50**

Calceolaria, hybr. grdfl. großblumig

3648 **Pantoffelblumen,** getigert und getuscht gemischt, 40 cm ½ g **9,30** Port. **0,60**

3654 **Canna indica** (Indisch-Blumenrohr), neue frühblühende gladiolenblütige Prachtmischung der neuesten Crozy-Canna, 70—100 cm 10 g **1,40** Port. **0,25**

3660 **Chrysanthemum, indicum fl. pl.** Bei zeitiger Aussaat in Schalen im Februar im Mai ausgepflanzt, können auch frostfrei überwintert werden, 60-70 cm 1 g **2,—** Port. **0,50**

Cinerarien

3664 **Prachtmischung** der großblumigen **grandiflora maxima,** die einzelnen Blüten haben oft 7—8 cm Durchmesser, dabei reichblühend, die Qualität dieser Mischung kann nicht übertroffen werden 500 Korn **3,—** 1 g **12,—** Port. **0,50**

3666 **Prachtmischung** niedriger großblumiger **grandiflora nana,** niedriger und gedrungen wachsend. Die Blumen sind sehr groß, 30 cm 500 Korn **3,—** 1 g **12,—** Port. **0,50**

Cyclamen, Alpenveilchen

3667 Nur von erstklassiger Spezialzucht mit großen edlen Blumen, 30 cm. **Prachtmischung** aller Farben, prächtige außerordentlich großblumige Gattung in schönstem Farbenspiel, feinster Qualität 100 Korn **3,—** Port. **0,40**

3668 **Reinweiß** 3670 **Dunkelrot** 3672 **Reinrosa** 100 Korn **3,—** Port. **0,40**

3674 **Perle von Zehlendorf** oder Ruhm von Wandsbek, beste lachsfarb. 100 Korn **4,—** Port. **0,40**

3676 **Rosa von Zehlendorf,** schönes Lachsrosa 100 Korn **4,—** Port. **—,40**

3680 **Coleus hybridus,** Prachtmischung neuester buntblättriger Hybriden, 50 cm ½ g **9,—** Port. **0,70**

3684 **Dracaena indivisa** (Cordyline) 10 g **0,70** Port. **0,20**

3685 „ **australis** 10 g **-,90** Port. **0,20**

Gloxinia, hybrida gigant.

3686 Riesen-Gloxinie in **Prachtmischung**. Die Gloxinien bringen wahre Riesenblumen mit weitem offenen Schlund hervor und wirken namentlich auch durch ihr schönes Farbenspiel 1 g **12,—** Port. **0,50**

3690 **Musa Ensete Banane,** prächtige und dekorative Blattpflanze, interessant aus Samen zu ziehen 100 Korn **14,—** Port. **1,—**

3691 **Primula obconica grdfl. alba,** weiß 1 g **8,80** Port. **0,40**

3692 — — — **Berliner Dunkelrot** 1 g **9,—** Port. **0,50**

3693 — — — **Hamburger Rot** 1 g **9,—** Port. **0,50**

Chinesische Topfprimeln

einfach blühende gefranste **Primula chinensis fimbriata,** 30 cm

3694 **magnifica alba,** schönste sehr großblumige reinweiße mit gelber Mitte ½ g **2,20** Port. **0,40**

3695 **Morgenröte,** neue sehr gesuchte Sorte, zartrosa ½ g **1,60** Port. **0,40**

3696 **Karfunkelstein,** feurig blutrot mit Samtglanz ½ g **2,10** Port. **0,40**

3698 Gefränste chinesische Primeln in schönster **Mischung** ½ g **2,—** Port. **0,40**

Palmensamen

Alle Palmensamen werden sofort nach Eingang der Importe geliefert. Man legt die großen Samen in grobe Sägespäne von weichem Holz, stellt sie sehr warm und hält die Masse stets mäßig feucht. Wenn das Keimblatt sich zeigt, verpflanzt man mit größter Behutsamkeit, damit die Keimwurzel nicht abbricht, und sehr locker in halb Heideerde und halb Mistbeeterde.

3700 **Corypha australis** 100 Korn **2,80** Port. **0,40**

3702 **Latania borbonica** (Livingstonia sinensis) Fächerpalme 100 Korn **1,60** Port. **0,40**

Salvia splendens Feuerball

Feuerroter Prachtsalbei

3708 Die beste großblumige und am frühesten blühende niedrige Salvia, 80 cm 10 g **11,—** Port. **0,50**

3706 **Salvia splendens Feuerzauber,** eine hervorragende Neuzüchtung einer gedrungen wachsenden reich- und frühblühenden, feuerroten Salvie, etwa 25 bis 30 cm hoch, eignet sich für Töpfe, Blumenkästen sowie vor allen Dingen für Beetbepflanzung 10 g **12,—** 1 Portion **0,50**

Kakteen

Kulturanweisung: Die beste Aussaatzeit sind die Monate März, April, Mai, die Aussaat erfolgt am besten in eine flache Schale, deren Boden man bis ein Drittel mit Topfscherben anfüllt, die anderen zwei Drittel mit einer Mischung von Heide- und Lauberde, mit körnigem Sand. Man streicht mit einem Holz die Erde glatt, so daß Erde und Schalenrand eine Fläche bilden, dann werden die Samen gut verteilt eingesät, das ganze mit feiner Erde dünn übersiebt und mit einem runden Brettchen so angedrückt, daß ein Raum von 1 cm Höhe vom Rande bis zur Erde bleibt. Die Schale wird bis zur Hälfte in Wasser gesetzt, bis die obere Erdschicht durchfeuchtet ist, dann wird eine Glasscheibe darüber gedeckt, jeden Tag nachkontrollieren und evtl. anfeuchten (immer reichlich feucht halten). Mammillarien u. Echinokakteen keimen am schnellsten. Cereus und Opuntia liegen länger.

Kakteen sind sehr preiswert!

keiner versäume dieses günstigeAngebot

10 verschiedene mehrjährige Kakteen .... 2,—
20 verschiedene Kakteen und Succulenten 3,50
30 verschiedene Kakteen und Succulenten 4,50

Jede Pflanze mit Namenschild versehen.

Kakteen-Samen

2711 **Astrophytum** (Sternkakteen) gemischt...100 K 2,70 Pak. 0,35
2713 **Cephalocereus** (Greisenhaupt) gemischt .... Pak. 0,35
2718 **Cereus** (Säulenkakteen) gemischt 100 K 0,60 Pak. 0,20
2730 **Echinocactus** (Igelkakteen) gemischt 100 K 0,90 Pak. 0,25
2738 **Echinocereus** (Igelsäulenkakteen) gemischt 100 K 0,90 Pak. 0,25
2742 **Echinopsis** (Seeigelkakteen) gemischt 100 K 0,80 Pak. 0,25
2750 **Mammillaria** (Wurzelkakteen) gemischt 100 K 0,80 Pak. 0,25
2752 **Mesembrianthemum**, gemischt (lebende Steine) .... Pak. 0,35
2760 **Opuntia** (Feigenkakteen) gemischt 100 K 0,60 Pak. 0,20
2763 **Pilocereus** (Haarsäulenkakteen) gemischt 100 K 0,90 Pak. 0,25
2764 **Phyllocactus** (Blattkakteen) gemischt 100 K 1,20 Pak. 0,30
2766 **Alle Klassen**, gemischt 100 K 0,40 Pak. 0,20

Sämlinge und stärkere Pflanzen

Es gibt nichts schöneres für den Liebhaber, als die anspruchslosen Kakteen zu pflegen, sich an ihren bizarren Formen, ihrem Wachstum und prächtigen Blüten zu erfreuen.

Cephalocereus

3804 **Senilis** (Greisenhaupt) 0,30—0,50

Cereus Säulenkakteen

3806 **bavosus** .... 0,50 bis 0,80
3808 **flagelliformis** ..... 0,20 bis 0,50
3810 **Forbesii** .... 0,30 bis 0,50
3814 **grandiflorus** ...... 0,50 bis 1,—
3818 **peruvianis** .... 0,40 bis 0,80
3820 **peruvianis monstrosus** 0,50—1,—
3824 **Spachianus** .... 0,40 bis 0,60
3828 **tephracanthus** .... 0,50 bis 1,—

Echinocactus, Igelkakteen

3830 **corniger** .... 0,20 bis 0,50
3838 **Lenninghausii** .... 0,40 bis 0,60
3840 **longihamatus** .... 0,80 bis 1,20
3842 **Ottonis** .... 0,40 bis 0,60
3844 **pilosus** .... 0,30 bis 0,50
3846 **setispinus** .... 0,30 bis 0,50

Echinocereus, Säulen-Igelkakteen

2850 **procumbens** .... 0,30 bis 0,50

Echinopsis, See-Igelkakteen

3856 **Bridgesii** .... 0,60 bis 1,—
3858 **formosa** .... 0,40 bis 0,50
3860 **Graulichii** .... 0,80 bis 1,—

Mammillaria, Warzenkakteen

3862 **angularis** 0,40
3868 **Bocasana** .... 0,30 bis 0,80
3870 **camptotricha** ..... 0,30 bis 0,50
3872 **centricirrha** .... 0,20 bis 0,40
3874 **decipiens** .... 0,30 bis 0,50
3880 **hidalgensis** .... 0,30 bis 0,60
3882 **longimamma** ...... 0,40 bis 0,60
3884 **mazatlanensis** ..... 0,50 bis 0,80
3886 **princeps** .... 0,15 bis 0,30
3888 **pusilla** .... 0,15 bis 0,30

Opuntia, Feigenkakteen

3900 **Bergeriana** .... 0,20 bis 0,30
3902 **brasiliensis** .... 0,40 bis 0,60
3904 **ficus indica** ...... 0,20 bis 0,40
3912 **puberula** .... 0,30 bis 1,—

Phyllocactus, Blattkaktus

3916 **Ackermannii** ..... 0,20 bis 1,—
3918 **alatus** .... 0,20 bis 1,—
3920 **Pfersdorffii** .... 0,20 bis 1,—

Rebutia, Kugelkakteen

3926 **minusculus** .... 0,20 bis 0,80

Succulenten

(Fettpflanzen)

Aloe

3928 **variegata**, grün, weiß gestreifte schönste Art ..... 0,30 bis 0,80

Bryophyllum

3932 **Daieremontianum**, seltene, eigenartige, graugrüne Succulente, mit braunen Punkten . 0,10 bis 0,50

Crassula

3934 **lactea**, reinweiß, von November bis April blühend 0,15 bis 0,30
3936 **lycopodioides** .... 0,10 bis 0,20
3938 **Schmidtii**, leuchtend rot, 10 cm hoch, von August bis November blühend .... 0,20 bis 0,40
3940 **rubicunda**, bekannt rotblühende Art .... 0,20 bis 0,40

Echeveria

3942 **agavoides**, agavenähnliche Art 0,50 bis 0,80
3944 **carnicolor**, metallfarbig, von Dez. bis Jan. blühend . 0,50 bis 0,80
3946 **de Smetiana**, silbergraue Rosetten 0,20 bis 0,40
3948 **secunda glauca**, graugrün mit orangeroten Blüten 0,10 bis 0,30
3950 **setosa**, silbergrau behaart 0,30 bis 0,60

Epiphyllum

3952 **truncatum**, Glieder- oder Weihnachtskaktus, darf in keiner Sammlung fehlen . 0,20 bis 0,50

Euphorbia, Christusdorn

3964 **mammillaris** ...... 0,30 bis 0,80
3966 **splendens Bojer**, bekannte stachelige Pflanze, eigenartig rot blühend .... 0,50 bis 1,—

Faucaria

3968 **Bosscheana**, dickfleischig gezähnte Blätter mit gelben Blüten 0,25 bis 0,50
3970 **tigrina**, dickfleischig, mit buntgetigerten Blättern 0,25 bis 0,50

Kalanchoe

3974 **globolifera coccinea**, sehr reichblühend, scharlachrot 0,20 bis 0,50

Kleinia

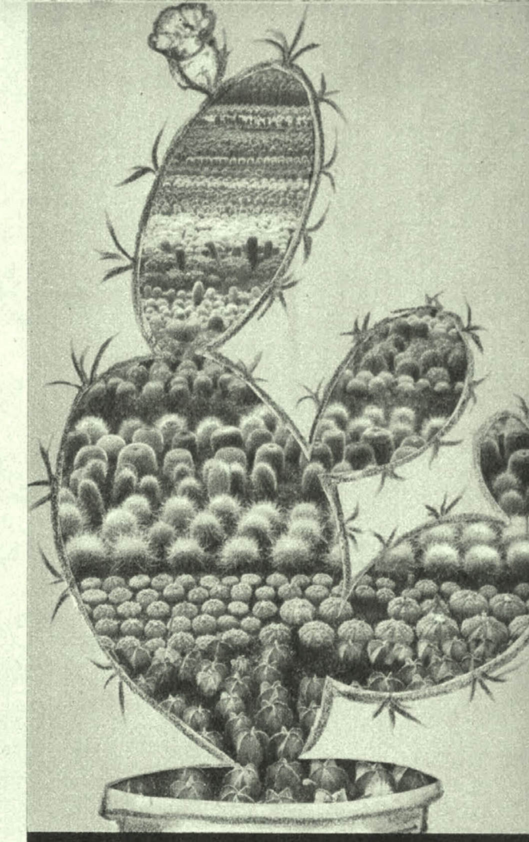
3976 **repens** .... 0,10 bis 0,30

Sedum

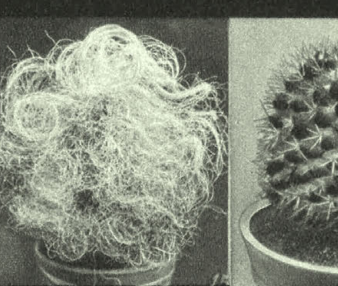
3986 **Stahlii**, stahlblau, fettfleischige Blätter .... 0,10 bis 0,20
3988 **pachyphyllum**, silbergrau, rundfleischige Blätter . 0,20 bis 0,30

Stapelia, Ordensstern

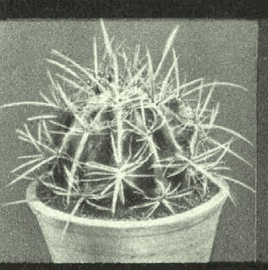
3990 **variegata**, dicke fleischige Triebe, leicht und schön blühend 0,15 bis 0,30



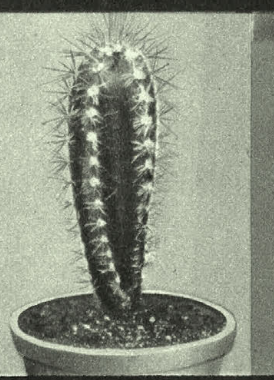
10 verschiedene mehrjährige Kakteen RM 2,—

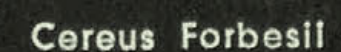


Cephalocereus — Mammillaria hidalgensis



Echinocactus corniger — Mammillaria Bocasana





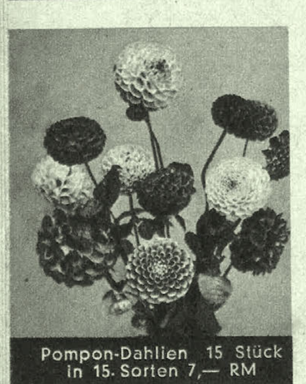
Cereus Forbesii — Cereus peruvianis


3315 Frau Oberbürgermeister Bracht 1 St. 1,— RM


3350 Ludwig Wüllner 1 St. 0,80 RM


3353 Schönes Farbenkönigin 1 St. 0,60 RM


3382 Küsse mich 1 St. 0,60 RM


Pompon-Dahlien 15 Stück in 15 Sorten 7,— RM

Dahlien

Unsere Dahlien-Kulturen erregten bei allen Gärtnern, Gartenliebhabern und Gartenbauvereinen, welche unsere Kulturen besuchten, allgemeine Bewunderung.

Zum Versand gelangen nur Landknollen!

Zur Beachtung! Wir bitten unsere verehrten Kunden, ihre Dahlienbestellung nicht zu spät aufzugeben, da es infolge der lebhaften Nachfrage nach unseren Dahlienknollen vorkommt, daß bei zu spät eingehenden Aufträgen schon einige Sorten vergriffen sind. Ist es nicht verbeten, werden wir uns erlauben, für fehlende Knollen Ersatz zu geben. Weiter bitten wir unsere verehrten Auftraggeber, die infolge besonderer Umstände ihre Bestellung erst nach dem 15. März einsenden, sich gleich im voraus mit bewurzelten Stecklingen einverstanden zu erklären, falls das Gewünschte in Knollen nicht mehr lieferbar sein sollte.

Die Lieferung junger Pflanzen erfolgt von Anfang Mai ab zu 2 Drittel des Knollenpreises.

Die 10 schönsten Dahlien-Knollen

3302 **Hanna Kwapilowa**
3309 **Partenkirchen**
3379 **Volkskanzler**
3330 **Severins Triumph**
3331 **Prunkstück**
3342 **Edith Scholz**
3356 **Mis Belgium**
3377 **Exelsior**
3378 **Hispania**
3385 **Ballegos Glory**

Porto- u. Verpackungsfrei RM 9,–

I. Weiße und weißliche Farben

Nr.	Sorte			1 St.
3301	**Adler**, reinweiß	H	100	0,60
3302	**Hanna Kwapilowa**, weiß m. lila	H	90	1,20
3303	**Desdemona**, weiß mit zartlila	H	100	1,—
3304	**Gretel**, milchweiß	E	100	0,40
3305	**Heideprinzeß**, reinweiß	E	100	0,40
3306	**Jonkheer van Tetz**, weiß	E	100	0,80
3307	**Menny Carlee**, silberweiß	H	130	0,60
3308	**Ostseebad Arendsee**, hellseegrün	S	120	1,30
3309	**Partenkirchen**, cremweiß	H	90	0,80
3311	**Sanctissima**, reinweiß	H	130	0,80
3312	**Weißer Hirsch**, reinweiß	E	120	0,75
3313	**Weiße Weltfrieden**, reinweiß	E	100	0,60

II. Gelbe Farbtöne

Nr.	Sorte			1 St.
3315	**Frau Oberbürgermeister Bracht**, cremgelb	E	120	1,—
3317	**Goldene Sonne**, ockergelb	E	110	0,60
3318	**Goldstrahl**, gelb	H	130	0,60
3319	**Gelbe Weltfrieden**, goldgelb	E	100	0,60
3320	**Hänsel**, kanariengelb	E	100	0,50
3321	**Frau Ida Mansfeld**, gelblich grün	E	120	0,60
3323	**Schwarzwaldmädel**, strohgelb	E	90	0,50
3325	**Zauberin**, reingelb	H	140	0,40

III. Rosa Schattierungen

Nr.	Sorte			1 St.
3428	**Amundsen**, lachsrosa	E	120	0,60
3329	**Andreas Hofer**, lachsrosa	E	100	0,60
3330	**Severins Triumph**, lachsrosa	H	120	2,—
3331	**Prunkstück**, lachsrosa, Mitte rot	E	110	1,—
3332	**Goldlachs**, lachs mit rosa	H	90	0,60
3334	**Jerseys Beauty**, purpurrosa	H	140	0,80
3335	**Pink Pearl**, rosa	E	100	0,80
3336	**Rosa Viktoria**, reinrosa	E	130	0,50
3337	**Rosa Weltfrieden**, zartrosa	E	110	0,60
3338	**Seejungfer**, lachsrosa	S	80	0,45

IV. Rote in allen Farbtönen

Nr.	Sorte			1 St.
3340	**Andenken an Otto Mann**, rot	E	130	0,40
3341	**Befreiung**, rostrot	E	120	1,30
3342	**Die Garde**, dunkelkirschrot	H	130	1,30
3343	**Edith Scholz**, feuerrot	E	80	0,60
3344	**Ehrliche Arbeit**, indischrot	H	100	0,60
3345	**Feueropal**, scharlach	E	110	1,—
3346	**Heimweh**, violettpurpur	E	120	0,40
3347	**Herzblut**, blutrot		80	0,40
3348	**Frau Käte Alms**, scharl. m. karm.	H	110	0,60
3349	**Kalif**, scharlach	E	120	0,60
3350	**Ludwig Wüllner**, zinnober	E	60	0,80
3351	**Nagels Wunder**, hellrot	E	120	0,80
3352	**Rene Cayeux**, rot	E	70	0,40
3353	**Schönes Farbenkönigin**, karmin	S	100	0,60
3354	**Theodor Hoepker**, hellzinnoberrot	E	120	0,40
3355	**Tsingtau**, granatapfelrot	E	120	0,40
3356	**Miß Belgium**, orange scharlach	E	120	1,—
3357	**Kismet**, dunkelrot	E	110	1,20

V. Schwarze und braunrote Farben

Nr.	Sorte			1 St.
3360	**Karfunkelstein**, dunkelrot	E	80	0,60
3361	**King Harold**, dunkelrotbraun	H	110	0,60
3362	**Ruhr**, dunkelbraun	H	80	0,60
3363	**Nationalbraun**, hellbraun mit rötlichem Schein	E	110	1,60

VI. Lachsfarbige, Terrakotten- und Bronzetöne

Nr.	Sorte			1 St.
3365	**Amun Ra**, gelb mit bronze	S	140	0,60
3366	**Paeonia**, zartlachsrosa mit gelbe Spitzen	H	100	0,80
3367	**Dora Herzog**, rosa, Mitte ocker	E	80	0,50
3368	**Elsbeth Pape**, hellrosa mit karminrosa	E	100	0,40
3369	**Fürst von Donnersmark**, lachsrosa	E	120	0,80
3370	**Goldenes Lachen**	H	80	0,60
3379	**Volkskanzler**, goldbraun	Ef	120	0,90

VII. Zwei- und mehrfarbige Sorten

Nr.	Sorte			1 St.
3380	**Faschingsfee**, mit gelbw. Spitzen	H	120	0,60
3381	**Blaustern**, blau m. weiß. Spitzen	E	70	1,—
3382	**Küsse mich**, ziegelr. m. w. Spitzen	E	110	0,60
3383	**Prinz Karneval**, purpur m. weiß. Spitzen	H	80	0,40
3384	**Rhein. Mädel**, karmin mit weißen Spitzen	E	120	0,60
3385	**Ballegos Glory**, dunkel mahagonirot mit goldgelben Spitzen	H	120	1,20
3386	**Frau Marie Kipke**, orangescharl. große Spitzen	H	140	0,75
3387	**Albrecht von Regenstein**, goldor. mit rosaweißen Spitzen	H	120	0,60

VIII. Violette und lila Töne

Nr.	Sorte			1 St.
3390	**Blaustrumpf**, purpurviolett	E	80	0,60
3391	**Bornemanns letzte Freude**, lila	H	120	0,80
3392	**H. J. Velten**, violett	E	120	1,20
3393	**Maja**, lila	H	100	0,40
3394	**Meisterstück**, fliederlila	E	90	0,80
3395	**Wundergabe**, amethyst auf gelb	H	130	0,80
3399	**Edler Moor**, schwarzbraun	P	100	0,60

Großblumige Pompon- oder Ball-Dahlien

Nr.	Sorte			1 St.
3400	**Aida**, schwarzpurpur	B	110	0,40
3401	**Centifolia**, reinrosa	B	120	0,40
3402	**Mrs. May Bowmann**, gelb	B	100	0,60
3403	**Reiche Zeche**, dunkelgelb	B	70	0,70
3404	**Secretaris Voors**, Chamois m. lachs	B	120	0,60
3405	**W. W. Rawson**, weiß und lila	P	125	0,40
3406	**Wien**, creme mit lila	B	90	0,40
3408	**Gimpel**, feurigrot	P	40	0,80
3409	**Herbstzeitlose**, weiß, lila Saum	P	125	0,40

Kleinblumige Pompon-Dahlien

Nr.	Sorte			1 St.
3410	**Amtsgerichtsrat Mühlberg**, lachsfarbig	P	80	0,40
3411	**Bordeaux**, weinrot mit karmin	P	80	0,60
3412	**Chamoisröschen**, chamois	P	80	0,40
3413	**Goldhähnchen**, schwefelgelb	P	80	0,40
3414	**Gretchen Heine**, weiß m. karmin	P	90	0,40
3415	**Electros**, bernsteinfarbig	P	80	0,40
3416	**Hildepuppe**, leuchtendrot	P	120	0,40
3417	**Imbricata splendens**, hellscharlach	P	70	0,60
3418	**Jonkheer van Citters**, altgold	P	70	0,40
3419	**Kupfer**, kupferbronze	P	80	0,50
3420	**Little Mary**, braunrot	P	80	0,60
3421	**Weiße Königin**, reinweiß	P	120	0,40
3422	**Zarte von Carow**, zartlilarosa	R	70	0,40
3423	**Stolze von Berlin**, rosa	B	110	0,40
3424	**Perlhuhn**, dunkelr. m. weiß. Spitz.	P	80	0,40

Zeichenerklärung: Die angegebenen Zahlen bedeuten die Höhe der Dahliensorte. Es bedeuten: H = Hybrid-Dahlie, E = Edeldahlie, S = Seerosendahlie, P = Pompondahlie.

Deutsche Riesen-Gladiolen-Knollen

in nur I. Größe von 12 bis 16 cm Umfang **„garantiert blühend"**

Kulturanweisung: Gelegt werden die Gladiolenknollen von Mitte April bis Ende Mai etwa 7 cm tief. Guter kräftiger Boden bringt eine gute Entwicklung und starke Blühfähigkeit auch in den folgenden Jahren. Nachdem die Knollen abgeblüht sind, schneide man die unschönen, verblühten Rispen aus, damit die Knolle bei der sonst einsetzenden Samenbildung nicht unnötige Kräfte entzogen werden und die nächstjährige Blüte leidet. Zum Spätherbst werden die Knollen aus der Erde genommen, man läßt sie im Freien einige Tage, aber gegen Frost und scharfe Sonne geschützt, abtrocknen, dann schneidet man den Stengel bis auf 2 cm über der Knolle ab. Die Knollen werden dann im frostfreien Raum überwintert und im nächsten Frühjahr erneut ausgepflanzt.

Gladiolen-Sortiment ‚Onkel Fritz'

3430 **100 Gladiolen,** 10—12 cm Umfang sortiert, in 20 Sorten unserer Wahl mit Namen **4,80**

3431 **50 Gladiolen,** 10—12 cm Umfang, sortiert in 10 Sorten unserer Wahl mit Namen **2,50**

Die Größe 10—12 cm Umfang blüht sicher, obleich II. Gr.

Preiswerte Gladiolen-Mischungen

3432 **Frühblühende Primulinus-Mischung,** eignet sich besonders für Vasenschmuck, Knollen I. Größe
100 St. **8,—** 10 St. **1,—**

3433 **Bodensteins Hybrid-Gladiolen-Ausstellungs-Mischung,** enthält ein unübertreffliches Farbenspiel der mannigfaltigsten Spielarten, Knollen I. Größe
100 St **9,—** 10 St. **1,10**

Gladiolen-Farben-Mischungen

in Knollen I. Größe

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.
3434	**weiße** Farben gemischt	8,—	1,—
3435	**gelbe** Farben gemischt	8,—	1,—
3436	**rosa** Farben	6,—	0,75
3437	**rote** Farben	6,—	0,75
3438	**blaue** Farben	7,—	0,90

1. Rosa und lachsrosa Farben

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.	1 St.
3441	**America,** hellrosa, mittelfrüh	8,—	1,—	0,12
3443	**Baron van Wijnbergen,** lachsfarbig rosa	10,—	1,20	0,15
3447	**Halley,** lilarosa mit gelben Fleck	8,—	1,—	0,12
3450	**Maidenblush,** satiniert rosa (Primulinus)	10,—	1,20	0,15
3452	**Maréchal Foch,** prachtvoll lilarosa, gut, groß	12,—	1,50	0,18
3454	**Nancx Hanks,** Pfirsichfarbe	10,—	1,20	0,12
3457	**Prince of Wales (Lachskönig),** rosa mit gelben Fleck	10,—	1,20	0,15
3460	**Roem van Kennemerland,** großblumig, rosa	12,—	1,50	0,18
3467	**Wilbrink,** zart lila-rosa	10,—	1,20	0,15
3468	**Yvonne,** rosa mit lila Fleck, gut groß	12,—	1,50	0,18

2. Rote und orangerote Farben

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.	1 St.
3469	**Apricot,** orangerot, gestreift	10,—	1,20	0,15
3470	**Brenchlyensis,** scharlach	8,—	1,—	0,12
3475	**Empreß of India,** schwarzbraun	10,—	1,20	0,15
3476	**Flammin Sword (Flammendes Schwert),** steinrot	12,—	1,50	0,18
3479	**Golden West,** karminrot	8,—	1,—	0,12
3482	**Orange,** orangerot	10,—	1,20	0,15
3485	**Red Emperor,** scharlach mit weißlila gefleckt	8,—	1,—	0,12
3487	**Scarletta,** lachsrot (Primulinus)	10,—	1,20	0,15
3489	**War,** scharlach	12,—	1,50	0,18

3. Gelbe Farben

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.	1 St.
3492	**Annie Wigman,** orangegelb, rot angehaucht	10,—	1,20	0,15
3495	**Leviathan,** gelb	10,—	1,20	0,15
3496	**Orange Queen,** leuchtend Aprikosenorange (Primulinus)	12,—	1,50	0,18
3498	**Schwaben,** gelb	12,—	1,50	0,18
3500	**Yellow Standard,** reingelb	12,—	1,50	0,18

4. Weiße Farben

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.	1 St.
3503	**L'Immanculeé,** reinweiß	12,—	1,50	0,18
3506	**Venus, rahmweiß**	12,—	1,50	0,18
3507	**White Giant,** reinweiß	12,—	1,50	0,18
3508	**Willy Wigman,** weiß-rosa mit blutrot	10,—	1,20	0,15

5. Blaue Farben

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.	1 St.
3509	**Baron Jos. Hulot,** blau	10,—	1,20	0,15
3511	**Jacobea v. Bayern,** lilablau	10,—	1,20	0,15
3512	**Lilac Wonder,** lila	10,—	1,20	0,15
3513	**Nora,** hellblau	10,—	1,20	0,15



3507 White Giant (weiße Riesen) 10 Stck. 1,50 RM

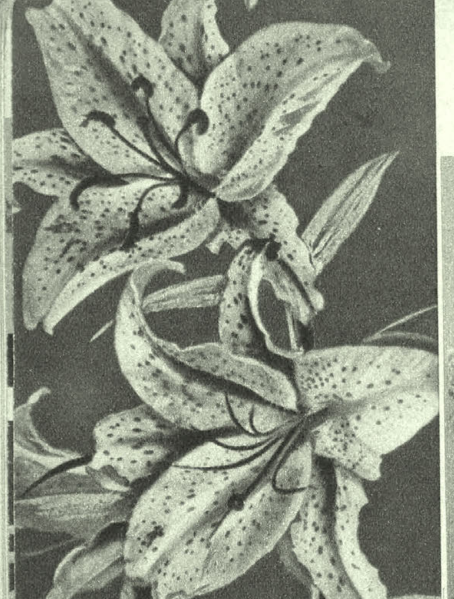
Calla-Knollen

8046 **Calla Friesdorfer Bastard.**
Diese Neuzüchtung zeichnet sich durch ihre reinweißen Blumen und Reichblütigkeit aus. Die Knollen sind außerordentlich blühwillig und daher einer der wertvollsten Topfpflanzen
1 St. **1,50** 10 St. **13,—**



8048 **Calla aethiopica, Perle von Stuttgart.** Diese verbesserte Art wird nur 40 cm hoch und ist in den letzten Jahren besonders beliebt geworden
1 St. **0,80** 10 St. **6,—**

8050 **Richardia Elliothiana, Gelbe Calla.** Mit großen goldgelben Blumen und mit gewellten, gefleckten und punktierten Blättern. Die Blumen sind eben so groß wie bei Calla aethiopica, weit geöffnet und etwas zurückgebogen
St. **2,—** 10 St. **18,—**



Gartenlilien-Knollen





3627 Lilium tigrinum 1 St. 0,50 RM — 3617 Lilium lancifolium roseum 1 St. 1,— RM — 3613 Lilium candidum 1 St. 0,60 R

Der schönste Schmuck des kleinsten, sowie des größten Gartens. Die mit * versehenen Sorten sind vollkommen winterhart und brauchen nicht abgedeckt zu werden. Diese eignen sich deshalb besonders für Staudenanlagen. Alle übrigen Sorten sind ebenfalls winterhart, doch muß der Standort geschützt werden, indem man diesen mit Torf etwa 5 cm hoch bedeckt. Die niedrigen Sorten können sowohl zur Topfkultur wie zur Beetbepflanzung verwendet werden. Die Lilien lieben einen durchlässigen Boden. Es empfiehlt sich, das Pflanzloch etwas tiefer auszuheben und mit etwa ein Drittel Sand zu vermischen.

3612 **Lilium auratum, Goldbandlilie,** 60—150 cm hoch, Blützeit Juli-August, Pflanztiefe 10—20 cm, gut abdecken. Die großen wohlriechenden Blumen sind weiß mit roten Punkten und jedes Blütenblatt ist von einem goldgelben Streifen durchzogen. 1 Stück **1,—**

*3613 **Lilium candidum, Madonnenlilie.** 100—150 cm hoch, Blütezeit Juli, Pflanztiefe etwa 12 cm. Eine der ältesten Blumenart, welche schon in der Bibel erwähnt wird, stellt mit ihren großen, reinweißen Blumen das Symbol der Keuschheit dar 1 Stück **0,60**

3615 **Lilium lancifolium album.** Blüte schneeweiß, Höhe 50—150 cm. Blütezeit August—September. Eine herrliche Blütenpflanze, auch sehr gut als Topfpflanze zu verwenden, die aus Japan stammt 1 Stück **1,—**

3617 **Lilium lancifolium roseum.** Weißgründig, mit rosa verwaschen und punktiert 1 Stück **1,—**

3619 **Lilium lancifolium rubrum.** Blüten rosenrot mit purpurnen Flecken 1 Stück **0,90**

3621 **Lilium longiflorum, Osterlilie.** 30—100 cm hoch, eignet sich gut zu Gruppen, lange reinweiße trompetenähnliche Blüten 1 Stück **1,—**

3623 **Lilium Martagon (Türkenbundlilie).** 80—120 cm. Blütezeit Mai—Juni. Sowohl als Einzel- auch als Gruppenpflanze sehr wirksam, gedeihen auch sehr gut im Halbschatten. Blüten herrlich weinrot und bis 50 Stück an einer Staude 1 Stück **0,80**

*3624 **Lilium regale. Königslilie.** 100—130 cm hoch, Blütezeit Juli—August, Pflanztiefe 15—50 cm. Eine prächtige aus China stammende Sorte. Die weißen, außen rosa angehauchten Blüten, von denen sich meist 4 zu gleicher Zeit entwickeln, erreichen einen Durchm. bis zu 20 cm 10 St. **5,50** 1 St. **0,60**

3627 **Lilium tigrinum, tigerfleckige Lilie.** Höhe 60—150 cm, Blütezeit Juli-August, Heimat China und Japan. Leuchtendrot mit purpurschwarzen Flecken bestreut. Für Gruppen und Rabatten in halbschattiger Lage ganz hervorragend und als wirklich schön anzusehen. 1 Stück **0,50**

3629 **Lilium tigrinum fl. pl.** Herrliche orangescharlach gefleckte Blumen. 1 Stück **0,60**

*3631 **Lilium umbellatum, Feuerlilie.** 50—60 cm hoch, Blütezeit Mai—Juni, Pflanztiefe 10—12 cm, frühblühende Lilie von rotorange Farbe 1 Stück **0,60**

3633 **Kaiserkrone (Frittillaria imperialis).** Blütezeit Ende März bis Mai, Höhe 70—120 cm Diese aus Persien und der Türkei stammenden Pflanzen bilden im Frühjahr den schönsten Schmuck der Gartenbeete, verlangen allerdings einen recht sonnigen Standort. 1 Stück **1,20**

Montbretia. Gartentritonie

etwa 60 cm hoch, Blütezeit Mitte Juli bis zum Eintritt des Frostes. Sämtliche Montbretien sind winterhart. Es empfiehlt sich jedoch im Winter eine leichte Schutzdecke. Pflanztiefe 8 cm. Die zierlichen eleganten Blumenrispen, die ununterbrochen erscheinen, sind der vorzüglichste Vasenschmuck, den man sich denken kann.

		100 St.	10 St.
3701	**Aurantiaca,** reingoldgelb	8,—	1,—
3703	**Bouquet Parfeit,** leuchtend rot, mit gelber Mitte	8,—	1,—
3705	**Crocosmiaeflora,** prächtig orangerot	5,—	0,70
3707	**Etoile de Feu,** außen blutrot, innen zinnober, im Grunde hellgelb, eine der schönst. u. empfehlenswertest.	8,—	1,—
3709	**King Edmund,** dunkelgelb mit roter Mitte	10,—	1,30
3711	**Rheingold,** goldgelb, extra	12,—	1,40
3713	**Prachtmischung**	5,—	0,70



3705 Montbretia crocosmiaeflora

Bodensteins riesenblumige Knollenbegonien

Kultur: Diese wunderschöne beliebte Knollenart wird als ruhende Knolle verkauft. Nach der Ankunft werden die Knollen in kleine Töpfe in sandige, lockere Erdmischung so eingelegt, daß die obere Knollenseite nicht mit Erde bedeckt ist (die obere Knollenseite hat eine Vertiefung, wo der Austrieb erfolgt, während die untere Seite glatt und gewölbt ist). Das Antreiben erfolgt im geheizten Zimmer oder Küche. Wichtig ist gleichmäßiges Feuchthalten und nach Durchwurzelung Umpflanzen in größere Töpfe, jetzt aber so, daß die Knollen ganz in der Erde stehen. Nun immer recht feucht halten und düngen. Mitte Mai, wenn die Frostgefahr vorüber ist, werden die Knollenbegonien mit Erdballen an Ort und Stelle ausgepflanzt auf Gartenbeete, Gräber, in Balkonkästen oder aber auch in Töpfen weiter kultiviert. Wichtig ist, daß die riesenblumigen Knollenbegonien nicht nur am sonnigen Standort, sondern auch im Halbschatten gut gedeihen und blühen. Die kleinblumigen oder multiflora Begonienknollen verlangen dagegen mindest halbschattigen Standort, gedeihen sogar noch auf der Nordseite, während sie sich in der Sonne nicht gut entwickeln.

Überwinterung: Nach dem ersten Frost, durch welchen die Begonienblüten vernichtet werden, nimmt man die Knolle aus der Erde und schneidet den Blütenstengel 3 cm über der Knolle ab, läßt diese dann im frostfreien Raume noch etwa 2—3 Wochen abtrocknen, putzt dann die anhängenden Wurzeln, Erde und den Stengelstumpf ab, bettet die Knollen in trockenen Torfmull ein und überwintert diese im frostfreien Raum (+ 4 bis 6 Grad Celsius).

3591 **Gefüllte riesenblumige Sorten,** dunkelrot, gelb, weiß, scharlachrot, rosa, orange, jede Sorte für sich
10 Stück **1,80** 100 Stück **16,—**

3592 **Mischung in obigen Farben**
10 Stück **1,60** 100 Stück **14,—**

3595 **Einfache, riesenblumige, gekrauste Rasse,** Mischung in herrlichen Farben 10 Stück **1,50** 100 Stück **13,—**

3597 **Einfache riesenblumige Sorten,** dunkelrot, gelb, weiß, scharlachrot, rosa, orange, jede Sorte für sich
10 Stück **1,40** 100 Stück **12,—**

3599 **Mischung in obigen Farben** 10 Stück **1,20** 100 Stück **10,—**

3601 Gefüllte Hänge- oder Ampelbegonienknollen

Die zierlichen herabhängenden Triebe sind dicht besetzt mit leichtgefüllten, zierlich geformten Blüten. Die Blumen erscheinen in hell- oder dunkelrosa, lachsfarben, karmin- und hochroten Färbungen. Vorherrschend sind die rosa Töne 1 Stück **0,30** 5 Stück **1,40** 10 Stück **2,60**

Kleinblumige vielblütige Begonienknollen

der multiflora-Rasse besitzen buschigen gedrungenen Bau, eignen sich besonders zur Bepflanzung von Beeten und Rabatten, vertragen Schatten.

3603 **Frau Helene Harms,** dunkelgelb

3605 **Graf Zeppelin,** scharlachrot

3607 **Feuerflamme,** brennendrot
1 Stück **0,40** 10 Stück **3,80** 100 Stück **36,—**

Gloxinienknollen

Eine bekannte prächtige Topfpflanze mit dicken filzigen Blättern und prächtigen, trichterförmigen Blüten in wunderbarer Farbenfreudigkeit. *Kultur:* Man pflanzt die Knolle in eine Mischung von Laub-, Heide- und Misterde und grobkörnigem Sand, stellt die Töpfe recht hell ins warme Zimmer, jedoch muß gegen brennende Sonne beschattet werden. Es empfiehlt sich öfteres Spritzen.

3643 **Defiance,** scharlachrot

3645 **Kaiser Friedrich,** rot mit weißem Rand

3647 **Kaiser Wilhelm,** dunkelviolett mit weißem Rand

3649 **Othello,** samtigschwarzviolett, großblumig

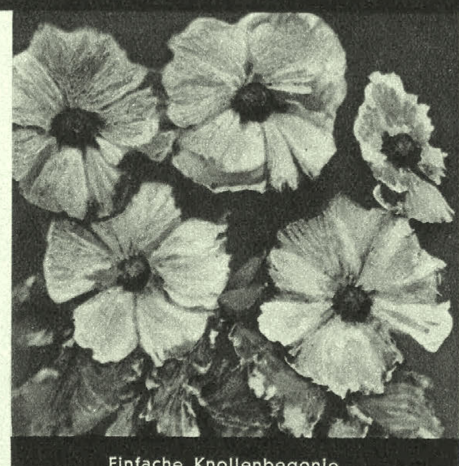
3651 **Schneekönigin,** reinweiß

3653 **tigrina,** getigerte gemischt
1 Stück **0,20** 10 Stück **1,80** 100 Stück **16,—**

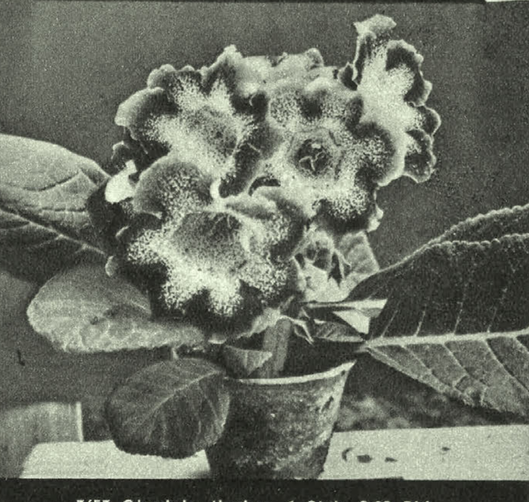
3655 **Wandsbeker Blut,** leuchtend dunkelrot
1 Stück **0,30** 10 Stück **2,60** 100 Stück **24,—**



Gefüllte Knollenbegonie

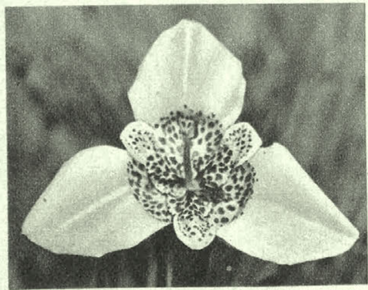


Einfache Knollenbegonie

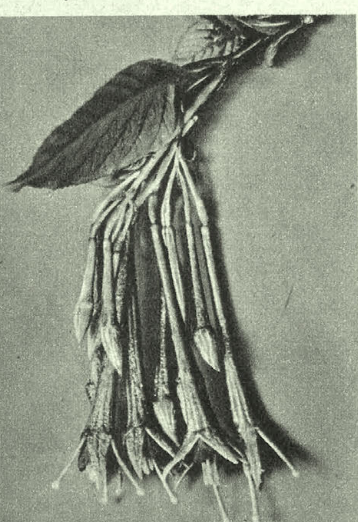


3653 Gloxinie tigrina 1 Stck. 0,20 RM

Verschiedene Blumenknollen



Best.-Nr. 3721 **Ferraria tigridia** (Tigerblume oder Pfauenauge) werden im März in sandige Erde gepflanzt, lieben sonnigen Standort, im August kommen die wunderbaren Blumen zur Blüte. Die Knollen werden wie die Gladiolen im Herbst aus der Erde genommen u. frostfrei überwintert.
1 St. **0,25** 10 St. **2,—** 100 St. **15,—**



Best.-Nr. 3723 **Knollen-Fuchsie Goselii.** Knollen d. langblütigen Trauben-Fuchsie Präsident Goselii ist ebenfalls eine prächtige Bepflanzung für Balkon- u. Fensterkästen, sowie auch für Blumentöpfe und kleine Gruppenbeete. Die Knollen werden alljährlich im Herbst herausgenommen und zum Frühjahr neu gepflanzt. Die Blüten sind feurig scharlachrot.
1 St. **0,50** 10 St. **4,20** 100 St. **36,—**



Best.-Nr. 3725 **Großblumige Anemonen de Caen.** Diese riesenblumige Anemonen mischung mit wunderbarem Farbenspiel erfreut sich, wie wir an den eingehnden Aufträgen ersehen, von Jahr zu Jahr einer wachsenden Beliebtheit. Die Anpflanzung erfolgt am besten in kleinen Gruppen, Beeten, Rabatten u. auch auf Felspartien.
10 St. **0,80** 25 St. **1,75** 100 St. **6,—**



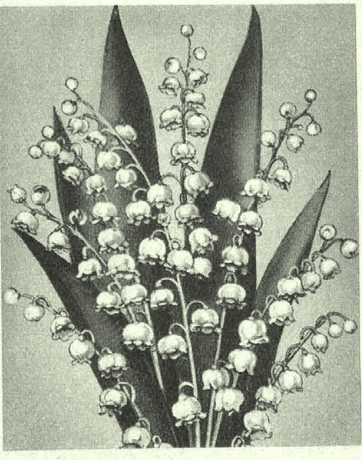
Canna indica (indisches Blumenrohr) siehe zweite Umschlagseite.



Best.-Nr. 3727 **Tuberose.** 50 - 100 cm hoch, blüht im Sommer bis Herbst. Die Tuberosen sind überall als Zimmerpflanzen geschätzt, u. zwar des herrlich. Wohlgeruchs wegen. Eignen sich auch fürs freie Land.
1 Stück **0,50** 10 Stück **4,50**



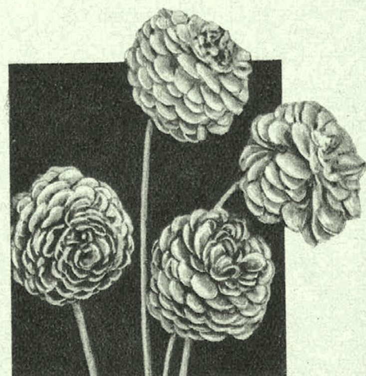
Best.-Nr. 3729 **Glücksklee - Knöllchen.** Hübsche Einfassungspflanze mit vierblättrig. Kleeblättern, die klein. Wurzelrübchen geben, im Herbst wie Spargel zubereitet, ein schmackhaftes Gemüse.
10 Knollen **0,25** 100 Stück **2,—**



Best.-Nr. 3731 **Maiblumen** dürfen in keinem Garten fehlen, denn sie blühen äußerst dankbar und duften recht stark. Sie gedeihen auch im Schatten und unter Bäumen mit viels aftiggrünem Laub.
10 St. **0,20** 100 St. **1,—** 1000 St. **8,—**



Best.-Nr. 3733 **Hyazinthus candicans,** 80—120 cm hoch, Blütezeit Ende Juli—September. Wirkungsvolle Einzel- und Rabattenpflanze m. weiß. glockenartig. Blütenständen. Im Winter l. abdecken.
Stück **0,35** 5 Stück **1,50** 10 Stück **2,50**



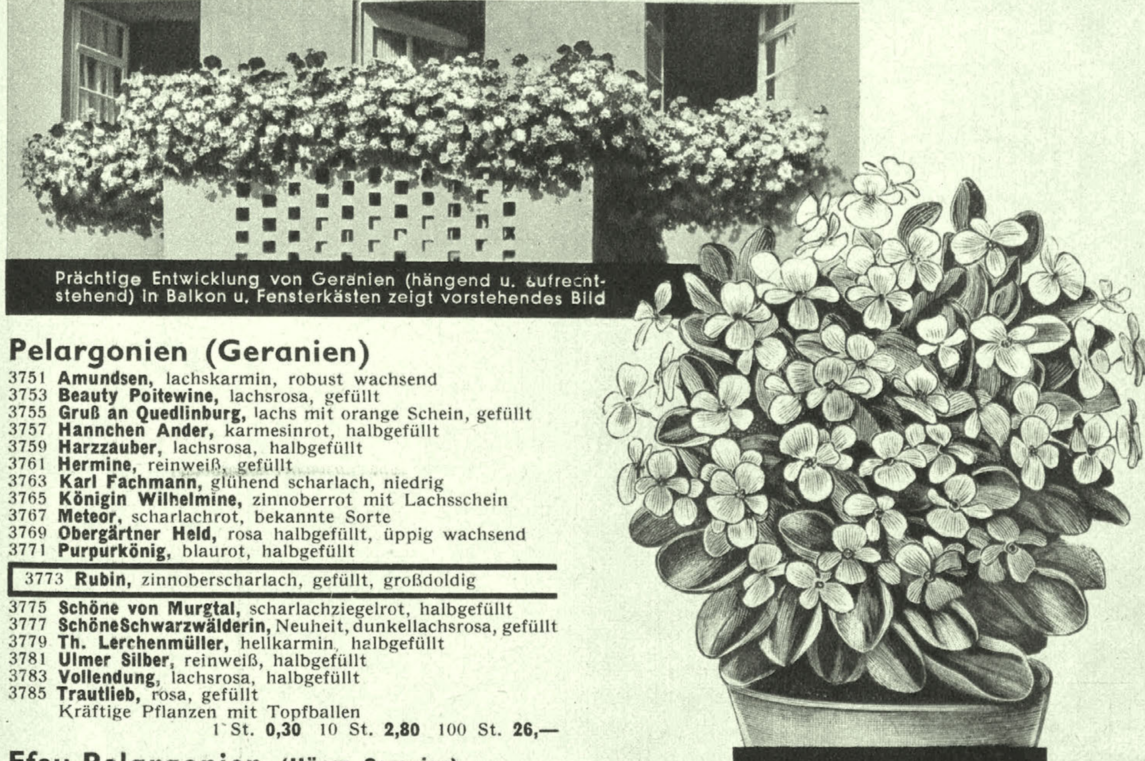
Best.-Nr. 3735 **Gefüllte riesenblumige Ranunkeln.** Die fingerförmigen Zwiebeln werden i. März b. April 4—8 cm tief gelegt. Die Blüte erfolgt im Juli bis September, in Felspartien gesteckt, bringt die Ranunkel zu einer Zeit, wo die Blütezeit der Felsenstauden vorüber ist, die gewünschte Abwechslung. Die Ranunkeln eignen sich auch sehr gut zur Topfkultur
10 Stück **0,50** 100 Stück **4,—**

Sämlinge und Jungpflanzen

mit und ohne Topfballen

für Gewächshaus, Zimmer und Garten, Balkonkästen und Ampeln

Versand nur bei frostfreiem Wetter, wenn nichts besonderes vorgeschrieben, zu dem nach unserem Ermessen geeigneten Pflanztermin



Prächtige Entwicklung von Geranien (hängend u. aufrechtstehend) in Balkon u. Fensterkästen zeigt vorstehendes Bild

Blütenmeer-Begonien

Pelargonien (Geranien)

3751 **Amundsen,** lachskarmin, robust wachsend
3753 **Beauty Poitewine,** lachsrosa, gefüllt
3755 **Gruß an Quedlinburg,** lachs mit orange Schein, gefüllt
3757 **Hannchen Ander,** karmesinrot, halbgefüllt
3759 **Harzzauber,** lachsrosa, halbgefüllt
3761 **Hermine,** reinweiß, gefüllt
3763 **Karl Fachmann,** glühend scharlach, niedrig
3765 **Königin Wilhelmine,** zinnoberrot mit Lachsschein
3767 **Meteor,** scharlachrot, bekannte Sorte
3769 **Obergärtner Held,** rosa halbgefüllt, üppig wachsend
3771 **Purpurkönig,** blaurot, halbgefüllt

3773 **Rubin,** zinnoberscharlach, gefüllt, großdoldig

3775 **Schöne von Murgtal,** scharlachziegelrot, halbgefüllt
3777 **SchöneSchwarzwälderin,** Neuheit, dunkellachsrosa, gefüllt
3779 **Th. Lerchenmüller,** hellkarmin, halbgefüllt
3781 **Ulmer Silber,** reinweiß, halbgefüllt
3783 **Vollendung,** lachsrosa, halbgefüllt
3785 **Trautlieb,** rosa, gefüllt
Kräftige Pflanzen mit Topfballen
1 St. **0,30** 10 St. **2,80** 100 St. **26,—**

Efeu-Pelargonien (Hänge-Geranien)

für Terrassen, Balkonkästen und Ampelbepflanzung

3787 **Amethyst,** fliederblau, halbgefüllt
3789 **Berliner Balkon,** lachsrosa, gefüllt
3791 **Holstein,** dunkellachs
3793 **Gallilee,** lachsrosa, gefüllt
3795 **L'Etincelante,** leuchtend rot
3797 **Mad Crouße,** hellrosa
3799 **Rheinland,** karminviolett
Kräftige Pflanzen mit Topfballen
1 St. **0,30** 10 St. **2,60** 100 St. **24,—**

Buntblättrige Pelargonien

(Geranien) für Beete, Gruppen und Balkon

3803 **Black Vesuvius,** schwarzbunt, blüht dunkelrot gefärbt
3805 **Cloth of Gold,** goldgelbes Laub, blüht scharlach
3807 **Deutscher Sieger,** weißbunt, Blüte lachsgefärbt
3809 **Goldpapa,** gelbbunt mit scharlachroter Blüte
3811 **Mädchen aus der Fremde,** weißbunt, blüht scharlach
3813 **Wilh. Languth,** weißbunt, blüht scharlach gefärbt
1 St. **0,30** 10 St. **2,80** 100 St. **26,—**

Balkon-Petunien (Von April ab lieferbar)

3815 Balkon-Petunien sind eine billige, dabei außerordentlich reichblühende Kastenbepflanzung. Wir empfehlen **hängende Balkon-Petunien** in den Farben veilchenblau, weiß und rosa, für die vordere Pflanzreihe extra kräftige Pflanzen mit Topfballen. **10 Stück 1,60, 50 Stück 7,50, 100 Stück 14,—.** Für die hintere Reihe die **buschige**
3817 **Balkon-Petunie** in den Farben veilchenblau, weiß und rosa, **10 Stück 1,40, 50 Stück 6,50, 100 Stück 12,—.** Die buschige Balkon-Petunie eignet sich auch ganz vorzüglich für Beet- und Rabatten-Beflanzung.

Ampel- oder Hänge-Fuchsien

kräftige Pflanzen mit Topfballen (von April ab lieferbar)

3819 **Marinka,** einfach dunkelrot
3821 **Balkon-Königin,** rosa 100 Stück **25,—** 10 Stück **3,—**

3823 Aufrechtstehende Fuchsien

in vielen Sorten mit Namen 100 Stück **25,—** 10 Stück **3,—**

Blütenmeer-Begonien (Begonia semperflorens)

Diese herrliche, überaus reichblühende Begonie eignet sich ganz hervorragend für Gruppen und Grabbepflanzung sowie Topfkultur. Kräftige, zweimal pikierte Sämlinge von März an lieferbar.

Nr.	Sorte	100 St.	10 St.
3825	**Albert Martin,** leuchtend karminpurpur	8,—	1,30
3827	**Erfordia,** karminrosa, dunkel belaubt	8,—	1,30
3829	**Gruppenkönigin,** großblumig zartrosa	8,—	1,30
3830	**Gustav Knaake,** feurigkarminrot	8,—	1,30
3832	**Rosabella,** rosa, niedrig, reichblühend	8,—	1,30
3835	**Gracilis luminosa,** tief dunkelscharlach, Laub rotbraun	8,—	1,30
3837	**Gracilis weiße Perle,** große schneeweiße Blumen	8,—	1,30
3839	**Triumph,** weiß mit rosa Hauch	8,—	1,30
3841	**Primadonna,** reinrosa, große Blumen, schönste Gruppensorte	12,—	1,60

Die schönste leuchtkräftigste Beetbepflanzung ist
3843 **Salvia Feuerzauber.** Leuchtendes Feuerrot von unerhörter Wirkung, so daß alle Vorübergehenden voller Bewunderung sind. Auch für Fensterkästen geeignet
10 kräftige Pflanzen mit Topfballen **1,50**
100 kräftige Pflanzen mit Topfballen **13,50**

Bepflanzung von Balkonkästen

Nachstehend nennen wir Ihnen einige Bepflanzungsvorschläge. Hänge-Geranien, dahinter aufrechtstehende Geranien, Balkon-Petunien, hängend, dahinter buschige Petunien, auch für Ost- und Westseite geeignet. Gebirgs-Hänge-Nelken, dahinter gelbe Pantoffel-Blumen.

Für Schatten: Hänge-Fuchsien, dahinter aufrechtstehende Fuchsien. Hängende oder Ampel-Begonien, dahinter aufrechtstehende Knollen-Begonien.

Für den Herbst: Zwerg-Chrysanthemum, die vorher im Garten vorkultiviert wurden.

Für den Winter: Balkon-Tannen.

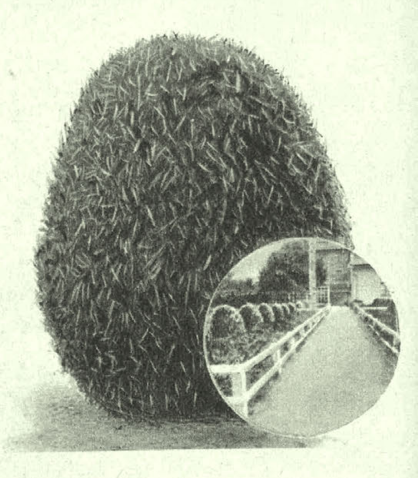
10652 **Cobaea scandens (Glockenrebe)**

Eine bekannte, sehr schöne schnellwachsende Schlingpflanze, welche in 4 Monaten 3 bis 4 Meter hoch wird und eine dichte Blätterwand mit vielen Blütenglocken bildet, mit Topfballen
1 St. **0,35** 10 St. **3,—** 100 St. **26,—**

10654 **Sommerzypresse**

(Kochia) Abb. rechts

Eine prächtige dekorative frischgrüne Blattpflanze, welche schnell und starkwüchsig ist. Die Pflanzen werden 1—1,20 m hoch, lassen sich als Einzelpflanzen auf Rabatten und als Hecken verwenden
1 St. **0,30** 10 St. **2,50**





10656 **Heliotrop Marine**

(Abbildung links)

Der schönste Heliotrop, der bis jetzt im Handel ist. Die tiefdunkelvioletten wohlriechenden Blumen erreichen eine Größe von 25 cm. Gesunde, wüchsige Pflanzen mit Topfballen
100 St. **22,—** 10 St. **2,50**

10658 **Goldgelbe Pantoffelblumen**

für Balkonkästen als Hinterpflanzung hinter hängende Geranien, oder hinter Gebirgs-Hängenelken von wundervoller Wirkung. Als Einfassung von Beeten infolge ihres Blütenreichtums sehr beliebt
10 St. **2,—** 100 St. **16,—**

Stiefmütterchenpflanzen

10650 Prachtmischung
100 St. **3,60** 10 St. **0,40**

Sommer- oder Einjahrsblumen

In schönen kräftigen pikierten Pflanzen mit bester Bewurzelung, welche gutes Anwachsen gewährleisten

Lieferung ab Mitte Mai

Eine frühere Pflanzung ist bei diesen vorkultivierten Pflanzen nicht zu empfehlen. Bei jeder Pflanzenart ist die ungefähre Höhe in Zentimeter angegeben; jedem Gartenbesitzer ist es daher ein Leichtes, sich die schönste Sommerblumenrabatte zusammenzustellen.

10660 **Rosen Aster Jugend, Neu!** 60 cm, hellrosa mit chamois und lachs Blüten
10690 **Rosen Aster Rosenknospe, Neu!** 60 cm, eigenartige rote Farben
10680 **Rosen Aster Leuchtfeuer, Neu!** 50 cm, die leuchtendste rote Aster
10700 **Rosen Aster Prachtmischung,** 60 cm
10320 **Aster, Kalifornische Riesenmischung,** 80 cm
10880 **Aster Straußenfeder, Prachtmischung,** 70 cm
11420 **Aster Boltze Zwerg Prachtmischung,** 25 cm
10920 **Aster Sonnenschein Prachtmischung,** 50 cm
11750 **Aster Einfache, Bodensteins Prachtmischung,** herrlicher Vasenschmuck, 60 cm
17780 **Antirrhinum (Löwenmaul), halbh. Fantasie-Mischung,** 50 cm
18070 **Calendula Radio (Ringelblume),** leuchtend orange, 60 cm
18080 **Calendula Chrysantha,** 60 cm, leuchtend gelb, schöne Schnittblume
18100 **Calliopsis bicolor (Schöngesicht), nana Mischung,** 15 cm
18240 **Celosia Thompsoni magnifica (Federbuschhahnenkamm),** 50 cm
18600 **Chrysanthemum. inod. Brautkleid,** 50 cm, interessante Gartenschmuckpflanze
18820 **Cosmea hybr. grdflr.,** 100 cm, vorzügliche Schnittblume.
18740 **Clarkia elegans, gefüllte Mischung,** 60 cm, schöne Schnitt- und Vasenblume
19220 **Dianthus chinensis fl. pl. Chinesernelken-Mischung,** 30 cm
19440 **Gaillardia Lorenziana fl. pl., gefüllte Mischung,** 50 cm (Kokardenblume)
19540 **Godetia azaleiflora** (Sommerazalee), 30 cm, herrliches Farbenspiel
19620 **Helianthus annuus einj. Mischung** (Sonnenblume), 300 cm
19640 **Helianthus cucumerifolius, kleinblumige Sonnenblume,** 150 cm
12320 **Levkojen, Dresdener Mischung,** 60 cm
Löwenmaul siehe Antirrhium
19900 **Lobelia, Kaiser Wilhelm,** 10 cm, bekannte Pflanze für Einfassung, Beete und Gräber

20070 **Nemesia, Triumph-Mischung** 25 cm, wundervoll, auch für größere Flächen
20090 **Pentstemon-Riesen, Prachtmischung** aller Farben
10 Stück **2,—**
20270 **Phlox Drummondi grandifl.,** 30 cm, ganz herrlich für Beetpflanzung
20200 **Pyrethrum partenifolium aureum,** 30 cm, besonders für Einfassung geeignet
20360 **Reseda Riesen Machet,** 40 cm, mit riesigen dicken, stark duftenden Dolden, in Papptöpfen oder Topfballen 10 Stück **1,—** 100 Stück **8,—**
31460 **Ricinus,** gemischt, 200 cm, eine sehr dekorative Pflanze, in Papptöpfen oder Topfballen
10 Stück **1,—** 100 Stück **8,—**
20410 **Rudbeckia bicolor superba,** 60 cm (Kupferblume), goldgelb mit schwarzem Kegel, langhalt. Schnittblume
37100 **Salvia splendens Feuerzauber, Neuheit!** 50 cm, die Aufsehen erregende, leuchtend rote Beet- und Rabattenpflanze mit unerhörter Leuchtwirkung, auch für Balkonkästen gut zu verwenden, in Papptöpfen oder Topfballen 10 Stück **1,50** 100 Stück **13,50**
20560 **Scabiosa, halbh. Mischung,** 50 cm, bekannte Schnitt- und Vasenblume
19660 **Strohblume, Helichrysum monstrosum fl. pl. Mischung,** 100 cm, bekannte Dauerblume
20700 **Tagetes hohe Sorten, gefüllte Mischung,** 75 cm, für Schnitt und Gartenschmuck
20780 **Tagetes Ehrenkreuz,** 20 cm, allgemein bekannte Einfassungspflanze
20800 **Tagetes signata pumila,** 30 cm, ungemein reich blühend, für Beet und Einfassung
21420 **Zinnia pumila, halbhohe Mischung,** 40 cm
21360 **Zinnia, dahlienblütige Mischung,** 80 cm, mit riesigen Blumen
21400 **Zinnia Liliput, fl. pl. Mischung,** 30 cm, mit zierlichen Blumen für Einfassung
20920 **Verbena hybr. grdfl.,** I. Rang, 30 cm
31790 **Tropaeolum Goldglanz,** 30 cm, goldgelbe gefüllte Kapuzinerkresse für Balkonkastenbepflanz. wunderschön., in Papptöpfen oder Topfballen
10 Stück **1,50,** 100 Stück **13,50**

Pflanzen von obigen Sommerblumen (soweit bei den Arten keine Sonderpreise angegeben sind)

100 Stück RM 3,80, 10 Stück RM -,50

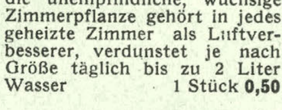
Weniger als 5 Stück von einer Sorte werden nicht abgegeben. Von 25 Stück ab wird der 100-Stück-Preis berechnet.



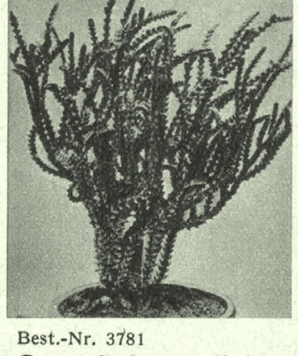
Arala - Kronenpalme - Zimmer-Araucarie
Dracaena draco
Brautmyrte



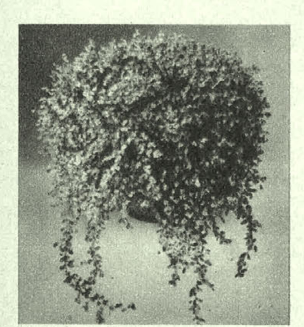
Best.-Nr. 3764



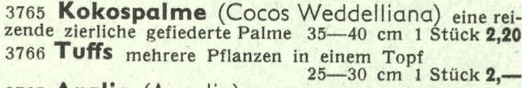
Cyperus (Schirmgras) die unempfindliche, wüchsige Zimmerpflanze gehört in jedes geheizte Zimmer als Luftverbesserer, verdunstet je nach Größe täglich bis zu 2 Liter Wasser 1 Stück **0,50**



Best.-Nr. 3781
Crassula lycopodioides
1 St. **—,20**



Best.-Nr. 3761
Helexine (Bubikopf)
1 St. **—,30** bis **—,60** je nach Größe



3765 **Kokospalme** (Cocos Weddelliana) eine reizende zierliche gefiederte Palme 35—40 cm 1 Stück **2,20**

3766 **Tuffs** mehrere Pflanzen in einem Topf 25—30 cm 1 Stück **2,—**

3767 **Aralia** (Angelia) m. glänzenden gefiederten Blättern, pruchslos 1 Sück **0,40** 10 Stück **3,50**

3768 **Kronenpalme** (Dracaena indivisa) sehr harte Palme, eignet sich auch für Grab- und Beetschmuck im Sommer 1 Stück **—,80** 10 Stück **7,—**

3769 **Araucarie** (Zimmertanne) gedeiht am besten in nicht zu warmen Räumen, erreicht hohes Alter 2—5 Etagen 1 Stück von **1,80** bis **3,50**

3770 **Aspidistra** (Plectogyne, Schildblume) dankb. und anspruchslos bei Staub und trockener Zimmerluft 1 Stück **3,—** bis **4,—**

3771 **Aucuba** im Volksmund auch Fleischerpalme genannt 30—60 cm 1 Stück **1,50** bis **2,50**

3772 **Brautmyrte** Jungpflanzen mit Topfballen zur Weiterkultur 1 Stück **—,35** 10 Stück **3,—**

3773 **Sparmannia afrikana** (Zimmerlinde) sind sehr dekorativ. Blühen ab Januar m. groß. weiß. Dolden. Jungpflanzen nach Größe 1 Stück **—,75** bis **1,50**

3774 **Hoya carnosa** (Wachsblume) dankbare harte Zimmerpflanze mit wachsartigen Blütendolden 1 Stück **—,75** bis **2,—** je nach Größe

3775 **Beleperone guttata** eine ganz herrliche, lang und reich blühende Zimmerpflanze 1 Stück **—50,** bis **2,—** je nach Größe

3776 **Nephrolepis** (Zimmerfarn) mit schön gefiederten Wedeln 1 Stck **—,80**

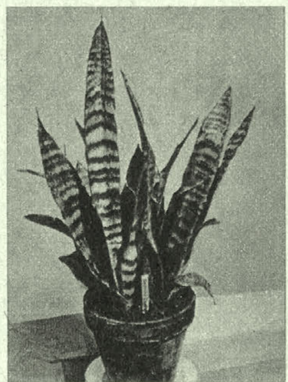
3777 **Saxifraga sarmentosa** (Bartpflanze) mit silbergrauen Blättchen, welche an langen, hängenden Fäden immer neu aussetzen 1 Stück **—,25**

3778 **Begonia Gustav Lind** d. neue reiche u. gefüllte blühende dankbare Zimmerpflanze 1 St. **—,35** 10 St. **3,20**

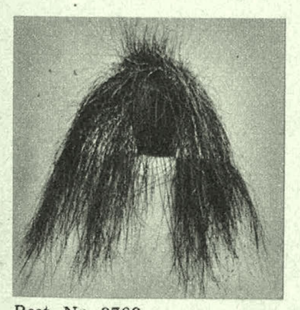
3779 **Begonia Herzogin von Portland** d. groß. dekorative, bis 60 cm hohe Topfpflanze blüht in riesigen karminroten Dolden 1 Stück **—,80** bis **1,50**



Best.-Nr. 3782
Asparagus (Zierspargel)
Sprengeri grobnadlig hängend
plumosus feinnadlig aufrecht
1 St. **0,40,** 10 St. **3,50**



Best.-Nr. 3783
Sansiveria
prächtige Blattpflanze
1 St. **—,60** bis **2,50** je nach Größe



Best.-Nr. 3762
Isolepis (Frauenhaar)
1 St. **—,40**



Best.-Nr. 3763
Dattelpalme (Phoenix canariensis) eine der bekanntesten widerstandsfähigsten Palmen für Zimmer, Diele und Wintergarten, kann im Sommer mit Topf in die Erde eingesenkt werden. 50 bis 80 cm
1 St. **3,50** bis **5,50**

Best.-Nr. 3780
Riesen-Edelhortensien
können Sie nach unserer Kulturanweisung selbst bis zum Blühen ziehen und durch Verschenken zu Geburtstagen usw. viel Freude bereiten. Kultur kinderleicht. 1 Sortiment 5 Pflanzen mit Topfballen in 5 verschiedenen Farbensorten **1.50.** — 1 Sortiment 10 Pflanzen mit Topfballen in 10 verschiedenen Farbensorten **3.—.**





Bild links:
Best.-Nr. 3784
Ficus elastica
(Gummibaum)
eine der bekanntesten, anspruchslosenZimmerpflanzen. Jungpflanzen 1 St. **0,80**, 30—60 cm **1,60** bis **2,50 RM**



Bild rechts:
Best.-Nr. 3785
Bilgergia nutans
1 Stück **0,60** bis **1,—** nach Größe

Ampelpflanzen

Best.-Nr. 3786
Vinca major fol. var.
1 Stck. **0,50** bis **1,—** nach Größe

Best.-Nr. 3787
Asparagus Sprengeri (Zierspargel)
die bekannte grobnadlige, hängende Ampelpflanze. Die langen Wedel werden für Binderei gebraucht. 1 Stück **0,40**, 10 Stück **3,50**, größere Pflanzen 1 Stück **1,—**

Best.-Nr. 3788
Manettia bicolor
selten an Stäben. Aufwärtskletternde Schlingpflanze mit gelbroten Blüten. 1 Stück **0,35** bis **1,—** nach Größe und Alter

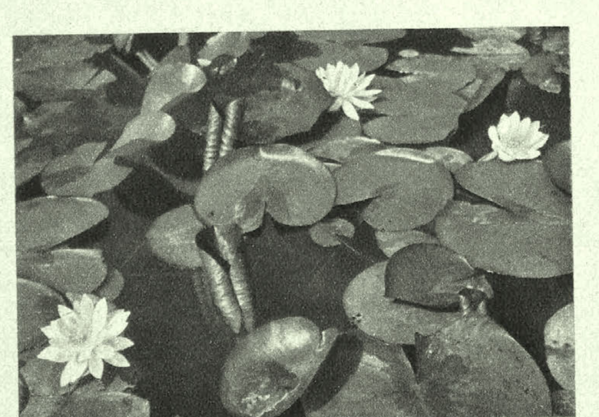
Best.-Nr. 3789
Hedera algeriensis (Zimmerefeu)
hängend und kletternd zu ziehen. 1 Stück **0,30**, 10 Stück **2,80**

Weitere Ampelpflanzen, Hängefuchsien siehe Seite 57

Knollen-Hängebegonien Seite 53



Best.-Nr. 3790 **Tradescantia** (Ampelhexe) in 6 verschieden. Blattfarben.
1 Stück **0,30**, 6 Stück in 6 Sorten **1,50 RM**



Best.-Nr. 3791

Winterharte Seerosen

(Nymphaea)

5 dankbare Sorten unserer Wahl in allen Farben 20,— RM.

Die winterharten Seerosen zeichnen sich durch völlige Winterhärte aus und durch unaufhörliches Blühen. Das Pflanzen und der Versand kann den ganzen Sommer hindurch vorgenommen werden. Der Wasserstand muß etwa 30—100 cm über der Pflanzstelle stehen. Die Rhizome werden in eine Mischung von Teichschlamm, Lehm, Sand und verrottetem Kuhdung gepflanzt. Im Winter wird entweder der Wasserstand erhöht, so daß das Wasser nicht bis auf den Grund friert, oder das Wasser abgelassen und die Pflanzstelle mit einer Laubdecke bedeckt. Die Rhizome sollen sehr flach gepflanzt werden. An Farben enthält unser Sortiment weiß, gelb, dunkelrot, rosa und mauvefarben.



Bilder aus unserem natürlichen Steingarten (siehe Seite 8)

Stauden-Sortimente in reichhaltigen Zusammenstellungen unserer Wahl

100 feinste Polsterstauden für Steingartenanlagen, zusammengestellt aus nachstehend aufgeführten Arten in 25 Sorten mit Namen zu 25 Mark.

Für ein qm werden etwa 10—12 Pflanzen benötigt.

Für Sonne: Armeria i. S., Alyssum i. S., Anemonen i. S., Arabis i. S., Aster alpinus i. S., Aubrietien i. S., Campanula i. S., Dianthus deltoides, Leontopodium Edelweiß, Oenothera missouriensis, Phlox, Saxifraga, Veronica.
Für Schatten: Ajuga i. S., Campanula pusilla, Iberis i. S., Primula i. S., Saxifraga i. S., Sedum i. S., Selaginella i. S., Viola cornuta i. S.

100 feinste Rabatten-Stauden zu je 1 Drittel aus niederen, halbhohen und hohen Arten in 34 Sorten zusammengestellt zu 30 Mark.

Für 1 qm werden 7 Pflanzen benötigt.

Niedere: Alyssum, Aster, Campanula, Dianthus, Geum, Heuchera, Iris pumila, Potentilla, Primula, Veronica, Viola cornuta, Viola odorata.
Halbhohe: Aster amellus, Campanula, Coreopsis, Diclytra, Doronicum, Helenium, Inula, Iris germanica, Iris interregna, Lychnis, Oenothera, Papaver, Phlox i. S., Sedum, Solidago.
Hohe: Anchusa, Artemisia, Aster (Herbst), Chrysanthemum indic., Delphinium, Echinops Ritro, Heliopsis, Helenium, Leucanthemum uliginos, Rudbeckia, Solidago, Thalictrum, Verbascum.

100 feinste Trockenmauer-Stauden, zusammengestellt aus nachstehend aufgeführten Arten in 30 Sorten mit Namen zu 25 Mark.

Ueberhängend: Alyssum, Arabis, Cerastium, Dianthus, Erysimum, Iberis, Oenothera, Phlox, Saponaria, Sedum, Tunica, Veronica.
Kriechend: Antennaria, Campanula, Erigeron, Hieracium, Saxifraga, Sedum, Thymus, Veronica, Viola cornuta.
Tuffartig: Armeria, Aster i. S., Leontopodium, Saxifraga, Sempervivum, Veronica.

100 immergrüne Rasenersatz- und Teppichstauden, zusammengestellt aus nachstehend aufgeführten Arten in 5 Sorten mit Namen 18 Mark.

Für 1 qm werden etwa 20 Stauden benötigt.

Rasenbildend: Ajuga reptans, Antennaria, Arabis, Cerastium, Phlox, Sagina, Saxifraga i. S., Sedum i. S., Thymus, Veronica repens.
Rosettenbildend: Armeria, Dianthus i. S., Leontopodium, Saxifraga i. S., Sedum i. S., Sempervivum i. S., Stachys lanata, Veronica incana.

100 Einfaß-Stauden aus nachstehend aufgeführten Arten zu 25 Mark.

Für das laufende Meter Einfassung werden 5—6 Stauden benötigt.

Kriechende: Arabis, Ajuga, Aubrietia, Campanula, Cerastium, Dianthus deltoides, Teppichphlox, Saxifraga i. S., Viola cornuta, Viola odorata.
Niedere: Alyssum sax., Aster alpinus, Armeria, Campanula, Festuca, Iberis, Iris pumila, Phlox, Primula i. S., Saxifraga, Sedum i. S.
Höhere: Aster subcoeruleus, Dianthus plumaris, Geum, Heuchera, Iris germanica, Sedum, Stachys, Veronica, Viscaria.

100 schönste Schnittstauden für Sträuße und Vasen, zusammengestellt aus nachstehend aufgeführten Arten in 20 Sorten mit Namen zu 35 Mark.

Für 1 qm werden 5—7 Stauden berechnet.

Niedere: Alyssum, Arabis, Anemone, Aster (Frühlings-), Dianthus, Geum, Heuchera, Iberis, Iris pumila, Leontopodium, Myosotis, Papaver nudicaule, Primula, Veronica, Viola cornuta, Viola gracilis, Viola odorata.
Halbhohe: Aquilegia, Aster amellus, Anemone japonica, Astilben i. S., Centaurea, Chrysanthemum i. S., Coreopsis, Campanula, Diclytra, Doronicum, Erigeron, Eryngium, Gaillardia, Gypsophila, Helenium, Heliopsis, Iris germanica, Leucanthemum, Lupinus i. S., Paeonien i. S., Phlox i. S., Pyrethrum i. S., Scabiosa, Tritoma.
Hohe: Achillea, Aconitum, Anchusa, Aster (Herbst-), Boltonia, Cephalaria, Delphinium, Echinops, Harpalium, Helianthus, Heliopsis, Helenium, Leucanthemum, Physostegia, Rudbeckia, Senecio, Solidago, Spiraea, Thalictrum.

☛ **Bei Sortiments ab 25 Stück wird der Hundertpreis berechnet.** ☚

Bei den Staudensorten von Seite 60—75 wird bei Abnahme von mindestens 5 St. einer Sorte der Stückpreis um 10% ermäßigt.

Niedrigblühende Stauden

für alpine Felsanlagen, Trockenmauern, Steinplattenwege, Einfassungen und Rasenersatz.

(Von 5 Stück einer Sorte ab wird der 10 Stück-Preis berechnet.)

(Mittelhohe und hohe Stauden siehe von Seite 69 ab)

Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Acaena (Stachelnüßchen)							
3998	**Buchanani**, blaugrau	blau	Juli-Sept.	5	○ ◑	⊙ △ ×	**0,25**	**2,—**
	Achillea (Schafgarbe)							
3999	**tomentosa**, weißfilzig	dunkelgelb	Juli-Aug.	20	○	△	**0,25**	**2,—**
3999a	**argentea**, silberweiße Rosetten	großblumig weiß	Juli-Aug.	15	○	△	**0,25**	**2,—**
3999b	**Kellererii**, silbergrau	weiß	Juli-Aug.	20	○	‖ △	**0,40**	**3,50**
	Ajuga (Günsel)							
4000	**reptans fol. var. atropurpurea**, rotbraun	dunkelblau	Mai	15-20	○ ◑	⊙ △	**0,25**	**2,—**
4001	**reptans fol. variegatis**, grüngelb	blau	Mai	10-15	○ ◑	⊙ △	**0,35**	**3,—**
4002	**reptans foliis multicolor**, rot und gelb gefl.	blau	Mai	15-20	○ ◑	⊙ △	**0,25**	**2,—**
	Aethionema							
4003	**Warley Hybrid.**, Neuheit	leuchtend rosa	Mai-Juni	10-15	○	‖ △	**0,50**	**4,50**
	Alyssum (Steinkraut, Goldkörbchen)							
4004	**saxatile compactum**, grau	goldgelb	April-Mai	25	○	△ ‖ ≡	**0,25**	**2,—**
4005	**saxatile citrinum**, grau	schwefelgelb	April-Mai	25	○	△ ‖ ≡	**0,25**	**2,—**
4006	**saxatile compactum fl. pl.**, grau	goldgelb gefüllt	Mai-Juni	20	○	△ ‖ ≡	**0,50**	**4,—**
40061	**Moellendorfianum**, graugrün	zitronengelb	Juni-Juli	10	○	‖ △	**0,35**	**3,—**
	Androsace (Mannsschild)							
4007	**sarmentosa**	fleischfarbig rosa	Mai-Juni	15	○ ◑	△	**0,40**	**3,50**
	Antennaria (Katzenpfötchen)							
4008	**margaritacea**, weißgrau	weiß	Mai-Juni	20	○	△	**0,25**	**2,—**
4009	**dioica, rosea**, immergrün	rosarot	Juni-Juli	15	○	⊙ ‖	**0,20**	**1,50**
4010	**tomentosa candida**, weißgrau	weiß	Mai-Juni	10	○	⊙	**0,20**	**1,50**
	Arabis (Gänsekresse)							
4011	**albida fol. var.**, grau behaart	weiß	April-Mai	20	○ ◑	△ ‖	**0,30**	**2,50**
4012	**alpina**, grau behaart	weiß	April-Mai	20	○ ◑	△ ‖ ≡	**0,20**	**1,50**
4014	**alpina fl. pl.**, grau behaart	weiß gefüllt	April-Mai	25	○ ◑	△ ‖ × ≡	**0,30**	**2,50**
4016	**alpina rosea**, grau behaart	rosa	April-Mai	15	○ ◑	△ ‖	**0,35**	**3,—**
	Arenaria (Sandkraut)							
4017	**laricifolia**		Juli	15	○	⊙ △	**0,40**	**3,50**
	Armeria (Grasnelke)							
4018	**Laucheana**	feurigrosa	Mai-Aug.	15	○	⊙ △ ‖	**0,30**	**2,50**
4018a	**maritima splendens Mischung**, grüne Rosetten	rosa bis dunkelrot	Aug.-Sept.	25	○	△ ‖	**0,25**	**2,—**
	Artemisia							
4019	**stelleriana**, silbergrau	gelb	Juli-Aug.	30	○	△	**0,30**	**2,50**
	Aster (Frühlings-Aster)							
4020	**alpinus**	hellblau	Mai-Juni	20	○	△ ‖ ≡	**0,25**	**2,—**
4022	**alpinus albus**	weiß	Mai-Juni	20	○	△ ‖ ≡ ×	**0,25**	**2,—**
4024	**alpinus Goliath**	hellblau	Mai-Juni	20	○	△ ‖ ≡ ×	**0,35**	**3,—**
4026	**alpinus Nixe**	rosalila	Mai-Juni	20	○	△ ‖ ≡ ×	**0,40**	**3,50**
40261	**dumosus**, Neu	weiß, großblumig	Sept.-Okt.	20-30	○	‖ △	**0,50**	**4,50**
40262	**dumosus Dwarf Nancy**, Neu	lilarosa	Sept.-Okt.	20-30	○	‖ △	**0,40**	**3,50**
40263	**dumosus Ronald**, Neu	leuchtendrosa	Sept.-Okt.	20-30	○	‖ △	**0,40**	**3,50**
40264	**dumosus Viktor**, Neu	lavendelblau	Sept.-Okt.	20-30	○	‖ △	**0,40**	**3,50**
	Aubretia (Blütenkissen)							
4028	**Bougainvillei**	dunkelblau	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4030	**deltoides**	hellila	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,40**	**3,—**
4032	**Dr. Mules**	dunkelviolett	März-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4034	**Eyrii**	blau	März-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4036	**Feuerkönig**	dunkelrot	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4038	**graeca**	lila	März-Mai	15	○	△ ‖	**0,40**	**3,—**
4040	**H. Marschall**	purpurviolett	März-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4042	**Hendersoni**	reinblau	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4044	**hybrida Moerheimi**	rosa	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4046	**Lavender**	lavendelblau	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4048	**Leichtlinii**	purpurrosa	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4050	**Peter Barr**	dunkelviolett	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4052	**Purpurteppich**	purpurviolett	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
4053	**tauricola**	hellblau	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,40**	**3,—**
4054	**Whitewell Gem**	dunkelpurpur	April-Mai	15	○	△ ‖	**0,50**	**4,—**
	Campanula (Glockenblume)							
4056	**carpatica**	blau	Juli-Aug.	15		△ ‖ ≡ ×	**0,25**	**2,—**
4058	**carpatica alba**	weiß	Juli-Aug.	15		△ ‖ ≡ ×	**0,30**	**2,50**
4060	**pusilla**	blau	Mai-Juni	10-15	○ ◑	△ ‖	**0,40**	**3,—**
4062	**pusilla alba**	weiß	Mai-Juni	10-15	○ ◑	△ ‖	**0,40**	**3,—**
	Cerastium (Hornkraut)							
4064	**Biebersteini**, silbergrau	weiß	Mai-Juni	20		△ ‖	**0,25**	**2,—**
4066	**tomentosum**, silbergrau	weiß	Mai-Juni	15		△ ‖	**0,25**	**2,—**
	Cotula (Zwergkamille)							
4067	**squalida**, grünbraun	weiß	Juli-Aug.	5		⊙ △	**0,20**	**1,50**
	Cypripedium (Freilandorchidee)							
4069	**calceolus**	gelb mit braun	Juni-Juli	30	●	△	**1,—**	**9,—**

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⟂ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

4020 Aster alpinus 1 St. 0,25 RM

4062 Campanula pusilla alba 1 St. 0,40 RM

Campanula Poscharskiana 1 St. 0,40 RM

Campanula Portenschlageana 1 St. 0,40 RM

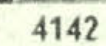
4003 Aethionema Warley Hybr. 1 St. 0,50 RM

4658 Lychnis viscaria spl. fl. pl. 1 St. 0,25 RM

Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
Cotyledon							
40671 **simplicifolia,** immergrün	hellgelb	Juni-Juli	10	◑●	△ ⊙	0,40	3,50
Calluna vulgaris (Besenheide) s. u. Ziersträucher							
Crucianella (Baldriangesicht, Kreuzkraut)							
4067a **stylosa,** dunkelgrün	karminrosa	Juli-Aug.	20	◑	△ ⊙	0,20	1,50
Cyclamen (Alpenveilchen)							
4068 **europaeum**	rot	Aug.-Sept.	15	◑	△	0,70	6,50
Dianthus (Nelken)							
4070 **caesius splendens**	rosarot	Mai-Juni	20	○	△ ‖	0,25	3,—
4072 **deltoides**	blutrot	Mai-Juni	20	○	△ ‖	0,25	2,—
4074 **deltoides Brillant**	karminrot	Mai-Juni	20	○	△ ‖	0,30	2,50
Dianthus plumarius (Federnelken)							
4076 **plumarius diadematus**	Misch. gefleckt	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,20	1,50
4078 „ **fl. pl.**	Misch. gefüllt	Mai-Juni	30	○ ◑	‖ ≡ ×	0,25	2,—
4080 „ **fl. pl. albus**	weiß gefüllt	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,25	2,—
4088 „ **semperflorens**	Mischung	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,25	2,—
4090 „ **fl. pl. Alpha**	schneeweiß	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,40	3,50
4092 „ **fl. pl. Delicata**	lila	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,40	3,50
4096 „ **fl. pl. Gloriosa**	lilarosa	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,40	3,50
4098 „ **fl. pl. Herr Majesty**	reinweiß	Mai-Juni	30	○	‖ ≡ ×	0,40	3,50
4100 „ **fl. pl. Schwarzenbachs Rosennelke**	dk.-karminrot	Mai-Juni	25	○	× ‖ ≡	0,25	2,—
4102 „ **fl. pl. Thomsens frühe**	elfenbeinweiß	Mai-Juni	30	○	× ‖ ≡	0,25	2,—
Doronicum (Gemswurz)							
4104 **caucasicum**	goldgelb	April	30-40	○ ◑	△ ‖ ≡ ×	0,30	2,50
Dryas (Silberwurz)							
4104a **octopetala,** immergrün	elfenbeinweiß	Mai-Sept.	15	○ ◑	△ ⊙	0,50	4,50
Erica (Heidekraut) s. unter Ziersträucher							
Euphorbia (Wolfsmilch)							
4105 **myrsinites,** fleischig grau grün	gelb	Mai-Juni	20	○	△	0,40	3,50
Erigeron (Berufskraut, Falsche Aster)							
4106 **frigidus**	lilarosa	Juni-Juli	10	○	△ ‖	0,40	3,—
Erysimum (Scheindotter)							
4107 **rupestre aurantiacum**	orange	Mai-Juni	20-25	○	△ ‖	0,25	2,—
Evonymus (Spindelbaum)							
4108 **radicans argentel variegata**	grünweiß		20-30	○ ◑	△ ‖	0,40	3,50
Funkia [Hosta] (Herzlilie)							
45411 **alba minor,** grün	weiß	Juli-Aug.	60	○ ◑ ●	‖ △	0,40	3,50
45412 **Fortunei,** blaugrün	hellblau	Juli-Aug.	40	○ ◑ ●	‖ △	0,60	5,50
45413 **lancifolia marginata,** grünweiß gerändert	hellila	Juli-Aug.	40	○ ◑ ●	‖ △	0,50	4,50
45414 **japonica folies aureis,** goldgelb	weiß	Juli-Aug.	40	○ ◑ ●	‖ △	0,50	4,50
45415 **ovata albo marginata,** weißbunt	blau	Juli-Aug.	40	○ ◑ ●	‖ △	0,40	3,50
Glechoma (Gundermann)							
4108a **hedera,** weißbunt	hellblau	Juni-Juli	15-30	○ ◑	△ ≡ ‖	0,30	2,50
Gaillardia (Kokardenblume)							
4108b **Kobold**	gelb mit roter Zone	Aug.-Sept.	30	○	× △	0,35	3,—
Globularia (Kugelblume)							
4109 **angustifolia**	blau	Mai-Juni	10	○ ◑	⊙ △	0,40	3,50
Gypsophila (Schleierkraut)							
4109a **repens Rosenschleier,** kriechend	rosa gefärbt	Juli-Aug.	10	○	△ ≡ ⊙	0,40	3,50
Helianthemum (Sonnenröschen) — lackgrün auch im Winter							
4110 **aurantiacum fl. pl.**	orange gef.	Mai-Sept.	15	○ ◑	△ ‖	0,40	3,50
4112 **Atraktion**	hellorange	Mai-Aug.	15	○ ◑	△ ‖	0,30	2,50
4114 **Chamois**	chamois	Mai-Aug.	20	○ ◑	△ ‖	0,30	2,50
4116 **Elfenbein**	elfenbein	Mai-Aug.	20	○ ◑	△ ‖	0,30	2,50
4117 **Golden Queen**	goldgelb	Mai-Aug.	15	○ ◑	△ ‖	0,35	3,—
4118 **Laurensons Pink**	fleischfarb. rosa	Mai-Aug.	15	○ ◑	△ ‖	0,35	3,—
4120 **mutabile**	gelb	Mai-Aug.	15	○ ◑	△ ‖ ⊙	0,30	2,50
4122 **orange double**	orangegelb gefüllt	Mai-Aug.	20	○ ◑	△ ‖	0,30	2,50
41241 **polifolium roseum**	kupfrigrosa	Mai-Aug.	20	○ ◑	△ ‖	0,30	2,50
4126 **rotundifolium**	karmin	Mai-Aug.	20	○ ◑	△ ‖	0,30	2,50
4128 **fl. pl. rubin**	dunkelrot gefüllt	Mai-Sept.	20	○ ◑	△ ‖	0,40	3,50
4130 **fl. pl. sulphureum**	schwefelgelb	Mai-Sept.	20	○ ◑	△ ‖	0,40	3,50
Hieracium (Habichtskraut)							
4132 **aurantiacum**	tieforange	Juni-Aug.	35	○ ◑	△	0,20	1,50
Hemerocallis (Taglilie)							
4133a **aurentiaca major,** schilfähnlich grün	orange	Juli-Aug.	50	○	≡ × ⊥	0,60	5,50
4133b **flava,** schilfähnlich grün	gelb	Juli-Aug.	50	○	≡ × ⊥	0,40	3,50
4133c **fulva fl. pl.,** schilfähnlich grün	orangerot gefüllt	Juli-Aug.	100	○	≡ × ⊥	0,60	5,50
4133d **graminifolia,** schilfähnlich grün	goldgelb	Mai-Juni	40	○	≡ △ ⊥	0,40	3,50
Heuchera (Blutsglöcklein)							
4134 **sanguinea,** grün	blutrot	Juni-Juli	30	○ ◑	△ ≡	0,40	3,50
4136 **sanguinea maxima**	dunkelblutrot	Juni-Juli	40-50	○ ◑	△ ≡	0,50	4,—
4137 **hybrida rosea,** grün	rosa	Juni-Juli	30	○ ◑	△ ≡ ×	0,40	3,50
4138 **hybrida grandiflora**	Mischung	Juni-Juli	30-40	○ ◑	△ ≡ ×	0,40	3,50
Hypericum (Hartheu)							
4139 **polyphyllum,** hellgrün	goldgelb	Juni-Sept.	15	○	△ ‖	0,35	3,—
Iberis (Schleifenblume) — lackgrün auch im Winter							
4140 **gibraltarica,**	lila	April-Mai	30	○ ◑	△ ‖ ≡	0,50	4,—
4141 **saxatilis,** taxusartig	weiß	April-Mai	30	○ ◑	△ ‖ ≡	0,35	3,—
4142 **sempervirens**	schneeweiß	April-Mai	20	○ ◑	△ ‖ ≡	0,50	4,—
4144 „ **Schneeflocke**	weiß	April-Mai	20	○	△	0,50	4,50

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.


4142




4108


4152

4142 Iberis sempervirens 1 St. 0,35 RM

4152 Leontopodium alpinum
1 St. 0,25 RM

4133a Hemerocallis aurantiaca
1 St. 0,60 RM

4116 Helianthemum Elfenbein
1 St. 0,30 RM

4108 Evonymus radicans argentei var.
1 St. 0,40 RM

4134 Heuchera sanguinea 1 St. 0,40 RM

4139 Hypericum polyphyllum
1 St. 0,35 RM

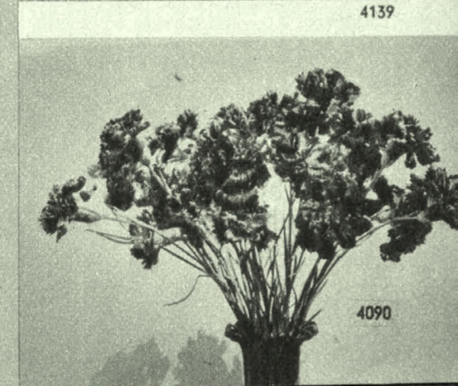
4090 Dianthus plumaris fl. pl. alpha
1 St. 0,40 RM


4134


4133a


4116


4139


4090

Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Inula (Zwergalant)							
4146	**ensifolia**	hellgelb	Mai-Juli	20	○	△‖	**0,40**	**3,50**
	Iris (Schwertlilie)							
4147	**pumila coerulea**, grün	tiefblau	April-Mai	25	○◑	△‖≡	**0,25**	**2,—**
4148	„ **hybrida formosa**	dunkelveilchenblau	April-Mai	25	○◑	△‖≡	**0,25**	**2,—**
4149	„ **exelsa**	gelb	April-Mai	25	○◑	△‖≡	**0,25**	**2,—**
4150	„ **Mischung**	Mischung	April-Mai	25	○◑	△‖≡	**0,20**	**1,50**
	Leontopodium (Edelweiß)							
4152	**alpinum**	silbergrau	Juni-Juli	15	○	⊙×	**0,25**	**2,20**
	Linaria (Leinkraut, Mauerflachs)							
4154	**cymbalaria**	blau	Juli-Sept.	5-10	○	⊙△	**0.40**	**3.50**
	Lysimachia (Pfennigkraut)							
4154a	**nummularia**, rundblättrig	hellgelb	Aug.-Sept.	10	○	⊙△	**0,25**	**2,—**
4154b	„ **aurea**	goldgelb	Aug.-Sept.	10	○	⊙△	**0,25**	**2,—**
	Mimulus (Gauklerblume)							
4154c	**cupreus × luteus**, polsterartig	kupferfarbig	Juli-Sept.	20	○◑	⊙△≡	**0,35**	**3,—**
	Moerhingia							
4155	**muscosa**, nadelartig	weiß	Juni	10-15	○◑	‖⊙	**0,40**	**3,50**
	Myosohis (Vergißmeinnicht)							
4154a	**palustris Thüringen**	leuchtend blau	Aug.-Sept.	30	○◑	‖△⊥	**0,40**	**3,50**
	Nepeta (Katzenmünze)							
4155a	**Mussini**, weiß behaart	lavendelblau	Juni-Sept.	25	○	≡△	**0,25**	**2,—**
	Oenothera (Nachtkerze)							
4156	**missouriensis**, grün	gelb	Juli-Sept.	20-25	○	△≡	**0,40**	**3,50**
	Pentastemon (Bartfaden)							
4157	**pubescens pygmacus**, rötlich	lila mit weiß	Juni-Juli	15	○	△	**0,40**	**3,50**
	Phlox (Frühjahrsphlox)							
4158	**canadensis (divaricata)** (grüne Polster)	reinlilablau	April-Mai	20	○◑	△‖≡	**0,30**	**2,50**
4159	**setacea Maischnee**, Polster (grüne Polster)	karminrot	April-Mai	15	○◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4160	**subulata Nelsoni** (grüne Polster)	himmelblau	April-Mai	15	○◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4162	„ **G. F. Wilson** (grüne Polster)	karminrosa	April-Mai	15	○◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4164	„ **rosea** (grüne Polster)	karminrot mit Auge	April-Mai	15	○◑	△‖⊙	**0,35**	**3,—**
4166	„ **Sprite** (grüne Polster)	zartblau	April-Mai	15	○◑	△‖⊙	**0,40**	**3,50**
4167	**subulata stellaria** (grüne Polster)	leuchtend weinrot	April-Mai	10	○◑	△‖⊙	**0,40**	**3,50**
4168	**subulata Vivid** (grüne Polster)	reinweiß	Mai-Juni	10	○	△⊙≡‖	**0,40**	**3,50**
	Primula (Primel)							
4170	**Auricula**	Mischung	März-April	20	◑●	△‖≡×	**0,25**	**2,—**
4172	**acaulis**	Mischung	April-Mai	15	◑	△‖	**0,25**	**2,—**
4174	**veris coerulea**	dunkelblau	März-Mai	20	◑●	△‖×	**0,50**	**4,50**
4176	**veris Goldstern**	goldgelb	März-Mai	20	◑●	△‖×	**0,25**	**2 —**
4178	**veris weißer Schwan**	reinweiß gelbe Mitte	März-Mai	20	◑●	△‖×	**0,25**	**2 —**
4180	**veris rote Farben**	rote Mischung	März-Mai	20	◑●	△‖×	**0,20**	**1,50**
4182	**veris gigantea Mischung**	Riesenmischung	März-Mai	25	◑●	△‖×	**0,20**	**1,50**
4184	**cashmeriana**	violettblau	März-April	30	◑●	△≡×	**0,40**	**3,50**
4186	**denticulata**	lila	März-April	40	○◑	△≡×	**0,30**	**2,50**
4188	**pulverulenta**	leuchtendrot	Juli-Aug.	50	◑	△≡×	**0,40**	**3,50**
4190	**Beesiana**	purpur	Juni-Aug.	50	◑	△≡×	**0,45**	**4,—**
4192	**Bullesiana**	orange Mischung	Juli-Aug.	50	◑	△≡×	**0,45**	**4,—**
4194	**Bulleyana**	Fantasie-Mischung	Juli-Aug.	50	◑	△≡×	**0,45**	**4,—**
4196	**Florindae**	gelb	Mai-Juni	30	◑	△≡×	**0,40**	**3,50**
4198	**Lothringen**	rosarot	Juni-Juli	35	◑	△≡×	**0,40**	**3,50**
4200	**sikkimensis**	hellgelb	Mai-Juni	30	◑	△≡×	**0,50**	**4,50**
4202	**Juliae Gartenglück**	mattrosa	April-Mai	10	◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4204	**Juliae Lebensfreude**	zartrosa	April-Mai	10	◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4206	**Juliae Oberschlesien**	dunkelrot	April-Mai	10	◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4208	**Juliae Schlesier Kind**	leuchtend violett	April-Mai	10	◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4210	**Helenae Purpurkissen**	purpurrot	April-Mai	10	◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
4212	**Mrs. Mac. Gillawry**	lilarosa	April-Mai	10	◑	△‖⊙	**0,30**	**2,50**
	Prunella (Braunelle)							
4212a	**incisa rubra**, geschlitzt	rotbraun	Mai-Juni	15	○◑	△≡	**0,30**	**2,50**
	Pulmonaria (Lungenkraut)							
4213	**saccharata**, grüngrau gesprenkelt	fleischfarben	März-April	20	◑●	△⊙	**0,40**	**3,50**
	Saponaria (Seifenkraut)							
4214	**ocymoides rosea**	rosa	Juni-Juli	25	○◑	△⊙‖≡	**0,30**	**2,50**
4216	**ocymoides rubra**	rot	Juni-Juli	25	○◑	△⊙‖≡	**0,30**	**2,50**
	Santolina (Heiligenpflanze)							
4217	**tomentosa**	gelb	Juni-Juli	25	○	△‖≡	**0,20**	**1,50**
	Saxifraga (Steinbrech)							
4221	**Aizoon**, graue Rosetten	weiß	Mai-Juni	20	○◑	△⊙‖	**0,30**	**2,50**
4222	**caespitosa**	reinweiß	Mai-Juni	15	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4224	**decipiens grdfl.**	zartrosa	Mai-Juni	25	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4226	**cordifolia**, hellgrün	lebhaftrosa	April-Mai	25	○◑	△‖≡	**0,50**	**4,50**
4227	**cordifolia Leonore**, großblättrig	purpurrot	Febr.-März	30	○◑	△‖≡	**0,50**	**4,50**
4228	**hybrida Purpurmantel**, grüne Polster	karminrosa	April-Juni	20	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4230	**hybrida Teppichkönigin**, grüne Polster	frischrosa	April-Juni	20	○◑	△⊙‖	**0,20**	**1,50**
4231	**docipiens Triumph**, grüne Polster	blutrot	Mai-Juni	15	○◑	△⊙‖	**0,40**	**3,50**
4232	**granulata umbrosa**, grüne Rosetten	zartrosa	April-Mai	30	◑●	△⊙‖≡	**0,25**	**2,—**
4233	**granulata Geum**, Rosetten bildend	lachsrosa	Mai-Juni	20	○◑●	△⊙	**0,30**	**2,50**
	Sedum (Sonnenmoos)							
4234	**Aizoon**	gelb	Juli-Sept.	20	○◑	△⊙‖	**0,30**	**2,50**
4236	**album**	weiß	Juli-Sept.	15	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4237	**album murale**, braunfleischig	rosa	Juli-Aug.	15	○◑	△⊙‖	**0,30**	**2.50**

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

4244 Sedum lydium glaucum 1 St. 0,20 RM

4156 Oenothera missouriensis 1 St. 0,40 RM

4176 Primula veris Goldstern 1 St. 0,25 RM

4241 Sedum kamtschaticum fol. var. 1 St. 0,25 RM

4184 Primula cashmeriana 1 St. 0,40 RM

4224 Saxifraga decipiens grdfl. 1 St. 0,25 RM

Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Sedum (Sonnenmoos) Fortsetzung							
42371	**anacampseros,** blaugrün	purpurrot	Juli-Aug.	10	○◑	△‖	**0,40**	**3,50**
4238	**brevifolium,** graufleischig	weiß	Juli-Sept.	5	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4240	**Ewersi Turkestanum,** grau	dunkelrosa	Juli-Sept.	10	○◑	△⊙‖	**0,30**	**2,50**
4241	**kamtschaticum fol. var.,** gelbbunt	rotgelb	Juli-Aug.	15	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4242	**lydium aureum,** blaugrau	rosaweiß	Juli-Sept.	5-10	○◑	△⊙	**0,20**	**1,50**
4244	**lydium glaucum,** goldgelb	rosaweiß	Juli-Sept.	5-10	○◑	△⊙	**0,20**	**1,50**
4246	**oppositifolium,** rotfleischig	blaugelb	Juli-Sept.	10	○◑	△⊙‖	**0,30**	**2,50**
4247	**Sieboldii,** graurotfleischig	karminrosa	Aug.-Sept.	10	○◑	△⊙‖	**0,30**	**2,50**
4248	**Sieboldii fol. var.,** gelbbunt	weißrosa	Juli-Aug.	10	○◑	△⊙‖	**0,40**	**3,50**
42481	**spectabile,** fleischgrau	hellrosa	Juli-Sept.	30	○◑	△≡	**0,35**	**3,—**
4249	**spectabile Brillant**	karminrot	Juli-Sept.	30	○◑	△≡	**0,35**	**3,—**
4250	**spectabile Carmen**	karminrosa	Juli-Sept.	30	○◑	△≡	**0,35**	**3,—**
4251	**spuťulatum purpureum,** rotfleischig	tiefgelb	Juli-Aug.	10	○◑	△⊙	**0,35**	**3,—**
4252	**spurium album,** grün	weiß	Juli-Aug.	15	○◑	△⊙‖	**0,20**	**1,50**
4254	**spurium roseum,** grün	rosa	Juli-Sept.	15	○◑	△⊙‖	**0,20**	**1,50**
4256	**spurium splendens,** grün	karminrot	Juli-Sept.	15	○◑	△⊙‖	**0,25**	**2,—**
4257	**Telephium fol. var.,** gelbgrün	rosa	Juli-Aug.	25	○◑	△≡	**0,30**	**2,50**
4258	**laconicum,** lackgrün	milchweiß	Juni-Juli	5	○◑	△⊙	**0,25**	**2,—**
4259	**ochroleuoum,** graugrün	zitronengelb	Juni-Juli	10	○◑	△⊙	**0,25**	**2,—**
	Selaginella (Mooskraut)							
4260	**immergrüne, moosartig**	unscheinbar		5	◑●	△⊙	**0,25**	**2,—**
	Sempervivum (Hauslauch-Immerleben) festfleischige Rosetten für Trockenmauern, etwa 4—7 cm Durchmesser							
4262	**aestovum,** grüngrau, braune Spitzen		Juli-Aug.	20	○	△	**0,20**	**1,50**
4263	**hybr. Alpha,** bläulich grün, weiß behaart	rosa	Juni-Juli	20	○	△	**0,30**	**2,50**
4264	**affine**	gelbrot	Juli-Aug.	20	○	△	**0,20**	**1,50**
4265	**arachnoidum,** silberweiß besponnen	leuchtendrot	Juli-Aug.	15	○	△	**0,30**	**2,50**
4268	**arenarium,** weiß besponnen	gelb	Juni-Juli	15	○	△	**0,20**	**1,50**
4269	**hybr. Beta,** braun, weiß behaart	rosa	Juni-Juli	20	○	△	**0,30**	**2,50**
4270	**caespitosa,** grün		Juni-Juli	15	○	△	**0,20**	**1,50**
4272	**calcareum**	hellrot	Juni-Juli	25	○	△	**0,20**	**1,50**
4274	**fimbriatum,** dunkelgrün	rosa	Juli-Aug.	15	○	△	**0,20**	**1,50**
4276	**glaucum,** blaugrün	hellrot	Juni-Juli	25	○	△	**0,30**	**2,50**
4278	**modestum,**grün mit roten Spitzen	rot	Juni-Juli	15	○	△	**0,20**	**1,50**
4280	**rubicundum,** grün, braun gestreift	rot	Juni-Juli	20	○	△	**0,35**	**3,—**
4282	**Schnittspanii,** blaugrau	gelblich	Juni-Juli	20	○	△	**0,20**	**1,50**
4284	**Schotti,** hellgrün		Juni-Juli	15	○	△	**0,20**	**1,50**
4286	**globiferum,** maigrün	hellgelb	Juni-Juli	10	○	△	**0,15**	**1,—**
4288	**violaceum,** rotgrün	braunrot	Juli-Aug.	25	○	△	**0,30**	**2,50**
4290	**Wulfenia,** graugrün		Juni-Juli	15	○	△	**0,20**	**1,50**
	Silene (Alpen-Leimkraut)							
4292	**Schafta**	karminrot	Aug.-Sept.	10-15	○◑	△⊙	**0,25**	**2,—**
	Spergula (Sternmoos) Rasenersatzstaude							
4294	**pilifera,** immergrün	weiß	Juni-Juli	3-5	○	⊙‖	**0,20**	**1,50**
	Stachys (Ziest)							
4295	**lanata,** weißfilzig	rot	Juli	30	○	‖△≡	**0,25**	**2,—**
	Thymus (Thymian)							
4296	**lanuginosus**	rosa	Juni-Juli	5	○	△⊙	**0,25**	**2,—**
4298	**serpyllum albus**	weiß	Juni-Juli	5-10	○	△⊙	**0,25**	**2,—**
4299	**serpyllum carneus**	rosa	Juni	5-10	○	△⊙	**0,25**	**2,—**
4300	**serpyllum coccineus**	rotviolett	Juni	5-10	○	△⊙	**0,25**	**2,—**
43001	**serpyllum roseus**	rosa	Juni-Juli	5	○	△⊙	**0,25**	**2,—**
4301	**serpyllum fol. var. aureis,** gelbbunt	mattblau	Juni	15	○	△‖	**0,40**	**3,50**
	Trifolium (Glücksklee)							
4302	**repens quadrifol. atropurpureum,** rotbraun	gelb	Mai-Juni	10	○	△⊙	**0,30**	**2,50**
	Tunica (Felsennelke)							
4304	**saxifraga**	rosa	Juni-Sept.	20-30	○	△⊙‖≡	**0,25**	**2,—**
4305	**saxifraga fl. pl.**	zartrosa	Juni-Sept.	20	○	△⊙‖	**0,35**	**3,—**
	Veronica (Zwerg-Ehrenpreis)							
4306	**incana,** weißgrau	dunkelblau	Mai-Juni	30	○	△‖≡	**0,30**	**2,50**
4307	**gentianoides fol. var.,** weißbunt gestreift	enzianblau	Juni-Juli	20-30	○◑	△‖	**0,35**	**3,—**
4308	**teucrium**	himmelblau	Juni	15	○◑	△⊙‖	**0,40**	**3,50**
4310	**prostrata rupestris**	amethyst	Mai-Juni	10	○	△⊙‖	**0,40**	**3,50**
4311	**Trahernae**	dunkelblau	Juli-Aug.	15	○	△⊙	**0,40**	**3,50**
4311a	**repens,** kriechend	himmelblau	Mai-Juni	5	○	△⊙	**0,35**	**3,—**
	Vinca							
4327	**major,** immergrün	hellblau	Mai-Juni	25	◑●	⊙‖	**0,30**	**2,50**
4328	**major fol. var. aurea,** goldgelb	hellblau	Mai-Juni	15	◑●	⊙‖	**0,30**	**2,50**
4329	**major minor,** kleinblättrig	hellblau	Mai-Juni	10	◑●	⊙	**0,20**	**1,50**
	Viola cornuta (Hornveilchen)							
4312	**G. Wermig**	veilchenblau	Mai-Sept.	20	○	△‖≡	**0,25**	**2,—**
4314	**Hansa**	dunkelblau	Mai-Sept.	15	○	△‖×	**0,40**	**3,50**
	Viola gracilis (Griechisches Veilchen)							
4316	**Juwel von Eisenach**	dunkel samtblau	Mai-Aug.	15	○	△⊙‖×	**0,40**	**3,50**
4318	**Lord Nelson**	tiefviolettblau	April-Sept.	15	○	△‖×	**0,40**	**3,50**
	Viola odorata (echtes wohlriechendes Gartenveilchen)							
4320	**Kaiserin Augusta**	dunkelblau	Sept.-Okt.	10	◑	△‖×	**0,25**	**2,—**
4322	**Königin Charlotte**	dunkelblau	März u. Sept.	10	◑	△‖×	**0,25**	**2,—**
4324	**The Czar**	dunkelblau	Sept.-Okt.	10	◑	△‖×	**0,25**	**2,—**
4326	**semperflorens**	dunkelblau	März u. Sept.	10	◑	△⊙‖×	**0,25**	**2,—**

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.



4314 Viola cornuta Hansa 1 St. 0,40 RM



4280 Sempervivum rubicundum 1 St. 0,35 RM



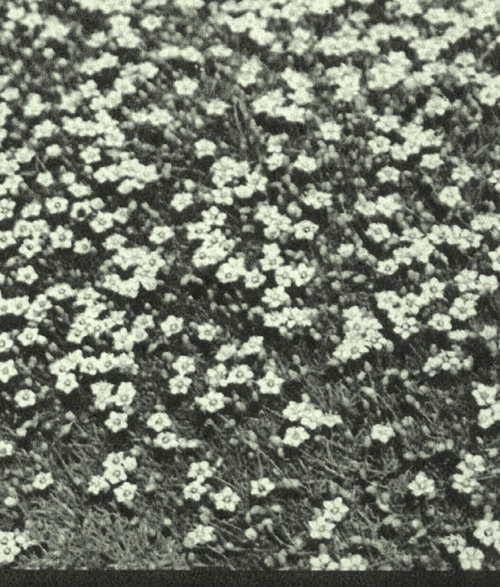
4265 Sempervivum arachnoidum 1 St. 0,30 RM



4284 Sempervivum Schotti 1 St. 0,20 RM



4276 Sempervivum glaucum 1 St. 0,30 RM



4294 Spergula pilifera 1 St. 0,20 RM

Mittelhohe und hohe Stauden für Blumenschnitt

für Gruppen, Rabatten, Verpflanzung und Solitär.

Bei Abnahme von 5 Stück einer Sorte kommt der 10-Stück-Preis zur Berechnung.

(Niedrige Stauden siehe Katalog-Seite 61—67)

	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Acanthus (Bärenklau)							
4330	**mollis**	weiß und lila	Juni-Aug.	150	○	⊥	**0,60**	**5,50**
	Achillea (Schafgarbe)							
4332	**millefolium Cerise Queen**	karminrot	Juni-Sept.	60	○	≡×	**0,40**	**3,50**
4334	**ptarmica fl. pl.**	weiß gefüllt	Juni-Sept.	60	○	≡×	**0,40**	**3,50**
	Aconitum (Eisenhut)							
4336	**Napellus**	dunkelblau	Juli-Aug.	130	○◑	≡×⊥	**0,50**	**4,50**
	Althaea (Malven-Stockrosen)							
4340	**rosea fl. pl. Mischung**	weiß, rosa, rot, gelb	Juli-Sept.	200	○	≡⊥	**0,25**	**2,—**
	Agrostemma (Lichtnelke)							
4342	**coronaria**	karminrosa	Juli-Aug.	80	○	≡×	**0,30**	**2,50**
4344	**alba,** weißfilzig	weiß	Juli-Aug.	80	○	≡×	**0,25**	**2,—**
4346	**atrosanguinea**	tiefdunkelrot	Juli-Aug.	80	○	≡×	**0,35**	**3,—**
	Anchusa (Ochsenzunge)							
4348	**italica Dropmore**	dunkelblau	Juni-Juli	120	○◑	≡	**0,50**	**4,50**
4350	**myosotiflora**	himmelblau	Mai-Juni	50	○◑	≡×	**0,60**	**5,50**
	Anemone (Anemone-Windröschen)							
4352	**japonica Honorine Jobert**	weiß	Aug.-Okt.	80	○◑	≡×	**0,35**	**3,—**
	Anthemis (Kamille)							
4353	**Kelwayi**	goldgelb	Juli-Aug.	60	○	≡×	**0,40**	**3,50**
	Aquilegia (Akelei)							
4354	**canadensis**	aitrosa, Mitte gelb	Mai-Juni	75	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4356	**chrysantha**	goldgelb	Mai-Juni	80	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4358	**chrysantha grdfl. alba**	weiß	Mai-Juni	70	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4360	**coerulea hybr. haylodgensis**	Pastellfarben	Mai-Juni	80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4368	**Jaetschaui**	gelb mit rot	Mai-Juni	90	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4370	**Scinneri**	gelbgrün, rot	Juni-Juli	70	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4372	**Vervaeneana atroviolacea plenissima**	lilarot	Mai-Juni	60	○◑	≡×	**0,35**	**3,—**
4374	**vulgaris einfache Mischung**	dunkle Farben	Juni-Juli	60	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
4376	**vulgaris gefüllte Mischung**	dunkle Farben	Juni-Juli	60	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
	Aster (Frühjahrs- oder Sommerblüher)							
4380	**subcoeruleus**	dunkelblau	Juni-Juli	40	○	≡×	**0,40**	**3,50**
4381	**subcoeruleus Wartburgstern,** Neu	leuchtendblau	Mai-Juni	50	○	≡×	**0,50**	**4,50**
4382	**diplostephloides Leichtlinii**	hellavendelblau	Juni-Juli	50	○	≡×	**0,50**	**4,50**
4384	**amellus roseus**	rosa	Aug.-Sept.	60	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4386	„ **coerulea**	hellilablau	Aug.-Sept.	60	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4388	„ **Imperator**	dunkellavendelblau	Aug.-Sept.	50	○◑	≡×	**0,70**	**6,50**
4390	„ **Hermann Löns**	reinblau	Aug.-Sept.	50	○◑	≡×	**1,—**	**9,—**
4392	„ **Wienholzi**	leuchtend rosa	Aug.-Sept.	60	○◑	≡×	**0,60**	**5,50**
4394	**ptarmicoides**	weiß	Aug.-Sept.	40	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
	Aster (Herbstblüher)							
4396	**Novae Angliae Barrs Pink**	karminrosa	Sept.-Okt.	170	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4398	**Novae Lill Fardell**	karminrot	Sept.-Okt.	150	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
4400	**Novi Belgii Beauty of Colwall**	lavendelblau	Sept.-Okt.	100	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4402	„ **Dick Ballard**	rosa gefüllt	Sept.-Okt.	80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4404	„ **Eos**	hellrosa	Sept.-Okt.	100	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
4406	„ **Feltham Blue**	leuchtendblau	Sept.-Okt.	100	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
4408	„ **Glory of Colwall**	hellila	Sept.-Okt.	120	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4410	„ **Nancy Ballard**	purpurlila	Sept.-Okt.	100	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4412	„ **Rosalinde**	rosarot	Sept.-Okt.	80	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
4414	**ericoides**	weiß	Sept.-Okt.	100	○◑	≡×	**0,30**	**2,50**
	Astilbe (Prachtspiere oder Staudenspiräe)							
4420	**hybrida Amethyst**	violettpurpur	Juli-Aug.	100	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4421	„ **Anita Pfeiffer**	leuchtendrosa	Juli-Aug.	70-80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4422	„ **Bergkrystall**	schneeweiß	Juli-Aug.	90	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4423	„ **Brautschleier**	schneeweiß	Juli-Aug.	50-60	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
44231	„ **Bremen**	dunkellachskarmin	Juli-Aug.	40-50	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
44232	„ **Bonn**	dunkelkarminrosa	Juli-Aug.	40-50	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4424	„ **Ceres**	lilarosa	Juli-Aug.	100	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4426	„ **Davidi**	purpurrosa	Juli-Aug.	150	○◑	≡×	**0,60**	**5,50**
4428	„ **Deutschland**	reinweiß	Juni-Juli	50	○◑	≡×	**0,70**	**6,50**
4430	„ **Diamant**	schneeweiß	Juli-Aug.	80	○◑	≡×	**0,70**	**6,50**
4431	„ **Else Schluck**	karminrot	Juli-Aug.	70-80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4432	„ **Emden**	cattleyarosa	Juni	50	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4433	„ **Frieda Klapp**	karminpurpur	Juli-Aug.	80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4434	„ **Gloria purpurea**	karminrot	Juni-Juli	50	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4436	„ **Granat**	dunkelkarmin	Juli-Aug.	90	○◑	≡×	**0,70**	**6,50**
4438	„ **Gruno**	lachsrosa	Juli-Aug.	120	○◑	≡×	**0,60**	**5,50**
4439	„ **Hanna Stodt**	karminrosa	Juli-Aug.	70-80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4440	„ **Hyazinth**	lila	Juli-Aug.	70	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4441	„ **Irene Rottsieper**	lachsrosa	Juli-Aug.	60-70	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
44411	„ **Köln**	dunkelscharlach karm.	Juli-Aug.	40-50	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
44412	„ **Kriemhilde**	hellachsrosa	Juli-Aug.	80-100	○◑	≡×	**0,40**	**3,50**
44413	„ **Lydia Hagemann**	lachsrosa	Juli-Aug.	80-90	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**
4442	„ **Lachskönigin**	lachsrot	Juli-Aug.	80	○◑	≡×	**0,50**	**4,50**

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

4360 Aquelegia coerulea hybr. haylodgensins
1 St. 0,50 RM

4352 Anemone jap. Honorine Jobert
1 St. 0,35 RM

4420—4464 Astilben (Staudenspiräe) von 0,50 bis 0,90 p. St.

4396—4414 Astern (Herbstblüher)

4520 Diclytra spectabilis 1 St. 0,60 RM

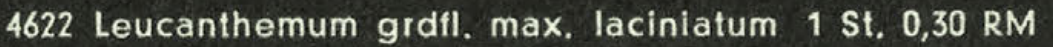
Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Astilbe (Prachtspiere oder Staudenspiräe) Fortsetzung							
4444	**hybrida Marguerite van Rechteren**	rosalila	Juli-Aug.	150	○ ◑	≡ ×	0,80	7,—
4446	**„ Meta Immink**	amarantrosa	Juli-Aug.	100	○ ◑	≡ ×	0,80	7,—
4448	**„ Möve**	rosakarmin	Juli-Aug.	50	○ ◑	≡ ×	0,70	6,50
4450	**„ Opal**	lichtlila	Juli-Aug.	80	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4452	**„ Rheinland**	karminrosa	Juli-Aug.	50	○ ◑	≡ ×	0,70	6,50
4454	**„ Rosa Perle**	rosa	Juli-Aug.	60	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4456	**„ Rubin**	dunkelkarmin	Juli-Aug.	100	○ ◑	≡ ×	0,60	5,50
4458	**„ rosea magnifica grandis**	reinrosa	Juli-Aug.	130	○ ◑	≡ ×	0,90	8,—
4459	**„ Salland**	fliederfarbe	Juli-Aug.	80-90	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4460	**„ Thunbergia rosea**	rosa	Juli-Aug.	120	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4462	**„ Walküre**	hellrosa	Juli-Aug.	50	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4464	**„ grandis**	weiß	Juli-Aug.	160	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
	Bocconia (Japanischer Federmohn)							
4466	**japonica**	bronzefarben	Aug.-Okt.	240	○ ◑	≡ × ⊥	0,80	7,50
	Campanula (Glockenblume)							
4468	**grandis**	tiefblau	Juni-Juli	90	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4470	**„ alba**	schneeweiß	Juni-Juli	90	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4472	**persicifolia**	blau	Juni-Juli	80	○ ◑	≡ ×	0,60	5,50
4474	**„ alba**	reinweiß	Juni-Juli	80	○ ◑	≡ ×	0,60	5,50
4476	**„ fl. pl. Pfitzeri**	himmelblau	Juni-Juli	80	○ ◑	≡ ×	0,70	6,50
	Catananche (Rasselblume)							
4478	**coerulea**	blau	Aug.-Okt.	75	○ ◑	×	0,35	3,—
4480	**„ fl. albo**	weiß	Aug.-Okt.	75	○ ◑	×	0,35	3,—
	Centaurea (Kornblume)							
4482	**montana**	reinblau	Mai-Juni	40	○ ◑	≡ ×	0,30	2,50
4484	**„ alba**	reinweiß	Mai-Juni	40	○ ◑	≡ ×	0,30	2,50
4486	**„ rosea**	rosa	Mai-Juni	40	○ ◑	≡ ×	0,40	3,50
	Centhranthus (Sporenblume)							
4488	**ruber coccineus**	karminrot	Mai-Okt.	60	○	×	0,30	2,50
	Chelone (Bartfaden)							
4490	**barbata hybrida**	rot, rosa, violett	Juni	75	○	≡ ×	0,25	2,—
4492	**„ coccinea**	rot	Juni	70	○	≡ ×	0,35	3,—
	Cimicifuga (Silberkerze)							
4493	**japonica**	reinweiß	Aug.-Sept.	80-100	○ ◑	≡ ×	0,60	5,50
	Coreopsis (Mädchenauge)							
4496	**grandiflora**	goldgelb	Juli-Sept.	60-70	○	≡ ×	0,35	3,—
4497	**grdfl. fl. pl.**	zitronengelb gefüllt	Juli-Sept.	50	○	× ≡	0,50	4,50
	Delphinium (Rittersporn)							
4498	**cardinale**	scharlachrot	Juli-Sept.	80	○	≡ ×	0,60	5,50
4500	**Arnold Boecklin**	enzianblau	Juli-Sept.	120	○ ◑	≡ ×	0,70	6,50
4502	**elatum hybr. fl. pl.**	blaue Farbtöne	Juli-Sept.	180	○ ◑	≡ ×	0,60	5,50
4504	**hybr. Belladonna**	reinhimmelblau	Juli-Sept.	180	○ ◑	≡ ×	0,40	3,—
4506	**formosum**	dunkelblau	Juli-Aug.	140	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4508	**„ coelestinum**	hellblau	Juli-Aug.	140	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4510	**nudicaule**	granatrot	Juli-Sept.	40	○	≡ ×	0,80	7,—
4512	**sinense coerulum**	leuchtend blau	Juli-Sept.	90	○ ◑	≡ ×	0,50	4,50
4514	**sulphureum** (Zalil)	schwefelgelb	Juli-Sept.	170	○	≡ ×	0,80	7,—
	Dictamnus (Brennender Busch vom Berge Sinai)							
4516	**fraxinella**	rosarot	Mai-Juli	70	○ ◑	≡	1,—	9,—
4518	**„ alba**	weiß	Mai-Juli	70	○ ◑	≡	1,—	9,—
	Diclytra (Tränendes Herz)							
4520	**spectabilis**	rosa	Mai-Juni	90	○ ◑	≡ ×	0,60	5,50
	Digitalis (Fingerhut)							
4522	**purpurea**	karminrosa	Juni-Juli	120	○ ◑	≡	0,30	2,50
4524	**gloxiniaeflora**	gemischte Farben	Juni-Juli	120	○ ◑	≡	0,35	3,—
4526	**purpurea alba**	reinweiß	Juni-Juli	120	○ ◑	≡	0,40	3,50
4528	**„ monstrosa, gemischt**	gemischt	Juni-Juli	100		≡	0,40	3,50
4530	**ferruginea gigantea**	gelb, braun geadert	Juni-Juli	160	○ ◑	≡ ⊥	0,50	4,50
	Doronicum (Gemswurz)							
4531	**columnea**	goldgelb	Mai	40	○ ◑	≡ ×	0,30	2,50
	Echinops (Blaue Kugeldistel)							
4532	**Ritro**	stahlblau	Juni-Juli	150	○	≡ × ⊥	0,25	2,—
	Erigeron							
4534	**elatior grandiflora**	blau	Juli-Sept.	60	○	≡ ×	0,30	2,50
	Eryngium (Edeldistel)							
4536	**alpinum**	dunkelblau	Juli-Aug.	80	○	≡ ×	0,50	4,50
4538	**amethystinum**	stahlblau	Juli-Okt.	100	○	≡ ×	0,35	3,—
4540	**planum**	mattblau	Juni-Okt.	100	○	≡ ×	0,25	2,—
4541	**polychroma**	gelb-grün	Juni-Juli	30-40	○	△	0,50	4,50
	Gaillardia (Kokardenblume)							
4542	**grdfl. atrosanguinea**	blutrot, gelbe Spitzen	Mai-Okt.	70	○	≡ ×	0,25	2,—
4544	**Bremen**	kupferscharl., gelbe Spitzen	Juni-Sept.	70	○	≡ ×	0,50	4,50
4546	**maxrma**	goldgelb	Mai-Okt.	80	○	≡ ×	0,50	4,50
4548	**Standhalter**	gemischt	Juni-Sept.	90	○	≡ ×	0,40	3,50
4550	**Sybilla**	karminweiß	Juni-Sept.	90	○	≡ ×	0,60	5,50
4552	**hybr. Mischung**	gemischt	Mai-Okt.	90	○	≡ ×	0,25	2,—
	Geum							
4554	**coccineum fl. pl. Mrs. Bradshaw**	scharlach	Mai-Juni	40	○ ◑	≡ × △	0,35	3,—
4556	**„ fl. pl. Goldball**	goldgelb	Mai-Juni	40	○	≡ × △	0,40	3,50
4558	**„ fl. pl. Fire Opal**	orangerot	Mai-Aug.	40	○	≡ × △	0,50	4,50

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

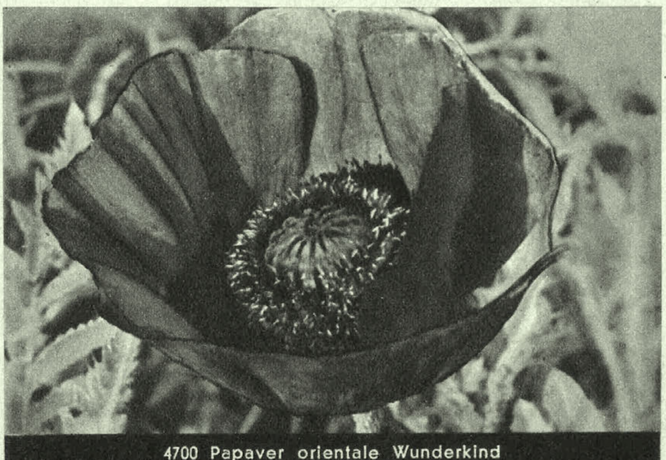

4674 Paeonia Praesident Rosevelt
1 St. 1,20 RM


4522 Digitalis purpurea 1 St. 0,30 RM


4594 Iris germanica Darwin 1 St. 0,25 RM



4622 Leucanthemum grdfl. max. laciniatum 1 St. 0,30 RM


4638 Lupinus polyphyllus coeruela
1 St. 0,25 RM


4700 Papaver orientale Wunderkind
1 St. 0,80 RM


4660 Paeonia Agida 1 St. 1,— RM

Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Gypsophila (Schleierkraut)							
4560	**paniculata**	weiß	Juli-Aug.	90	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4562	**paniculata fl. pl. praecox**	weiß gefüllt	Juni-Aug.	100	○	≡ ×	**0,80**	**7,—**
	Helenium (Sonnenbraut)							
4564	**autumnale praecox hybr.**	rote, gelbe und braune Töne	Juli-Aug.	90	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4566	**Bigolowii**	goldgelb	Juni-Juli	80	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4568	**Hoopesii**	orangegelb	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
	Heliopsis (Sonnenauge)							
4569	**scabra zinniaeflora**	tiefgelb	September	60	○ ◑	≡ ×	**0,35**	**3,—**
	Helleborus (Christ- oder Weihnachtsrose)							
4570	**niger**	reinweiß	Dez.-März	30	◑ ●	≡ ×	**1,20**	**1,10**
	Hesperis (Nachtviole)							
4572	**matronalis rubra plena**	rot gefüllt		180	○	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4574	**matronalis albo plena**	weiß gefüllt		180	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
	Incarvillea (Freiland-Gloxinie)							
4576	**Delavayi**	rosarot	Juni	80	○	≡	**0,70**	**6,50**
	Iris germanica (Deutsche Schwertlilie)							
4578	**Prachtmischung der schönsten Varietäten**		Mai-Juni	60-80	○ ◑	≡ ×	**0,20**	**2,50**
4580	**Alphem**	lavendelblau m. violett	Mai-Juni	80	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4582	**Alan Gray**	zartrosa	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4584	**Anny Gray**	zartrosa mit lila	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4585	**aurea**	kanariengelb	Mai-Juni	50	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4586	**Balder**	gelboliv m. dunkelbl.	Mai-Juni	80	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4588	**Berchta**	sandfarben m. violett	Mai-Juni	50	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4590	**Bridesmaid**	lavendelblau m. weiß	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4592	**Cornelie**	hellblau	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4594	**Darwin**	weiß purp. gead.	Mai-Juli	60	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4595	**Folkwang**	rosa mit weinrot	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4596	**Gambetta**	perlmutterweiß	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4598	**Grachus**	gelb purpur gestreift	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2.50**
4600	**Forsete**	lavendelblau	Mai-Juni	120	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4602	**Hortense**	schwefelgelb	Mai-Juni	50	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4604	**Ilsan**	lila mit weinrot	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4606	**Kochi**	dunkelviolett	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4608	**La Beauty**	himmelblau	Mai-Juni	50	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4610	**Mithras**	gelb mit weinrot	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4614	**pallida Prinzeß Beatrice**	lavendel m. tiefblau	Mai-Juni	80	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4616	**pallida Prinzeß Victoria Luise**	schwefelgelb m. blau	Mai-Juni	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4618	**pallida Riese von Könnern**	anilinblau	Mai-Juni	120	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
	Iris interregna							
4587	**Halfdan**	grünlichgelb	Mai	80	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4589	**Helge**	hellgelb	Mai	80	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4591	**Ingeborg**	weiß gold geadert	Mai	70	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
	Iris							
4593	**orientalis**	purpurblau	Juni	70	○	≡	**0,25**	**2,—**
4595	„ **Schneekönigin**	reinweiß	Juni-Juli	70	○	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4597	**sibirica**	blau	Juni-Juli	60	○	≡ ×	**0,30**	**2,50**
	Lavendula (Lavendel)							
4620	**Munsteads Varietäten**	blau	Juli-Aug.	40	○	≡	**0,30**	**2,50**
	Leucanthemum (Margaretenblume)							
4622	**grdfl. max. laciniatum**	weiß	Mai-Juni	90	○	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4624	**grdfl. max. Perfection**	weiß	Mai-Juni	90	○	≡ ×	**0,50**	**4.50**
4626	**grdfl. max. Prinzeß Heinrich**	weiß	Mai-Juni	75	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4628	**grdfl. vernale**	weiß	Mai-Juni	75	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4630	**grdfl. Weiße Dame**	gefüllt schneeweiß	Mai-Juni	75	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4632	**grdfl. max. hybr. Shasta Daisy**	gelblich weiß	Mai-Juni	75	○	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4634	**uliginosum**	weiß	September	120	○	≡ ×	**0,50**	**4,50**
	Linum (Lein)							
4636	**perenne**	hellblau	Mai-Juni	50	○	≡ ×	**0,30**	**2,50**
	Lupinus (Lupine)							
4638	**polyphyllus coerulea**	blau	Juni-Aug.	90	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4640	„ **albus**	weiß	Juni-Aug.	90	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4642	„ **roseus**	rosa	Juni-Aug.	90	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4644	„ **Downers Hybriden**	Mischung	Juni-Aug.	90	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4646	„ **Moerheimi**	tiefrosa	Juni-Aug.	80	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4648	„ **Sonnenschein**	goldgelb	Juni-Aug.	90	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
	Lychnis (Lichtnelke)							
4650	**Arckwrightii**	rote Farben	Juni-Juli	45	○	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4652	**chalcedonica**	scharlach	Juni-Juli	90	○ ◑	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4654	**chalcedonica alba**	schneeweiß	Juni-Juli	90	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4656	**Haageana**	scharlach	Juni-Juli	50	○	≡ ×	**0,35**	**3,—**
4658	**viscaria splendens fl. pl.**	karminrot	Mai-Juni	40	○	≡ ×	**0,25**	**2,—**
	Paeonia sinensis (Pfingstrosen)							
4660	**Agida**	violettrosa halbgefüllt	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4662	**alba plena**	reinweiß gefüllt	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4664	**Czarina**	zartrosa	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4666	**Festiva maxima**	weiß mit karmin	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,20**	**11,—**
4668	**Jeanne d'Arc**	pfirsichfarben	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4670	**Mad. de. Verneville**	cremefarben	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,50**	**13,50**
4672	**Marguérite Gérard**	zartrosa	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,80**	**16,50**
4674	**Praesident Roosevelt**	karminpurpur	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,20**	**11,—**
4676	**Potsii**	purpur karm. gefüllt	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4678	**Thorbecki**	leuchtend rot gefüllt	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4680	**Venus**	purpurrot	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4682	**Vulkan**	leuchtendrot	Juni-Juli	60-80	○ ◑	≡ ×	**1,20**	**11,—**

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

4828 Phlox Wiking 1 St. 0,50 RM

4516 Dictamnus (Brennender Busch) 1 St. 1,— RM

4890 Tritoma (Raketenblume) 1 St. 0,50 RM

4888 Tradescantia virginica 1 St. 0,40 RM

4898 Yucca filamentosa (Palmlilie) 1 St. 1,— RM

4850 Scabiosa caucasica 1 St. 0,40 RM

4882 Thalictrum adiantifolium 1 St. 0,50 RM

4542 Gaillardia (Kokardenblume) 1 St. 0,25 RM

4754 Pyrethrum gemischt 1 St. 0,40 RM

Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Papaver (Orientalischer Riesenmohn)							
4700	**orientale Wunderkind**	kirschrot	Juli-Sept.	80-100	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4702	„ **fl. pl.**	hellrot gefüllt	Juli-Sept.	80-100	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4706	„ **Königin Alexandra**	lachsrosa	Juni	75	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4710	„ **Psyche**	hellrosa	Juni	75	○ ◑	≡ ×	**0,70**	**6,50**
4712	„ **Prinzeß Victoria Luise**	lachsrosa	Juni	75	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
	Physostegia (Jakobsleiter)							
4714	**virginica gig. alba**	reinweiß	Juli-Aug.	100	○	≡ ×	**0,25**	**2,—**
4716	**virginica gig. rosea**	rosa	Juli-Aug.	100	○	≡ ×	**0,30**	**2,50**
	Pyrethrum (Margaretenblume)							
4718	**Dr. Bosch**	lachsfarbig	Mai-Juni, August	50	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4720	**Eileen May Robinson**	rosa	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4722	**Esmeralda**	rot	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4724	**Feuerfliege**	feuer karminrot	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4726	**James Kelway**	dunkelsamtrot	Mai-Juni, August	50	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4728	**La Vestale**	lila, gefüllt	Mai-Juni, August	50	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4730	**Langsport Scarlet**	scharlach	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4732	**Lord Roseberg**	karminrot, gefüllt	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4734	**Madeleine C. Clerc**	silbrigrosa, gefüllt	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4736	**Maienglut**	leuchtend scharlach	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**1,—**	**9,—**
4738	**Montblanc**	weiß, gefüllt	Mai-Juni	50	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4740	**Miß Alice Roosevelt**	zartrosa	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4742	**Mrs. Batemann Brown**	rot	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4744	**Pink Pearl**	rosa	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4746	**Prinzeß Metternich**	reinweiß, gefüllt	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4748	**Queen Mary**	reinrosa, gefüllt	Mai-Juni, August	60	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4750	**Stewart Clark**	rosarot	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4752	**Yvonne Cayeux**	weiß,gefüllt	Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,80**	**7,—**
4754	**Gef. und einfache Varietäten gemischt**		Mai-Juni	60	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
	Phlox decussata (Flammenblume)							
4756	**Atbel Tassmann**	weiß mit rot	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4758	**Africa**	purpurkarmin	Juli-Sept.	100	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4760	**Baron van Dedem**	orangerot	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4762	**Baron van Heckeren**	salmrosa	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4764	**Camillo Schneider**	scharlach	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4766	**Coquelicot**	orangescharlach	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4768	**Crépuscule**	silber malvefarbig	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4770	**Deutschland**	dunkel orangerot	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4772	**Dr. Charcot**	dunkelviolett	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4774	**Dr. Königshöfer**	scharlach-orange	Juli-Aug.	70	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4776	**Eclaireur**	karminviolett	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4778	**Eugène Dauganvilliers**	lila	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4780	**Evelin**	lachsrosa	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4782	**Frau Ant. Buchner**	rein weiß	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4784	**Freifrau von Laßberg**	schneeweiß	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4786	**General van Heutz**	lachsrot mit weiß	Juli-Sept.	50	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4788	**Graf Zeppelin**	weiß mit karmin	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4790	**Gridur**	reinrosa mit karmin	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4792	**Hanny Pleiderer**	blaßrosa	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4794	**H. B. May**	reinrosa	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4796	**Hindenburg**	feurig karmin	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4798	**Imperator**	dunkelkarmin	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4800	**Jules Sandeau**	reinrosa	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4802	**Karl Förster**	dunkel-orangerot	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,70**	**6,50**
4804	**Mad. Paul Dutrie**	zartrosa	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4806	**Maries Jacob**	zartlila	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4808	**Miß Ellen Willmott**	lila	Juli-Sept.	100	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2.50**
4810	**Miß Ethel Prichard**	rosamalvefarbig	Juli-Sept.	60	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4812	**Mrs. Milly van Hoboken**	zartrosa	Juli-Sept.	90	○ ◑	≡ ×	**0,60**	**5,50**
4814	**Paul Hoffmann**	magentakarmin	Juli-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
4816	**Rheinländer**	lachsrosa, Mitte karm.	Juli-Sept.	100	○ ◑	≡ ×	**0,50**	**4,50**
4818	**Rheinstrom**	rosa	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**—,40**	**3,50**
4820	**Smiles**	lilarosa	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**—,30**	**2,50**
4822	**Thor**	lachsrot	Juli-Sept.	100	○ ◑	≡ ×	**—,40**	**3,50**
4824	**Wanadis**	lila Mitte violett	Juli-Sept.	70	○ ◑	≡ ×	**—,30**	**2,50**
4826	**W. Kesselring**	violett Mitte weiß	Juli-Sept.	50	○ ◑	≡ ×	**—,30**	**2,50**
4828	**Wiking**	lachsrosa	August	100	○ ◑	≡ ×	**—,50**	**4,50**
	Phlox suffruticosa							
4830	**maculata**	rosa	Sept.-Okt.	60-80	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4832	**Snowdon**	reinweiß	Sept.-Okt.	60	○	≡ ×	**0,40**	**3,50**
	Polemonium (Sperrkraut)							
4834	**coeruleum**	zartblau	April-Juli	60	◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
4836	**Richardsonii**	himmelblau	April-Juli	40	◑	≡ ×	**0,40**	**3,50**
	Physalis (Lampionpflanze, Judenkirsche)	Früchte						
4838	**Franchetii**	leuchtendrot	September	50	○ ◑	≡ ×	**0,30**	**2,50**
	Potentilla (Fingerkraut)							
4840	**hybrida Mischung**	rot und gelb	Juni-Aug.	40	○	△ ≡ ×	**0,50**	**4,50**
	Rudbeckia (Sonnenhut)							
4842	**laciniata fl. pl. Goldball**	goldgelb	Aug.-Sept.	200	○ ◑	≡ × ⊥	**0,40**	**3,50**
4844	**laciniata fl. pl. Goldstrahl**	goldgelb	Aug.-Sept.	200	○ ◑	≡ × ⊥	**0,40**	**3,50**
4846	**purpurea**	karminrot	Juli-Aug.	100	○ ◑	≡ × ⊥	**0,40**	**3,50**
	Salvia (Silbersalbei)							
4848	**argentea**, weißblättrig	weiß	Juli-Aug.	120	○	≡	**0,50**	**4,50**

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

Nr.	Name	Blütenfarbe	Blütezeit	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Scabiosa (Scabiose)							
4850	**caucasica**	lila	Juni-Sept.	75	○	≡ ×	0,40	3,50
4852	**caucasica alba**	weiß	Juni-Sept.	75	○	≡ ×	0,45	4,—
4854	**caucasica perfecta**	hellviolett	Juni-Sept.	70	○	≡ ×	0,50	4,50
	Sidalcea (Doppelmalve)							
4856	**Rose Queen**	rosarot	Juli-Aug.	50	○	≡	0,40	3,50
	Silene (Leimkraut)							
4858	**asterias grdfl.**	purpurrosa	Mai-Juni	40	○	≡	0,30	2,50
	Solidago (Goldrute)							
4860	**Goldelfe**	goldgelb	Aug.-Sept.	80	○ ◑	≡ ×	0,40	3,50
4862	**Goldschleier**	goldgelb	August	70	○ ◑	≡ ×	0,40	3,50
4866	**Golden Wings**	goldgelb	Aug.-Sept.	150	○ ◑	≡ × ⊥	0,30	2,50
4868	**Shortii**	gelb	Sept.-Okt.	140	○ ◑	≡ × ⊥	0,25	2,—
4870	**Sonnenschein**	hellgelb	September	50	○ ◑	≡ ×	0,40	3,50
4872	**virgo aurea**	goldgelb	Aug.-Sept.	40	○ ◑	≡ ×	0,30	2,50
	Statice (Strandflieder, Sandnelke)							
4874	**altaica**	blau	Juli-Aug.	60	○	≡ ×	0,40	3,50
4876	**caspica**	lila	Juli-Aug.	75	○	≡ ×	0,50	4,50
4878	**incana nana**	weiß	Juli-Aug.	35	○	≡ ×	0,25	2,—
4879	**latifolia**	blau	Juli-Sept.	80	○	≡ ×	0,25	2,—
4880	**tatarica**	weiß	Juli-Sept.	50	○	≡ ×	0,25	2,—
	Thalictrum (Wiesenraute)							
4882	**adiantifolium,** farnähnlich	grünlichgelb	Juli-Aug.	40	○	≡ ×	0,50	4,50
4884	**aquilegifolium,** akeleiähnlich	rosa, lila, weiß	Juni-Juli	100	○ ●	≡ × ⊥	0,50	4,50
4886	**dipterocarpum**	purpurlila	Juli-Aug.	130	○ ●	≡ × ⊥	0,60	5,50
	Tradescantia (Dreimasterblume)							
4888	**virginica,** schilfartig	violettblau	Mai-Aug.	40-50	○ ◑	≡ ×	0,40	3,50
	Tritoma (Raketenblume)							
4890	**Tuckii,** schilfartig	gelborange	Mai-Juni	100	○	≡ × ⊥	0,50	4,50
	Verbascum (Königskerze)							
4892	**hybr. Harkeneß**	schwefelgelb	Juli-Sept.	200	○ ◑	≡ ⊥	0,60	5,50
4894	**hybr. Miß Willmott**	gelblichweiß	Juli-Sept.	150	○ ◑	≡ ⊥	0,50	4,50
4896	**olympicum**	gelb	Juli-Sept.	180	○ ◑	≡ ⊥	0,25	2,—
	Veronica (Ehrenpreis)							
4897	**longifolia**	dunkelblau	Juni-Aug.	70-80	○ ◑	≡ ×	0,30	2,50
	Yucca (Palmlilie)							
4898	**filamentosa,** palmenartig	weiß	Juli-Aug.	120	○	≡ ⊥	1,—	8,50

Winterharte Freilandfarne

Nr.	Name	Blattform	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Aspidium (Schildfarn)						
4900	**aculeatum**	feinfiedrig	60	◑ ●	≡ ×	0,80	7,—
4902	**filix mas**	gebuchtete Fieder	70	◑ ●	≡ ×	0,50	4,50
4904	**spinulosum**	grannig- gezähnt	60	◑ ●	≡ ×	0,60	5,50
	Athyrium (Frauenfarn)						
4906	**filix femina,** immergrüne Art	feingefied.	60	◑ ●	≡ ×	0,70	6,50
	Cystopteris (Felsenfarn)						
4908	**fragilis**	zierl. Wedel	10-20	◑ ●	≡ △	0,50	4,50
	Polypodium (Tüpfelfarn)						
4910	**vulgare,** immergrüne Art	einf. gefied.	20-30	◑ ●	≡ △	0,50	4,50

Winterharte Ziergräser

Nr.	Name	Blattfarbe	Höhe cm	Standort	Verwendung	1 St.	10 St.
	Arrhenatherum (Glatthafer)						
4911	**bulbosum fol. var.**	weißbunt	30-40	○	≡ ×	0,50	4,50
	Avena (Weißhafer)						
4912	**candida**	blaugrau	40-50	○	≡ ×	0,50	4,50
	Elymus (Strandhafer)						
4914	**glaucus**	blaugrau	80-100	○	≡	0,25	2,—
	Eulalia (Stielblütengras)						
4916	**japonica**	blaugrün	150-200	○	≡ × ⊥	0,35	3,—
4918	**japonica zebrina**	weiß quergestreift	100-150	○	≡ × ⊥	0,30	2,50
	Festuca (Schwingel)						
4920	**glacialis**	bläulichgrün	20	○	△ ‖ ×	0,25	2,—
4921	**crinum ursi**	frischgrün	15	○	△ ⊙	0,35	3,—
4922	**glauca**	stahlblau	20	○	△ ‖	0,25	2,—
	Glyceria (Süßgras)						
4924	**fol. var.**	rosa, weiß und grüngestreift	80	○	≡	0,40	3,50
	Phalaris (Bandgras)						
4926	**arundinacea**	weißbunt	50-80	○	≡	0,25	2,—
	Stipa (Reiher- oder Federgras)						
4928	**pennata**	Blüte fedrig	50-80	○	≡ ×	0,50	4,50

○ Sonne, ◑ Halbschatten, ● Schatten, △ Steingartenstaude, ‖ Einfassungsstaude, ≡ Rabattenstaude, × Schnittstaude, ⊥ Solitärstaude, ⊙ Rasenbildende Staude.

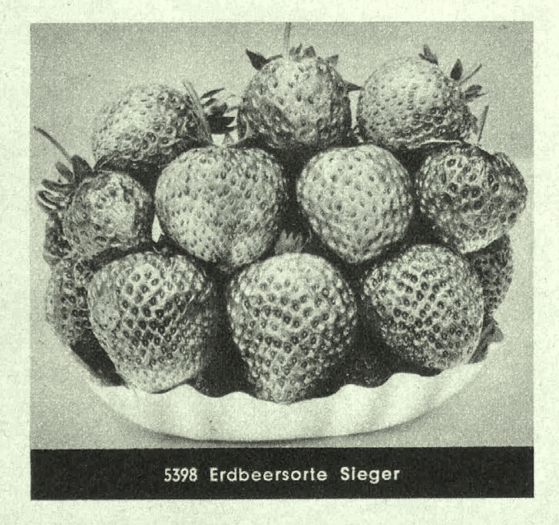


Fruchtstand der Erdbeer-Neuheit „Eva Macherauch"

Bewährte neue und ältere Erdbeersorten

nach der Reifezeit geordnet

Nr.	Sorte	25 St.	100 St.	1000 St.
5406	**Deutsch Evern,** allerfrüheste, sehr fruchtbare winterfeste Sorte mit mittelgroßen Früchten, sicherer Träger	1,—	3,—	20,—
5401	**Eva Macherauch,** echt, Neuheit 1. Ranges. Die Reifezeit liegt zwischen *Deutsch Evern* und *Sieger* und hält bis *Oberschlesien* durch. Feiner aromatischer Geschmack für den Rohgenuß sehr wertvoll, kräftiger gesunder Wuchs und eine Lebensdauer bis zu 5 Jahren zeichnen diese robuste Sorte aus	2,50	8,—	60,—
5398	**Sieger.** Die altbekannte allgemein verbreitete Frühsorte für den Großanbau, welche den Markt beherrscht. Früchte sind mittelgroß, stumpfkegelförmig, von aromatischem Geschmack	1,—	3,—	20,—
5403	**Laxton's Noble** großfrüchtige Frühsorte für guten Boden und warme Lagen	1,—	3,—	20,—
5402	**Verbesserte Königin Luise,** reift nach Sieger, anspruchslose Massenträgersorte mit robustem Wuchs	1,—	3,—	20,—
5396	**Oberschlesien.** Die fruchtbarste Erdbeersorte der Gegenwart. Ist nicht anspruchsvoll an den Boden, für feldmäßigen Großanbau ganz besonders geeignet	1,25	4,—	28,—
5400	**Jucunda,** die holländische Massenträgersorte, für den Versand und die Konservenindustrie gleich wertvoll	1,—	3,—	20,—
5405	**König Albert von Sachsen,** sehr große Früchte, feiner Geschmack, unerreichte Qualitätssorte für Liebhaber-Anlage	1,—	3,—	20,—
5410	**Mad. Moutot** oder **Hindenburg** oder **Roter Riese,** die größte Erdbeere, welche es gibt, wird im Rheinland und wärmeren Gegenden im Großen angebaut	1,—	3,—	20,—
5407	**Schwarze Ananas,** mittelspät, tiefdunkelbraunrote Früchte von hervorragendem Geschmack	1,—	3,—	20,—
5409	**Lucida Perfekta,** für leichten Boden und trockene Lage, mittelspät, große Frucht, sehr feiner Geschmack, reichtragend, hat sich auf leichtem Boden gut bewährt	1,—	3,—	20,—
5404	**Späte von Leopoldshall,** ist die späteste Großanbausorte, die sehr großen tiefroten Früchte besitzen den aromatischen Erdbeergeschmack und werden von Feinkostgeschäften gern gekauft. Wo es auf Qualität ankommt, darf diese Spätsorte nicht fehlen	1,—	3,20	25,—



5398 Erdbeersorte Sieger

1.	2.
3.	4.

4511

Reklamepaket „Kleeblatt"

Wer während der ganzen Erdbeerzeit ernten will, pflanze unser Reklamepaket, welches nach der Reifezeit geordnet, die vier besten Sorten enthält, und zwar: 25 Pflanzen der Neuheit **Eva Macherauch,** 25 Pflanzen **Sieger,** 25 Pflanzen **Oberschlesien** und 25 Pflanzen **Leopoldshall.**

Zusammen 100 Stück Erdbeerpflanzen für

RM 4,80

einschließlich Verpackung und portofrei

Remontierende großfrüchtige Sorten

5413 **Perle** ist die einzige immertragende großfrüchtige Erdbeersorte, die von Mitte der Erdbeerzeit bis Oktober ununterbrochen ohne Ertragsschwankungen eine sehr reiche Ernte bringt. Es handelt sich also um eine remontierende, immertragende Sorte von hohem Wert, welche hohe Preise erzielt .... 25 St. **2,50** 100 St. **8,—**

5412 **Herbstfreude** ist eine neue großfrüchtige zweimaltragende Erdbeere mit glänzend dunkelroten, festfleischigen Früchten, gesund im Wuchs. Sie trägt bis Mitte Oktober, also zu einer Zeit wo es keine Erdbeeren mehr gibt, womit dann hohe Preise erzielt werden. 25 St. **2,50**, 100 St. **8,—**


Erdbeersorte Perle

5 Monate frische Erdbeeren

Ein sehnlicher Wunsch wird Erfüllung!

Die rankenlose Monatserdbeere **„Harzer Kind"** kann man von Ende Mai/Anfang Juni bis November täglich frisch im Garten pflücken. Jeder Busch trägt etwa ¼ kg. Ihr köstliches Aroma ist ähnlich der Walderdbeere. Da rankenlos: besonders geeignet für Weg- oder Beeteinfassung. Man pflanzt in diesem Falle in etwa 25 cm Abstand, also 4 Pflanzen auf das laufende Meter. Bei mehrreihiger Beetbepflanzung 30 cm Abstand. Pflanzenbedarf pro Quadratmeter 10 Stück. Kinderleicht ist die Heranzucht aus Samen. **1 Paket kostet nur RM 0,35** mit Kulturanweisung. Bei diesem geringen Preis kann wohl jeder sich die Freude eines Versuches erlauben.

Preisgünstiges Angebot für Pflanzen:
25 Stück RM **1,50** plus Porto **0,30**, Verpackung **0,10**
100 Stück RM **5,—** plus Porto **0,40**, Verpackung **0,20**
1000 Stück RM **40,—** plus Porto **1,20**, Verpackung **0,60**

Versuchen Sie diese immertragende, zum Rohessen vorzügliche, zur Marmeladenherstellung und Bowlenbereitung geradezu ideale Monatserdbeere auch in Ihrem Garten!


Monatserdbeere „Harzer Kind"

Kultur der Erdbeere

Die beste Pflanzzeit ist von Mitte August bis Oktober. Je früher die Pflanzung erfolgt, um so kräftiger werden sich die Erdbeerpflanzen an ihrem neuen Standort entwickeln.

Der Pflanzort wird gesäubert, eine dicke Lage halb verrotteter Pferde- oder Rindermist aufgebracht und dann tief umgegraben, glatt abgeharkt und ca. 8 bis 10 Tage liegengelassen, damit sich der Boden setzt (soll jedoch gleich gepflanzt werden, muß der lockere Boden gewalzt oder festgetreten werden).

Die Pflanzung erfolgt in einem Reihenabstand von 60 bis 70 cm. Der Pflanzenabstand in den Reihen soll 35 bis 40 cm betragen, vorteilhaft im Verband. (Die Pflanzen der zweiten Reihe stehen auf Lücke der ersten Reihe.)

Man rechnet in schwerem Boden (¼ Hektar = 2500 Quadratmeter) etwa 9500 Pflanzen, in leichtem sandigen Boden etwa 11000 Pflanzen. Soll die Anlage nur zwei Jahre bestehen bleiben, so wird nur die halbe Pflanzweite in der Reihe bei doppelter Pflanzenmenge angewendet. Der Reihenabstand bleibt derselbe. — Es ist darauf zu achten, daß die Pflanze nicht zu hoch und nicht zu tief gepflanzt wird, daß die Wurzeln senkrecht in der Erde stehen. — Die Ranken sind in jedem Jahre zu entfernen, nach der Ernte muß der Boden flach und vorsichtig umgegraben werden. — In den folgenden Jahren verwendet man am besten Volldünger, wie Phostikal, Hakapos, usw., als Düngung. — In trockenen Zeiten ist die Bewässerung für die Ausbildung der Früchte unbedingt erforderlich. — Für erschöpfende Auskunft empfehlen wir Interessenten das illustrierte Lehrmeister-Büchlein **„Kultur der Erdbeere"**, **Preis 0,35 RM**, durch uns zu beziehen. Bei Voreinsendung bitten wir für Porto 0,08 RM mehr einzuschicken. — Vor dem Pflanzen stutze man die Wurzeln, welche zu lang sind, ein. Ebenfalls kneife man, falls zu viel Blätter am Busch sind, diese ab. Die Pflanze braucht wohl einige Blätter zum Atmen, aber zuviel schwächen die Pflanze und verzögern das Anwachsen.

Kampf den Gartenschädlingen siehe Seite 16-17

Pflanzenschutz

Unkrautfreie Gartenwege

Wirksame Gießmittel siehe Seite 17

Ziergehölze

Unsere Abteilung Ziergehölze enthält die wichtigsten und härtesten Arten und Züchtungen, die für den Pflanzenfreund sowie für den modernen Park und Garten in Betracht kommen.

Wir liefern ein feines Sortiment kräftiger, schönblühender und buntblättriger Ziersträucher **25 Stck. RM 20,- 100 Stck. RM 60,-**

Buddleia (Sommerflieder) — 1 St.

5900 **variabilis Veitchiana,** Blumen malvenlila **0,55**

Berberis (Berberitze, Sauerdorn)

eine immerwährende Zierde für unsere Gärten im Frühjahr durch das leuchtende Gelb ihrer Blüten vom Herbst bis tief in den Winter hinein durch die roten Früchte

Immergrüne Arten

5901a — **buxifolia nana,** bildet rundliche bis 50 cm hohe Büsche, eignet sich sehr schön für Steingärten, wertvoll als Einfassungspflanze für Gräber usw. Die Blätter sind zierlich dunkelgrün **1,50**

5901b — **stenophylla** wird an Blütenpracht von keiner anderen Sorte übertroffen. Der Strauch hat überhängende Zweige und wird gut 1 m hoch .. **1,80**

Laubabwerfende Art

5901c — **Thunbergii atropurpurea** (japanische Bluberberitze), ein sehr wertvolles Gehölz, wird über 1 m hoch. Diese Art eignet sich infolge ihrer Wüchsigkeit auch sehr gut als Einfassungs- oder Heckenpflanze. Man hält sie durch Schnitt in der gewünschten Höhe. Die Färbung ist leuchtend bronzerot **0,60**

Calycanthus (Gewürzstrauch)

5902 **floridus,** dunkelbr. Blüten mit starkem, erdbeerartigen Geruch **1,80**

Calluna (Heidekraut)

5903 **vulgaris** (einheim. Besenheide), bekannter Zwergstrauch der für Heide und Steingarten unentbehrlich ist. Blütezeit im Sommer, gedeiht auch noch an recht trockenen Standorten, Böschungen usw. **0,80**

Chionanthus (Schneeflockenbaum)

5904 **virginica,** bis 5 m hoch, lederartige, lanzettliche Blätter, weiße lock. Blütenrispen **1,50**

Cotoneaster horizontalis (Zwergmispel)

5905 prächtiger Felsstrauch mit korallenroten Früchten, die fast bis Frühjahr haften, Blätter klein, dunkelgrün, lederartig, Herbstfärbung braunrot. Eignet sich besonders für Steingärten, Felspartien **1,50**

5905a **Cotoneaster humifusa,** die immergrüne kriechende bodenbedeckende Zwergmispelart, für Fels- und Steingartenanlagen unentbehrlich **1,50**

Cornus (Hartriegel, Kornelkirsche)

5906 **alba,** rotbraunes Holz, weiße Blüten **0,80**

5907 „ **Spaethii,** Blätter im Frühjahr bronzefarbig, im Sommer goldgelb gerandet **1,50**

5908 **tatarica sibirica,** im Winter feurigmennigerotes, im Sommer karminrotes Holz **0,90**

Corylus (Hasel)

5910 **avellana atripurpurea,** Blutwaldhasel, dunkelrote Belaubung **1,60**

Cydonia (Quitte)

5912 **japonica,** japanische Quitte blüht feuerrot im Mai **0,55**

5905 Cotoneaster horizontalis (Zwergmispel) 1 Busch 1,50 RM

5913 Cytisus praecox (Elfenbein-Ginster) 1 Busch 1,60 RM

Cytisus (Ginster)

5913 **praecox** (Elfenbein-Ginster). Dieser bis zu $1\frac{1}{2}$ m hoch werdende Strauch ist unentbehrlich für unsere Gärten. Blüht im Mai über und über mit schwefelgelben Blüten .... 1 St. **1,60**

Deutzia (Deutzie)

5914 **crenata purpurata plena,** weiß gefüllt, außen lilarosa **0,55**

5916 **gracilis,** ½ m hoch werdend, weißblühend. Bekannte Treibsorte .... **1,—**

5918 **crenata magnifica,** Kräftigwachsend, gefüllt, reinweiß .... **1,—**

5919 **Lemoinei,** bis 1 m hoch, reinweiße Blütenrispen im Mai bis Juni .... **1,—**

Erica (Heide)

5920a **carnea** (Schneeheide), lichtrote Blüte, Blütezeit von Februar bis April .... 1 St. 0,60

5920b **carnea vivelli,** Blüten leuchtend karminrot, tief dunkelgrün belaubt. Blütezeit Februar bis April 0,75

5920c **tetralix** (Glockenheide), Blüten rosa, Blütezeit Juli bis September 0,45

Sämtliche Erica-Arten sind unentbehrlich für den Steingarten, da sie gleich ob im Frühjahr oder Sommer in einer Zeit blühen, wo es sonst im Steingarten mit der Blüte sehr spärlich ist.

Forsythia (Goldwiede, Goldglöckchen)

5921 **intermedia densiflora,** mit großen, lebhaft gelben, in dichten Büschen vereinigten Blüten 0,75

5922 **suspensa Fortunei,** überhängende Zweige, lichtgelb 0,75

Hydrangea (Freilandhortensie)

5924 **arborescens grandiflora,** winterharte amerikanische Strauchhortensie mit großen weißen Blütenballen .... 1,—

5926 **paniculata grandiflora,** bis 1 m hoch, mit großen pyramidalen schneeballähnlichen Blütendolden ... 1,—

Jasminum (Jasmin)

5930 **nudiflorum,** Blütezeit März, goldgelbe Blüten 1,60

Kerria (Ranunkelstrauch)

5932 **japonica plena,** gefüllte goldgelbe Blüten 1,20

Laburnum (Goldregen)

5934 **vulgare,** Gemeiner Goldregen, gelbe Blütentrauben 0,55

Lonicera (Heckenkirsche, Geißblatt)

5936 **nitida,** niedliches immergrünes Sträuchlein mit feiner, hellgrüner Belaubung 0,55

5937 **tatarica,** bis 3 m hoher Strauch mit hellrosa Blüten und lebhaft roten Früchten 0,75

5938 **tatarica alba grandiflora,** Blüte reinweiß, groß, später rote Früchte 0,75

5940 **tatarica pulcherrima,** Blüte schön dunkelrot...... 1,—

5942 **Mahonia aquifolium,** bekannter Strauch mit großen glänzenden Blättern, wertvoll als Bindegrün, wird etwa 1 m hoch, blüht hellgelb April bis Mai, wirkt später sehr zierend durch blaue Trauben, auch als Heckenpflanze gut zu verwenden..... 3,—

Philadelphus (weißbl. Jasmin)

5945 **coronarius** L., wohlriechender Pfeifenstrauch, mit rahmweißen wohlriech. Blumen 0,55

5946 **grandiflorus,** großblütiger Pfeifenstrauch. Mit großen, einfachen, reinweißen Blüten, intensiv duftend 0,80

5947 **Lemoinei erectus** aufrechtwachsend, Zweige mit wohlriechenden Blüten völlig bedeckt 0,80

5948 **Lemoinei Manteau d'hermine,** halb bis ganz gefüllte rahmfarbige duftende Blüten 0,80

5950 **virginalis,** starkwüchsig. 5 bis 7blütige Trauben, gefüllt .... 1,—

5952 **virginalis Bouquetblanc,** gefüllte weiße Blüten, überhängende Zweige .... 1,—

Populus (Silberpappel)

5954 **alba nivea,** Hort. Bekannte Silberpappel mit fast schneeweißen Blättern .... 1,—

Prunus (Zierkirsche, Zierpflaume)

5955 **laurocerasus Schipkaensis** (Kirschlorbeer), immergrüner, winterharter Strauch, wird bis 2 m hoch, mit großen glänzenden lorbeerähnlichen Blättern 3,—



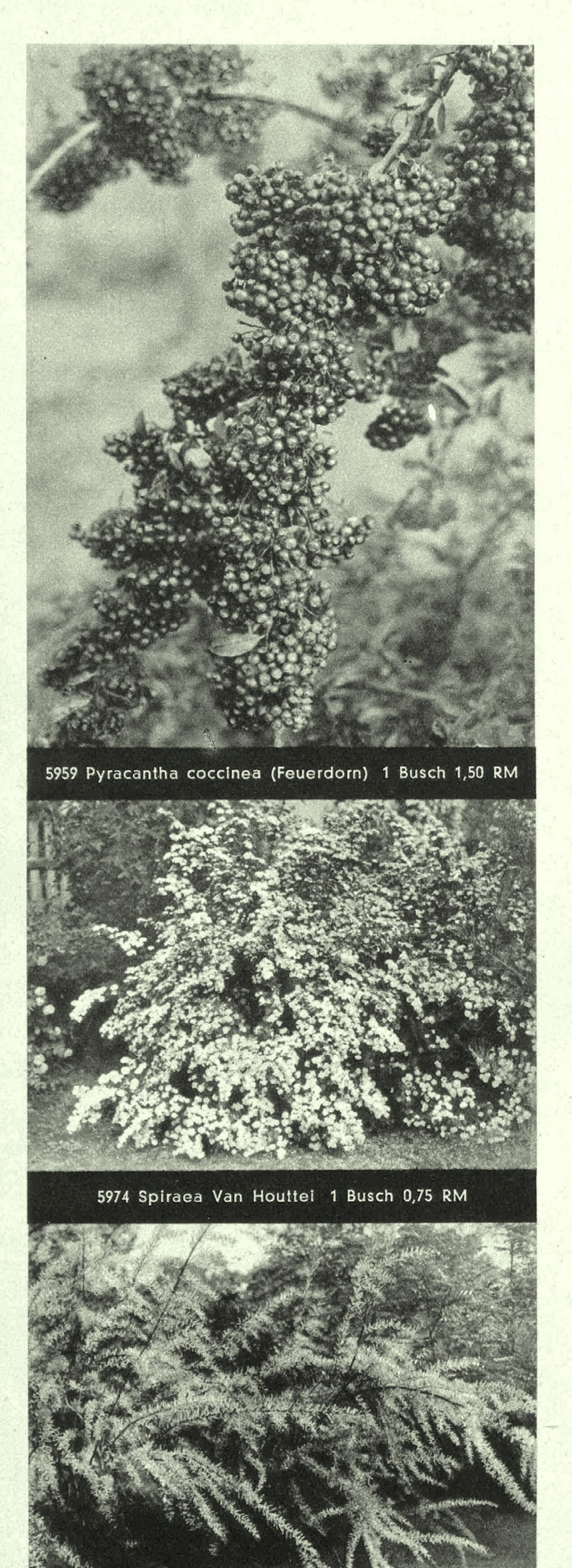
5924 Hydrangea (Freilandhortensie) 1 Busch 1,— RM



5934 Laburnum vulgare (Goldregen) 1 Busch 0,55 RM



5952 Philadelphus (weißblühender Jasmin) 1 Busch 1,—RM



5959 Pyracantha coccinea (Feuerdorn) 1 Busch 1,50 RM

5974 Spiraea Van Houttei 1 Busch 0,75 RM

5992 Tamarix tetrandra 1 Busch 1,— RM

Prunus (Fortsetzung von voriger Seite)

		1 St.
5956	**cerasifera Pissardii,** Blutpflaume, rotblättriges Ziergehölz	0,75
5958	**triloba fl. pl.** (Mandelbäumchen). Rosa gefüllte kleine Röschen	1,—

Pyracantha (Feuerdorn)

5959	**coccinea,** immergrüner, bis 3 m hoch werdender Strauch, bedornt, unscheinbar in der Blüte, aber bis tief hinein in den Winter mit großen Dolden leuchtend orangeroter Früchte behängt	1,50

Ribes (Johannisbeere)

5960	**aureum,** echte Goldtraube. Blüte gelb, Blätter im Herbst rot	0,55
5962	**sanguineum** (Blutjohannisbeere), rote Blütentrauben, bekannter Zierstrauch	0,55

Salix (Weide)

5964	**alba vitellina** Dotterweide, goldgelbes Holz, Blätter grün	0,75
5966	**alba vitellina pendula,** Trauerdotterweide, gold gelbes Holz, grüne Blätter, hängende Form	0,75
5968	**purpurea utilissima,** Korbweide, rotes Holz, sehr schön als Zierstrauch	0,80

Spiraea (Spierstrauch)

5970	**arguta,** Zweige verschwinden unter leuchtendem Blütenschnee	1,20
5972	**Douglasi Hook,** purpurrosa Rispen, von Juli bis September, 2 m hoch	0,75
5974	**Van Houttei,** prächtige Blütenstände gegen Ende Mai, weiß	0,75
5976	**Billiardii longipaniculata,** lange rote Rispen, blüht Ende Juni bis September	0,75
5978	**fontenayensis**	0,75
5980	**Froebelii,** dunkelpurpurne Doldenrispen, Ende Juni bis Juli	0,75
5982	**opulifolia,** L. Weißlich. April bis Mitte Juni	0,75
5984	**opulifolia lutea,** Hort. Weißlich, gelbblättrig. Von April bis Mitte Juni	0,75
5986	**Thunbergii,** feinblättriger, zierlicher Strauch, sehr frühblühend, weiß	1,20
5988	**Van Houttei Briot** (Sp. cantoniensis trilobata.) Hoher Strauch. Anfang Juni schneeweiß	0,75

5990 **Syringa** (Veredelter Flieder)
In den besten weißen, dunkelroten und lila Sorten mit Namen, einfach und gefüllt blühend .... 10 St. **12,—**, 1 St. **1,50**

Tamarix (Tamariske)

5992	**tetrandra,** nadelartige, lebhafte, grüne Belaubung, im April bis Mai rosafarbene Blüten, wirkt sehr dekorativ	1,—
5993	**pentandra,** bis 5 m hoch, Blüte Juni bis August lebhaft rosa, federartig .... 1 Busch	1,—

Viburnum (Schneeball)

5994	**opulus sterile,** gefülltblühender Schneeball, weiße kugelige Blütendolden	1,—

Weigelia (Weigelie, Schellenstrauch)

5996	**Abel Carriere,** Blüte groß, lebhaft rosakarmin, frühblühend	1,50
5998	**Desboisii,** Blüht früh auf, rosa mit breitem weißmarmoriertem Saum	1,50
6000	**P. Duchartre,** Blüte mittelgroß, tief dunkelbraunrot, Knospe schwärzlich	1,50

Blütenkalender der Ziergehölze

Y = Blütenzeit, ǒ = Fruchtzeit zierfrüchtiger Arten

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aesculus parvitflora (Roßkastanie)							Y	Y				
Alnus (Erle, Eller)		Y	Y									
Amygdalus (Pfirsich)			Y	Y								
Azalea (Azalee)				Y	Y							
Berberis (Sauerd.)					Y	Y		ǒ	ǒ	ǒ		
Buddleia (Sommerflieder)							Y	Y	(Y)			
Calluna (Heidekr.)							Y	Y	(Y)			
Calycanthus (Gewürzstrauch)						Y	Y					
Catalpa (Trompetenbaum)						Y	Y	Y				
Ceanothus (Säckelblume)							Y	Y	Y			
Chionanthus (Schneeflockenbaum)					Y	Y						
Colutea (Blasenstrauch)						Y	ǒ	ǒ				
Cornus (Hartriegel)						Y						
Corylus (Hasel)		Y	Y									
Cotoneaster (Mispl.)					Y	Y			(ǒ)	ǒ	ǒ	
Crataegus (Dorn)					Y	Y				ǒ	ǒ	
Cydonia (Quitte)				Y	Y				ǒ	ǒ		
Cytisnus (Geißklee)				(Y)	Y							
Deutzia (Deutzie)					Y	Y						
Erica (Echte Heide)		Y	Y	Y								
Exochorda (Prunkspiere)				Y	Y							
Forsythia (Goldglöckchen)				Y								
Genisia (Ginster)						Y						
Hibiscus (Eibisch)									Y	Y		
Hydrangea (Hortensie)							Y	Y				
Hypericum (Johanniskraut)							Y	Y				
Jasminum (Jasmin)	(Y)	Y	Y									
Kerria (Kerrie)					Y	Y						
Laburnum (Goldregen)						Y						
Ligustrum (Rainweide)						Y	Y		ǒ	ǒ		
Lonicera (Geißblatt Heckenkirsche)						Y	Y	ǒ	ǒ			
Magnolia (Tulpenbaum)				Y	Y							
Paeonia (Pfingstrose)						Y						
Philadelphus (Pfeifenstrauch, weißbl. Jasmin)						Y	Y					
Pirus (Zierapfel, Zierbirne)				Y	Y				ǒ	ǒ	ǒ	
Potentilla (Fünffingerstrauch)					Y	Y	Y	Y	Y			
Prunus (Zierpflaume, Zierkirsche)				Y	Y							
Pyracantha (Feuerdorn)						Y			ǒ	ǒ	ǒ	ǒ
Rhododendron (Alpenrose)					Y	Y						
Rhus (Sumach)						Y	Y	ǒ	ǒ			
Ribes (Zierjohannisbeere)				Y	Y							
Robinia (Akazie)						Y			Y			
Salix (Zierweiden)		(Y)	Y									
Sambucus (Holund.)						Y	Y		ǒ	ǒ		
Spiraea arguta (Spierstrauch) Thunbergii van Houttei				Y	Y							
Spiraea (alle anderen)						Y	Y	Y				
Symphoricarpus (Schneebeere)						Y	Y			ǒ	ǒ	
Syringa (veredelter Flieder)					Y	Y						
Tamarix (Tamariske)					Y	Y						
Viburnum (Schneeball)					Y	Y						
Weigelia (Schellenstrauch)						Y	Y					



5990 Syringa (veredelter Flieder) 1 Busch 1,50 RM



5993 Tamarix pentandra 1 Busch 1,— RM

Rosen

Bestell-Nr. 8414 Duftende Rosen-Sortimente

Es ist allgemein bekannt, daß viele Rosen keinen Duft haben; wir liefern daher in unseren Sortimenten nur besonders gut gefüllte und duftende Sorten.

10 *Büsche* I. Wahl in 10 Sorten mit Namen und Farbenangabe **RM 3.50**

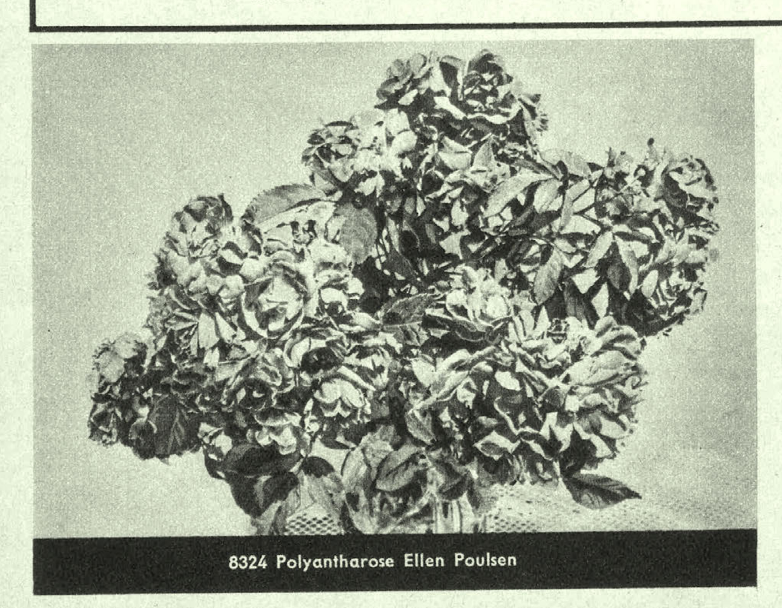
25 *Büsche* I. Wahl in 25 Sorten mit Namen und Farbenangabe **RM 8.75**

In unseren Sortimenten sind alle Farben von weiß bis tiefgelb, von zartrosa bis zum dunkelsten Rot vertreten.

Bestell-Nr. 8415 Neuheiten-Rosen-Sortiment

Enthält nur neue Sorten der letzten Jahre, welche aus den Neueinführungen als die besten Sorten ausgewählt sind. Dieses Neuheitensortiment nach unserer Wahl stellt eine Bereicherung für Ihren Garten dar und wird die Bewunderung jedes Gartenfreundes erregen.

10 *Büsche* I. Wahl, in 10 Sorten mit Namen und Farbenangabe und mit Markenetikett des Reichsnährstandes .... **RM 5.-**



8324 Polyantharose Ellen Poulsen

Bestell-Nummer 8416

10 Rosenhochstämme

mit starker Krone Güteklasse A in Sorten Ihrer oder unserer Wahl RM **16,50**

Güteklasse B RM **12,50**

Wenn Sie uns die Wahl überlassen und uns angeben, wieviel weiße, rosa, rote oder gelbe Farben Sie wünschen, dann werden Sie bestimmt mit unserer Auswahl zufrieden gestellt.

Bestell-Nr. 8417

Liebhaber-Rosen-Sortiment

bestehend aus 10 edlen Buschrosen, 2 Hochstammrosen und 2 Schling- oder Kletterrosen in den verschiedensten Farben, alles Güteklasse A

Preis **RM 8.30**



8378 Schlingrose Blaze (Neuheit)



8252 President Herbert Hoover

Es wird Ihnen auffallen

daß wir in diesem Jahr nur noch ein Rosensortiment von 68 Sorten führen, aber diese 68 Sorten sind nach unserer Prüfung und Erfahrung die schönsten und dankbarsten aus dem riesigen Rosensortiment für den Privatmann.

Wir sind überzeugt davon, daß unsere Kunden mit keiner dieser 68 Sorten eine Enttäuschung erleben, sei es in bezug auf die Blütenform oder Füllung der Blume.

	1 St.	10 St.	100 St.	
Hochstämme etwa 100—140 cm I. Wahl (nur lieferbar in den Sorten mit *H* hinter der Nr.)	**1,80**	**16,50**	**150,—**	**RM**
„ Mittelwahl 20 Prozent, II. Wahl, verkaufen wir nicht.				
Trauerrosen	**2,75**	**25,—**	**220,—**	**„**
Buschrosen: Preisgruppe I	**0,40**	**3,50**	**30,—**	**„**
„ Preisgruppe II	**0,50**	**4,50**	**40,—**	**„**

Der 10-Stückpreis kommt bei Abnahme von 10 Rosen verschiedener Sorten, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 50 Rosen verschiedener Sorten in Berechnung.

Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Pernetiana-Rosen

Verwendung: *Gr.* = Gruppenrose. *Schn.* = Schnittrose. *Tr.* = Treibrose. Form: *H.* = Hochstamm.

Nr.		Sorte	Preis-gr.
8016		**August Noak,** scharlachrot, duftend (Schn., Tr. u. Gr.)	I
8020	H	**Betty Uprichardt,** orangekarmin, innen lachsrosa	I
8022		**Briarcliff,** dunkelrosa, duftend	I
8026		**Captain Hayward,** hellrot (Tr., Gr.)	I
8028	H	**Charles P. Kilham,** glänzend orangetürkischrot (Tr., Schn. u. Gr.)	II
*8030	H	**Comtesse Vandal,** kupferrot in Sonnengold übergehend (Gr., Schn. u. Tr.)	I
8034	H	**Dame Edith Helen,** leuchtend reinrosa, duftend (Tr., Schn. u. Gr.)	I
8042		**E. G. Hill,** große gutgefüllte Blume, dunkelkarminrot, duftend (Tr., Schn. u. Gr.)	I
8048	H	**Etoile de Hollande,** dunkelblutrot, duftend, eine der besten dunklen Rosen (Gr., Schn. u. Tr.)	II
8052		**Feu J. Looymanns,** aprikosengelb und orange (Schn. u. Gr.)	II
8056	H	**Florex,** orangerosa, eine der besten amerikanischen Sorten (Tr. u. Schn.)	I
8068	H	**Freiburg II,** pfirsichrosa, reichblühend (Gr. u. Schn.)	I
8072	H	**Gen.-Sup. A. Janssen,** karminorangerot, reichblühend, duftend (Gr., Schn. u. Tr.)	I
8074		**Gen. Mac. Arthur,** glänzend scharlachrot, reichblühend, duftend (Tr. u. Gr.)	I
8080	H	**Gloire de Hollande,** dunkelrot, sehr groß, gefüllt und duftend (Gr. u. Schn.)	I
8084		**Golden Emblem,** rein zitronengelb, haltbar, gut gefüllt, wohlriechend (Gr. u. Schn.)	II
*8090	H	**Goldenes Mainz,** Blume intensiv goldgelb bis zum Verblühen	I
8092		**Golden Ophelia,** rein goldgelb, sehr dankbar blühend (Gr., Schn. u. Tr.)	I
8096	H	**Hadley-Rose,** blutrot mit dunkler Schattierung, eine der besten Sorten (Gr., Schn. u. Tr.)	II
8100	H	**Heinrich Wendland,** leuchtend goldgelb, innen kapuzinerrot	II
*8106		**Heros,** rote Rose von auffallender Schönheit (Schn. u. Gr.)	II
*8110	H	**Hinrich Gaede,** orangegelb-lachs, groß, gefüllt, vorzüglicher Duft (Gr., Schn. u. Tr.)	I
8120		**Johanniszauber,** blutrot mit dunkelsamtner Tönung, verblaßt nicht (Schn. u. Gr.)	II
8132		**Königin Luise,** reinweiß, reichblühend (Schn. u. Gr.)	I
8134	H	**La France,** silbrig rosa, stark duftend (Schn. u. Gr.)	II
8144		**Lady Hillingdon,** orangeaprikosengelb, reichblühend (Schn. u. Tr.)	I
8156		**Lord Charlemont,** leuchtend blutrot und karmin, nie verblauend, duftend (Tr. u. Schn.)	II

Büsche sind von allen Sorten vorrätig. Hochstämme nur von den bei der Nummer mit einem *H* bezeichneten Sorten.

Die mit einem * bezeichneten Sorten sind bewährte Neuheiten der letzten Jahre.

Nr.			Preis-gr.
*8168		**Luna,** hellgelb (Gr.)	II
*8170		**Katharine Cordes,** hellkarminrot, (Schn. u. Gr.)	II
8178		**Mr. A. R. Barraclough,** leuchtend karminrosa auf gelben Grund (Schn. u. Gr.)	I
8180	H	**Mad. Butterfly,** feurigrosa aprikosengelb, ungeheuer reichblühend (Gr., Schn. u. Tr.)	I
8184		**Mad. Carol. Testout,** fleischfarbigrosa, reichblühend (Gr., Schn. u. Tr.)	I
8188	H	**Mad. Jules Bouche,** weiß mit lachsfarben (Gr. u. Schn.)	II
*8198		**Maelarros,** leuchtend rot, Verbesserung von Hadley, stark duftend (Schn. u. Gr.)	II
8208		**Marg. Dickson-Hamill,** strohgelb, Rand und Rückseite rosa (Gr. u. Schn.)	I
8226		**Captain Hayward,** hellrot (Tr. u. Gr.)	I
8228	H	**Mrs. Henry Winnet,** glänzendrot, stark duftend (Schn. u. Extra-Treib)	I
8240	H	**Pink Pearl,** lebhafte dunkelrosa, gefüllt und duftend, reichblühend	I
8244		**Pius XI.,** rahmweiß mit rahmengelber Mitte, duftend (Schn.)	II
*8252	H	**President Herbert Hoover,** orangerosa bis kupferrot (Schn., Gr. u. Tr.)	II
8254	H	**Rapture,** aprikosenkorallenfarbig, mit rosa und goldgelb vermischt (Tr., Schn. u. Gr.)	I
8256		**Reverent F. Page Roberts,** schön nilgelb	I
8260	H	**Rosalandia,** rein goldgelb, duftend (Gr. u. Schn.)	I
8272	H	**Souvenir de Claudius Pernet,** rein goldgelb gut gefüllt, duftend (Gr., Schn. u. Tr.)	II
*8282		**Sterling,** Knospe lang und spitz, große Blume, gut gefüllt, leuchtend reinrosa (Tr., Schn. u. Gr.)	II
8292		**Talismann,** goldgelb mit Kupfer, duftend (Tr. u. Schn.)	II
*8298	H	**W. E. Chaplin,** vollgefüllt, leuchtend rot, nicht verblauend, duftend (Tr., Schn. u. Gr.)	II
8300	H	**Westfield Star,** atlasweiß mit gelblichem Schein, duftend (Tr., Schn. u. Gr.)	II

Polyantha-Rosen (vielblühende Zwergrosen)

1 St. **0,40** 10 St. **3,50** 100 St. **30,—**

Sind leider immer noch viel zu wenig bekannt, sie eignen sich besonders zur einfarbigen Bepflanzung von runden Gartenbeeten oder zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten in Rasenflächen. Die Zwergrose ist mit ihrem doldenförmigen Blütenstand und den unzähligen Einzelblumen ein dankbarer Blüher mit langer Blütezeit.

8316	**Aennchen Müller,** korallenrosa, gefüllt
8320	**Eblouissant,** dunkelsamtrot, große Dolden
8324	**Ellen Poulsen,** dunkelrosa, groß gefüllt, reichblühend
*8332	**Feuerschein,** leucht. feurigrot, nicht verblauend
8336	**Gloria Mundi,** feurig-orangefarbig
*8352	**Paul Crampel,** feurigorange, schwach gefüllt
8356	**Rödhätte,** leucht. karminrot, reichblühend



Schlingrose am Pfahl



Schlingrose am Gartenzaun

Parkrosen

1 St. **0,60** 10 St. **5,50** 100 St. **50,—**

Parkrosen sind im Garten noch verhältnismäßig wenig angepflanzt; dabei ist die Parkrose ein ganz herrlicher, schönblühender Zierstrauch, welcher 100—160 cm hoch wird und während der Blütezeit einen prächtigen Anblick bietet. Man pflanzt die Parkrosen als Vorstrauch vor Sträucher und Baumgruppen und zur Bedeckung von unschönen Mauern und Scheunen.

8360	**Hugonis,** einfach, goldgelb, bis 2 m hoch
8364	**Jeanne Bicolor,** einfach safranrot
8368	**Persian Yellow,** schön gefüllt, goldgelb
8372	**Parkfeuer,** einfach, feurigrot, sehr starkwüchsig

Schlingrosen

(Rank- oder Kletterrosen)

8376	**Alberic Barbier,** reinweiß mit gelb
8380	**Crimson Rambler,** lebhaft karmin
8384	**Dorothy Perkins,** zart lachsrosa, gut gefüllt
8388	**Excelsa,** glänzend scharlachrot, gefüllt, reichbl.
8392	**Gloire de Dijon,** gold- oder lachsgelb, duftend
8404	**Pauls Scarlet Climber,** dunkelrot gefüllt
*8408	**New Dawn,** immerblühende Neuheit, zartrosa
8412	**Schloß Friedenstein,** blaublüh., stark wachsend

1 St. **0,60** 10 St. **5,50** 100 St. **50,—**

*8378 **Blaze** (s. Abb.), lebhaft scharlachrot mit karminrot schattiert, leuchtende Farbe, stark duftend, Pflanze kräftig rankend, winterhart und krankheitsfr. Eine immerblüh. Pauls Scarlet Climber.
1 St. **1,—** 10 St. **9,—**

Schlingrosen sind allgemein bekannt, die Anpflanzung erfolgt hauptsächlich an Pergolen, Gartenbogen oder aber auch an Stangen wird diese (wie nebenstehende Abbildung zeigt) gepflanzt. Jeder Gartenbesitzer wird sich schon einmal an einem rosenumkränzten Gartentürdurchgang erfreut haben, aber auch an Zäunen ist sie angebracht.

Die mit einem * bezeichneten Sorten sind bewährte Neuheiten der letzten Jahre.


5895 Blühender Rhododendron-Busch (Alpenrose)


Rhododendron-Busch wie wir liefern, einige Wochen nach der Pflanzung in Blüte

Rhododendron (Alpenrose)

in seinen winterharten Arten ist eine ganz prächtige, immergrüne Schau- und Schmuckpflanze, welche sich besonders gut auch für halbschattigen Standort, auch unter Baumgruppen oder in schattigen Vorgärten, oder in Steingärten usw. eignet. Im Frühjahr entzückt sie das Auge eines jeden Beschauers durch ihre Blütenfülle, aber auch im Winter beleben die immergrünen Büsche mit den lederartigen grünen Blättern den Garten.

Starke Büsche mit Knospen

5892 **rot blühend** 1 Stück von **4,— bis 6,—** RM je nach Stärke und Größe
5893 **rosa blühend** 1 Stück von **4,— bis 6,—** RM je nach Stärke und Größe
5894 **blau blühend** 1 Stück von **4,— bis 8,—** RM je nach Stärke und Größe
5895 **rosaweiß blühend** 1 Stück von **3,50 bis 5,—** RM je nach Stärke und Größe

Azalea (Azalee)

zu den schönsten und farbenprächtigsten Frühjahrsblühern gehören auch die winterharten Azaleen, sie gedeihen im frischen humusreichen Boden, sowohl in sonniger wie auch halbschattiger Lage.

5886 **Azalea mollis sinensis** (**Kostersche Hybriden**) sind wiederholt prämierte Varietäten in leuchtenden orange und gelblichen Farbtönen. Starke Pflanzen mit vielen Knospen, 40—50 cm .... **3,— bis 4,—**

Buxus (Buxbaum)

5888 **Buxus sempervirens arbor.**
Pyramiden 40—50 cm hoch .... **2,—**

Jlex (Stechpalme)

5890 **Jlex pyramidalis** in prächtigen, säulenförmigen Pyramiden, die Zierde eines jeden Gartens, Friedhofes usw., im Winter mit roten Beeren, 60—80 cm hoch **5,—**

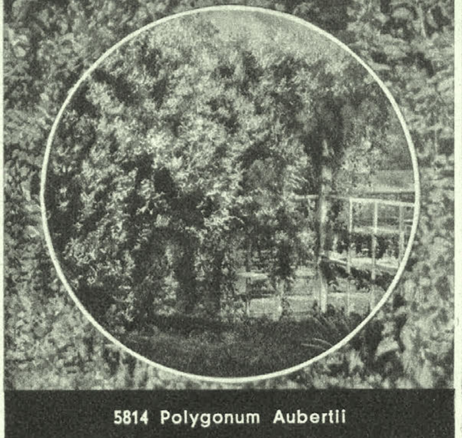
Magnolia (Tulpenbaum) (Abbildung)

5941 **saulangeana,** schneeweiß rosa angehaucht, ein bekannter, winterharter Zierstrauch mit 10—12 cm großen Blüten, welche vor den Blättern erscheinen.
80—100 cm hoch .... 1 Stück **6,—**
100—125 cm hoch .... 1 Stück **8,—**


5941 Magnolia (Tulpenbaum)



5802 Ampelopsis Veitchii



5814 Polygonum Aubertii



5804 Aristolochia Sipho (Pfeifenwind

Schlingpflanzen

		1 St.	10 St.
5800	**Ampelopsis quinquefolia** (Wilder Wein), mit großen 5-teiligen Blättern, welche sich im Herbst prachtvoll rot färben, besonders für Lauben geeignet. 100 Stück **60,—**	**1,—**	**8,—**
5802	**Ampelopsis Veitchii** (Selbstklimmender wilder Wein), bekannte, besonders für Hauswände und Mauern zu empfehlende Schlingpflanze, herrliche Herbstfärbung in gelb, rot und blutrot. 100 Stück **60,—**	**1,—**	**8,—**
5804	**Aristolochia Sipho** (Pfeifenblume, Pfeifenwinder), eine bekannte, sehr stark wachsende Schlingpflanze mit bis zu 25 cm breiten herzförmigen Blättern, gedeiht in schattiger sowie sonniger Lage, blüht im Juni-Juli, Blüten pfeifenkopfähnlich	**3,—**	**24,—**
5806	**Clematis Jackmannii** (Waldrebe). Alle Clematis sind sehr schön blühende Schlinger in verschiedenen Farben, rot, rosa, weiß und blau, eignen sich für sonnige bis halbschattige Lage, sind anspruchslos. Es empfiehlt sich jedoch, die Wurzelstöcke im Herbst vor Eintritt des Frostes anzuhäufeln	**2,40**	**20,—**
5808	**Hedera helix hibernica** (Efeu). Eine großblättrige Sorte, welche sich mit ihren dunkelgrünen, lederartigen Blättern vorzüglich zur Bepflanzung von Mauern eignet	**1,20**	**10,—**
5810	**Lonicera caprifolium** (Geißblatt). Ein schönblühender Schlinger zur Bekleidung von Laubengängen, Lauben, alten Bäumen usw., gedeiht auch in schattiger Lage, liebt feuchten Standort und wächst sehr schnell und kräftig	**2,50**	**20,—**
5812	**Glyzine sinensis** (Wistaria, Traubenwinde). Eine bekannte prächtige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern. Bringt bereits im Frühjahr mit Beginn des Austriebes über 20 cm lange herrliche blaue Blütentrauben, liebt warmen und sonnigen Standort	**3,—**	**20,—**
5814	**Polygonum Aubertii** (siehe Abbild.). Diese erstaunlich starkwachsende winterharte Schlingpflanze, welche bereits im ersten Jahre eine Höhe bis zu 4 m erreicht, wirkt im Herbst äußerst reizvoll durch die herrlichen weißen Blütenrispen. Wo man sich schnell gegen Sicht schützen will, gegen den Nachbarn oder gegen die Straße oder als Hausberankung am Spalier gezogen, da pflanze man Polygonum Aubertii auf 4 m Breite 1 Pflanze 100 Stück **90,—**	**1,20**	**10,—**

5816 Rose Rouletti (Die kleinste Rose der Welt)

Wir liefern diese kleine entzückende Rose in Töpfen, man kann sie im Zimmer kultivieren und im Sommer im Steingarten einsetzen. Die rosafarbenen Blüten sind nur 1 cm breit, die Länge der Blätter 1 cm bei 4 mm Breite, der ganze Busch wird nur etwa 20 cm hoch. .... 1 Stück **RM 1.—**

Heckenpflanzen

in den besten für diesen Zweck geeigneten Arten.

6010 **Liguster,** ovalifolium (immergrüner)

30—50 cm	50—80 cm Höhe	
RM 6,50	**RM 8,50**	per 100 St.
RM 60,—	**RM 80,—**	per 1000 St.

6012 **Hainbuchen** (Weißbuche)

80—100 cm	100—125 cm Höhe	
RM 40,—	**RM 55,—**	per 100 St.

6014 **Weißdorn** 3jährig, verpflanzte Ware

30—60 cm	60—100 cm Höhe	
RM 4,—	**RM 7,—**	per 100 St.
RM 35,—	**RM 65,—**	per 1000 St.

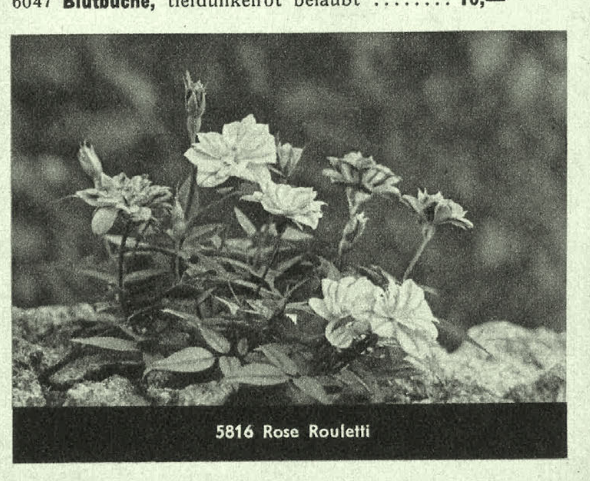
6016 **Lebensbaum** (Thuya occidentalis)

30—60 cm	60—80 cm	80—100 cm Höhe	
ohne Ball. **RM 40,—**	mit Ball. **RM 85,—**	mit Ball. **RM 100,—**	per 100 St.
ohne Ball. **RM 320,—**	mit Ball. **RM 680,—**	mit Ball. **RM 800,—**	per 1000 St.

Zu Blütenhecken eignen sich auch Philadelphus, Spiraen, Weigelien und viele andere blühende Ziersträucher. Verlangen Sie bitte unsere Vorschläge und Preise unter Angabe des Zwecks und der Heckenlänge.

Allee-Bäume

Stammhöhe ca. 200—250 cm.		1 St.	10 St
6025	**Akacie**	**2,40**	**22,—**
6027	**Rotdorn,** dunkelrot gefüllt	**1,80**	**16,50**
6029	**Platanen,** orientalische	**3,—**	**27,50**
6031	**Esche,** sehr schnellwüchsig	**2,—**	**17,60**
6033	**Trauerweide,** goldgelb hängend	**5,—**	**46,—**
6035	**Ahorn,** stark wachsender Schattenbaum	**1,80**	**16,50**
6037	**Kastanie,** weißblühend (Roßkastanie)	**2,40**	**22,—**
6039	**Linden** (platyphyllus)	**2,40**	**22,—**
6041	**Goldregen Hochstämme**	**4,—**	**38,—**
6043	**Birken,** 8—10 cm Stammumfang	**2,—**	**17,60**
6045	**Birken,** 10—12 cm	**2,50**	**22,50**
6047	**Blutbuche,** tiefdunkelrot belaubt	**10,—**	



5816 Rose Rouletti

Winterharte Koniferen Pflanzeit August bis Mai



5855 Chamaecyparis Lawsoniana Alumi


5864 Juniperus communis. hibernica Gord


5876 Picea pungens glauca Kosteri Hort


5883 Thuya occidentalis

5850 **Abies.** Nordmanniana, Tanne, 40—60 cm Stück **3,—**

5851 **Cedrus (Zeder) atlantica glauca,** Atlaszeder, mit prächtiger blaugrüner Benadlung, liebt geschützten Standort
60— 80 cm hoch .... Stück **4,40**
80—100 cm hoch .... Stück **6,—**

5852 **Cedrus atlantica aurea,** eine schöne Form, welche besonders im jungen Trieb schön goldig gefärbt ist, 60 bis 80 cm hoch .... Stück **7,—**

5853 **Cedrus Deodara,** Himalajazeder, entwickelt sich zu hohen Bäumen mit prachtvollen pyramidalen Kronen, Zweige leicht bogenförmig überhängend von graublauer Färbung, 80—100 cm hoch .... Stück **6,—**

5854 **Chamaecyparis Lawsoniana albo spicata,** eine schlank aufwachsende Form mit weißen Zweigspitzen, sehr zierlich und zugleich widerstandsfähig, 30—40 cm Stück **2,50**

5855 **Chamaecyparis Lawsoniana Alumi.** Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen jedenfalls eine der schönsten und wertvollsten.

Vollgarnierte Pflanzen mehrmals verschult mit festem Ballen	40—60 cm hoch	**1,50**
	60—80 „ „	**2,—**
	80—100 „ „	**2,50**
	100—125 „ „	**3,50**

5856 **Chamaecyparis Lawsoniana minima glauca Hort.** Dichtgedrängte zwergige Kugel, von dunkelblaugrüner Färbung .... **4,—**

5858 **Chamaecyparis Lawsoniana Triumph von Boskoop.** Wohl die am meisten silbrigblau getönte Spielart. Eine große Widerstandsfähigkeit macht diesen Baum noch besonders empfehlenswert

vollgarnierte Pflanzen mehrmals verschult mit festem Ballen	60—80 cm hoch	**2,—**
	80—100 „ „	**3,—**

5860 **Chamaecyparis obtusa nana Hort.** Reizende zierliche Zwergform von glänzend dunkelgrüner Färbung, mit dichten fächerförmigen Zweigen, die sich eigentümlich tutenförmig drehen, 20—30 cm hoch ..... Stück **4,—**

5862 **Chamaecyparis obtusa Crippsii Hort.** Unterscheidet sich von Ch. obtusa aurea gracilis durch weniger hängenden und mehr dichten Wuchs. Farbe hellschwefelgelb bis dunkelgoldgelb, 20—30 cm hoch .... Stück **4,—**

5863 **Chamaecyparis pisifera plumosa aurea,** Bezweigung eigenartig gekräuselt, prächtig goldgelb, eine äußerst zierende Cypressenform, 30—40 cm .... Stück **1,50**

5864 **Juniperus communis hibernica Gord.** (Irländischer Wacholder.) Bekannte, ganz dichte, schmale Säulen form von schöner blaugrüner Färbung
40—60 cm **2,—**, 60—80 cm **2,50**, 80—100 cm **3,50**

5866 **Juniperus japonica.** Breitbuschige Pflanze, meist sind nur Jugendnadelblätter vorhanden, eignet sich vorzüglich für Steingärten, langsam wachsend Stück **3,—**

5868 **Juniperus japonica aurea.** Desgleichen, jedoch goldgelb spitzige Nadelblätter .... Stück **4,—**

5870 **Juniperus Sabina L.** (Gemeiner Sade oder Sevenbaum). Schöner dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet, 30—40 cm .... Stück **2,—**

5871 **Juniperus Sabina tamariscifolia,** 30—40 cm Stück **3,50**

5872 **Picea exelsa pumila glauca,** dichtzweigige blattrunde Zwergform von schwarzgrüner Färbung, 30—40 cm Stück **3,—**

5873 **Picea nigra Mariana,** kegelförmig breitpyramidal wachsend, mit kleinnadeliger blaugrüner Belaubung, 30—40cm Stück **2,—**

5874 **Picea omorica,** serbische Fichte, säulenförmiger Wuchs, wird sehr hoch, Nadel oben dunkelgrün, unten weiß, für den Hausgarten sehr wertvoll, 30—40 cm Stück **0,80**

5875 **Picea pungens glauca** (Blautanne).
Sämlinge 30—40 cm .... Stück **2,50**
40—50 cm .... Stück **3,—**

5876 **Picea pungens glauca Kosteri** (Blautanne). Hervorragend schöne, blaugefärbte Form, die echte veredelte Art, 30—40 cm .... Stück **4,—** 40—50 cm .... Stück **5,—**

5878 **Taxus baccata** (Eibe). Einzeln gepflanzt als geschnittene Pyramide bzw. als Busch oder in Gruppen mit anderen Waldhölzern vereint, sehr vornehm wirkend ist sie überall am Platze, da sie von allen Nadelhölzern am meisten Schatten verträgt.

Breite dicht geschlossene Pflanzen mehrmals verschult mit festem Ballen	30—40 cm hoch .	**1,20**
	40—50 „ „ .	**1,50**
	50—60 „ „ .	**2,—**
	60—70 „ „ .	**2,50**
	70—80 „ „ .	**3,—**

5880 **Taxus baccata fastigiata,** schwarzgrüne schmale Säulen für Einzelpflanzung, 30—40 cm .... Stück **1,80**

5881 **Taxus baccata fastigiata aurea var.,** eine sehr wertvolle gelbbunte Art, von der gleichen Form wie die schwarzgrüne, 30—40 cm .... Stück **3,—**

5882 **Thuya Little Gem.** Sehr schöne Zwergart, eignet sich vorzüglich für Steinpartien .... Stück **3,—**

5883 **Thuya occidentalis** (Lebensbaum). Abendländischer Lebensbaum, sehr anspruchslos, ist winterfest, große Verwendungsmöglichkeit. Ganz besonders ist der Lebensbaum zur Bildung von Hecken und Windschutzpflanzungen geeignet.

Dichte kompakte mehrmals verschulte Pflanzen mit festem Ballen	40—60 cm hoch ...	**1,—**
	60—80 „ „ ...	**1,10**
	80—100 „ „ ...	**1,30**
	100—125 „ „ ...	**1,60**

5884 **Thuya Rheingold occidentalis Ellwangeriana.** Bildet hübsche Pyramiden, wird als Grabschmuck viel verwendet, da es langsam wachsende Zwergform ist, die Farbe ist ein herrliches goldgelb, 20—30 cm Stück **3,—**



Preise für Obstbäume I. Wahl

mit dem Markenetikett des Reichsnährstandes	100 St.	10 St.	1 St.
Hochstämme: (7—8 cm) Äpfel, Birnen, Pflaumen Kirschen, I. Wahl	180,—	20,—	2,20
Halbstämme: (6—7 cm) Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, I. Wahl	160,—	18,—	2,—
Pfirsiche und Aprikosen	240,—	27,—	3,—
Büsche: Äpfel, Birnen, Pflaumen, 2—3jährig	160,—	18,—	2,—
Kirschen, 1jährig	100,—	11,—	1,20
Kirschen, 2jährig	130,—	15,—	1,60
Aprikosen und Pfirsiche	170,—	18,—	2,—
Spaliere: Sauerkirschen-Fächerspaliere	145,—	16,—	1,80
Äpfel, Birnen mit 2 Etagen	280,—	32,—	3,50
Aprikosen- und Pfirsich-Fächer	280,—	32,—	3,50
U-Formen: Äpfel und Birnen, 2—3jährig	200,—	22,50	2,50
Cordons (Schnurbäume), senkrechte: Äpfel, Birnen, 2—3jährig	160,—	18,—	2,—
Cordons (Schnurbäume), waagerechte: Äpfel, Birnen, 2—3jährig, 1armig	160,—	18,—	2,—
Äpfel, Birnen, 2—3jähr., 2armig	200,—	22,50	2,50
Einjährige Veredelungen: Äpfel, Birnen	80,—	9,—	1,—
Vogelkirschen-Wildstämme: Hellrindige Harzer mit Kronen	130,—	15,—	1,60
Hellrindige Harzer 3jähr. Heister, 250 cm und mehr	100,—	11,—	1,20

Der 10-Stück-Preis wird berechnet bei Entnahme von 10 Stück einer Obstform, der 100-Stück-Preis bei Entnahme von 50 Stück. Zum Beispiel wird bei einer Bestellung von 4 Kirschen H., 3 Birnen H. und 3 Äpfel H. der 10-Stück-Preis berechnet.

Billige Obstbäume mittlerer Wahl sind 20% niedriger im Preise.

Vergriffene Obstsorten werden fortgelassen, oder wenn nichts Gegenteiliges vermerkt, durch gleichwertige Sorten ersetzt.

Gangbarste Baumformen

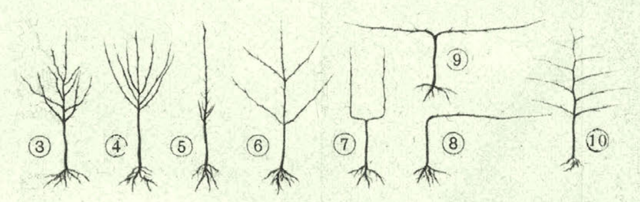


Abb. 1. **Hochstamm,** eignet sich zur Anpflanzung an Straßen sowie zur Anlage von Obstplantagen, Viehweiden sowie überall dort, wo das Grundstück nicht eingezäunt werden kann. Stammhöhe 1,80 bis 200 cm.

Abb. 2. **Halbstamm,** unterscheidet sich vom Hochstamm durch eine niedrigere Stammhöhe von 120 bis 150 cm. Wird hauptsächlich in windigen Lagen, an Böschungen und Abhängen sowie im Schrebergarten und kleinen Hausgärten gepflanzt.

Abb. 3 u. 4. **Buschbaum,** zeichnet sich durch frühen Ertrag aus, eignet sich speziell für Privat- und Hausgarten sowie Obstplantagen, welche auf ausgebildete Tafelfrüchte Wert legen.

Abb. 5. **Senkrechter Schnurbaum,** auch als Spindel gezogen, ist es die am leichtesten zu behandelnde Baumform, bringt die frühesten Ernten, infolge des geringen Platzbedarfs ermöglicht er es auch im kleinsten Garten viele Obstsorten anzupflanzen.

Abb. 6 u. 10. **Spaliere** zur Bepflanzung von Mauern, Häuserwänden usw. bestens geeignet, auf Zwergform veredelt, bringt das Spalier frühe Erträge.

Abb. 7. **U-Form,** ist eine wertvolle Liebhaberform, die Anwendung ist wie beim Spalier.

Abb. 8 u. 9. **Waagerechte Schnurbäume,** sind als Wegeinfassung die Zierde eines jeden Obstgartens, bringen ausgesprochene Tafelfrüchte.

Der Schnurbaum verlangt wenig Platz auf gutem Boden.
Er ist der ideale Baum für den kleinen Garten.
Im Winter ist der Laubengang kahl, im Frühjahr weiß und rosa, im Sommer lebhaft grün, im Herbst gelb und rot und voller köstlicher Früchte.

Kirschen

Süßkirschen-Sorten nach der Reifezeit geordnet!

5150 **Früheste der Mark** (Koburger Mai-Herz) ♆ h ⚶ Reifezeit Anfang der 1. Kirschenwoche. Mittelgroße Herzkirsche, rotbraun, starker Wuchs, für Straße und Plantage. Eignet sich auch f. leichten Boden.

5152 **Frühe Französische** ♆ h Reifezeit 1. Kirschenwoche. Schwarze Herzkirsche, hängender Wuchs, frostempfindlich, für Lagen mit Spätfrösten nicht zu empfehlen.

5154 **Frühe Werdersche** ♆ h ⚶ Reifezeit 1.—2. Kirschenwoche. Große tiefschwarze Herzkirsche, festfleischig, reichtragend, starker Wuchs, für Straße und Plantage.

5156 **Kassins Frühe** ♆ h ⚶ Reifezeit 2. Kirschenwoche. Große schwarze Herzkirsche, beste aller Frühsorten, platzt nicht, starkwüchsig, gedeiht noch in hohen Gebirgslagen. Erwerbssorte f. Straße u. Plantage.

5158 **Kunzes Kirsche** (Wallhäuser) ♆ h ⚶ Reifezeit 2. Kirschenwoche. Hellgelbe, rotgefärbte, festfleisch. Versandfrucht. Gedeiht sowohl in rauhen Lagen, als auch auf leichten Böden.

5160 **Braunauer** ♆ h Reifezeit 2.—3. Kirschenwoche. Große stumpfe schwarzbraune Herzkirsche. Wertvolle Straßen- und Plantagensorte des Mitteldeutschen Kirschengebietes. Auch für leichten Boden.

5162 **Mai Bigarreau** (Maibiro od. Maiherz) ♆ h ⚶ Reifezeit 3. Kirschenwoche. Weißlichgelbrote, sehr große Marktsorte, verdrängt durch Größe alle anderen Sorten. Starker Wuchs, für Straße und Plantage.

5164 **Weiße Spanische** (Biro oder Dr. Kirsche) ♆ h ⚶ Reifezeit 3.—4. Kirschenwoche. Gelbrote Knorpelkirsche, Versandfrucht. Wuchs stark für Straße und Plantage.

5166 **Große Prinzessin-Kirsche** ♆ h Reifezeit 4. Kirschenwoche. Sehr große, gelbliche rote Knorpelkirsche. Fleisch fest, reicher Träger, stark. Wuchs f. Straße u. Plantage.

5168 **Königskirsche** ♆ h Reifezeit 5. Kirschenwoche. Große, rote, festfleischige Versand-Knorpelkirsche, hängenderWuchs, für Straße und Plantage infolge des starken Wuchses geeignet.

5170 **Büttners rote Knorpelkirsche** ♆ h Reifezeit 5. Kirschenwoche. Dunkelrote, festfleischige Versandfrucht, starker Wuchs, für Großanbau und als Straßen- u. Plantagenbaum geeignet.

5172 **Badeborner dunkelbraune Knorpelkirsche** ♆ h ⚶ Reifezeit 5. Kirschenwoche. Dunkelbraune bis schwarze, sehr große Knorpelkirsche, bevorzugte Lokalsorte des Ostharzes für Straße u. Plantage.

5174 **Schneiders späte Knorpelkirsche** ♆ h ⚶ Reifezeit 5. Kirschenwoche. Schwarzbraune sehr große wertvolle Versandfrucht, auch für leichten Boden geeignet. Regelmäßiger Träger, wird in ganz Deutschland als Standartsorte angebaut, starker Wuchs, für Straße und Plantage geeignet,wird sehr alt.

5176 **Hedelfinger Riesenkirsche** ♆ h ⚶ Reifezeit 5. Kirschenwoche. Schwarze längliche, festfleischige Knorpelkirsche, trägt regelmäßig, starker Wuchs, geschätzte Tafel- und Einmachfrucht, für Versand geeignet.

5178 **Ampfurter schwarze Knorpelkirsche** ♆ h Reifezeit 5. Kirschenwoche. Große tiefschwarze Frucht, schmaler aufrechter Wuchs, 8 m Zwischenraum möglich für Straße und Plantage.

Sauerkirschen-Sorten

5180 **Königin Hortense** (Glaskirsche) ♆ h ⚶ Reifezeit 3.—4. Kirschenwoche. Große hellrote Frucht, starkwüchsig, hängende Zweige, wertvolle Einmachkirsche, Ertrag unregelmäßig.

5182 **Exzellenz v. Hindenburg** (Weichsel) ♆ h ⚶ Reifezeit 3.—4. Kirschenwoche. Große dunkelbraunrote Früchte mit dunkelweinrotem Fleisch und Saft, gedeiht auf ärmsten Böden.

5184 **Spanische Glaskirsche** Reifezeit 4. Kirschenwoche. Frucht glänzend rot, gute regelmäßige Erträge, anspruchslos, dabei starkwüchsig, als Straßen- und Plantagenbaum geeignet.

5186 **Doppelte Natte** (Süßweichsel) ♆ h ⚶ Reifezeit 4. Kirschenwoche. Große schwarzbraune, flachkugelige Frucht, Baum starkwüchsig, Ertrag unregelmäßig.

5188 **Ostheimer Weichsel** (Sauerweichsel) ♆ h ⚶ Reifezeit 4. Kirschenwoche. Mittelgroße, dunkelbraunrote Frucht, Fleisch und Saft dunkelrot, für Saftbereitung wertvoll, Massenanbau-Sorte, für arme Böden.

5190 **Schöne von Chateney** ♆ h ⚶ Reifezeit 5. Kirschenwoche. Große dunkelrote Frucht, reichtragend, gut geeignet für leichte Böden, Liebhaber-Sorte.

5192 **Schattenmorelle** (Große lange Lot) ♆ h ⚶ Y Reifezeit 6. Kirschenwoche. Die große schwarzrote Frucht eignet sich bestens für Einmach- und Konserven-Zwecke, trägt schnell und regelmäßig, für arme Böden als Massen- und Erwerbsanbau bestens geeignet.

Apfelsorten

nach der Reifezeit geordnet!

5002 **Weißer Klarapfel** ♆ h ⚶ ⊥ Reifezeit Ende Juli bis August, grünlichweiß, Tafelfrucht, für Großanbau und Liebhaber, trägt regelmäßig, geeignet auch für leichten Boden und rauhe Lage.

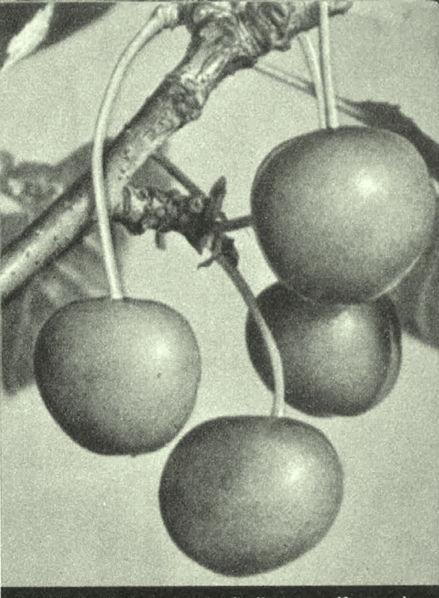
5006 **Charlemowsky** h ⚶ ⊥ Reifezeit August—September, hellgelb rot gestreift, große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Großanbau u. Liebhaber, trägt regelmäßig, für rauhe Lage, Seeklima.

5008 **James Grieve.** ⚶ ⊥ Reifezeit September bis Oktober, gelbweißrot gestreift, große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Liebhaber, trägt regelm., für feuchten Boden.

5010 **Gravensteiner** h ⚶ ⊥ Reifezeit September bis November, gelbrot gestreift, große Tafelfrucht für Liebhaber, trägt alle 2 Jahre, für feuchten Boden und Seeklima.

5014 **Cellini** ♆ h ⊥ ⚶ Reifezeit Oktober bis November, grüngelbrot gestreift, große Wirtschaftsfrucht für Großanbau, reichtragen für rauhe Lage geeignet.

5016 **Jakob Lebel** ♆ h ⚶ ⊥ Reifezeit Oktober bis Dezember, grüngelb, fettige Schale, sehr große Wirtschafts- u. Tafelfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, f.trockene und rauhe Lage.



5172 Badeborner dunkelbraune Knorpelkirsche



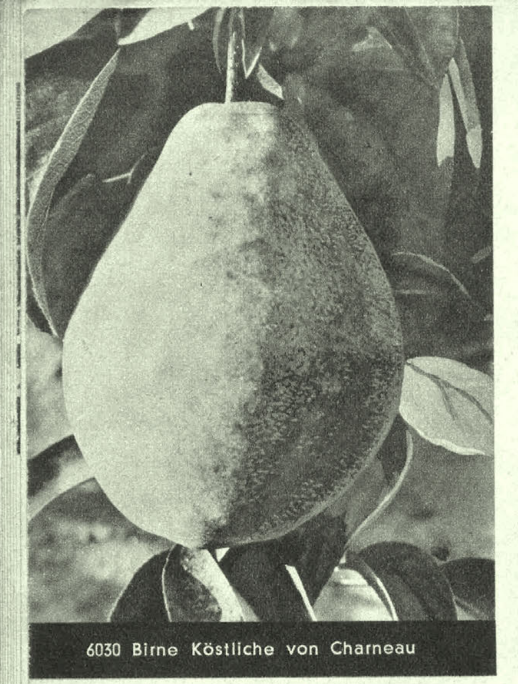
5058 Vorbildlicher Buschbaum der Sorte Schöner von Boskoop



5058 Fruchtstand der Sorte Schöner von Boskoop

Preise siehe Seite 88

Zeichenerklärung: ♆ = Hochstamm, h = Halbstamm, ⚶ = Buschbaum, ⊥ = Cordon



6030 Birne Köstliche von Charneau

5018 **Großherzog Fr. v. Baden** △ ⊥ Reifezeit Oktober bis Dezember, gelb leicht gerötet, sehr große Liebhabersorte, trägt regelmäßig, für schweren Boden u. rauhe Lage.

5022 **Gelber Edelapfel** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Oktober—Februar, sehr große Tafelfrucht, für Großanbau und Liebhaber, trägt regelm., feuchte u. leichte Böden u. rauhe Lage. Leuchtend goldgelb.

5024 **Harberts Renette** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit November bis Februar, grüngelbrot gestreift, sehr gr. Frucht, für Großanbau u. Liebhaber, trägt regelmäßig, für schweren Boden und rauhe Lage.

5026 **Landsberger Renette** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit November bis Februar, strohgelb, rot getuscht, sehr große Tafelfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, für feuchten u. leichten Boden, rauhe Lage.

5028 **Signe Tillisch** Ϯ h ⊥ △ Reifezeit November bis Februar hellgelb, Sonnenseite rötlich, große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für Liebhaber, trägt regelmäßig, für feuchten, schweren Boden.



6028 Birne Gute Luise am senkr. Schnurbaum

5030 **Peasgood-Sondergleichen** Reifezeit November bis Februar, goldgelb, rot gestreift, sehr große Liebhabersorte, trägt alle 2 Jahre, für leichten Boden, geschützte Lage.

5032 **Halberstädter Jungfernapfel** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit November bis Februar, sehr große Wirtschaftsfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, für feuchten und leichten Boden geeignet.

5034 **Gelber Bellefleur** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit November bis März, hellgelb, rotbäckig, große Tafelfrucht für Liebhaber, trägt regelmäßig, auch für feuchten Boden und rauhe Lage geeignet.

5036 **Zuccalmaglios Renette** △ ⊥ Reifezeit November—März, zitronengelb, mittlere Tafelfrucht für Liebhaber, auch für feuchten, schweren und leichteren Boden geeignet, geschützte Lage.

5038 **Cox-Orange-Renette** h △ ⊥ Reifezeit November—März, gelborangerot gerostet, mittelgroße Tafelfrucht, für Großanbau und Liebhaber, auf feuchten, schweren Böden, geschützte Lage.

5040 **Ananasrenette** △ ⊥ Reifezeit November bis März, goldgelb feingepunkt, mittelgroße Tafel- u. Liebhaberfrucht, trägt regelmäßig, auch für schweren Boden und rauhe Lage geeignet.

5042 **Winter-Goldparmäne** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit November bis Februar, gelbrot gefleckt, große Tafelfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, auch für trockenen Boden u. rauhe Lage geeignet.

5044 **Kaiser Wilhelm** h △ ⊥ Reifezeit November bis April, gelbrot gestreift, große Wirtschaftsfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, sowohl für feuchten und leichten Boden und rauhe Lage.

5046 **Blenheims Goldrenette** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Dezember bis März, sehr große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für Großanbau, trägt alle 2 Jahre, für feuchten, schweren Boden, geschützte Lage.

5048 **Minister v. Hammerstein** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Dezember—März, gelbbraun berostet, sehr große Liebhaber-Tafelfrucht, trägt regelmäßig, liebt geschützte Lage.

5050 **Rote Stern-Renette** △ ⊥ Reifezeit November bis März, rot, fein gepunkt, große Tafelfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, für feuchten Boden.

5052 **Aderslebener Kalvill** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Dezember bis April, gr. Tafelfrucht, für Großanbau und Liebhaber, trägt regelmäßig, für feuchten und leichten Boden, sowie für rauhe Lage geeignet.

5054 **Baumanns Renette** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Dezember—April, große Wirtschaftsfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, auch für leichten Boden, rauhe, aber geschützte Lage.

5056 **Kanada-Renette** h △ ⊥ Reifezeit Dezember—April, sehr große Liebhaber-Tafelfrucht, trägt regelmäßig, für schweren Boden, geschützte Lage, Farbe grünlichgelb.

5058 **Schöner von Boskoop** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Dezember—April, grüngelb berostet, sehr große Tafelfrucht, für Liebhaber und Großanbau, trägt alle 2 Jahre, für feuchten Boden.

5060 **Wöbers Rambour** Ϯ h ⊥ Reifezeit Dezember bis Mai, grüngelb, rot angehaucht, sehr große Tafelfrucht für Großanbau u. Liebhaber, übertrifft den Boskoop durch regelmäßige Fruchtbarkeit, liebt schweren Boden. Diese anbauwürdige Sorte kann aufs Wärmste empfohlen werden.

5062 **Rheinischer Bohnapfel** Reifezeit Januar bis Mai, strohgelb, leicht rot, kleine Wirtschaftsfrucht für Großanbau, trägt alle 2 Jahre, für feuchten und leichten Boden, rauhe Lage.

5064 **Roter Eiserapfel** Ϯ h ⊥ Reifezeit Januar—Mai, große Wirtschaftsfrucht, für Großanbau, trägt regelmäßig, für trockenen, feuchten, leichten Boden und rauhe Lage geeignet.

5066 **Boiken-Apfel** △ ⊥ Reifezeit Januar—Mai, hellgelb, mittelgroße Wirtschaftsfrucht, für Großanbau, trägt regelm., auch in rauher Lage.

5068 **Ontario** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit Januar bis Juni, mattgelbrote Sonnenseite, sehr große Tafel- u. Wirtschaftsfrucht, f. Großanbau, trägt regelmäßig, auch für leichten Boden und rauhe Lage geeignet.

5070 **Große Casseler Renette** Ϯ h Reifezeit Februar—Juni, gelbrot gestreift, große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, für Liebhaber und Großanbau, trägt regelmäßig, für schweren Boden.

Birnen-Sorten

nach der Reifezeit geordnet!

5080 **Bunte-Juli** Reifezeit Juli bis August, gelb, Sonnenseite rot, reichtragend, anspruchslos an die Lage, auch für feuchte sandige u. leichte Böden, für Straßen u. Erwerbsanlage.

5086 **Solaner** h Reifezeit August bis September, grüngelb, große Marktfrucht, regelmäßig tragend, auch für rauhe Lage und leichten Boden geeignet, für Straßen- u. Erwerbsplantagen.

5090 **Dr. Jules Guyot** Reifezeit August bis September, gelbrötlich verwaschen, sehr große Tafelfrucht, für Versand geeignet, sehr guter regelmäßiger Ertrag, für nährstoffreiche Böden.

5092 **Clapps Liebling** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit August bis Oktober, hellgelb rot gestreift, große Tafel- und Versandfrucht, trägt früh, für feuchte, sandige Böden und alle Lagen für Erwerbsanlagen.

5094 **Kongreßbirne** △ ⊥ Reifezeit September bis Oktober, gelb, Sonnenseite rot, gr. Wirtschaftsfrucht, regelmäßiger Ertrag, für feuchte, sandige u. leichte Böden und alle Lagen, windgeschützt.

5096 **Williams Christbirne** Ϯ h △ ⊥ Reifezeit September, hellgelb, punktiert, sehr große Tafel- und Konservenfrucht, trägt sehr gut und regelmäßig, auch für leichte Böden u. alle Lagen, windgeschützt.

5098 **Triumph von Vienne** △ ⊥ Reifezeit September bis Oktober hellgelb, berostet, gr. Tafelfrucht, sehr guter regelmäßiger Ertrag, auch für leichte anspruchslose Böden und Höhenklima.

6000 **Gellerts Butterbirne** △ ⊥ Reifezeit September—Oktober, grüngelb-bronzefarbig, gr. Tafelfrucht, auch für leichte anspruchslose, sowie feuchte Böden und Wiesen, Höhenklima.

Preise siehe Seite 88

Zeichenerklärung: Ϯ = Hochstamm, h = Halbstamm, △ = Buschbaum, ⊥ = Kordon

6020 **Marguerite Marillat** Reifezeit September bis Oktober, gelb, Sonnenseite rot, große Tafelfrucht, reichtragend, Geschmack fein süßsäuerlich.

6022 **Birne von Tongern** ⇧ ⊥ Reifezeit September bis Oktober, gelbe gr. Tafelfrucht, regelmäßig, reichtragend, für gute schwere Böden und alle Lagen geeignet, für Haus- und Kleingarten.

6024 **Amanlis Butterbirne** ⇧ h Reifezeit September bis Oktober, grüngelb, gr. Wirtschaftsfrucht, trägt regelmäßig, auch auf leichten anspruchslosen Böden und in rauhen Lagen, als Straßenbaum geeignet.

6026 **Herzogin Elsa** ⇧ ⊥ Reifezeit September bis Oktober, gelb-dunkelrot, große Tafelfrucht, regelmäßig reichtragend, für feuchte auch sandige Böden, rauhe Lage und Höhenklima, sehr süß.

6028 **Gute Louise** † h ⇧ ⊥ Reifezeit September—November, grün-gelb, große Tafelfrucht, festhängend, regelmäßiger Ertrag, auch für leichte anspruchslose Böden sowie rauhe Lage und Höhenklima.

6030 **Köstliche von Charneu** † h ⇧ ⊥ Reifezeit Oktober bis November, grünlichgelb, große Tafelfrucht, festhängend, regelmäßig tragend, auch für feuchte und anspruchslose Böden, rauhe Lage u. Höhenklima.

6032 **Boscs Flaschenbirne** (Chalabasse oder Kaiser-Krone) † h ⇧ ⊥ Reifezeit Oktober—November, bronzefarbig, große Tafelfrucht, regelmäßiger Träger, auch für anspruchslose, leichte Böden und rauhe Lage.

6034 **Neue Poiteau** Reifezeit Oktober bis November, gelbgrün, punktiert, große Tafelfrucht, trägt alle zwei Jahre, auch für anspruchslosen Boden und rauhes Höhenklima, Straßenbaum.

6036 **Herzogin von Angouleme** ⇧ ⊥ Reifezeit Oktober bis Dezember, gelbgrün, punktiert, sehr große Tafelfrucht, trägt alle 2 Jahre, für nährstoffreiche warme Böden, geschützte Lage.

6040 **Alexander Lucas** h ⇧ ⊥ Reifezeit Oktober bis Dezember, grüngelbrot, sehr große Tafelfrucht, sehr guter regelmäßiger Ertrag, auch für leichten anspruchslosen Boden und rauhe Lage, windgeschützt.

6042 **Diels Butterbirne** Reifezeit November bis Dezember, gelblichgrün, punktiert, sehr große Tafelfrucht, festhängend, trägt regelmäßig, für alle Böden und alle Lagen, windgeschützt.

6044 **Pastorenbirne** † h ⇧ ⊥ Reifezeit November—Januar, grünlichgelb, sehr große Wirtschaftsfrucht, trägt alle 2 Jahre, für feuchte Wiesen und Gras, sowie leichte und anspruchslose Böden, rauhe Lage.

6046 **Le Lectier** Reifezeit November bis Januar, hellgelb, punktiert, sehr große Tafelfrucht, Ertrag befriedigend, auch für anspruchslose Böden und Höhenlagen, windgeschützt.

6050 **Josephine von Mecheln** † h Reifezeit Januar—März, hellgelb, mittelgroße Tafelfrucht, trägt alle 2 Jahre, für gute Böden.

6052 **Präsident Drouard** ⇧ ⊥ Reifezeit Januar bis Februar, gelbgrün, berostet, sehr große Tafelfrucht, sehr guter, regelmäßiger Ertrag, auch für leichte u. anspruchslose Böden und alle Lagen.

6054 **Comtesse de Paris** h ⇧ ⊥ Reifezeit Januar bis Februar, gelbgrün, punktiert, große Tafelfrucht, sehr guter, regelmäßiger Ertrag, für nährstoffreiche warme Böden, sowie alle Lagen.

6056 **Nordhäuser Winter-Forellenbirne** h ⇧ ⊥ Reifezeit Januar bis März, hellgelb, Sonnenseite, rot mittelgroße Wirtschaftsfrucht, sehr guter Ertrag, alle 2 Jahre, für feuchte, auch sandige Böden.

Pflaumen, Mirabellen und Reineclauden

nach der Reifezeit geordnet!

5200 **Ruth Gerstetter** (Zwetsche) † h ⇧ Reifezeit Juli bis August, dunkelblau, steinlösend, festfleischig, Ertrag setzt früh ein, für feuchten Boden, Straßenbaum.

5202 **Zimmers** (Zwetsche) ⇧ Reifezeit August, dunkelblau, steinlösend, ungemein reichtragend und regelmäßig, für feuchte und gute Böden, geschützte Lage.

5204 **Frühe Bühler** (Zwetsche) h Reifezeit Ende August, dunkelblau, steinlösend, Ertrag gut, aber unregelmäßig, für feuchten Boden, rauhe und Höhenlage, für Straße geeignet.

5206 **Wangenheims** (Zwetsche) † Reifezeit Ende August, schwarzblau, steinlösend, ungemein reichtragend und regelmäßig, für feuchten Boden und alle Lagen, für Straße geeignet.

5208 **Große blaue Hauszwetsche** † h ⇧ Reifezeit September, steinlösend, ungemein reich und regelmäßig tragend, für feuchten Boden, anspruchslos, für rauhe u. Höhenlage.

5210 **Tragedi** h ⇧ Reifezeit Ende Juli, schwärzlichrotblau, steinlösend, mittelgroße Frühpflaume.

5212 **The Czar** † h ⇧ Reifezeit Anfang August, dunkelviolettblau, mittelgroß, oval, steinlösend, sehr reich und regelmäßig tragend, für guten Boden, Großanbausorte.

5214 **Ontario** † h ⇧ Reifezeit Anfang August, grünlichgelbe, große ovale Frucht, sehr reich und regelmäßig tragend, für feuchten und anspruchslosen Boden, normale Lage, starkwüchsig.

5218 **Emma Leppermann** Reifezeit Anfang August, große gelbe, orangerote, ovale Frucht, sehr reich und regelmäßig tragend, für feuchte und anspruchslose Böden, Straßenbaum.



5208 Große blaue Hauspflaume

5220 **Mirabelle von Nancy** † h Reifezeit Mitte August, mittelgroße, goldgelbe, rötlich angehauchte runde Frucht, steinlösend, reichtragend, für trockene Böden.

5224 **Reineclaude Althans** † h ⇧ Reifezeit Ende August, violetrosa, große runde Frucht, steinlösend, reich und regelmäßig tragend, für feuchten Boden, rauhe Lage, starkwüchsig.

5228 **Kirkes Pflaume** Reifezeit Anfang September, dunkelblau, steinlösend, reichtragend, für feuchten Boden, rauhe und Höhenlage, Straßenbaum.

5230 **Große Grüne Reineclaude** † h ⇧ Reifezeit Anfang September, dunkelgrün, steinlösend, sehr reichtragend, aber unregelmäßig, anspruchsvoll an den Boden, geschützte Lage.

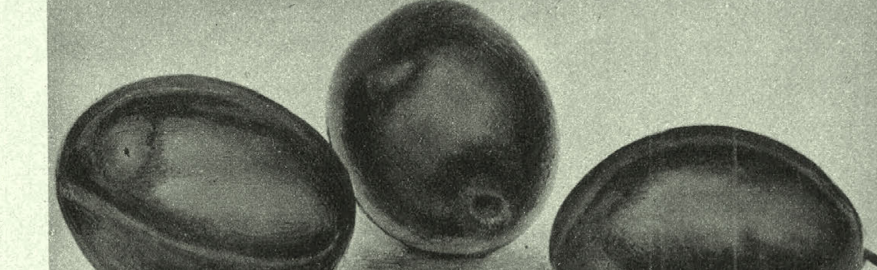
5232 **Schöne von Löwen** † Reifezeit Anfang September, sehr große, purpurviolette Pflaume, für alle Wirtschaftszwecke.

5234 **Königin Viktoria** † h ⇧ Reifezeit Anfang September, rötlichgelbe, sehr große eiförmige Frucht, sonnenwärts rot, steinlösend, sehr reich und regelmäßig tragend, für trockene und ganz anspruchslose Bodenarten geeignet, gedeiht in allen normalen Lagen.

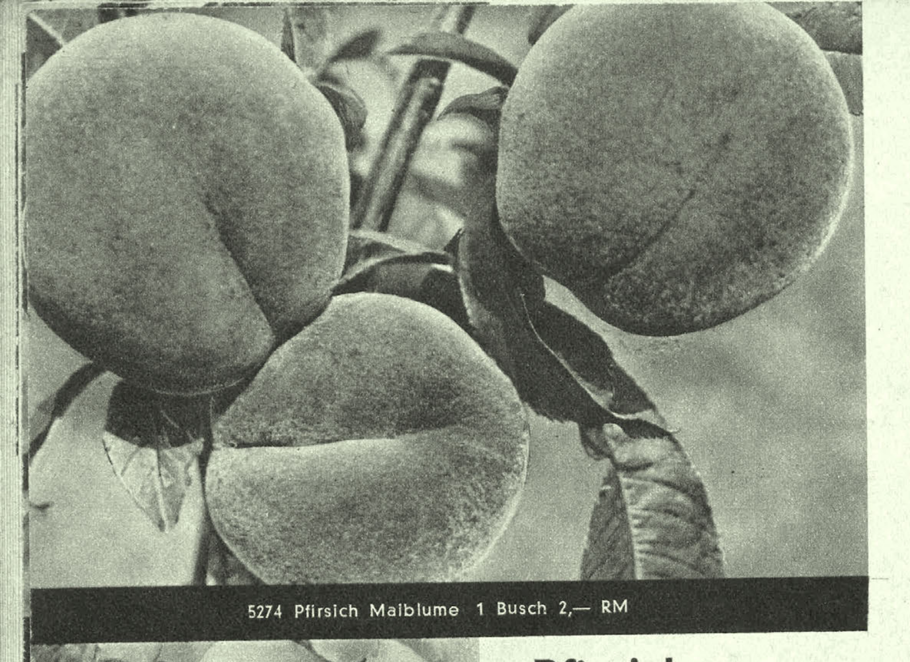
5236 **Anna Späth** ⇧ Reifezeit Ende September, dunkelpurpurrot, festfleischige Versandfrucht, sehr reich und frühtragend, für feuchte und gute Böden, geschützte Lage, Straßenbaum.

Preise siehe Seite 88

Zeichenerklärung: † = Hochstamm, h = Halbstamm, ⇧ = Buschbaum, ⊥ = Kordon

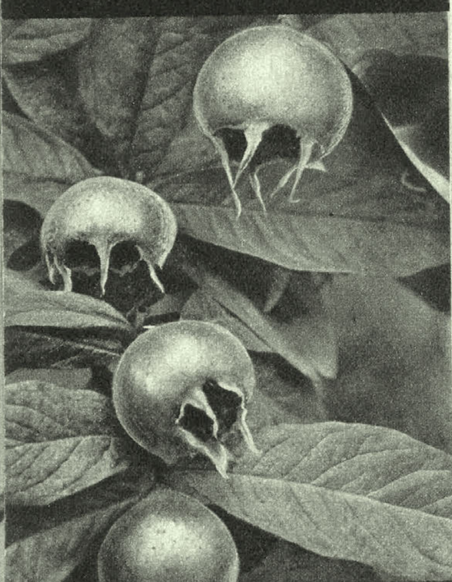


5200 Ruth Gerstetter, die früheste Pflaume, reift schon in der letzten Kirschenwoche



5274 Pfirsich Maiblume 1 Busch 2,— RM

5318 Fruchtstand der Apfelquitte



5379 Großfrüchtige Mispeln

Pfirsiche und Aprikosen

Pfirsich-Sorten

Diese Obstsorten verlangen lockere, kalkhaltige, nicht zu fette Böden und einen sofortigen Rückschnitt bei der Pflanzung im Frühjahr. Während der Winterruhe dürfen sie nicht geschnitten werden.

5266 **Früher Alexander** Reifezeit Ende Juli. Große, gelblichweiße, rot marmorierte Frucht, Haut dünn, leicht abziehbar, löst in voller Reife ziemlich gut vom Stein.

5268 **Amsden** Reifezeit Ende Juli Große, weißgelbe Frucht, Sonnenseite dunkelrot. Frühe, begehrte Marktfrucht.

5270 **La France** Reifezeit Mitte August. Große schöne karminrot gefärbte Frucht, löst gut vom Stein.

5272 **Japanischer Pfirsich** Reifezeit Mitte August. Die große, prächtig rote Frucht, löst sehr gut vom Stein.

5274 **Maiblume** Reifezeit Mitte Juli. Große lebhaft karminrote Frucht. Eine aus Italien eingeführte Sorte, reift 2 Wochen früher als Amsden, sehr empfehlenswert.

5276 **Proskauer** Reifezeit Mitte September. Mittelgroße Frucht, hellgelb, rot marmoriert, gut vom Stein lösend, beste Einmachfrucht.

5278 **Früher Rievers** Reifezeit Anfang August. Große hellgelbe, sonnenwärts rote Frucht, gut vom Stein lösend, verlangt geschützten Standort.

5280 **Sieger** Reifezeit Ende Juli. Große weißlichgelbe Frucht, rot marmoriert, reichtragend, leicht abziehbar.

5282 **Triumph** Reifezeit Mitte August. Große, runde, dunkelgelbe Frucht, Sonnenseite dunkelrot, Gute Einmachfrucht.

Preise siehe Seite 88

Aprikosen-Sorten

5252 **Von Breda** Reifezeit Anfang August. Mittelgroße, runde, dunkelgelbe Frucht, Sonnenseite schwach gerötet. Gut vom Stein lösend, vorzügliche Einmachfrucht.

5254 **Luizet** Reifezeit Ende Juli. Sehr große, ovale, orangegelbe Frucht. Auf der Sonnenseite karminrot. Gut vom Stein lösend. Wertvolle feste Versand- und Handelsfrucht. Blüte spät.

5256 **Moorpark** Reifezeit Mitte August. Große, hellgelbe, rundliche Frucht, Sonnenseite bräunlich, Fleisch fest, gut vom Stein lösend, vorzügliche Tafelfrucht.

5258 **Von Nancy** Reifezeit Ende Juli. Große, eiförmige Frucht, orangegelb, rot gefleckt. Gut vom Stein lösend. Vorzügliche Tafelfrucht, wird nicht mehlig.

5260 **Ungarische Beste** Reifezeit Mitte August. Mittelgroße, rundliche, dunkelgelbe Frucht, Sonnenseite rötlich. Tafel- und Einmachefrucht. Nicht empfindlich.

5262 **Von Versailles** Reifezeit Ende August. Mittelgroße, goldgelbe Frucht, wohlschmeckend. Hat sich auch in Deutschland gut bewährt.

Preise siehe Seite 88

Quitten

1 Busch RM 2,50 10 St. RM 22,-

5318 **Apfelquitte.** Frucht mittelgroß, richtige Apfelform, außerordentlich reichtragend.

5319 **Bereczkiquitte.** Sehr große birnenförmige Frucht, wird ihres süßen milden Fleisches wegen besonders gern für Gelee und Marmelade verwandt. Die außerordentlich reiche Tragfähigkeit zeigt sich schon an den jungen Bäumen.

Mispeln

5379 **Mispeln,** großfrüchtige, Frucht platt gedrückt, Baum nicht starkwüchsig, aber stark tragend. 1 Busch je nach Stärke **RM 2,— bis 3,—**

Brombeeren

Bei Brombeeren das zweijährige Holz, nachdem es Früchte getragen hat, entfernen. Pflanzzeit Herbst bis Frühjahr. Auch Spalierpflanzung ist zu empfehlen.

Preise für Brombeeren:
1 Stück **RM 0,50**
10 Stück **RM 4,50** 100 Stück **RM 40,—**

Brombeersorten

5382 **Sandbrombeere Theodor Reimers.** Reife August—September. Sehr große, glänzend schwarze Früchte, starkwüchsig und fruchtbar. Sehr anspruchslos.

5380 **Lucretia.** Verdient große Verbreitung. Früchte wohlschmeckend und sehr groß. Kriechende, rankende Brombeere. Eignet sich besonders für Festons usw.

5384 **Wilsons Frühe.** Reift August, ziemlich aufrechtwachs., braucht kein Gerüst. Die beste Sorte für Hausgärten, ist auch ziemlich winterhart, was von der Mehrzahl der amerikanischen Sorten nicht gesagt werden kann.

Hasel- und Walnüsse

5300 **Haselnüsse** in den großfrüchtigsten Sorten, starke Büsche.
1 Stück **1,—**, 10 Stück **9,—**

5312 **Walnüsse,** Hochstämme.
1 Stück **4,50**

Weinreben

Extra kräftige 2 bis 3jähr. Stöcke
1 St. **RM. 2,—** 5 St. **RM. 9,50**

5286 **Früher blauer Burgunder.** Sehr frühe Sorte mit mittelgroßen, walzenförmigen Trauben, dichtbeerig, teils rund, teils oval von schwarzblauer bereifter Farbe.

5288 **Früher Leipziger** (Grüne Traube) Traube mittelgroß, kegelförmig, große ovale Beeren grünbleibend, dünne Haut, süßer saftiger Geschmack.

5290 **Blauer Portugieser.** Große Traube, mittelgroße runde Beeren, schwarzblau bereifte dünne Haut, angenehmer Geschmack.

5292 **Roter Gut Edel.** Mittelfrüh, pyramidale Trauben, lockere große, runde Beeren, von hell bis dunkelroterFarbe, fein gewürzter Geschmack, dünne Haut, große Tragbarkeit.

5294 **Weißer Gut Edel.** Mittelfrühe, große, pyramidenförmige Traube, Beeren von runder Form, gelbgrün, sonnenwärts bräunlich, würziger Geschmack, feste starke Haut, gedeiht an Mauern sehr gut.

5296 **Früher roter Malvasier** (auch Veltliner). Frühe mittelgroße, walzenförmige Traube mit rundlichen Beeren von würzigem Geschmack. Haut dünn. Zur Bekleidung von Häuserwänden sehr zu empfehlen.

Stachelbeeren

Eine der beliebtesten Unterpflanzungen in Plantagen. Stachelbeeren lieben tief bearbeitetes, gut gedüngtes Land. Pflanzzeit: Herbst bis Frühjahr. Bei der Pflanzung empfiehlt sich starker Rückschnitt. Pflanzweite etwa 1,50 m.

Preise für Stachelbeeren

Sträucher, 3—5 Triebe
1 St. **0,40** 10 St. **3,80** 100 St. **30,—**

Sträucher, 5—8 Triebe, extra
1 St. **0,55** 1 St. **5,—** 100 St. **45,—**

Hochstämme
1 St. **1,20** 10 St. **11,—** 100 St. **100,—**

Stachelbeer-Sorten

5322 **Rote Preisbeere.** (Roaring Lion.) Mittelfrüh bis spät, sehr groß, elliptisch, Schale etwas dick, kahl, süß.

5324 **Rote Triumphbeere.** (Whinhams Industry.) Mittelfrüh, groß, dichtflaumig, süßsäuerlich.

5326 **Sämling von Maurer.** Frühreifend, sehr groß, rundlich, Schale dünn, zerstreut kurzflaumig, süß.

5328 **Hönings Früheste Gelbe.** Frucht mittelgroß, kurzoval, borstig. Sehr früh.

5330 **Triumphant.** (Gelbe Triumphbeere.) Mittelfrüh, groß, länglich, kahl. Sehr ertragreich.

5332 **Früheste von Neuwied.** Sehr frühreifend, sehr groß, elliptisch, Schale dünn, vereinzelt drüsenborstig, süß, zum Einmachen.

5334 **Grüne Edelbeere.** (Lofty.) Frühreifend, sehr groß, rund, Schale sehr dünn, dichtflaumig, süßsäuerlich.

5336 **Grüne Flaschenbeere.** (Green Willow.) Kaum mittelfrüh, groß bis sehr groß, birnförmig, Schale dünn, kahl, süß mit säuerlichem Nachgeschmack. Für Tafel und zum Konservieren.

5338 **Grüne Riesenbeere.** (Jolly Angler.) Spätreifend, sehr groß, elliptisch, Schale etwas dick, sehr dichtflaumig, süßweinig, ausgezeichnet zum Grünpflücken.

5340 **Weiße Triumphbeere.** (Whitesmith.) Mittelfrüh, groß, rundlich, Schale dünn, dichtflaumig, süß, fein aromatisch.

Johannisbeeren

Hier gilt dasselbe, wie bei der Stachelbeere. Am beliebtesten sind die roten Sorten. Süßer und wohlschmeckender sind die weißen Sorten. Zu empfehlen ist ferner die schwarze Johannisbeere, die vor allem einen außerordentlich wohlschmeckenden Likör und Wein gibt.

Preise für Johannisbeeren

Sträucher, „Rote Holländer", 3—5 Triebe
1 St. **0,30** 10 St. **2,50** 100 St. **22,50**

Sträucher, 5—8 Triebe
1 St. **0,40** 10 St. **3,30** 100 St. **30,—**

Für alle übrigen schwarzen, weißen und roten Sorten 25% Aufschlag.

Hochstämme mit Ia Kronen, alle Sorten
1 St. **1,20** 10 St. **11,—** 100 St. **100,—**

Johannisbeer-Sorten

5342 **Holländische Rote.** Die empfehlenswerteste Sorte für den Kleingarten, sowie für den Massenanbau. Winterhart.

5344 **Rote Kirsch.** Langtraubige, schmackhafte Tafelfrucht.

5346 **Erstling aus Vierlanden.** Dichtbesetzte rote Trauben.

5348 **Riese von Boskoop.** Schwarze, langstielige Sorte.

5350 **Holländische Weiße.** Eine besonders langstielige Traube mit weißen, durchsichtigen Beeren.

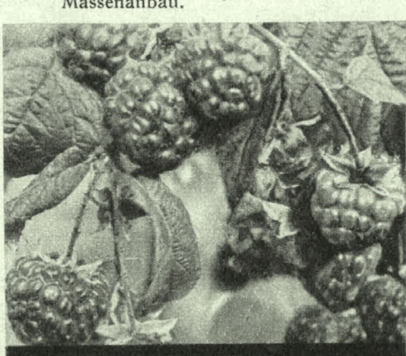
Himbeeren

Himbeeren können wegen ihrer vielseitigen Verwendung im Haushalt nicht warm genug empfohlen werden. Sie lieben halbschattigen, feuchten Standort und eine kleine Winterdüngung.

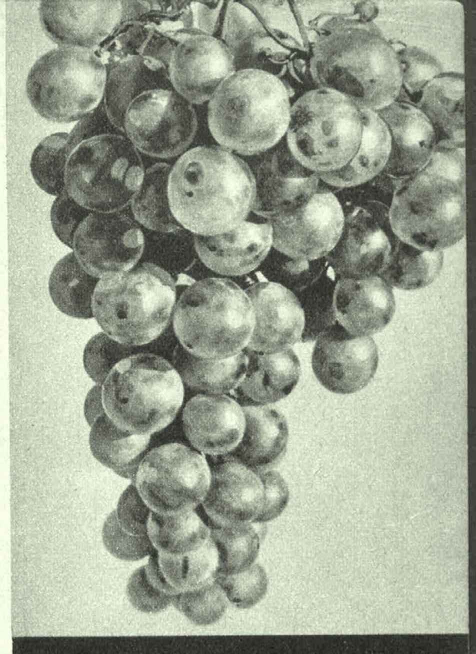
Preise für Himbeeren-Neuheiten:
1 St. . . **0,25** 10 St. . . **2,—**
100 St. **18,—** 1000 St. **150,—**

5372 **Lloyd George,** eine ganz hervorragende neue englische Züchtung von bedeutendem Wert, eine immer tragende Sorte, die riesigen kegelförmigen Früchte von dunkelroter Farbe und ausgezeichnetem Geschmack reifen in großer Fülle bis in den Herbst hinein.

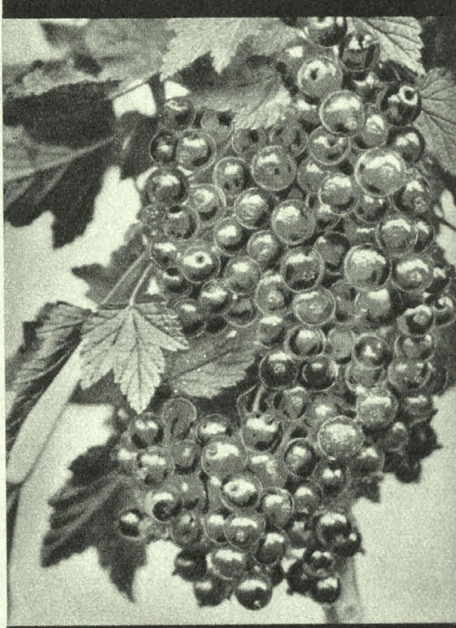
5376 **Preußen,** eine neue deutsche Züchtung, die Früchte von hellroter leuchtender Farbe sind sehr groß, süß und aromatisch und ist dies eine Zukunftssorte für den Massenanbau.



5376 Himbeere Preußen



5294 Weißer Gut-Edel

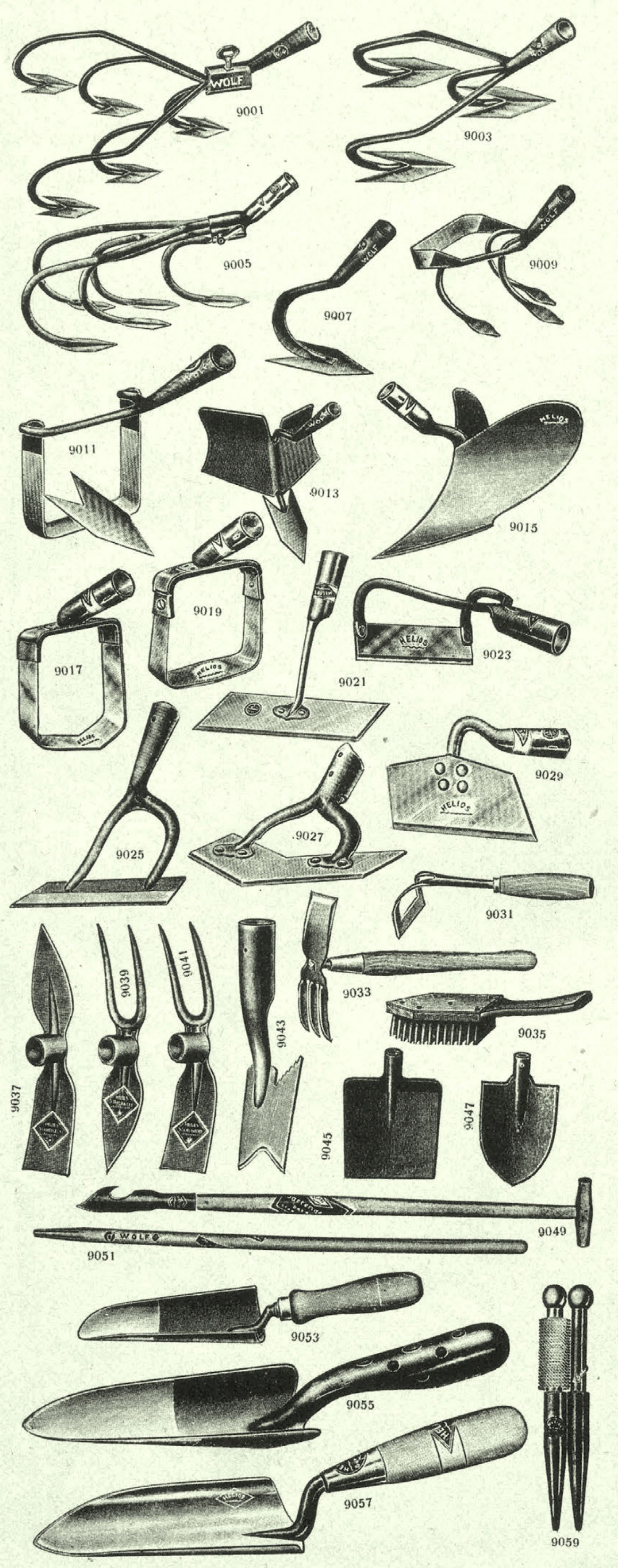


5342 Johannisbeer-Hochstamm Rote Holländer, Fruchtbehang 1 Jahr nach der Pflanzung



5326 Stachelbeer-Hochstamm Sämling von Maurer

Weniger Arbeit – größere Erträge mit den neuzeitlichen Geräten



9001 **Neuer Wolf-Schar-Verstell-Kultivator** mit schnittigen Stahlzinken, zieht sich spielend leicht,
3 Zinken 3,5 bis 16 cm verstellbar Stück **3,—**
5 Zinken 3,5 bis 26 cm verstellbar Stück **4,50**

9002 **Großer Wolf-Verstell-Kultivator** mit den vielgelobten, sich selbst in den Boden ziehenden Wolfscharen, Tagesleistung 1 bis 2 Morgen Rüben oder Kartoffeln
3 Zinken 4 bis 20 cm verstellb. Stück **4,50**
5 Zinken 4 bis 34 cm verstellb. Stück **6,80**

9003 **Wolf-Kultivator** hackt schweren Boden, der ideale Spatenersatz vor der Aussaat, 1 Morgen in 8 Stunden
2 Zinken 18 cm Breite ...... Stück **1,95**
3 Zinken 21 cm Breite ...... Stück **2,80**
5 Zinken 34 cm Breite ...... Stück **4,70**

9005 **Helios-Kombi-Kultivator** mit dem zuverlässigen Zinkenhalter, als 1 bis 5 Zinken Kultivator zu verwenden
5 Zinken 22 cm Breite ...... Stück **3,—**
3 Zinken 15 cm Breite ...... Stück **2,10**

9007 **Wolf-Bodenlüfter,** 3,5 cm breit ... Stück **1,25**

9009 **Wolf-Kultivator** mit Jäter, 3 Zinken, 11 cm breit, Hackmesser 10 cm breit .... Stück **1,75**

9011 **Wolf-Jätehacke,** verbesserte Ziehhacke mit Schar, frißt sich in das Erdreich und krümelt den Boden, 1 Schar
9 cm .... Stück **1,85**
12 cm .... Stück **2,25**
15 cm .... Stück **2,60**
18 cm .... Stück **2,80**

9013 **Wolf-Igel,** häufelt, lüftet und jätet

Häufler-Breite	15	20	25	30	40 cm
Stück	**3,80**	**4,60**	**5,90**	**6,80**	**7,90**

9015 **Helios-Häufler,** schnittige Zweckform, leichtes arbeiten,
14 cm breit .... Stück **2,20**
20 cm breit .... Stück **2,50**
26 cm breit .... Stück **3,50**

9017 **Helios-Ziehhacke** wird nie stumpf

Breiten	70	100	130	185 mm
Stück	**1,10**	**1,25**	**1,45**	**1,70**

9019 **Helios-Pendelhacke** für Zieh- und Stoßarbeit, beiderseits geschliffen

Breiten	70	100	130	185 mm
Stück	**1,50**	**1,60**	**1,75**	**2,—**

9021 **Helios-Stahl-Schuffel,** auch zur Wegereinigung hervorragend

Arbeitsbreiten	155	180	220	260 mm
Stück	**1,15**	**1,20**	**1,30**	**1,40**

9023 **Helios-Bügelzughacke** für flaches, ziehendes Hacken

Breiten	130	155	185	205 mm
Stück	**1,05**	**1,15**	**1,25**	**1,35**

9025 **Wegeschaufel,** mit 25 cm Breite .. Stück **0,90**

9027 **Wegeschaufel,** etwa 25 cm breit .. Stück **1,85**

9029 **Helios-Rübenhacke** mit sich selbst schärfendem Stahlblatt

Breiten	80	105	130	155	180	205 mm
Stück	**0,75**	**0,80**	**0,85**	**0,90**	**0,95**	**1,45**

9031 **Unkrautkrätzer** .... Stück **0,50**

9033 **Jätehäckchen** mit Stiel .... Stück **0,70**

9035 **Baumbürste** mit Stahldrahtborsten Stück **1,30**

9037 **Gartenhäckchen** 7 × 27 cm .... Stück **0,80**

9039 **Gartenhäckchen** 7 × 27 cm .... Stück **0,80**

9041 **Gartenhäckchen** 7 × 27 cm .... Stück **0,80**

9043 **Distelstecher** ohne Stiel .... Stück **0,30**

9045 **Blattschaufel,** flache Form ...... Stück **0,75**

9047 **Spitzschaufel,** hohle Form .... Stück **0,75**

9049 **Helios - Distelstecher** mit Stiel, 19 × 4 cm .... Stück **0,76**

9051 **Stiele** ohne Nagelbefestigung für jedes Gerät aus Kiefer

Länge	85	130	140	150	170 cm
Stück	**0,40**	**0,50**	**0,80**	**0,95**	**1,05**

9053 **Pflanzkelle** mit Holzgriff .... Stück **0,70**

9055 **Pflanzstahlkelle** .... Stück **0,45**

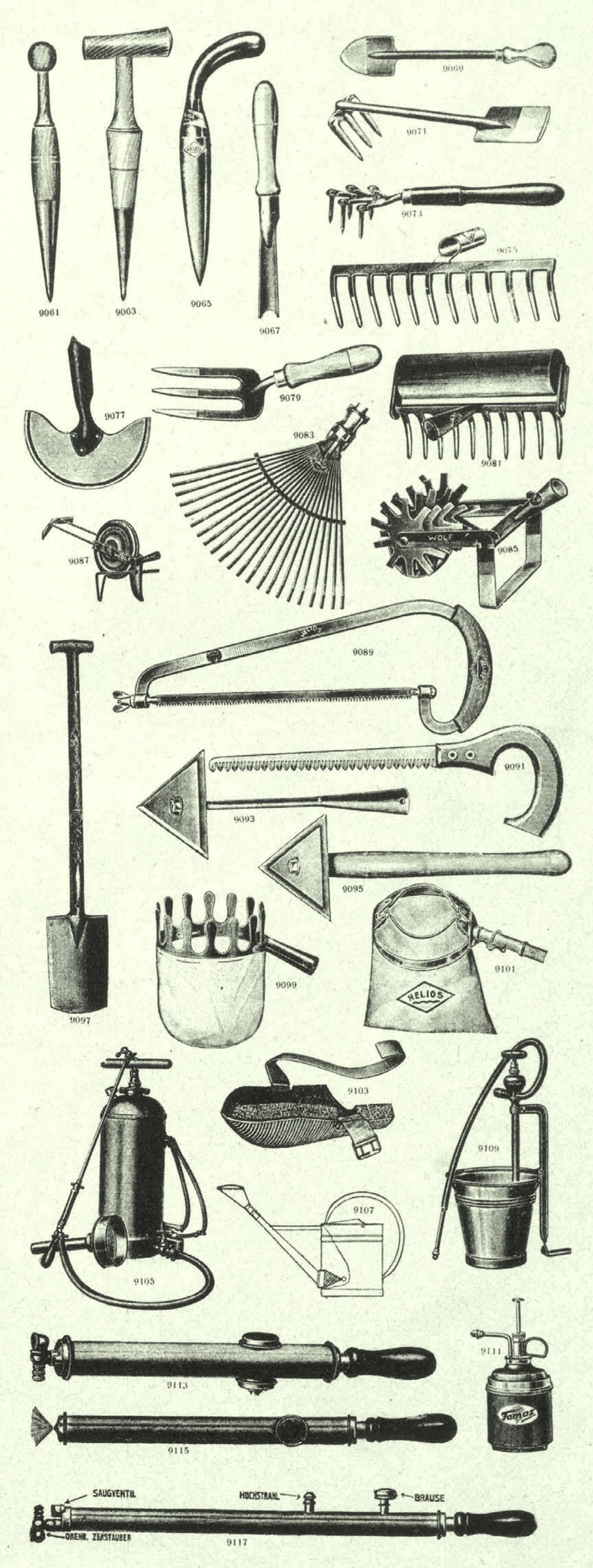
9057 **Pflanzkelle** mit durchgenieteter Angel aus einem Stück, Spezialstahl, geschmiedet .. Stück **2,—**

9059 **Pflanzleine** mit 2 Steckhölzern und dauerhafter Schnur 8 m lang .... Stück **1,15**
12 m lang .... Stück **1,40**

9061 **Pflanzholz** mit Knopfgriff .... Stück **0,35**
9063 **Pflanzholz** mit T-Griff .... Stück **0,40**
9065 **Helios-Ganzstahl-Pflanzer** mit Pistolengriff .... Stück **1,05**
9067 **Distel- und Unkrautstecher** ...... Stück **0,35**
9069 **Botanisierspaten** mit Knopfgriff ... Stück **0,50**
9071 **Kulturspaten** mit Häckchen ..... Stück **0,75**
9073 **Unkrautkrätzer** oder Wühleisen .. Stück **0,25**
9075 **Helios-Harcken** 10 Zinken .... Stück **0,70**
12 Zinken .... Stück **0,85**
14 Zinken .... Stück **1,—**
16 Zinken .... Stück **1,15**
9077 **Rasen-Kantenstecher**............ Stück **1,25**
9079 **Blumengabel** .... Stück **0,75**
9081 **Wolf-Walzenrechen**, deckt den Samen zu und drückt mit der Walze die Erde gleichmäßig fest, Walze abnehmbar, 25 cm breit, Harcke mit 10 Zinken .... Stück **3,25**
9083 **Helios-Gartenbesen** mit elastischen Federstahlzinken, mit 22 Zinken, ohne Stiel.. Stück **2,45**
mit Stiel.. Stück **3,25**
9085 **Wolf-Fräshacke**, krümelt tief und fein die Schollen und Erdklumpen in leichtem und schwerstem Boden, verteilt Groß-Samen und Kunstdünger, hackt zwischen den Reihen, verhindert Krustenbildung

Breite	12	15	20 cm
Sternräder	3	4	5
Stück	**3,95**	**4,95**	**5,80**

9087 **Wolf-Sämaschine,** besorgt 4 Arbeitsgänge in einem Zug, öffnet die Saatrille, legt den Samen sparsam, deckt ihn zu und markiert die nächste Reihe, vom feinsten Samen bis zur Größe von Buschbohnen zu verwenden ..... Stück **7,80**
9089 **Helios-Bügelsäge** mit spitzem Bügel, Feststellvorrichtung und Spannschraube .. Stück **2,75**
9091 **Iduna-Säge,** speziell für grünes Holz, unverwüstlich, mit Holzgriff .... Stück **1,45**
9093 **Rindenreiniger** mit Tülle für Hand und Stange Stück **1,20**
9095 **Rindenreiniger** mit Holzheft ..... Stück **1,—**
9097 **Ideal-Gärtner-Spaten,** aus einem Stück Stahl gewalzt, einmal angeschafft, hält er ein Lebensalter, spielend leichtes graben, da sich keine Erde ansetzen kann. Normalgröße .... Stück **4,80**
9099 **Obstpflücker** mit Nesselbeutel ... Stück **0,50**
9101 **Helios-Obstpflücker** mit 2 Schneidmessern und Führungsring, verhindert die Beschädigung der Früchte .... Stück **2,15**
9103 **Gummi-Knieschützer „Continental",** schützt Sie vor Rheuma und Gicht, mit elastischer Einlage, für Gartenarbeiten und im Haushalt unentbehrlich...............Stück **1,65**, Paar **3,30**
9105 **Original-Holder-Baumspritze** mit Druckluftpumpe und Manometer für automatische Arbeitsweise, Sonderprospekt und Preise auf Anfrage
9107 **Jajag-Gießkanne,** die richtige Gärtner-Gießkanne mit herausnehmbarem Wasserfilter, kein Verstopfen der Brause, im Vollbad verzinkt
8 Liter .... Stück **8,90**
10 Liter .... Stück **9,45**
12 Liter .... Stück **10,15**
9109 **Zug- und Druck-Eimerspritze Nekton,** ist eine sehr preiswerte, vielseitig verwendbare Garten-Universal-Spritze zur Schädlingsbekämpfung, aber auch zum Kalken von Ställen, Autowaschen, Feuerlöschen usw., Pumpwerk von Messing, mit Windkessel für ununterbrochenen Strahl. Man kann 15 Meter weit und 10 Meter hoch spritzen. Die Spritze ist ausgerüstet mit 2 Strahlmundstücken und eingeschraubter grober und feiner Zerstäuberdüse, Reservedichtungen, 1 m Druckschlauch .... Stück **14,—**
hierzu Verlängerungsrohr aus Messing, 2 m lang .... Stück **2,80**
9111 **Messingdruckpumpe — Zerstäuber „Famos".** Inhalt etwa 0.4 l. Für Blumen, Pflanzen, Kakteen, Balkonkästen, Blumenkrippen, zum Anfeuchten von Kränzen, Stämmen, als Luftverbesserer, Desinfektionsspritze, zum Verstäuben von Pflanzenschutzmittel, für den Bienenzüchter, zum Anfeuchten der Wäsche usw.
1 Stück, Messing poliert **2,25**
1 Stück, Messing vernickelt **2,75**
9113 **Gartenspritze** mit Strahl, Brause und drehbarem Nebelzerstäuber, Durchmesser 35 mm, Länge 30 cm .... Stück **3,75**
9115 **Billige Gartenspritze** mit Strahl und Brause, einlegbarer Zerstäuber-Platte und Holzdeckel
30 × 400 mm .... Stück **1,95**
35 × 450 mm .... Stück **2,20**
9117 **Fribo-Pflanzenspritze** mit drehbarem Zerstäuber, Strahl, Brause und Ansaugventil, extra schwere Ausführung 30 × 400 mm .... Stück **5,50**
30 × 450 mm .... Stück **6,05**
30 × 500 mm .... Stück **6,60**





9119 **Gartenschere „Granate"**, die robusteste und billigste zweischneidige Schere mit Mutternsicherung .... Stück **3,30**
9121 **Gartenschere, Marke „Löwe"**, mit ziehendem Schnitt, schneidet wie ein scharfes Messer, alle Teile sind auswechselbar .... Stück **4,20**
9123 **Damenschere**, vernickelt, hochfeine Ausführung, zum Schneiden von Rosen, Blumen usw. .... Stück **2,70**
9125 **Gartenschere** mit hohlen Griffen, Mutternsicherung und Lederverschluß
18 cm .... Stück **2,20**
20 cm .... Stück **2,50**
23 cm .... Stück **2,80**
9127 **Gartenschere**, zweischneidig, alt bewährtes Modell, mit hervorragender Schnittleistung 18 cm .... Stück **5,30**
20 cm .... Stück **5,60**
23 cm .... Stück **6,20**
9129 **Echte belgische Schleifbrocken**, extra fein

Größe	II	III	IV	V
Stück	**0,80**	**1,10**	**1,65**	**2,55**

Original Dresdner Gärtner-Messer von S. Kunde & Sohn

9131 **Garten- u. Weinberghippe,** 11 cm Klingenlänge .... Stück **3,60**
9133 **Veredelungshippe,** 10 cm Klingenlänge .... Stück **2,60**
11 cm Klingenlänge .... Stück **2,90**
9135 **Okuliermesser,** mit feststehendem Rindenlöser, Heftlänge 10 cm .... Stück **2,85**
9137 **Kopuliermesser** zum Pfropfen 9½ cm .... Stück **2,25**
10 cm .... Stück **2,35**
10½ cm .... Stück **2,55**
9139 **Augen-Veredelungsmesser** mit Rückenlöser 6½ cm ..... Stück **2,25**
10 cm ..... Stück **2,35**
10½ cm ..... Stück **2,55**
9141 **Duplex-Ast- und Raupenschere,** von oben fassend, schneidet bis 3 cm stark .... Stück **2,70**
9143 die gleiche Ausführung, jedoch von unten fassend, schneidet bis 2 cm Dicke .... Stück **2,35**
9145 **Ast- und Raupenschere,** bis 1,5 cm schneidend .... Stück **0,85**
9147 **Heckenschere** mit durchgenieteten Heften und Astabschneider, 34 cm Blattlänge .... Stück **3,30**
9149 **Spargelmesser,** gebogene Form .... Stück **1,90**
9151 **Spargelmesser,** gerade Form, zweischneidig .... Stück **1,90**
9153 **Grasschere,** 36 cm .... Stück **1,80**
9155 **Grasschere „Reform"** .... Stück **3,60**
9157 **Thermometer** mit Holzskala .... Stück **0,60**
9159 **Regenmesser,** nach Prof. Hellmann .... Stück **6,50**
9161 **Maximal- u. Minimalthermometer** mit Magnet, zeigt außer der Tagestemperatur die gewesene höchste oder niedrigste Nachttemperatur an, in wetterfestem Blechgehäuse .... Stück **4,90**
9163 **Holzetiketten** mit Spitze, Handarbeit, auf einer Seite mit gelber Ölfarbe gestrichen

8	10	12	17	20	24 cm	
0,30	**0,35**	**0,45**	**0,60**	**0,85**	**1,20**	pro 100 Stück

desgleichen, 40 cm lang, ungestrichen ...... **3,—** pro 100 Stück
9165 **Hänge-Etiketten,** mit verzinktem Draht, einseitig gelb gestrichen

7½	10 cm	
0,45	**0,60**	pro 100 Stück

Bei Mengen über 500 Stück ermäßigt sich der Preis um 15 %.
Blumenstäbe, Handarbeit

40	50	70	85	100	
0,40	**0,55**	**0,90**	**1,20**	**1,50**	pro 100 Stück

Bei Mengen über 500 Stück ermäßigt sich der Preis um 15%.

Kokosstrick, stark, zum Anbinden der Bäume in Dholls zu 2 kg

	bis 10 kg	bis 50 kg	über 50 kg
pro 1 kg	**0,90**	**0,80**	**0,70**

Baumbänder m. Filzunterlage, pro lfd. Met. **0,25**
Veredelungsbast, Edel-Raffia, lange, helle, breite weiße Ware .... 1 kg **3,—**
Paket-Bast, etwa 100 g, f. d. klein. Garten **0,50**

Verwende organische Dünger!

Fellmann's Blumen- und Gemüse-Dünger
für Freiland- u. Topfgewächse, enthält 9% Stickstoff, 7% Phosphorsäure und 11% Kali. Der Fellmann-Dünger wird hergestellt aus Produkten der Knochen- und Hornmüllerei, enthält Hornmehl, Hornspäne, Hufmehl, Blutmehl, Knochenmehl, Knochenkohle, Fäkalienmehl, Harnmehl und Kali. Man rechnet auf 100 qm 5 kg .... ½ kg **0,35** 1 kg **0,60** 2½ kg **1,25** 5 kg **2,50** 50 kg **13,50**
Hornspäne, mittelfein, etwa 12% Stickstoff .... 5 kg **2,30** 50 kg **16,50**
Blutmehl, 15 bis 16% Stickstoff, wird besonders als Gießdünger für feine Topfkultur verwendet 1 kg **0,40** 5 kg **3,50**
Knochenmehl mit etwa 30% Phosphorsäure .... 5 kg **1,20** 50 kg **9,—**
Pflanzennähr-Salz (Volldünger)
Phostikal, der erprobte Blumen- und Garten-Volldünger mit etwa 62% Nährstoffgehalt, etwa 25% Phosphorsäure, 12% Stickstoff, 25% Reinkali. Ein Idealdünger von verblüffend schneller Wirkung
100 g **0,50** 500 g **0,90** 5 kg **5,80** 25 kg **19,—**
Hakaphos-Neu mit etwa 16% Stickstoff, 16% Phosphorsäure und 20% Kali, ist der ideale Blumen- und Gartenvolldünger .... 150 g **0,50** 500 g **0,95** 5 kg **5,20** 25 kg **8,90**

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Für alle Verkäufe sind die nachstehenden Bedingungen, welche jeder Käufer anerkennt, maßgebend.

Allgemeines.

Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Gartenbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft; ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter gleichen Bedingungen erfolgen. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind.

Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. — Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder mangelhafter Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zur Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung für beide Teile ist R i e d e r, zuständiges Amtsgericht Ballenstedt-Harz.

Lieferungsmöglichkeit.

Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Mindereernte den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung.

Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen oder sonstige Fälle höherer Gewalt ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird. Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.

Aufträge, die nicht binnen kürzester Frist ausführbar sind, werden durch Druckkarte bestätigt.

Eigentumsrecht.

Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung.

Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Ware seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die in § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung.

Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß §§ 947, 948 BGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

Die Angebote dieser Preisliste sowie sonstige Angebote sind freibleibend und ohne Rückwirkung auf früher getätigte Käufe. Frühere Preise verlieren mit Erscheinen dieser Liste ihre Gültigkeit.

Der Versand geschieht nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers. Wird die Versandart der Lieferfirma überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Die Preise dieses Verzeichnisses sind in Reichsmark gestellt, sie verstehen sich ausschließlich Verpackung. Wird Nachnahme nicht gewünscht, so ist dies ausdrücklich zu bemerken, bei unbekannten Bestellern unter Angabe von Referenzen. Nachnahmegebühren werden in jedem Falle berechnet.

Berechnungen:

Bei Erbsen, Bohnen und Spinat werden berechnet:

unter 4¾ kg		der 1-kg-Preis
4¾ kg	und mehr	„ 10-kg-Preis
49½ kg	„ „	„ 100-kg-Preis
300 kg	„ „	„ 1000-kg-Preis

Bei allen anderen Gemüse- und Blumensämereien werden berechnet:

unter 50 g		der 10-g-Preis
50 g	und mehr	„ 100-g-Preis
250 g	„ „	„ 1-kg-Preis
4¾ kg	„ „	„ 10-kg-Preis
25 kg	„ „	„ 100-kg-Preis

Andere Preise werden nicht zugrundegelegt.

Die Berechnung hat für jede Sorte getrennt nach der in einem geschlossenen Auftrag zur Ablieferung kommenden Menge gemäß der Preisstaffel zu erfolgen.

Sonderbedingungen für Baumschulversand.

Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller.

Verpackung erfolgt unter billigster Berechnung, Verpackungsmaterial wird aber nicht zurückgenommen.

Gewährleistung für das Anwachsen von Obstbäumen kann nicht übernommen werden, Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet, darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden.

Beschwerden haben innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz. Ersatz in ähnlichen ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50,— RM. nicht übersteigt.

Zahlungsbedingungen.

Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen im Werte von 10,— RM. und darüber in einer Sendung geschieht die Lieferung portofrei, sofern diese in Mengen geliefert werden, die nach dem Brutto-1-kg-Preis oder darunter liegenden Preisen zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb von 14 Tagen. Sondergebühren wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw. gehen zu Lasten des Bestellers.

Lieferfrist.

Wird eine Lieferfrist bis zu einem bestimmten Tage unter Angabe des Datums nicht vorgeschrieben, so sind wir berechtigt, die Absendung nach unserem Ermessen vorzunehmen, ohne daß der Empfänger das Recht hat, die Annahme zu verweigern.

Nachnahme ist für die Auftraggeber das bequemste Zahlungsmittel. Fehlt bei einem Auftrage Angabe der gewünschten Zahlungsweise, so wird angenommen, daß Besteller mit Erhebung des Betrages durch Nachnahme einverstanden ist.

Briefe und Sendungen werden in allen Fällen frankiert erbeten, letztere auch ohne Portoabzug, der rechtlich unstatthaft ist. Dasselbe trifft zu auf beanstandete Sendungen, welche uns franko zurückgesandt werden müssen.

Voreinsendung.

Bei vorheriger Einsendung der Bestellungsbeträge wird gebeten, für Porto und Verpackung einen entsprechenden Betrag beizufügen.

Verpackung.

Wir liefern Packmaterial unter billigster Berechnung, welches aber nicht zurückgenommen wird.

Zahlung für ausländische Besteller.

Wegen der in jedem Lande verschiedenen Rechtsbestimmungen und Geldeinziehungsmöglichkeiten liefern wir nach außerdeutschen Ländern nur gegen Voreinsendung des ungefähren Betrages an uns direkt oder auf Postscheckkonto.

Postlagernde Sendungen

für uns unbekannte Besteller können nicht per Nachnahme ausgeführt werden, sondern man wolle den Betrag vorher einzahlen.

Fernsprech-Anschluß: Amt Gernrode 201. - Telegramm-Adresse: Bodenstein Großgärtnerei Riederostharz Postscheckkonten: Leipzig 12210, Wien D. 85218, Ljubljana 20023, Basel V. 12693, Budapest 13391, Prag 59969. - Bankkonto: Ascherslebener Bank von Kessel & Co., Filiale Ballenstedt-Harz. - Kreissparkasse Ballenstedt - - Station für Güterverkehr stets Gernrode-Harz.

Riesen-Riviera-Nelken

reinweiß, tiefgelb, zartrosa, scharlachrot, dunkelrot und Mischung. 1 Samenpaket RM. 1.—, 6 Pakete RM. 5.—. Kräftige Pflanzen ab Anfang Mai 100 Stück RM. 4.50.

Indisches Blumenrohr (Canna indica)

5 Knollen in den abgebildeten Farben RM. 2.75